

# STUKER

Gegründet | Fondée en 1938

## Vente Silencieuse Schriftliche Auktion

### Vorbesichtigung

Sonntag, 8. bis Sonntag, 15. Mai 2016  
Durchgehend von 10 bis 19 Uhr

### Stichtag

Sonntag, 15. Mai 2016, 19 Uhr

## Spezielle Auktionsbedingungen

### **für die nur schriftliche *Vente Silencieuse* gemäss blauen Katalogseiten und gemäss blauer Ausstellungsnummern:**

Das Auktionshaus führt für die auf den blauen Katalogseiten und mit blauen Katalognummern beschriebenen und bezeichneten Objekte exklusiv eine schriftliche, sogenannte stille Auktion durch. An dieser Auktion kann **nur schriftlich** mitgeboten werden. Die obgenannten Objekte werden anlässlich des Auktionstages **nicht mündlich** ausgeteilt; persönliche Saalgebote oder telefonische Gebote sind für die obgenannten Objekte **nicht möglich**.

Die schriftlichen Gebote für die obgenannten Objekte müssen bis spätestens **Sonntag, 15. Mai 2016, 19 Uhr** (Stichtag), abgegeben, per Briefpost oder per Telefax beim Auktionshaus eingegangen sein, unter Angabe der Katalognummer, des Kurzbeschreibens und des Gebots in CHF.

Der **Zuschlag** erfolgt an den Höchstbietenden, so günstig wie möglich, mit dem auktionenüblichen Abstand von max. 10% über dem Untergebot. Bei gleichlautenden Geboten entscheidet das Los.

Über die obgenannten Objekte können keine Zustandsberichte, Fotos etc. erstellt werden. Soweit weitergehend, gelten die allgemeinen Auktionsbedingungen (vergleiche Seiten 8ff des Hauptkataloges) betreffend Besichtigungsmöglichkeit, Aufgeld, Wegbedingung der Mängelgewährleistung, Gerichtsstand Bern etc.

**Erfüllungsort und ausschliesslicher Gerichtsstand für alle Teile, inklusive des einliefernden Dritten, ist der Sitz des Auktionshauses, Bern.**

Mit jedem abgegebenen schriftlichen Gebot anerkennt der Bieter ausdrücklich ohne Einwände sämtliche dieser speziellen und der allgemeinen Auktionsbedingungen.

Galerie Jürg Stuker AG

## Inhaltsverzeichnis

Möbel	Nummern 7001–7290	Seiten 3–24
Gemälde und Arbeiten auf Papier	Nummern 7301–7454	Seiten 25–33
Porzellan und Fayencen	Nummern 7455–7693	Seiten 34–47
Silber	Nummern 7694–7829	Seiten 48–55
Glas	Nummern 7830–7920	Seiten 56–60
Asiatica	Nummern 7921–8029	Seiten 61–67
Uhren	Nummern 8030–8053	Seiten 68–69
Spiegel	Nummern 8054–8060	Seite 70
Deckenleuchter	Nummern 8061–8071	Seite 71
Plastiken	Nummern 8072–8103	Seiten 72–73
Jugendstil, Art déco, Design	Nummern 8104–8224	Seiten 74–80
Teppiche	Nummern 8225–8352	Seiten 81–85
Schmuck	Nummern 8353–8575	Seiten 86–97
Taschen- und Armbanduhren	Nummern 8576–8625	Seiten 98–100
Dosen und Pretiosen	Nummern 8626–8677	Seiten 101–104
Verschiedenes Kunstgewerbe	Nummern 8678–8893	Seiten 105–117
Kinderspielzeug	Nummern 8894–8954	Seiten 118–121
Waffen und Militaria	Nummern 8955–9002	Seiten 122–125
Graphik	Nummern 9003–9057	Seiten 126–130
Künstlerverzeichnis		Seite 131

## Möbel

- 7001. Kleiner Schrank, Stil Renaissance.** Aus verschiedenen einheimischen Hölzern, wie Nussbaum, Eiche, Fichte und Buche. Zweitüriger Korpus mit drei Halbsäulen. Profilierter, hervorstehender Kranz und Sockel. 178:179:67 cm. 800.—/1200.—
- 7002. Bedeutendes Buffet, Barock, Wallis, datiert 1771.** Nussbaum. Dreigeteilter Aufbau mit Unterbau, offenem Fach und Aufsatz, links abgesetzt für Zinnfass und Becken, auf gedrückten Kugelfüssen. Der Unterbau mit drei Türen und zwei Schubladen. Das mittlere offene Fach mit vier kleinen Schubladen und einer Ablage für Teller. Der Aufsatz hat ebenfalls drei Türen, die jeweils wie beim Unterbau von Pilastersäulen flankiert werden. Die Füllungen der Türen und Säulen mit geschnitzten Blumen und punziert. Der profilierte hervorstehende Kranz ist datiert und monogrammiert. Anno 1771 MOK. Schlüssellochzierde aus Weissmetall. 209:246:44 cm. 6000.—/8000.—
- 7003. Flachbarock Schrank, schweizerisch, um 1680.** Nussbaum und Nadelholz, feine Filets aus Ahorn. Rechteckiger, zweitüriger Korpus, mit profiliertem, hervorstehendem Sims. Profilierter Sockel mit Kassetten auf gedrückten Kugelfüssen. Schönes, geschmiedetes, ziseliertes und gebläutes Schloss. Ebenso geschmiedete und gravierte Scharniere, Griffe und Schlüssellochzierde. 203:210:74 cm. 1300.—/1800.—
- 7004. Schrank, Stil Barock.** Nussbaum massiv und furniert. Zweitüriger Korpus mit profiliertem, hervorragendem Sims und Sockel, auf gedrückten Kugelfüssen. 198:205:70 cm. 1000.—/1800.—
- 7005. Schrank, Stil Barock.** Nussbaum, massiv und furniert. Zweitüriger Korpus mit hervorstehendem, profiliertem Sims und Sockel, auf gedrückten Kugelfüssen. 190:210:70 cm. 1000.—/1800.—
- 7006. Schrank, Barock.** Nussbaum massiv. Eintüriger, hochrechteckiger Kasten mit abgerundeten, vorderen Eckstollen. Kassettenfüllungen und gedrückten Kugelfüssen. 206:125:48 cm. 1000.—/1500.—
- 7007. Schrank, Barock, um 1680** Nussbaum und Wurzelmaser mit feinen Ahornfilets. Rechteckiger, zweitüriger Korpus mit profiliertem und hervorstehendem Sims und Sockel, auf gedrückten Kugelfüssen. Handgeschmiedete Scharniere und Schloss. 192:185:75 cm. 1000.—/1500.—
- Provenienz:  
Sammlung Im Obersteg
- 7008. Schrank, Barock, um 1680 und später.** Nussbaum und Nussbaummaser. Zweitüriger, rechteckiger Korpus, mit Kassetten, profiliertem Kranz und Sockel. Schlüsselloch kaschiert. 213:192:49 cm. 800.—/1200.—
- 7009. Schrank, Louis XV, wohl Bern, um 1740.** Nussbaum mit brandgeschwärzter Ahorn-Marketerie. Hochrechteckiger, zweitüriger Korpus mit abgerundeten vorderen Eckstollen. Hervorstehender, profilierter Sims und Sockel auf gedrückten Kugelfüssen. Die abgerundeten Ecken als Türen mit einem schmalen Fach. Die Füllungen der Türen sind verziert mit eingelegtem Laubwerk, godronierten Blättern und Rosetten. Schlüssellochzierde und Zuggriffe aus Messing. 220:175:60 cm. 3000.—/4000.—
- Provenienz:  
Sammlung Im Obersteg
- 7010. Trois-corps, Barock, schweizerisch.** Nussbaum massiv. Längsrechteckiger, dreischübiger Kommodenteil mit geschweifter Front und Zarge, die in geschweifte kurze Beine übergehen. Schräger Schreibaufsatz im Inneren mit treppenförmiger Schubladeneinteilung. Zweitüriger Aufsatz mit geradem, leicht hervorstehendem, profiliertem Sims. 218:140:61 cm. 1000.—/2000.—
- 7011. Schrank, datiert 1758.** Nussbaum. Rechteckiger, zweitüriger Schrank. Hervorstehender, profilierter Sims und Sockel, der Sockel zusätzlich mit zwei Schubladen. Die Front beschnitzt und zum Teil aufgeraut. Datiert 1758 und monogrammiert H.A.G. und AM.G. 218:190:56 cm. 500.—/800.—
- 7012. Bemalter Schrank, Österreich, 18.Jh.** Nadelholz bemalt. Hochrechteckiger, zweitüriger Korpus mit abgeschrägten Seiten auf gedrückten Kugelfüssen. Die Füllungen der Seiten mit figürlichen Darstellungen. 195:170:65 cm. 300.—/500.—

- 7013. Schrank, Westschweiz, 18. Jh.** Nussbaum. Rechteckiger, zweitüriger Korpus mit geschnitzten Rhomboiden. Profiliertes, hervorstehendes Sims und Kranz. 186:138:59 cm. 300.—/500.—
- 7014. Schrank, 2. Hälfte 18. Jh.** Kirschbaum und Nadelholz. Hochrechteckiger, eintüriger Korpus mit hervorstehendem, profiliertem Sockel und Sims. 192:70:47 cm. 1000.—/1500.—
- 7015. Bemalter Schrank, um 1800.** Nadelholz, grün und rot bemalt. Die Füllungen der Türen mit Rosenbouquets. Hochrechteckiger, eintüriger Korpus mit abgeschrägten vorderen Eckstollen. Hervorstehender, profilierter Sims und Sockel. 172:117:56 cm. 400.—/600.—
- Provenienz:  
Sammlung Im Obersteg
- 7016. Buffet, Seeland/Fribourg, um 1820.** Kirschbaum, Wurzelmaser, Ahorn und Zwetschge. Zweitüriger, rechteckiger Korpus mit abgerundeten Ecken, auf gedrückten Kugelfüssen. Profiliertes Sockel und Sims wobei der Sims zusätzlich mit einem hell-dunkel Fries verziert ist. Darüber der viertürige Aufsatz, mit dem geschweiften, hervorstehenden und profilierten Kranz mit einer sehr fein geschnitzten Rosette. Die beiden mittleren Türen sind verglast und bemalt. Dahinter vier kleinere Schubladen. 208:203:51 cm. 1000.—/2000.—
- 7017. Schrank, Westschweiz, um 1800.** Nussbaum. Zweitüriger, rechteckiger Korpus mit abgerundeten Ecklisenen. Profiliertes Kranz und Sockel. 185:153:42 cm. 1000.—/1500.—
- 7018. Eckbuffet, schweizerisch, um 1810.** Nussbaum. Geschweifte Front, oben und unten je ein eintüriges Fach. Dazwischen ein offenes Fach. 187:105:45 cm. 800.—/1000.—
- 7019. Hochzeitsschrank, Freiburg, um 1820.** Nussbaum und Nussbaummaser. Rechteckiger, zweitüriger Korpus mit profiliertem, hervorstehendem und geschweiftem Kranz. Geschweifte Zarge, die in Konsolenfüsse übergehen. Zwischen den Türfüllungen zwei geschnitzte Herzen sowie ein ovaler Kreis mit Kerbschnitzerei. Im Inneren zwei Schubladen und ein Fach mit zwei weiteren Schubladen. 210:160:51 cm. 3000.—/4000.—
- 7020. Buffet, Biedermeier, Bern, um 1820.** Kirschbaum mit hell-dunkel Filets. Rechteckiger, zweigeteilter Korpus mit abgerundeten Eckstollen, profiliertem Kranz und Sockelleiste auf gedrückten Kugelfüssen. Zweitüriger Unterbau, der Aufsatz dreitürig, wobei die mittlere Tür verglast ist. 200:165:48 cm. 3000.—/4000.—
- 7021. Schrank, um 1820.** Nussbaum. Rechteckiger, zweitüriger Korpus mit profiliertem hervorstehendem Sims und Sockel, auf gedrückten Kugelfüssen. Schlüsselochzierde aus gedrücktem Messingblech. 192:165:55 cm. 1000.—/1500.—
- 7022. Schrank, Biedermeier.** Nussbaum, gespiegelt furniert. Rechteckiger, zweitüriger Korpus auf Pyramidenfüssen und leicht ausladendem profiliertem Kranz. 169:154:48 cm. 1000.—/1500.—
- 7023. Vitrinen-Aufsatz Kommode, Biedermeier, deutsch, um 1840.** Kirschbaum. Längsrechteckiger, dreischübiger Kommodenteil auf Vierkant-Füssen. Hochrechteckiger, zweitürig verglaster Aufsatz mit geradem hervorstehendem, profiliertem Kranz. 192:131:64 cm. 800.—/1000.—
- 7024. Eck-Buffet, Spätbiedermeier, Waadtland, 1. Hälfte 19. Jh..** Nussbaum. Rechteckiger, horizontal, dreigeteilter Korpus. Zweitüriger Unterbau und Aufsatz mit verglasten Türen. Der Mittelteil mit einem offenem Fach, links mit vier Schubladen, rechts mit einem eintürigen Fach, mit vier «faux tiroirs». Griffe aus Messing. 202:151:65 cm. 3000.—/5000.—
- 7025. Schrank, um 1820.** Nussbaum. Zweitüriger, rechteckiger Korpus auf Konsolenfüssen. Profiliertes und hervorstehendes Sims und Sockel. 207:166:50 cm. 1200.—/1700.—
- 7026. Halbschrank mit Aufsatz, Waadtland, 1. Hälfte 19. Jh.** Nussbaum, massiv. Längsrechteckiger, zweitüriger Unterbau, mit abgerundeten Eckstollen. Hochrechteckiger, zweitüriger Aufsatz mit abgerundeten vorderen Ecken und geschweiftem, hervorstehendem profiliertem Sims. Die Türen mit eingelegten Windrosen. Profiliertes, hervorstehendes Sockel auf Kugelfüssen. 240:133:66 cm. 2000.—/3000.—

- 7027. Schrank, Bodensee, 19. Jh.** Nadelholz. Hochrechteckiger, zweitüriger Korpus mit konkaver Front auf gedrückten Kugelfüssen. Profiliertes und geschweifertes Kranz sowie profiliertes Sockel. Die Mittelpartie und die abgeschrägten vorderen Seiten geschnitzt. 183:145:62 cm. 800.—/1200.—  
Provenienz:  
Sammlung Im Obersteg
- 7028. Halbschrank mit Vitrinen-Aufsatz, England, 19. Jh.** Aus verschiedenen exotischen Hölzern auf Eiche furniert. Zweitüriger Unterbau und darüber zwei Schubladen. Zweitüriger, verspiegelter Aufsatz. 220:109:44 cm. 600.—/1000.—
- 7029. Halbschrank mit Aufsatz, 19. Jh.** Kirschbaum und Nadelholz. Zweitüriger Halbschrank mit hervorstehendem, profiliertem Sims und Sockel auf gedrückten Kugelfüssen. Dreitüriger, zurückversetzter Aufsatz mit drei Schubladen unter den Türen. 200:141:54 cm. 500.—/900.—
- 7030. Schrank, 19. Jh.** Nadelholz. Hochrechteckiger, eintüriger Korpus mit hervorstehendem, profiliertem Sims und Sockel auf Konsolenfüssen. 182:104:47 cm. 300.—/400.—  
Provenienz:  
Sammlung Im Obersteg
- 7031. Halbschrank mit Aufsatz, 19. Jh.** Nussbaum. Rechteckiger, zweitüriger Korpus, darüber dreitüriger Aufsatz. Die mittlere Türe verglast. 228:170:45 cm. 300.—/400.—
- 7032. Kredenzbuffet, Stil Renaissance, Basel.** Nussbaum und Nadelholz. Rechteckiger, zweitüriger Korpus mit zwei Schubladen, darunter eine offene Ablage mit zwei gedrechselten Säulen und hinten eine Rückwand, diese wiederum ruht auf gedrückten Kugelfüssen. 157:133:45 cm. 400.—/600.—
- 7033. Kredenz, Barock, Fribourg, um 1720.** Nussbaum und Wurzelmaser, Filets aus Mooreiche und Ahorn. Längsrechteckiger, zweitüriger Korpus darunter zwei Schubladen. Balusterbeine vorne, durchgehende Rückwand hinten. Die Füsse ruhen auf einer Zwischenablage die wiederum auf Kugelfüssen ruht. Die Füllungen der Türen schildförmig verziert. Im Inneren mit sieben Schubladen, die um eine Türe angeordnet sind. Die unterste Schublade durchgehend. Hinter der Türe sind vier weitere kleine Schubladen. 140:117:46 cm. 2000.—/3000.—
- 7034. Schmales Giessfassbuffet, Barock, um 1680, aus dem Schloss Barberêche.** Nussbaum. Eintüriger, rechteckiger Unterbau und Aufsatz. Dazwischen eine offene Ablage mit zwei zurückversetzten Tablare und geschweiften Seitenteilen. Profiliertes und hervorstehendes Kranz und Sockel. Im Inneren von Hand geschmiedete und ziselierte Schlösser. Ohne Giessfass. 208:61:42 cm. 1000.—/1500.—
- 7035. Kredenz, Stil Barock.** Nussbaum. Rechteckiger Korpus mit zwei verglasten Türen, abgeschrägten Ecken und nach aussen geschweiftem Sockel auf Kugelfüssen. 100:150:50 cm. 150.—/200.—
- 7036. Kleines Eckbuffet und Eck-Gänterli, Stil Barock.** Das Eckbuffet, dreigeteilt aus Nadelholz. Der Unterbau mit einer Schublade und einem eintürigen Fach. Offenes Mittelteil mit Giessfass und Schublade, darüber ein eintüriger Aufsatz. Das Eck-Gänterli aus Nussbaum mit einer Türe. 161:56:35 cm und 76:44:29 cm. 1500.—/2000.—
- 7037. Kleines Buffet, Stil Barock.** Nussbaum und Nadelholz. Längsrechteckiger, zweitüriger Korpus mit zwei Schubladen auf einem offenem Fach. Das Fach hat vorne zwei gedrechselte Säulen und hinten eine durchgehende Rückwand und steht auf gedrückten Kugelfüssen. 156:133:43 cm. 600.—/900.—
- 7038. Kommode mit Vitrinenaufsatz, Stil Barock.** Nussbaum und Wurzelmaser auf Weichholz. Von drei Seiten bombierter Kommodenteil mit zwei Schubladen auf gedrückten Kugelfüssen. Der hochrechteckige Vitrinenaufsatz mit geschweiftem, profiliertem und hervorstehendem Sims. 190:95:45 cm. 400.—/600.—
- 7039. Aufsatzkommode, Louis XV, Bern, um 1745.** Nussbaum und Nussbaummaser auf Nadelholz furniert. Rechteckiger, frontseitig geschweifertes, vierschübiger Korpus mit sichtbaren Traversen und geschweifertes Zarge auf Stollenfüssen. Hochrechteckiger, zweitüriger Aufsatz mit geschweiftem, profiliertem und hervorstehendem Sims. Im Inneren fünf kleinere nebeneinander liegende Schubladen. Zugriffe und Schlösser ersetzt. 172:105:59 cm. 1500.—/2500.—

- 7040. Halbschrank, Louis XV, Frankreich, 18. Jh.** Nussbaum. Rechteckiger, zweitüriger Korpus mit zwei Schubladen, geschweifte Zarge, die in geschweifte Beine übergehen. 108:120:58 cm. 800.—/1200.—
- 7041. Wandgestell, alpenländisch, datiert 1754.** Nadelholz mit Kerbholschnitzerei und Bemalung. Rechteckiger, eintüriger Korpus mit nach unten verlaufenden, gewellten Stützen und einer Ablage. 185:70:32 cm. 300.—/400.—
- Provenienz:  
Sammlung Im Obersteg
- 77042. Vitrine, Stil Transition.** Nussbaum, Filets aus Mooreiche und Ahorn. Hochrechteckiger Korpus mit geschweiftem, profiliertem Kranz und zwei verglasten Türen, auf Konsolenfüssen. 220:150:37 cm. 1000.—/1500.—
- 7043. Sehr schönes und feines Rokoko-Vitrinenmöbel, Lüttich oder (eher) Aachen, um 1760.** Eiche, massiv und geschnitzt. Zweiteiliges Möbel mit zweitürigem und zweiseitigem Unterbau auf geschweiften und gelockten Füsschen. Die Türen und die Schubladenfronten kassettiert und mit feinen Rokoko-Ornamenten geschnitzt. Der zweitürige, verglaste Vitrinenaufsatz mit aus Voluten gebildeten Sprossen und wellig abschliessendem und geschnitztem, profiliertem Kranzgesims. Innen mit Tablaren. 236:122:40 cm. 900.—/1400.—
- Provenienz:  
Alter Schweizer Privatbesitz
- Das hier angebotene Vitrinenmöbel ist ein typisches und sehr schönes Beispiel eines in Aachen und Lüttich sehr beliebten Möbeltypus des Rokokos. Die sehr feine Schnitzarbeit der fein profiliert umrahmten Kassetten der Schranktüren und Schubladenfronten, lassen vergessen, dass diese in Eiche, einem der härtesten Hölzer gearbeitet sind. Die sehr feine Art, der aus Rokoko-Voluten gebildeten Türsprossen unseres Möbels, finden sich in identischer Weise auf einer Entwurfszeichnung des Maastrichter Meisters Matthias Soiron, welche sich im Rijksarchief Limburg erhalten hat.
- Vergleiche:  
Joseph Philippe, Le meuble liégeois à son âge d'or, Lüttich, 1990 und  
Paul Schoenen, Aachener und Lütticher Möbel des 18. Jahrhunderts, Berlin, 1942, für vergleichbare Arbeiten aus Aachen.
- 7044. Aussergewöhnlicher Vitrinenschrank, Louis XVI, schweizerisch.** Kirschbaum, eingelegt mit Filets, die Füllungen mit Lorbeerkränzen und Porträts eingelegt, zum Teil brandgeschwärzt. Rechteckiger, dreigeteilter Korpus mit hervorstehenden abgeschrägten Ecken, auf Pyramidenbeinen. Der untere Teil mit zwei Türen, darin eine Ablage und zwei nebeneinander liegende Schubladen. Herunterklappbares Mittelfach, darüber zwei Schiebetüren aus Glas. 182,5:112:38,5 cm. 3000.—/4000.—
- 7045. Sekretär «à abattant», Louis XVI.** Nussbaum, massiv und furniert. Hochrechteckiger Korpus auf Pyramidenfüssen, unten mit zwei Schubladen, darüber das Schreibfach und eine weitere Schublade. Das Feld des Faches kreuzweise gefügt, die der Schubladen gespiegelt furniert. Die Schubladen im Schreibfach mit Kirschbaum-Front. 141:103:45 cm. 900.—/1200.—
- 7046. Secrétaire «à abattant», Directoire, Frankreich, um 1790.** Mahagoni. Hochrechteckiger Korpus auf Kugelfüssen. Unten ein zweitüriges Fach, das wiederum in zwei Fächer unterteilt ist, eines davon als Schublade. Herunterklappbares Schreibfach mit darüber einer weiteren Schublade mit Tulpensims. Im Inneren des Schreibfaches oben ein grosses offenes Fach mit Ziersäulen, darunter sechs Schubladen. Passig geschnittenes Blatt aus schwarzem Marmor. Vergoldete Bronzebeschläge. Zu restaurieren. 147:98:44 cm. 1500.—/2500.—
- 7047. Kredenz, spanisch, 18. Jh.** Diverse Hölzer wie Nussbaum und Eiche. Längsrechteckiger Korpus mit zwei Schubladenreihen. Die oberste Schublade durchgehend, die untere zweigeteilt. Grosses hervorstehendes Blatt auf viereckigen Füssen mit seitlichen Traversen. Geschmiedete Zuggriffe, Schlösser fehlen. 85:178:63 cm. 2000.—/4000.—
- 7048. Halbschrank, rustikal, spanisch, wohl 18. Jh.** Eiche. Hochrechteckiger Korpus mit zwei Türen, kassettierte Füllungen und darüber zwei Schubladen. 120:117:40 cm. 1500.—/2500.—
- 7049. Kleiner Schrank, 2. Hälfte 18. Jh.** Nussbaum. Zweitüriger, längsrechteckiger Korpus mit geschweifter Zarge auf Stollenfüssen sowie hervorstehendem, profiliertem, geradem Sims. Die Front zusätzlich zwischen den Türen kanneliert. 160:178:39 cm. 300.—/500.—
- 7050. Kleiner Schrank, Empire.** Nussbaum. Hochrechteckiger Korpus mit einer Türe, darüber eine Schublade, profiliertem hervorstehendem Sims und Vierkant-Füssen. Die Front als Sekretär «à abattant» gestaltet, mit zwei seitlichen Säulen. 161:110:57 cm. 1500.—/2000.—



- 7051. Eck-Buffer, Frühbiedermeier, Bern oder Fribourg, um 1820.** Nussbaum, massiv. Doppelt geschweifte, horizontal in drei Teile gegliederte Front auf geschweiften Füßen. Der hervorstehende Unterbau sowie der Aufsatz, haben jeweils vier Türen. Das Zwischenfach hat unten sieben kleine, nebeneinander liegende Schubladen, ein eintüriges Fach in der Ecke und zwei schmale Ablagen an der Wandvertäferung. 204:195:106 cm. 10 000.—/15 000.—
- 7052. Kommode mit Aufsatz, Biedermeier.** Nussbaum und Nussbaummaser, zum Teil ebonisiert. Rechteckige, dreischübige Kommode auf Vierkant-Füssen. Darüber hochrechteckige, verglaste, zweitürige Vitrine, unten mit einer geschweiften Schublade, oben mit einem dreieckigen Giebel. Die Felder gespiegelt furniert. 226:121:58 cm. 1000.—/1500.—
- 7053. Sekretär «à abattant», Spätbiedermeier, von Carl Hossfeld, Bern, um 1850.** Alle Flächen des Möbel kreuzweise in Nussbaum furniert, die Front aus acht Furnierblättern. Blindholz und alle Schubladenninnen-seiten in Tannenholz. Schubladensohlen aus Eichenholz (ohne unterste Schublade). Hochrechteckiger Korpus auf Konsolenfüßen, unten mit drei Schubladen, die Unterste als verdeckte Sockelschublade. Darüber das Schreibfach mit einer weiteren Schublade, die in den Tulpensims übergeht. Der Einbau im Schreib-fach aus Ahorn, oben eine grosse Schublade, einem offenem Fach und darunter neun kleinere Schubladen mit Messinggriffen. Im Zwischenboden Geheimfächer. Der Korpus ohne Zuggriffe und Schlüsselloch-zierde, wohl um das überaus feine Furnierbild nicht zu stören. 146:103:57 cm. 1000.—/1500.—
- 7054. Sekretär «à abattant», Spätbiedermeier.** Nussbaum. Hochrechteckiger Korpus. Dreischübiger Kommodenteil mit einem herunterklappbarem Schreibkompartiment, das von einem profiliertem Rahmen mit seitlichen Pilastern gerahmt wird, die in die Beine übergehen. Darüber ein Tulpensims mit einer weiteren Schublade. Die Seiten und die Front gespiegelt furniert, die des Blattes kreuzweise gefügt. Das Innere des Schreibfaches im Buchsmaser. Zwei durchgehende grosse Schubladen, ein offenes Fach und sechs kleinere Schubladen. Eingelegte Schlüssellochzierde in Wappenform aus Bein. 155:109:51 cm. 800.—/1200.—
- 7055. Eckschrank, Charles X, Frankreich, um 1835.** Mahagoni, massiv und zum Teil auf Eiche furniert. Zwei geschweifte, aufeinander gestellte, eintürige Korpusse auf Stollenfüßen und geradem Sims. 220:100:65 cm. 1000.—/1500.—
- 7056. Semainière, Louis-Philippe.** Nussbaum und Nussbaummaser. Hochrechteckiger Korpus mit sieben Schubladen, auf gedrückten Kugelfüssen. Die oberste Schublade ist im Tulpensims integriert. Sehr schönes durchgehendes Furnierbild. 158:108:54 cm. 1000.—/1500.—
- 7057. Vitrine, Louis Philippe, um 1850.** Mahagoni. Hochrechteckiger Korpus, von drei Seiten verglast, die Rückwand verspiegelt, seitlich zwei gedrechselte Säulen, gewellte Zarge auf gedrechselten Beinen. Im Inneren drei Ablagen. 159:80:42 cm. 600.—/800.—
- 7058. Kleines Buffet, 19. Jh.** Kirschbaum. Zweitüriger Unterbau, darüber ein offenes Fach und drei kleine übereinander liegende Schubladen. Darüber ein zweitüriger Aufsatz mit profiliertem hervorstehendem Sims. 194:135:44 cm. 600.—/800.—
- 7059. Schmales Buffet, alpenländisch, 19. Jh.** Nussbaum. Hochrechteckiger Korpus mit einem eintürigen Unterbau, darüber ein offenes Fach und ein eintüriger Aufsatz. 199:69:35 cm. 400.—/600.—
- 7060. Wandregal, alpenländisch, 19. Jh.** Nadelholz. Rechteckiger, eintüriger Korpus, darunter ein offenes Fach mit drei Ablagen. 125:88:39 cm. 200.—/300.—

Provenienz:  
Sammlung Im Obersteg

- 7061. Halbschrank, 2. Hälfte 19. Jh.** Mahagoni. Zweitüriger, rechteckiger Korpus. Hervorstehender, profilierter Sims und Sockel, auf gedrückten Kugelfüssen. Im Inneren diverse Ablagen und sechs kleine Schubladen. 125:126:36 cm. 400.—/600.—

- 7062. Ein Paar vierteilige Paravents, Italien, Florenz, circa 1920.** Leinwand bemalt und auf Spannrahmen aufgezogen. Hochformatige Paneele, sehr fein mit Rankenwerk und Rocailles bemalt. Auf Postamenten mit stehenden, verkleideten Affen dekoriert. je 177:4x65:2,5 cm. 3000.—/4000.—

Provenienz:  
Palazzo Serristori, Florenz  
Aus Westschweizer Schlossbesitz

- 7063. Gotische Truhe, 13./14. Jh.** Eiche und Nadelholz. Längsrechteckige Truhe mit aufklappbarem Deckel. Die Füllungen mit geschnitztem Falwerk. Aus Eisen geschmiedetes Schloss und Schlüssel. 80:184:65 cm.  
1000.—/1500.—
- 7064. Kleine Truhe, Stil Renaissance, um 1600 und später.** Aus verschiedenen einheimischen Hölzern, wie Eiche, Nussbaum und Esche, geschnitzt und eingelegt. Längsrechteckiger Korpus auf gedrückten Kugelfüssen. Die Front mit drei Bögen und vier Säulen. Über der Sockelleiste drei nebeneinander liegende Schubladen. Aus alten Teilen arrangiert. 55:82:46 cm.  
600.—/900.—
- 7065. Truhe, datiert 1627.** Nadelholz mit Schwarz, Rostrot und Grau bemalt. Längsrechteckiger Korpus mit geschweifter Zarge, die in Stollenbeine übergeht. Die Front zweigeteilt mit zwei Bögen, darin je ein stilisierter Blumenstrauß in Vase. 65:132:43 cm.  
600.—/800.—
- 7066. Schöne Truhe, Barock, Veneto, um 1700.** Nussbaum, eingelegt mit Ahorn und Esche. Längsrechteckiger Korpus auf geschweift, ausgeschnittenen Beinen. Die Front unterteilt in zwei Felder mit drei Pilastern, alles fein eingelegt mit Rankenwerk. Der Rand des Deckels mit geschnitzter Eierleiste. Originales handgeschmiedetes Schloss. 60:158:53 cm.  
2500.—/3000.—
- 7067. Truhe, Barock, schweizerisch.** Nussbaum. Längsrechteckiger Korpus auf Sockel. Die Front geschnitzt und durch zwei Bögen unterteilt, späterer Umbau mit zwei Türen. Der Sockel mit zwei Schubladen. Geschmiedete und gravierte Eisenbeschläge. 81:99:57 cm.  
1000.—/1500.—
- 7068. Truhe, Barock, um 1720.** Fichte. Längsrechteckiger Korpus mit geschnitzten Voluten, profiliertem Deckel und Sockel, auf gedrückten Kugelfüssen. 50:150:46 cm.  
200.—/300.—
- 7069. Kleine Truhe, Barock, 17. Jh.** Nussbaum. Längsrechteckiger Korpus mit hervorstehendem, profiliertem Deckel und Sockel, auf Kugelfüssen. Die Front durch drei Bögen unterteilt. Handgeschmiedetes Schloss, Griffe und Scharniere. 45:79:47 cm.  
100.—/200.—
- Provenienz:  
Sammlung Im Obersteg
- 7070. Soldtruhe, 17. Jh..** Schmiedeeisen. Längsrechteckiger Korpus mit Stahlbändern verstärkt und seitlichen Griffen. Frontseitig eine zusätzliche Schlossattrappe. 46:79:53 cm.  
1300.—/1800.—
- Provenienz:  
Sammlung Im Obersteg
- 7071. Grosse rustikale Truhe, Graubünden, 17./18. Jh.** Arvenholz. Längsrechteckiger Korpus, die Front in drei Feldern geteilt und mit Bögen verziert auf einem geschweiften Sockel. 110:178:70 cm.  
600.—/900.—
- Provenienz:  
Sammlung Im Obersteg
- 7072. Truhe, alpenländisch, dat. 1698.** Nadelholz mit Nussbaum eingelegt. Längsrechteckige Truhe, die Front mit zwei eingelegten Windrosen, in der Mitte datiert und Monogrammiert SB. Der geschweifte Sockel ergänzt. 57:134:48 cm.  
500.—/700.—
- 7073. Aussergewöhnliche und grosse Truhe, Fribourg, datiert 1777.** Hart- und Weichholz, mit originaler Fassung. Längsformatiger Korpus auf wellig ausgeschnittener Zarge und schlichten Winkelfüssen. Die Front mit zwei römischen Bogennischen, darin mit Kreuz und Christusmonogramm. Die Zarge mit Datierung 1777 zwischen zwei Besitzermonogrammen BGB und AMR. Der Deckel tief kassettiert, die Front mit zentraler und seitlichen Kassettenfüllungen. Mit Resten der originalen Bemalung, sehr schöne Patina. 95:194:69 cm.  
1500.—/1800.—
- Provenienz:  
Aus Westschweizer Schlossbesitz
- 7074. Grosse Ziertruhe, Portugal oder portugiesische Kolonien, 18. Jh.** Palisander und exotische Hart-  
hölzer massiv. Mit profiliertem und vorstehendem Deckel, über rechteckigem, sehr reich mit Messing-Zier-  
beschlägen versehenem Korpus. Die Zarge mit zwei Schubladen, die Beine frontseitig geschnitzt und mit  
Klauentatzen versehen, rückseitig massiv und balusterartig gedrechselt. Die Scharniere und besonders die  
Schlosszierplatte in sehr aufwändiger Gürtlerarbeit ausgeführt, darin Phönixe, Rankenwerk und Lotus. 92,5:122:55 cm.  
1400.—/2000.—
- Provenienz:  
Aus einem Schloss in der Westschweiz



- 7075. Truhe, wohl Bern, um 1800.** Nussbaum, Nussbaummaser und Buchsmaser. Die Filets aus zum Teil eingefärbten einheimischen Hölzern. Rechteckiger Korpus, das Blatt und der Sockel hervorstehend, gedrückte Kugelfüsse. Im Inneren zum Teil originales Kleisterpapier. Traggriffe aus Messing. 50:97:53 cm. 400.—/600.—
- Provenienz:  
Sammlung Im Obersteg
- 7076. Kleine Truhe, Bern, um 1800.** Nussbaum, die Kanten mit hell-dunkel Filets aus Ahorn und Zwetschge. Rechteckiger Korpus mit bombiertem Deckel, profiliertem und hervorstehendem Sockel, auf gedrückten Kugelfüssen. 33:51:32 cm. 200.—/300.—
- Provenienz:  
Sammlung Im Obersteg
- 7077. Truhe, Genf, 1.Hälfte 19. Jh.** Nussbaum. Längsrechteckiger Korpus, die Front und Seiten, gegen oben S-förmig ausladend, mit einem flachen aufklappbarem Blatt. Die Front zusätzlich kunstvoll geschnitzt mit dem Genferwappen, der Inschrift «post tenebras lux» (Licht nach der Dunkelheit) sowie darüber eine Sonne mit Schweizerkreuz. 77:127:64 cm. 1000.—/1500.—
- 7078. Schreibkommode, Barock.** Nussbaum. Rechteckiger, dreischübiger Kommodenteil, mit geschweifter Front auf Kugelfüssen. Abgeschrägter Schreibkorpus, im Inneren ein offenes Fach, rundum sechs kleine Schubladen angeordnet. 105:129:62 cm. 1500.—/2500.—
- Provenienz:  
Sammlung Im Obersteg
- 7079. Kommode, Barock, Bern.** Nussbaum, auf Nadelholz. Rechteckiger, dreischübiger Korpus mit geschweifter Front auf Konsolenfüßen und abgerundeten Eckstollen. Zentrale Zargenzieerde, falschen, federgefrieste Traversen und hervorstehendem profiliertem Blatt. 75:100:58 cm. 1500.—/2500.—
- 7080. Ein Paar kleine Kommoden, Barock, Lombardei/Toscana.** Wurzelmaser und Nussbaum. Rechteckiger Korpus, von drei Seiten geschweift, mit einer Schublade, geschweifte Zarge auf geschweiften Beinen. Dazu passig geschnittenes, profiliertes, leicht hervorstehendes Blatt. Die Umrandung gefriest. 67:57:31 cm. 1000.—/1500.—
- 7081. Kommode, Barock, um 1700.** Nussbaummaser, Nussbaum, Ahorn und Zwetschge. Längsrechteckiger, dreischübiger Korpus mit geschweifter Front auf gedrückten Kugelfüssen. Profiliertes, hervorstehendes Blatt (ergänzt) und Sockel. Messingbeschläge. 96:132:74 cm. 1000.—/1400.—
- 7082. Kommode, Barock.** Kirschbaum mit feinen Ahornfilets eingelegt. Längsrechteckiger, vierschübiger Korpus auf gedrückten Kugelfüssen. 87:119:54 cm. 800.—/1200.—
- 7083. Kleine Kommode, Barock, Deutschland, um 1735.** Nussbaum und Wurzelmaser, auf Nadelholz. Rechteckiger, dreischübiger Korpus mit markant doppelt geschweifter Front, auf gedrückten Kugelfüssen. Halbrund profiliertes und hervorstehendes Blatt, Zarge und Traversen. Schlüssellochzierde und Zuggriffe aus Messing. 73:66:56 cm. 800.—/1200.—
- Provenienz:  
Sammlung Im Obersteg
- 7084. Kommode, Barock, um 1700.** Nussbaum mit Ahorn Filets. Vierschübiger Korpus mit geschweifter Front auf runden Füßen. Profiliertes hervorstehendes Blatt, hervorstehende halbrunde Traversen und Sockel. Schlüssellochzierde und Zuggriffe aus Messing. Beschläge und Beine jüngeren Datums. 99:126:60 cm. 600.—/900.—
- Provenienz:  
Sammlung Im Obersteg
- 7085. Kommode, Louis XV, Bern, um 1750.** Kirschbaum. Längsrechteckiger, dreischübiger Korpus mit geschweifter Front auf Konsolenbeinen. Passig geschnittenes und profiliertes Blatt aus massivem Kirschbaum. Zuggriffe und Schlüssellochzierde aus vergoldeter Bronze. 78:91:63 cm. 1000.—/2000.—
- 7086. Kommode, Louis XV, Basel, um 1740.** Nussbaum und Nussbaummaser mit feinen Ahornfilets. Längsrechteckiger, dreischübiger Korpus, mit geschweifter Front und Zarge sowie sichtbaren halbrunden Traversen. Hervorstehendes, profiliertes Blatt. Zuggriffe und Schlüssellochzierde aus Bronze. 78:117:64 cm. 1000.—/1500.—
- Provenienz:  
Sammlung Im Obersteg

7087. **Kleine Schreibkommode, Stil Louis XV, Bern, 19. Jh.** Nussbaum und Kirschbaum. Dreischübiger Kommodenteil, mit geschweifter Front und Zarge auf Konsolenbeinen. Schräger, geschweifter Schreibaufsatz mit gerautem Blatt. Im Inneren zwei Schubladenreihen mit je drei Schüben und darüber ein offenes Fach. 113:86:52 cm. 1000.—/1500.—
7088. **Kommode, Stil Louis XV, Ende 19. Jh.** Amaranth, Rosenholz und Palisander. Zweitüriger, längsrechteckiger, frontseitig gebauchter und von drei Seiten geschweifter Korpus mit geschweifter Zarge auf Geissfüssen. Passig geschnittenes und profiliertes Brèche d'Alep Marmorblatt. Im Inneren zwei Schubladenreihen zu je zwei Schubladen. Chutes, Sabots und Schlüssellochzierde aus Bronze. 89:125:59 cm. 1000.—/1400.—
7089. **Kommode, Louis XV, schweizerisch, um 1750.** Rechteckiger, dreischübiger Korpus, mit geschweifter Front. Leicht hervorstehendes, profiliertes Blatt. Geschweifte Zarge und Beine. 80:78:47 cm. 600.—/1000.—
7090. **Kommode, Louis XV, Bern, um 1750.** Nussbaum. Längsrechteckiger, frontseitig geschweifter Korpus mit drei Schubladen «sans traverse», wobei die oberste Schublade dreigeteilt ist. Leicht hervorstehendes, profiliertes Blatt, geschweifte Zarge, die in Konsolenfüsse übergeht. Bronzebeschläge. 77:110:75 cm. 500.—/1000.—
7091. **Kommode «à fleurs», Stil Louis XV, Anfang 20. Jh.** Rosenholz auf Eiche furniert. Trapezförmiger, dreiseitig geschweifter und bombierter Korpus auf ausgeschnittener und geschweifter Zarge. Geschweifte, nach aussen stehende Beine in Sabots. Zweischübiger ohne Traverse. Von drei Seiten mit Blumenmarketterie eingelegt. Profiliertes, passig geschnittenes, leicht hervorstehendes Blatt aus gelbem und rosafarbenem Marmor. Beschläge aus Bronze. 86:132:53 cm. 2000.—/4000.—
7092. **Kommode «à fleurs», Stil Louis XV, Anfang 20. Jh.** Rosenholz auf Eiche furniert. Trapezförmiger, dreiseitig geschweifter und bombierter Korpus auf ausgeschnittener und geschweifter Zarge. Geschweifte, nach aussen stehende Beine in Sabots. Zweischübiger ohne Traverse. Von drei Seiten mit Blumenmarketterie eingelegt. Profiliertes, passig geschnittenes, leicht hervorstehendes Blatt aus gelbem und rosafarbenem Marmor. Beschläge aus Bronze. 82:119:48,5 cm. 2000.—/4000.—
7093. **Anrichte, Stil Louis XV, Südfrankreich, 19. Jh.** Holz, weiss bemalt und patiniert. Längsrechteckiger Korpus, Frontseitig zweitürig, darüber zwei Schubladen, geschweifte Zarge, die in kurze Beine übergeht. Hervorstehendes profiliertes Blatt. Messingbeschläge. 100:130:50 cm. 1500.—/2000.—
7094. **Kommode «aux fleurs», Stil Louis XV.** Palisander und Rosenholz, eingelegt mit zum Teil eingefärbtem Ahorn. Dreischübiger Korpus, von drei Seiten geschweift und gebauchter, mit geschweifter Zarge und Beinen. Rosafarbenes, profiliertes Marmorblatt. Chutes, Sabots, Schlüssellochzierde und Zuggriffe aus vergoldeter Bronze. 85:113:45 cm. 500.—/700.—
7095. **Kommode, Louis XVI, um 1780.** Nussbaum und Kirschbaum. Das Blatt und die Seiten parquettiert. Längsrechteckiger, dreischübiger Korpus auf sich nach unten verjüngenden Vierkant-Beinen. Schlüssellochzierde und Zuggriffe aus Messing. 88:123:60 cm. 1000.—/1500.—
7096. **Kleine Kommode, Louis XVI.** Nussbaum, geschnitzt und mit Filets eingelegt. Rechteckiger, dreischübiger Korpus, auf kannelierten, sich nach unten verjüngenden Vierkant-Beinen. 76,5:39:36 cm. 1000.—/1500.—
7097. **Kleine Kommode, Louis XVI.** Nussbaum mit Eichen-Filets eingelegt. Dreischübiger, rechteckiger Korpus mit abgeschrägten vorderen Eckstollen, auf sich nach unten verjüngenden Vierkant-Füssen. Leicht hervorstehendes Blatt mit Messingumrandung. Zargenzierde, Eckverzierungen und Schlüssellochzierde aus Bronze. 71:47:25,5 cm. 600.—/1000.—
7098. **Kommode, Louis XVI, Schweiz, um 1790.** Kirschbaum. Eingelegt mit Zwetschge und Ahorn, zum Teil eingefärbt. Rechteckiger, dreischübiger Korpus mit hervorstehendem Mittelrisalit, auf Pyramidenfüssen. 86:128:57 cm. 600.—/1000.—
7099. **Kommode, Louis XVI, um 1780.** Nussbaum und Kirschbaum, Filets aus Ahorn und Nussbaum. Längsrechteckiger, zweischübiger Korpus auf sich nach unten verjüngendem Vierkant-Füssen. Passig geschnittenes und leicht hervorstehendes, profiliertes Blatt. Messingbeschläge. 79:99:53 cm. 600.—/1000.—

- 7100. Kommode, Louis XVI, wohl Westschweiz, um 1780.** Nussbaum auf Nadelholz furniert, Filets aus Zwetschge, Ahorn, Mooreiche und eingefärbtem Kirschbaum. Zweischübiger Korpus auf sich nach unten verjüngenden Vierkant-Füssen. 81:103:52 cm. 600.—/900.—
- 7101. Kommode, Louis XVI, schweizerisch, um 1780.** Kirschbaum und Nussbaum mit eingelegten Filets. Rechteckiger, dreischübiger Korpus mit sichtbaren Traversen, abgeschrägten vorderen Eckstollen, auf Pyramidenfüssen. Die Schubladen mit originalem Kleisterpapier. Schlüsselochzierde und Zuggriffe aus vergoldeter Bronze. 85:108:59 cm. 500.—/800.—
- 7102. Kleine Kommode, Louis XVI, Vaud** Kirschbaum und Zwetschge. Rechteckiges hervorstehendes Blatt mit erhöhtem Rand. Dreischübiger Korpus auf sich nach unten verjüngenden Vierkant-Füssen. 71:42:42 cm. 300.—/400.—
- 7103. Kommode, Stil Louis XVI.** Nussbaum und Nussbaummaser. Dreischübiger Korpus auf leicht nach aussen geschweiften Vierkant-Beinen. 80:104:55 cm. 200.—/400.—
- 7104. Bemalte Kommode, wohl Appenzell, um 1800.** Nadelholz mit Kleister und Öl-Malerei. Längsrechteckiger, dreischübiger Korpus, mit hervorstehendem Blatt, auf Pyramidenfüssen. Die Felder der Seiten mit einem gemalten Lorbeer Kranz. Zuggriffe und Schlüsselochzierde aus Messing. 78:122:60 cm. 1500.—/2000.—
- 7105. Kleine klassizistische Kommode, Bern, um 1820.** Nussbaum, massiv und furniert. Rechteckiger, dreischübiger Korpus mit abgeschrägten Eckstollen, auf Pyramidenfüssen. 77,5:67,5:43 cm. 600.—/1000.—
- 7106. Grosse und ungewöhnliche Kommode, Italien, Toskana, 17./18. Jh.** Nussbaum, massiv und geschnitzt. Rechteckiges Blatt über vierschübigem Korpus auf stark profiliertem Sockel und Winkelfüssen. Die Schubladenfronten in je zwei kassettierte Felder unterteilt. In jedem Feld eine vollplastisch geschnitzte Fratze als Zuggriff. Flügel verlustig. 102:129:54 cm. 600.—/800.—
- Provenienz:  
Palazzo Serristori, Florenz  
Aus Schlossbesitz in der Westschweiz
- 7107. Halbschrank, 18./19. Jh.** Nadelholz bemalt. Rechteckiger, zweitüriger Korpus, die Füllungen mit Genreszenen bemalt. 90:144:42 cm. 300.—/500.—
- 7108. Kleine Modellkommode, 19. Jh.** Nussbaum. Längsrechteckiger, zweischübiger Korpus. Die Felder der Schubladen, kreuzweise gefügt, gefriest und federgefriest furniert. 37:52:27 cm. 200.—/300.—
- Provenienz:  
Sammlung Im Obersteg
- 7109. Kommode, Empire, Suisse.** Mahagoni. Längsrechteckiger, vierschübiger Korpus, die oberste Schublade leicht abgesetzt, die unteren von zwei Halbsäulen flankiert, die in die Beine übergehen. Beschläge aus Messing. 89:115:53 cm. 1000.—/1500.—
- 7110. Kommode, Biedermeier.** Nussbaum, massiv und furniert. Längsrechteckiger, vierschübiger Korpus, wobei die oberste Schublade leicht hervorsteht. Die Seiten der drei unteren Schubladen mit angedeuteten Halbsäulen. 92:109: 53,5 cm. 400.—/700.—
- 7111. Kommode, Spätbiedermeier, 19. Jh** Nussbaum. Rechteckiger, dreischübiger Korpus auf rechteckigen Füssen. Hervorstehendes, kreuzweise gefügtes Blatt. Schlüsselochzierde und Zuggriffe aus Messing. 86:88:48 cm. 1000.—/1500.—
- 7112. Kommode, Spätbiedermeier, von Carl Hossfeld, Bern, um 1850.** Nussbaum, gespiegelt furniert. Blindholz aus Nadelholz. Rechteckiger, vierschübiger Korpus auf Konsolenbeinen. Leicht hervorstehender Sockel und Blatt mit abgerundeten Kanten. Schlüsselochzierde und Zuggriffe aus Messing. Zu restaurieren. 94:99:49 cm. 300.—/400.—
- 7113. Kommode, spätes Louis XVI, wohl Bern, datiert 1828.** Nussbaum, reich mit Filets verziert aus einheimischen Hölzern. Längsrechteckiger, dreischübiger Korpus, mit abgeschrägten Eckstollen auf Pyramidenfüssen. Der Rand des Blattes, die Traversen, die Zarge und die seitlichen Felder sind überaus fein mit Filets verziert. Die oberste Schublade monogrammiert und datiert. Zuggriffe mit Urnen und Schlüsselochzierde aus Messing. 90:122:57 cm. 1500.—/2000.—

Provenienz:  
Sammlung Im Obersteg

- 7114. Halbschrank, Louis Philippe, 2. Hälfte 19. Jh.** Nussbaum. Rechteckiger, zweitüriger Korpus, darüber eine Schublade, auf gedrückten Kugelfüssen. 85:78:46 cm. 600.—/800.—
- 7115. Kommode, Louis-Philippe.** Nussbaum, alle Flächen gespiegelt furniert auf Nadelholz. Rechteckiger, vierschübiger Korpus auf Konsolenfüssen. Hervorstehendes, frontseitig abgerundetes Blatt auf Tulpensims mit abgerundeten vorderen Eckstollen. Die Schlüsselochzierde ist eingelegt aus Ebenholz in Wappenform. 92:90:55 cm. 800.—/1200.—
- 7116. Kleine Schiffskommode, englisch, um 1900.** Mahagoni mit Messingbeschlägen. Rechteckiger, vierschübiger Korpus. 65:65:41 cm. 300.—/500.—
- 7117. Schiffskommode, Campaign Chest, England, 20. Jh.** Mahagoni. Dreischübiger, rechteckiger Korpus mit flacher Front und vertieften Schubladengriffen und Eckverzierungen aus Messing. 75:80:45 cm. 300.—/500.—
- Provenienz:  
Sammlung Im Obersteg
- 7118. Ovaler Tisch, alpenländisch, 16./17. Jh.** Nussbaum und Esche. Ovals massives Blatt aus Nussbaum auf drei Beinen aus Esche, die schräg nach aussen gehen. 51:89:51 cm. 1500.—/2000.—
- 7119. Schönes Renaissance Schreibpult, Toskana, wohl Florenz, 16. Jh.** Nussbaum, mit dunkler, alter Patina. Tischförmiger Unterbau mit ausgeschnittenen Seitenwangen und einschübiger Zarge mit schlicht kassettierter Front. Der Schreibaufsatz als Stehpult mit zwei nebeneinanderliegenden Schüben. Darüber ein abklappbares Paneel als Schreibfläche zum Sitzen. Aufklappbarer Deckel, vor vierschübigem Innern mit offenen Briefkompartimenten. Bronzebeschläge und Zuggriffe. 95:103:48 cm. 2000.—/3000.—
- Provenienz:  
Alter Schweizer Privatbesitz
- Das hier angebotene Schreibmöbel des Cinquecento ist ein hervorragendes und weitest unberührtes Beispiel der schlichten toskanischen Möbel der Renaissance und erinnert in seiner massigen Schlichtheit an einen Trogtisch im Castello di Monselice, Sammlung Cini. Unser Möbel ist von schöner Architektur und muss in seiner Entstehungszeit eine bedeutende Aufstellung gefunden haben.
- 7120. Sechs Stühle, Stil Louis XIII.** Nussbaum mit cremefarbenem Bezug. Rechteckiger Sitz mit geradem Rücken, oben geschweift. Gedrechselte Beine, die mit einem H-Steg verbunden sind. 108:48:48 cm. 1000.—/1500.—
- 7121. Gedrechselter Barocktisch, Louis XIII, Frankreich, 17. Jh.** Nussbaum massiv. Rechteckiges, profiliertes Blatt über schlichter, einschübiger Zarge (Schublade fehlt). Die Beine in Balusterform, mit sehr schöner H-förmiger Stegverbindung. 60:68:42 cm. 200.—/300.—
- Provenienz:  
Aus altem Zürcher Privatbesitz
- 7122. Tisch, Louis XIII.** Nussbaum. Rechteckiges Blatt, Zarge mit einer Schublade, spiralförmig gedrechselte Beine, die durch einen H-Steg verbunden sind. Blatt und Zarge ergänzt. 69:94:60 cm. 100.—/200.—
- 7123. Klapptisch, Barock, Spanien/Italien, 17. Jh.** Nussbaum. Rechteckiges Blatt mit ausklappbaren Wangenfüssen, mit zwei aus Eisen geschmiedeten Streben. 70:133:77 cm. 1500.—/2500.—
- 7124. Runder Schragentisch, Barock, 2. Hälfte 17. Jh.** Nussbaum und Ahorn. Rundes, mit Schiefer eingelegtes Blatt, der Rand mit Fabelwesen und Ornamenten eingelegt. Darunter eine Schublade mit vier, schräg nach aussen gehenden, gedrechselten Beinen, die durch einen Steg miteinander verbunden sind. 77:98 cm. 1500.—/2000.—
- Provenienz:  
Sammlung Im Obersteg
- 7125. Tisch, Barock.** Nussbaum und Kirschbaum. Einlegearbeit aus Mooreiche und Ahorn. Rechteckiges, hervorstehendes Blatt, darunter die eingelegte Zarge mit einer Schublade auf Vierkant-Füssen, mit einem umlaufenden Steg. 76:106:91 cm. 1500.—/2000.—
- 7126. Schiefertisch, Stil Barock, 18. Jh. und später.** Nussbaum mit Ahorn eingelegt. Achteckiges Blatt mit Schiefereinlage, der Rand kunstvoll mit eingelegten Löwen und Ornamenten. Die gerade Zarge mit einer Schublade, gedrechselte Beine, die durch einen H-Steg verbunden werden. 70:128:91 cm. 400.—/500.—
- Provenienz:  
Sammlung Im Obersteg

- 7127. Tisch, Stil Barock.** Nussbaum. Rechteckiges Blatt mit Spiralfüssen, die durch einen X-Steg verbunden sind. 77:98:73 cm. 300.—/500.—
- 7128. Salontisch, Stil Barock.** Nussbaum. Rechteckiges, hervorstehendes, profiliertes Blatt. Zarge mit einer Schublade auf gedrechselten Beinen, die durch einen X-Steg verbunden werden. 51:71:100 cm. 100.—/200.—
- Provenienz:  
Sammlung Im Obersteg
- 7129. Kleines Nussbaumtischchen, Spanien, 17. Jh. und später.** Rechteckiges Blatt über lyraförmig ausgeschnittenen Beinen mit wellig ausgeschnittenem Mittelsteg. Schublade fehlt. Schöne Patina. 63,5:64,5:38 cm. 300.—/400.—
- Provenienz:  
Aus altem Zürcher Privatbesitz
- 7130. Säulentisch, Frankreich, 17. Jh.** Nussbaum, massiv. Das spätere, quadratische Blatt mit braunem, randgefasstem Lederbezug. Schlichte Zarge auf vier säulenartigen Beinen mit gekreuzter Stegverbindung. 72:73:73 cm. 80.—/150.—
- Provenienz:  
Aus altem Zürcher Privatbesitz
- 7131. Tisch, Barock, alpenländisch, um 1700.** Nussbaum und Ahorn. Rechteckiges Blatt mit eingelegtem Rand, Zarge auf gedrechselten Beinen, die durch einen geschweiften X-Steg verbunden werden. 75:101:65 cm. 800.—/1200.—
- Provenienz:  
Sammlung Im Obersteg
- 7132. Schöner Barocktisch, Louis XIV, Frankreich, um 1700.** Schöner Barocktisch, Louis XIV, Frankreich, um 1700. Nussbaum massiv. Rechteckiges, profiliertes Blatt über einschübiger Zarge und aus doppelten Voluten geformten Beinen mit seitlicher Stegverbindung. Die Schubladenfront und die Schmalseiten kassettiert. 71:98:65 cm. 500.—/800.—
- Provenienz:  
Aus altem Zürcher Privatbesitz
- 7133. Arbeitstisch, Louis XV, Bern, Kirschbaum.** Kirschbaum. Rechteckiges, an den Ecken abgerundetes Blatt, das Feld mit braunem, Gold geprägtem Leder. Zusätzlich kann man das Blatt schräg stellen und arretieren. Geschweifte Zarge mit seitlich zwei Schubladen, übergehend in geschweifte Beine auf Huffüssen. 70,5:85:60 cm. 400.—/700.—
- 7134. Esstisch, Louis XV, um 1750.** Kirschbaum. Rechteckiges Blatt mit eingelegtem Band, geschweifte Zarge mit einer Schublade auf S-förmigen Beinen. 72,5:136:83 cm. 1000.—/1500.—
- 7135. Parkettierter Tisch, Louis XV, Bern, um 1750.** Kirschbaum. Rechteckiges, parkettiertes Blatt mit erhöhtem Rand und abgerundeten Ecken. Geschweifte Zarge mit einer Schublade, darin originales Kleisterpapier. Geissfüsse mit Spinnenbeinen. 69:88:64 cm. 600.—/900.—
- Provenienz:  
Sammlung Im Obersteg
- 7136. Schreibtisch, Louis XV.** Kirschbaum. Längsrechteckiges, hervorstehendes Blatt mit abgerundeten Ecken. Geschweifte Zarge mit Knieloch und seitlich je einer Schublade, leicht geschweifte Beine. 79:177:73,5 cm. 600.—/800.—
- 7137. Salontisch, Louis XV, Bern.** Nussbaum. Rechteckiges Blatt mit abgerundeten Ecken. Das Feld parquetiert mit Esche, Kirschbaum und Nussbaum. Die geschweifte Zarge mit einer Schublade geht in geschweifte Beine mit Spinnenfüssen über. 63:74:47 cm. 300.—/400.—
- 7138. Tisch, Louis XV, wohl Rheinlande.** Eiche, massiv. Geschweiftes und profiliertes Blatt über wellig ausgeschnittener Zarge, geschnitzt mit Ranken und Voluten. Die Beine s-förmig geschweift und mit Kniepalmetten verziert. 74:112,5:59,5 cm. 200.—/400.—
- Provenienz:  
Aus Schlossbesitz in der Westschweiz



- 7139. Salontisch, Louis XV, um 1750 und später.** Nussbaum, massiv und furniert. Rechteckiges, profiliertes und geschweiftes Blatt mit Kreuzfuge. Geschnitzte und geschweifte Zarge, die in hervorstehende, s-förmige Beine übergeht, auf Huffüssen. 48:100:51 cm. 200.—/300.—  
Provenienz:  
Sammlung Im Obersteg
- 7140. Salontisch, Stil Louis XV, Bern.** Nussbaum und Kirschbaum. Gerautetes Blatt, mit erhöhtem Rand und hervorstehenden, abgerundeten Ecken. Geschweifte Beine, mit Huffüssen und Zarge, mit einer Schublade. 65:90:60 cm. 700.—/900.—
- 7141. Spielkonsolentisch, Stil Louis XV, Bern, von Heinz Müller.** Nussbaum, Wurzelmaser, Kirschbaum, Palisander und Ebenholz. Geschweiftes aufklappbares Blatt, auf der Aussenseite mit einem eingelegten Schach, die aufklappbare Innenseite mit grünem Filz ausgeschlagen. Leicht geschweifte hervorstehende Beine auf Huffüssen. Signiert H. Müller Bern. 73:80:40 (80) cm. 300.—/500.—
- 7142. Table en chiffonnière, Stil Transition, Escalier de Cristal, Paris, um 1900.** Mahagoni. Rechteckiges «Brèche d'Alep»-Marmorblatt, mit erhöhtem Rand. Gerade, kannelierte Beine, die sich bei der Zwischenablage leicht schweifen und in vergoldeten Bronze-Sabots enden. Die Eckverzierungen, Schlaufen mit Lorbeer sind ebenfalls aus vergoldeter Bronze. Das Marmorblatt zu restaurieren. Unter dem Blatt Verkäuferetikett. 73:56:36 cm. 300.—/400.—
- 7143. Kleines Table à écrire, Louis XV, Südfrankreich, um 1770.** Rosenholz, furniert. Rechteckiges, wenig profiliertes Blatt über einschübiger, wellig geschweiffter Zarge und wenig s-förmigen Beinen. 70:60:41 cm. 400.—/600.—  
Provenienz:  
Aus Westschweizer Schlossbesitz
- 7144. Kleiner Schreibtisch, Louis XVI, wohl Südfrankreich, um 1780.** Nussbaum. Rechteckiges, leicht hervorstehendes profiliertes Blatt mit rechteckigem Korpus auf kannelierten Vierkant-Beinen. Der Korpus hat seitlich zwei Fächer mit Türen, dazwischen das geschweifte Knieloch und darüber zwei nebeneinander liegende Schubladen. Originale Schlüssellochzierde aus Messing. 80:113:51 cm. 1000.—/1500.—
- 7145. Acht Stühle «en cabriolet», Louis XVI, um 1780.** Nussbaum, grau gefasst. Hufeisensitz mit geschweiffter Front. Moulurierte, gerade Zarge, die Würfelverbindungen mit geschnitzten Rosetten. Runde, kannelierte Beine. 93:52:86 cm. 1000.—/1500.—
- 7146. Spielkonsoltisch, Louis XVI, französisch.** Nussbaum, die hell-dunkel Filets aus Mooreiche und Ahorn, zum Teil grün eingefärbt. Längsrechteckiges, aufklappbares Blatt, innen mit grünem Filtz ausgeschlagen, das Feld des Blattes kreuzweise gefügt. Breite Zarge mit einem Fach, auf sich nach unten verjüngenden Vierkant-Beinen. 72:84:40 cm. 400.—/600.—
- 7147. Tisch, Louis XVI, um 1780.** Nussbaum. Rundes Blatt mit erhöhtem Rand, die Fläche geschwärtzt; wohl nicht Original. Rechteckige Zarge mit einer Schublade, auf runde, kannelierte Beine mit Messing-Rädern. 76:84 cm. 150.—/250.—
- 7148. Kleiner Tisch, spätes Louis XVI.** Nussbaum und Kirschbaum. Rechteckiges Blatt, reich mit einem geometrischen Muster eingelegt. Zarge mit einer durchgehenden Schublade, auf sich nach unten verjüngenden Vierkant-Beinen. 69:69:56 cm. 800.—/1200.—
- 7149. Tisch, spätes Louis XVI.** Nussbaum. Rechteckiges Blatt, abgerundete Ecken mit erhöhtem Rand. Gerade Zarge auf Vierkant-Füsse. 72:94:64 cm. 500.—/900.—
- 7150. Kleines Klapp Tischchen, Stil Louis XVI.** Nussbaum und Ahorn, zum Teil brandgeschwärtzt. Rechteckiges, zweigeteiltes und aufklappbares Blatt mit eingelegter Rosette. Darunter ein weiteres Blatt mit derselben Einlegearbeit. Breite Zarge mit Vierkant-Beinen. 57:60 (120):57 cm. 400.—/600.—
- 7151. Konsolentisch, Stil Louis XVI, 19. Jh.** Nussbaum und Wurzelmaser. Rechteckiges Blatt mit dreigeteilter Front, ebensolcher Zarge und kannelierten vorderen Pyramidenbeinen. Hinten nur ein zentrales Bein. 69:60:32 cm. 100.—/200.—  
Provenienz:  
Sammlung Im Obersteg



- 7152. Schreibtisch und Stuhl, Directoire, Frankreich, um 1795.** Mahagoni. Rechteckiges Blatt mit Gold geprägtem grünem Leder. Die Zarge auf der einen Seite mit zwei Schubladen, auf der anderen mit zwei «faux tiroirs». Sich markant nach unten verjüngende Vierkant-Beine in Messingsabots. Schlüssellochzierde ebenfalls aus Messing in Form eines Lorbeerkranzes. Dazu passender kuruluscher Lehnstuhl aus Mahagoni und Jonc. 75:116:68 cm. 800.—/1200.—
- 7153. Grosser Gate leg table, England, 1. Hälfte 18. Jh.** Eiche. Tisch mit zwei halbrunden, herunterklappbaren Verlängerungen und rechteckigem Mittelteil, auf gedrechselten Säulenbeinen. 77:173:147 cm. 1000.—/1500.—
- 7154. Schragentisch, 18. Jh.** Nussbaum und Fichte. Rechteckiges Blatt, darunter eine Schublade mit gewellter Zarge und gedrechselte, schräg nach aussen stehende Beine. Eine Verlängerung. 72:115:87 cm. Die Verlängerung, 35 cm. 600.—/900.—
- 7155. Konsoltisch, Florenz, spätes 18. Jh.** Nussbaum, massiv und kanneliert. Rechteckiges, wenig profiliertes Blatt über einschübiger Zarge und kannelierten und gedrechselten Stabbeinen. Die Schubladenfront mit Mouluren und Messinggriffen. 78:121:55 cm. 400.—/600.—
- Provenienz:  
Aus Westschweizer Schlossbesitz
- 7156. Beistelltisch «au col des cygnes», Restauration, Frankreich, um 1820.** Mahagoni. Rundes Blatt auf zentralem, gedrechseltem Schaft, mit drei stilisierten Schwanenhälsen, auf einem dreieckigen, nach innen geschweiften Sockel, darunter Kugelfüsse. 77:59 cm. 600.—/1000.—
- 7157. Salontisch, Restauration, um 1820.** Mahagoni. Rundes Blatt mit Sternfurnier, gedrechselter und geschnitzter Baluster-Schaft auf drei Tatzenfüssen. 68:89 cm. 400.—/600.—
- 7158. Spielkonsolentisch, Restauration, französisch.** Nussbaum, massiv und furniert, auf Eiche, mit feinen Ahorn-Filets. Rechteckiges aufklappbares Blatt mit abgerundeten Ecken. Die Fläche der Aussenseite mit einem eingelegten Trapez, die Innenseite mit Gold geprägtem, rosafarbenem Leder. Gerade Zarge, mit sich nach unten verjüngenden Vierkantbeinen. 74:76,5:44 (88) cm. 400.—/600.—
- 7159. Schreibtisch, Biedermeier, Bern um 1830.** Nussbaum, Nussbaummaser und Ahorn zum Teil dunkel eingefärbt. Rechteckiges, hervorstehendes Blatt mit grünem Gold geprägtem Leder sowie mit feinen Filets eingelegt. Die Zarge mit drei Schubladen, die Mittlere verkürzt als Knieloch, auf sich nach unten verjüngenden Vierkantbeinen. 77:120:70 cm. 1200.—/1700.—
- 7160. Kleiner Tisch, Biedermeier.** Mahagoni, Palisander und Ahorn. Rundes Blatt, mit eingelegten Blumen, sechseckiger Schaft auf geschweiftem Dreibein. 73:74 cm. 400.—/600.—
- 7161. Tisch, Biedermeier, Bern, aus dem «Schlössli» Kirchdorf.** Nussbaum, massiv und furniert. Rechteckiges hervorstehendes Blatt, breite Zarge mit einer durchgehenden Schublade auf Vierkant-Beinen. 67,5:85:58 cm. 400.—/600.—
- 7162. Runder Tisch, Biedermeier.** Kirschbaum, zum Teil geschwärzt. Rundes Blatt mit Sternfurnier, auf Vierkant-Beinen, darunter eine X-Strebe mit runder zentraler Ablage. 76:106 cm. 300.—/500.—
- 7163. Spielkonsolentisch, Biedermeier, Bern um 1840.** Nussbaum, massiv und furniert. Rechteckiges aufklappbares Blatt und Zarge mit sich nach unten verjüngenden Vierkant-Beinen. 72:88:44 (88) cm. 300.—/500.—
- 7164. Demi-lune Tisch, Stil Biedermeier, 2. Hälfte 19. Jh.** Nussbaum massiv. Halbrundes, aufklappbares Blatt mit breiter, profilierter Zarge auf sich nach unten verjüngenden Vierkant-Beinen. 76:128:63 (127) cm. 200.—/400.—
- 7165. Tisch und sechs Stühle, Spätbiedermeier 2. Hälfte 19. Jh.** Kirschbaum. Rechteckiger Portfeuille-Tisch auf Vierkant-Beinen. Vier Stühle mit Sitz aus Jonc-Geflecht, die anderen aus Kirschbaum. Tisch: 77:102,5 (206):111 cm. 1200.—/1600.—
- 7166. Tisch, Spätbiedermeier, um 1850.** Kirschbaum. Rechteckiges, aufklappbares Blatt, breite Zarge mit einem Fach, auf sich nach unten verjüngenden Vierkant-Füssen. 74:95:75 (150) cm. 1000.—/1500.—
- 7167. Tisch, Louis Philippe, um 1840.** Palisander. Rundes Blatt, zentraler Balusterfuss auf geschweiftem Sockel. 74:130 cm. 1000.—/1500.—

- 7168. Spielkonsolentisch, Louis Philippe, 2. Hälfte 19. Jh.** Mahagoni. Aufklappbares profiliertes Blatt, die Innenseite mit grünem Filz ausgeschlagen. Moulurierte und geschweifte Zarge und Beine, die in eingerollten Füßen enden. 75:85:40 (81) cm. 600.—/800.—
- 7169. Runder Tisch, Louis-Philippe, 19. Jh.** Nussbaum, massiv und furniert. Rundes Blatt mit einem Sternfurnier, zentraler gedrechselter Fuss auf geschweiftem Dreibein. 72:110 cm. 400.—/700.—
- 7170. Tisch, Louis-Philippe.** Nussbaum. Rundes Blatt, darunter sechseckiger Balusterschaft auf geschweiftem Dreibein. 73:130 cm. 400.—/600.—
- 7171. Runder Esstisch, Louis Philippe.** Nussbaum, massiv und furniert. Rundes Blatt mit Sternfurnier, gedrechselter Fuss auf geschweiftem Dreibein. 74:112 cm. 300.—/500.—
- 7172. Kleiner Tisch, Louis Philippe.** Nussbaum und Wurzelmaser. Rundes Blatt mit Sternfurnier, Balusterförmig gedrechselter Mittelschaft auf geschweiftem Dreibein. 70:73 cm. 200.—/300.—
- 7173. Tisch, Louis-Philippe.** Nussbaum. Ovales profiliertes Blatt mit Zarge auf gedrechseltem Schaft mit vier geschweiften Beinen. Zusätzlich vier herunterklappbare Beine für die Verlängerungen. 76:140:110 cm. Ausziehbar bis mindestens 250 cm. Ohne Auszüge. 300.—/500.—
- Provenienz:  
Sammlung Im Obersteg
- 7174. Spielkonsolentisch, Napoléon III, um 1870.** Rio Palisander. Rechteckiges, geschweiftes und aufklappbares Blatt. Im Inneren mit grünem Filz ausgeschlagen. Geschweifte Zarge die in s-förmige Beine übergeht, mit geschnitzten Blumen. 75:86:43 (86) cm. 200.—/400.—
- 7175. Schragentisch, 19. Jh.** Kirschbaum und Nussbaum. Längsrechteckiger Tisch mit zwei Auszügen, Zarge mit einer Schublade, gedrechselte Beine mit einem umlaufenden Steg. Das Blatt mit geschmiedeten Scharnieren zur Arretierung der Auszüge. 78:145:75 cm. Die Auszüge je 60 cm. 1500.—/2000.—
- Provenienz:  
Sammlung Im Obersteg
- 7176. Käserentisch, 19. Jh.** Nadelholz. Blatt mit Vertiefung in Flaschenform, auf Wangenfüssen. 50:155:63 cm. 200.—/400.—
- 7177. Spieltisch mit eingelegtem Schach, 19. Jh.** Aus verschiedenen einheimischen Hölzern. Quadratisches Blatt mit abgeschrägten Ecken. Zarge mit einer Schublade, gedrechselter Schaft auf geschweiftem Dreibein. 71:51:50 cm. 200.—/300.—
- 7178. Ziertisch, Italien, 19. Jh.** Holz, gedrechselt und polychrom bemalt. Rundes Blatt mit Blumen und Rankenwerk bemalt, in Imitation von Steineinlagen. Der balusterartige Schaft in Altrosa- und Weissstönen bemalt und wenig vergoldet. Geschweifte und boucliert endende Beine. H = 70 cm, D = 55 cm. 100.—/150.—
- Provenienz:  
Aus einem Landgut bei Lucca  
Aus Schlossbesitz in der Westschweiz
- 7179. Drop-Leaf-Table, englisch, 19. Jh.** Nussbaum. Aufklappbarer runder Tisch mit zwei Auszügen (je 42 cm), auf gedrechselten Füßen. 72:110:53 cm. 50.—/100.—
- 7180. Runder Gartentisch, um 1930.** Metall. Rundes Blatt auf vier geschweiften Beinen. Zu restaurieren. 75:90 cm. 200.—/400.—
- 7181. Grosser Auszugstisch, Franz Xaver Sproll, um 1940.** Nussbaum, massiv. Runder Tisch mit zwei Auszügen. 73:137 cm. Auszüge zu je 57 cm. 500.—/800.—
- 7182. Brettstuhl, Norditalien, frühes 17. Jh.** Nussbaum, massiv und durchbrochen. Rechteckiger Sitz über frontseitig ausgeschnittener Zarge und Pfostenbeinen mit Stegverbindung. Die Rückenlehne mit ausgeschnittenen Stegen. 111:49:45 cm. 50.—/80.—
- Provenienz:  
Alter Schweizer Privatbesitz

- 7183. Armlehnstuhl, Stil Louis XIII, wohl Fribourg, dat. 1618.** Nussbaum und Esche. Rechteckiger Sitz mit Point d'Hongrie-Bezug, geschweifte und floral geschnitzte Zarge, gedrechselte Beine, die durch einen H-Steg verbunden sind. Gerade durchbrochene Rückenlehne mit vier Stegen, der Oberste und Unterste geschnitzt. 116:63:66 cm. 300.—/400.—
- 7184. Armlehnstuhl, Stil Louis XIII.** Nussbaum. Rechteckiger Sitz mit gedrechselten Beinen und H-Steg, die vorderen Beine gehen in die Armlehnen über, diese sind mit einem herausziehbarem Steg für eine Ablage. Sitz, Rücken und Armlehne mit «Point d'Hongrie» Bezug. Auf der Rückseite mit Brandstempel FB. 106:70:75 cm. 600.—/800.—
- 7185. Bureau-Fauteuil, Louis XIV.** Nussbaum. Sitz und Rücken mit schottischem Bezug. Leicht trapezförmiger Sitz. Auf gedrechselten Beinen mit Holzrädern und X-Steg. Gerader Rücken mit nach aussen geschweiften, zurückversetzten Armlehnen, die eingerollt enden. 111:76:73 cm. 400.—/500.—
- Provenienz:  
Sammlung Im Obersteg
- 7186. Ein Paar Armlehnstühle, Stil Louis XIV, 19. Jh.** Nussbaum. Rechteckiger Sitz mit H-Form Steg als «Os de mouton» gearbeitet. Geschweifte Armlehnen mit geradem Rücken. Sitz und Rückenlehnen mit «Point d'Hongrie»-Bezügen. 114:58:65 cm. 1000.—/1200.—
- 7187. Vier Stabellen, 20. Jh.** Nadelholz. je 89:42:45 cm 200.—/300.—
- Provenienz:  
Sammlung Im Obersteg
- 7188. Stabelle, Stil Barock.** Nussbaum. Rechteckiger, frontseitig geschweiffter Sitz, auf schräg gespreizten Beinen. Durchbrochener Rücken mit geschnitzter Grotteske und Fabelwesen. 100:50:42 cm. 150.—/200.—
- 7189. Schöne Serie von sechs Polsterstühlen, Barock, Frankreich oder Norditalien, 17. Jh.** Nussbaum und Buche, massiv und gedrechselt. Wenig trapezförmiger Sitz mit überpolsterter Zarge und gedrechselten Balusterbeinen mit ebenfalls gedrechselten Stegverbindungen. Bogenförmig abschliessende, gepolsterte Rückenlehne und gelber Velours-Bezug. Kleine, übliche Unterschiede in der Drechselarbeit. 109:54:60 cm. 1000.—/1500.—
- Provenienz:  
Alter Schweizer Privatbesitz
- 7190. Rustikale Konsole, Barock, Norditalien, 2. Hälfte 17. Jh.** Nussbaum. Halbrundes Blatt. Dreieckige, geschweifte Zarge, auf drei gedrechselten Beinen, die durch einen umlaufenden Steg verbunden werden, das ein Dreieck ergibt. 74:118:56 cm. 1500.—/2000.—
- 7191. Fauteuil «à la reine», Régence, Frankreich, um 1720.** Buche, mouluriert und geschnitzt. Rücken und Sitz mit Petit-Point Stickerei. 108:65:74 cm. 500.—/700.—
- 7192. Fauteuil, Régence, Frankreich, um 1720.** Nussbaum mit beigem Velours-Bezug. Leicht trapezförmiger Sitz mit geschweiffter und geschnitzter Zarge, die in S-förmige Beine übergeht. Rechteckiger, oben geschweiffter Rücken mit zurückversetzten, gepolsterten Armlehnen. 108:74:82 cm. 400.—/600.—
- 7193. Zwei Stabellen, datiert 1737 und 1783.** Nussbaum mit Ahorn Intarsien. 90:39:48 cm und 91:43:46 cm. 200.—/400.—
- Provenienz:  
Sammlung Im Obersteg
- 7194. Ein Paar Fauteuils «en cabriolet», Louis XV, um 1750.** Buche, mouluriert, geschnitzt und gebeizt. Beiger Bezug. 97:58:57 cm. 600.—/1000.—
- 7195. Zwei Stühle «à la reine», Louis XV, um 1750.** Nussbaum, profiliert und geschnitzt. Gerader, geschweiffter Rücken. Trapezförmiger Sitz, geschweifte Zarge und Beine, mit eingerollten Füßen. Bezüge mit Petit Point Stickerei, rote Blumen auf hellem Grund. 95:55:55 cm. 400.—/600.—
- 7196. Kanapee, Louis XV, um 1750.** Nussbaum mit beigem Velours-Bezug. Rechteckiger Sitz mit schrägen, nach aussen stehenden, gerollten Armlehnen. Gerader, oben geschweiffter Rücken. Ebenso geschweifte Zarge mit abgesetzten, nach aussen stehenden S-förmigen Beinen mit eingerollten Füßen. 113:220:63 cm. 400.—/600.—

- 7197. Salontisch, Louis XV, Bern.** Nussbaum. Rechteckiges profiliertes Blatt mit abgerundeten Ecken. Geschweifte Zarge mit einer Schublade, die in geschweifte Beine übergehen. Auf Spinnenfüssen.  
70:73:58 cm. 400.—/600.—
- 7198. Hoher Fauteuil, Louis XV, Bern, um 1750.** Nussbaum. Trapezförmiger Sitz mit leicht geschweifter Front, geschweifte Zarge und Beine die in Huffüssen enden und durch einen geschweiften X-Steg verbunden werden. Gerader, gepolsterter Rücken mit geschweiften, zurückversetzten Armlehnen. Neuer grünrot gestreifter Bezug. 115:70:78 cm. 300.—/500.—  
Provenienz:  
Sammlung Im Obersteg
- 7199. Zwei Stühle, Louis XV, Bern, um 1750.** Nussbaum mit hellgrünen Bezügen. Trapezförmiger Sitz mit geschweifter Zarge und Beine, die in Huffüssen enden. Gerader durchbrochener Rücken mit drei Querstreben. 97:50:55 cm. 300.—/400.—  
Provenienz:  
Sammlung Im Obersteg
- 7200. Stuhl, Louis XV, französisch.** Buche, mouluriert und geschnitzt. Rücken und Sitz mit Jonc. 96:49:51 cm. 100.—/200.—
- 7201. Fünf Stühle und ein Fauteuil, Stil Louis XV, Bern, 19. Jh.** Nussbaum mit blauem Bezug. Trapezförmiger Sitz mit bezogenem Violinrücken. 99:58:62 cm. 800.—/1200.—
- 7202. Fauteuil, Stil Louis XV, Bern.** Nussbaum, rot gestreifter Bezug. 93:62:62 cm. 400.—/600.—
- 7203. Ein Sofa und drei Stühle, im Stile Louis XV.** Buche, massiv, geschnitzt und gefasst. Das Sofa mit gepolsterten Armstützen und zwei losen, orange bezogenen Sitzkissen. Die leicht unterschiedlichen Stühle ebenfalls mit orangefarbenen, abnehmbaren Sitzkissen. Alle geschnitzt mit Rankenwerk und Rocailles. 95/41:133:58 cm (Sofa) bzw. 91/45:47:44 cm (Stühle). 400.—/600.—  
Provenienz:  
Aus Westschweizer Schlossbesitz
- 7204. Kanapee, Stil Louis XV, Bern.** Nussbaum mouluriert und geschnitzt. Allseitig geschweiftes Gestell mit Spinnenbeinen. Gelb gestreifter Bezug. 96:152:64 cm. 300.—/500.—
- 7205. Ein Paar Armlehnstühle, Stil Louis XV, nach einem Entwurf von Mathäus Funk.** Nussbaum, mouluriert und geschnitzt. Geschweifter Umriss von Rückenlehne und Sitz, charakteristische Ausformung der an der Zarge hervorstehenden Armlehnen. Geschweifte Beine mit Huffüssen. Gelb gestreifte Sitzbezüge. 102:72:65 cm. 300.—/500.—
- 7206. Vier Stühle, Georgian, England, 2. Hälfte 18. Jh.** Mahagoni. Sitz mit weissem Bezug. Trapezförmiger Sitz, gerade Zarge mit Vierkant-Beinen, die durch Streben verbunden werden. Gerader Rücken, von den Hinterbeinen übergehend, oben geschweift, das Mittelbrett in Vasenform mit Blumen. Je 98:54:47 cm. 400.—/600.—
- 7207. Chaiselongue, Transition, Bern, aus dem «Schlössli» Kirchdorf, um 1780.** Kirschbaum. Rechteckiges, an einem Ende geschweiftes Gestell auf runden kannelierten Beinen. Medaillonrücken mit geschweiften Armlehnen. Blauer Seidenbezug. Dazu zwei passende Stühle. 100:195:65 cm. 1000.—/2000.—
- 7208. Ein Paar Fauteuils «à la reine», Louis XVI, um 1780.** Nussbaum, grau gefärbt. Bezogen mit Petit-Point-Stickerei. 100:64:63 cm. 800.—/1200.—
- 7209. Ein Paar Fauteuils, Louis XVI.** Nussbaum, mouluriert und beschnitzt. Hufeisenförmiger Sitz, gerade Zarge mit Würfelverbindungen, runde kannelierte Beine. Ovaler Rücken mit zurückversetzter Armlehne. Der eine Sessel mit gesticktem Blumenbezug. 31:59:54 cm. 600.—/1000.—
- 7210. Sechs klassizistische Stühle, Louis XVI, Bern, um 1780.** Nussbaum. Trapezförmiger geschweifter Sitz mit gerader Zarge auf kannelierten, runden Beinen. Durchbrochener Medaillonrücken mit jeweils zwei Streben. Leicht unterschiedliche Bezüge. Dazu ein Hocker, Stil Louis XV. 92:55:50 cm. 600.—/1000.—  
Provenienz:  
Sammlung Im Obersteg

7211. **Bergère, Fauteuil und Hocker, Louis XVI, um 1780.** Nussbaum, grau gefasst. Bordeauxroter Kordbezug. 87:62:60 cm.; 85:47:55 cm. und 37:58:37 cm. 400.—/600.—
7212. **Büro Fauteuil, Louis XVI, Frankreich, um 1780** Buche, mouluriert und geschnitzt. Trapezförmiger Sitz. Gerade mit Girlanden geschnitzte Zarge, in den Ecken mit Rosetten verzierte Würfelverbindungen. Kannelierte, sich nach unten verjüngende Vierkant-Beine, die ebenfalls in Würfeln enden. Rechteckiger geschweiffter Rücken mit einer Urne oben verziert und mit Würfelverbindungen in den Ecken. Leicht nach aussen geschweifte, zurückversetzte Armlehnen. Grün gestreifter Bezug. 98:62:59 cm. 400.—/600.—
7213. **Kanapee, Louis XVI, schweizerisch, um 1780.** Nussbaum. Rechteckiges Gestell, kannelierte Zarge und Beine. Die Armlehnen mit geschnitzten Rosetten. 81:196:67 cm. 300.—/500.—
7214. **Spieltisch, Louis XVI.** Nussbaum, im Innenteil des aufklappbaren Blattes mit grünem Filz ausgeschlagen. Rechteckiger Korpus auf sich nach unten verjüngenden Vierkant-Beinen. 76:81,5:40 (80) cm. 300.—/400.—
7215. **Fauteuil, Louis XVI.** Nussbaum, brauner Bezug. 95:64:69 cm. 300.—/400.—
7216. **Fauteuil «en cabriolet», Stil Louis XVI, Bern.** Nussbaum mouluriert und geschnitzt. Hellgrün gestreifter Bezug. 88:60:52 cm. 200.—/300.—
7217. **Stuhl, Louis XVI.** Kirschbaum, Nussbaum, Nussbaummaser und Ahornmaser. Trapezförmiger, furnierter und eingelegerter Sitz mit Filets aus Mooreiche und Ahorn. Geschweifte Zarge mit zentral geschnitzter Rosette, kannelierte Eckverbindungen, die in kannelierte Pyramidenbeine übergehen. Durchbrochene, kannelierte und oben geschweifte, Rückenlehne «au chapeau gendarme». 105:45:48 cm. 100.—/200.—
- Provenienz:  
Sammlung Im Obersteg
7218. **Schöne Stabell, datiert 1792.** Nussbaum. Rechteckiger Sitz mit abgeschrägten Ecken, auf schräg nach aussen laufenden Beinen. Violinförmig geschnitzter Rücken mit Herz, Blumen, Akanthus und Voluten. 88:42:37 cm. 300.—/400.—
7219. **Ein Paar Empire Stühle, Frankreich, Paris, circa 1810.** Mahagoni massiv und furniert. Trapezförmiger Sitz über schlichter Zarge. Die frontseitigen Beine balusterförmig gedrechselt, die rückseitigen in Säbelform geschweift. Wenig nach hinten geneigte Rückenlehne mit X-förmigem Steg. Silberblauer Bezug. 86:45:45:40 cm. 300.—/500.—
- Provenienz:  
Aus altem Zürcher Privatbesitz
7220. **Sechs Stühle, Biedermeier.** Nussbaum. Trapezförmiger, gepolsteter Sitz mit durchbrochenem Schilfblatt-Rücken. 92:45:40 cm. 500.—/700.—
7221. **Kanapee, Biedermeier, Bern, aus dem «Schlössli» Kirchdorf.** Nussbaum, massiv und furniert. Rechteckiges Gestell mit geschweifften Seiten. Weisses Bezug. 78:190:40 cm. 300.—/500.—
7222. **Runder Tisch, Biedermeier.** Nussbaum. Rundes Blatt mit Sternfurnier und einer eingelegten Windrose in der Mitte, runder zentraler, kannelierter Schaft auf achteckigem Fuss. 74:115 cm. 300.—/400.—
7223. **Sechs Stühle, Louis-Philippe.** Nussbaum mit rotem Veloursbezug. 95:44:47 cm. 600.—/800.—
7224. **Fünf Gartenstühle, 19. Jh.** Eisen, weiss lackiert. Unterschiedliche Modelle. 82:45:48 cm. 400.—/600.—
7225. **Bank, 19. Jh.** Nussbaum. Längsrechteckiger Sitz mit geschweifften, hohen Seitenlehnen. Sitz ergänzt. 81:112:33 cm. 300.—/400.—
7226. **Zwei Stabellen, 19. Jh.** Nussbaum, unterschiedliche Modelle. 89:42:44 cm und 85:38:36 cm. 200.—/300.—
7227. **Demi-lune-Tisch, 19. Jh.** Nussbaum. Halbrundes Blatt, Zarge mit sich nach unten verjüngenden Vierkant-Beinen. 72:116:80 cm. 200.—/300.—

- 7228. Bank, alpenländisch, 19. Jh.** Kirschbaum. Geschweiffter Sitz mit fünf schräg nach aussen stehenden Füßen. 42:153:40 cm. 150.—/250.—
- 7229. Kinderstuhl, 19. Jh.** Kirschbaum, Sitz aus Strohgeflecht. 69:36:33 cm. 80.—/120.—
- 7230. Scherenstuhl, maurisch, um 1900.** Mahagoni, geschnitzt, mit Perlmutter und Ebenholz eingelegt. 80:64:54 cm. 300.—/400.—
- 7231. Drei Gartenstühle, um 1900.** Eisen, gelb gestrichen. 86:47:50 cm. 200.—/400.—
- 7232. Gartennameublement, um 1920.** Metall, weiss lackiert. Bestehend aus einem Tisch und drei Stühlen. Tisch: 72:96 cm. 600.—/900.—
- 7233. Zwei Gondolenstühle, um 1920, Thonet, Wien.** Buche, Mahagoni-farben gebeizt. Originale Bezüge. Unter dem Sitz Brandstempel und Etikett. 87:45:55 cm. 100.—/200.—
- 7234. Sechs Stühle, Art déco, Frankreich.** Buche, Nussbaumfarben gebeizt, grüne Kunstleder Bezüge. 106:50:56 cm. 600.—/1000.—
- 7235. Gartenbank, um 1930.** Gusseisen und Holz. 75:130:48 cm. 200.—/300.—
- 7236. Gartennameublement, um 1960.** Metall, weiss lackiert. Vier Stühle und ein runder Tisch. Tisch: 72:100 cm. 600.—/900.—
- 7237. Bettstelle, Louis XVI,** Nussbaum, profiliert und geschnitzt. Rechteckiges Bettgestell, in den Ecken mit Säulen, darüber ovaler Baldachin mit zentraler, geschnitzter Rosette. Verbindung zwischen Baldachin und Bett fehlen. 201:130 cm. 300.—/400.—  
Provenienz:  
Aus altem Zürcher Privatbesitz
- 7238. Lit de repos, Biedermeier.** Kirschbaum. Rechteckiger Rahmen mit sich nach unten verjüngenden Vierkant-Beinen. Nach aussen geschweifte und durchbrochene Seitenlehnen. Gelber Bezug. 67:187:60 cm. 800.—/1200.—
- 7239. Kleine Vitrine, Barock.** Holz, Weiss und Blau gefasst sowie zum Teil vergoldet. Hochrechteckiger Korpus, die Front und die vorderen Eckstollen verglast. Profiliertes und hervorstehender Kranz und Sockel, der Kranz zusätzlich geschweift. 66:54:29 cm. 300.—/500.—
- 7240. Kleiner Schrank, Barock.** Eiche. Hochrechteckiger, eintüriger Korpus, die vorderen Eckstollen abgerundet. Das Blatt profiliert und leicht hervorstehend. Geschweifte und profilierte Zarge, die in die Beine übergeht. 85:55:29 cm. 200.—/400.—
- 7241. Wiege, Stil Barock, 19.Jh.** Nadelholz. Geschweifte Wiege mit durchbrochener Reling auf Kufen. 94:64:82 cm. 300.—/400.—  
Provenienz:  
Sammlung Im Obersteg
- 7242. Ungewöhnliches Tischchen mit schöner Gros-point-Stickerei, Teile 17. Jh.** Nussbaum, massiv. Dreieckiger Sockel auf Scheibenfüßen, darüber drei schlichte Säulen, welche das mit Blumen, Ranken, drei Paradiesvögeln und einem Drachen bestickte, runde Blatt tragen. H = 69 cm. D = 61 cm. 200.—/400.—  
Provenienz:  
Aus altem Zürcher Privatbesitz
- 7243. Semainier, Stil Régence, vers 1900.** Rosenholz, Palisander und Ahorn. Hochrechteckiger, von drei Seiten geschweiffter Korpus, mit sieben Schubladen. Hervorstehender, geschweiffter Sockel, der Sims oben verjüngend mit einer weissen Marmorplatte. Verzierungen aus vergoldeter Bronze. 124:64:34 cm. 2800.—/3500.—
- 7244. Ein Paar Skulpturen-Podeste, Frankreich oder Italien, 19. Jh., im Stile der Régence.** Edelhölzer furniert und gefriest. Quadratischer, bronzegefaster und gekehlt ansteigender Sockel. Der kantige Schaft nach oben hin ausladend und mit rocaillenartigen, vergoldeten Bronzeappliken verziert. Das Blatt mit eingelassenem, grün durchzogenem Marmor. 132,5:41:40,5 cm. 1000.—/1500.—



- 7245. Liseuse, Louis XV.** Mahagoni. Längsrechteckiger Korpus mit abgerundeten Ecken und erhöhtem Rand, mit einem offenen Fach. Die Seiten mit ausgeschittenen Herzen als Traggriffe. Geschweifte Zarge und Beine mit Bronzesabots. Das Blatt aus beige Marmor. 70:46:23 cm. 300.—/500.—
- 7246. Liseuse, Stil Louis XV.** Nussbaum. Dreischübiger Korpus, geschweifte Front, geschweifte Galerie, Zarge und Beine mit Huffüssen. Delphingriffe aus Bronze. 70:52:34 cm. 200.—/300.—
- 7247. Kleiner Beistelltisch, Louis XV.** Nussbaum. Rechteckiges Blatt mit erhöhtem Rand und abgerundeten Ecken. Geschweifte, moulurierte Zarge die in S-förmige Beine übergeht. Blatt ergänzt. 42:63:37 cm. 200.—/300.—
- Provenienz:  
Sammlung Im Obersteg
- 7248. Travailleuse, Louis XV.** Nussbaum. Längsrechteckiger Korpus mit einem offenem Fach, auf geschweiften Beinen mit Huffüssen. 69:51,5:29 cm. 100.—/150.—
- 7249. Guéridon, Stil Louis XV, französisch, 19. Jh.** Ahorn, Rosenholz und Palisander. Rechteckiger, dreischübiger Korpus von allen vier Seiten geschweift. Das Blatt ebenfalls passig geschweift und mit durchbrochener Messinggalerie. Die Felder der Seiten und des Blattes sind eingelegt mit Rankenwerk und Blumen. Das Feld der Zwischenablage ist mit einer Landschaft verziert. Die geschweifte Zarge geht in S-förmige Beine über und ist mit einer feinen Messingschiene verziert. Sabots und Zuggriffe aus Messing. 78:39:33 cm. 1000.—/1500.—
- 7250. Ein Paar Eck-Schirmständer, Stil Louis XV.** Schmiedeeisen, Schwarz lackiert und zum Teil bronziert. Dreieckige Grundform mit geschweifter Front. Diese mit Blüten und Blättern verziert, die Abschlüsse zum Teil godroniert. 74:54:39 cm. 800.—/1200.—
- 7251. Zwei Ziertische, Stil Louis XV, Frankreich, 19. Jh.** Rosenholz auf Eiche furniert. Längsrechteckiger einschübiger Korpus mit geschweifter Zarge, die in elegante S-förmige Beine übergeht. Geschweiftes, rechteckiges Blatt, mit nach aussen gerundeten Ecken sowie gefasst von einer Messingschiene. Das Feld des Blattes «au papillon» gefügt. Zuggriffe und Sabots aus vergoldeter Bronze. Die Zarge mit eingeschlagener Punze «FRANCE». 72:45:35 cm. 800.—/1200.—
- 7252. Guéridon, Stil Louis XV.** Mahagoni. Violinförmiges, gelbes Marmorblatt mit feinen roten Adern und Messingumrandung. Geschweifte Zarge mit leicht geschweiften Beinen. Marmorblatt mit Spalt. 73,5:57:38 cm. 200.—/400.—
- 7253. Travailleuse, Stil Louis XV.** Nussbaum und Buchenholz. Rechteckiger Korpus mit einer Schublade und darunter einem eintürigen Fach. Geschweifte Zarge die in elegant geschweifte Beine übergeht. 71:58:42 cm. 200.—/300.—
- Provenienz:  
Sammlung Im Obersteg
- 7254. Kleine Vitrine, Georgian, im gotischen Stil, 2. Hälfte 18. Jh.** Mahagoni. Hochrechteckiger, eintüriger Korpus mit profiliertem, hervorstehendem Sims und Sockel auf Konsolenfüssen. Verglaste Türe mit gotischen Bögen. 137:49:27 cm. 800.—/1200.—
- 7255. Kleiner Sekretär, Stil Transition, Frankreich, um 1900.** Palisander. Hochrechteckiger Korpus mit vier Schubladen und herunterklappbarem kleinem Schreibfach auf geschweifter Zarge und Beinen. Passig geschnittenes, rosa farbenes und weiss durchzogenes Marmorblatt. Verzierungen aus vergoldeter Bronze. 106:42:37 cm. 1700.—/2500.—
- 7256. Guéridon, Stil Transition, französisch, 19. Jh.** Rosenholz und Palisander. Rechteckiger, dreischübiger Korpus, geschweifte Zarge, die in S-förmige Beine mit Zwischenablage übergeht. Die Felder der Schubladen sowie die Ecken mit Federfries eingelegt. Die Felder der Seiten und des Rückens gespiegelt furniert. Das Blatt aus weissem Marmor mit durchbrochener Messinggalerie. Sabots, Zuggriffe und Schlüssellochzierde aus Messing. Zu restaurieren. 78:39:30 cm. 800.—/1200.—
- 7257. Kleine Vitrine, Stil Transition, um 1900.** Mahagoni. Hochrechteckiger, eintüriger Korpus auf geschweiften Beinen. Die obere Hälfte des Korpus verglast, der Unterteil mit einer Genreszene. Beschläge aus vergoldetem Messing und Bronze. Das Blatt aus rosafarbenem Marmor. 110:59:34 cm. 400.—/600.—

- 7258. Guéridon, Louis XVI, wohl Südfrankreich, um 1780.** Aus verschiedenen einheimischen Hölzern, wie Nussbaum, Eiche, Ahorn, Buche und Kirschbaum. Keilförmiger Korpus auf rechteckigem Sockel mit Pyramidenfüssen. Das Blatt mit eingelegtem Schach und seitlich mit geschnitztem S-Ornament. Die Flächen des Korpus mit Faltenwerk-Muster und einer Schiebetüre. Der Sockel kanneliert. 78:40:39 cm.  
1000.—/1500.—
- 7259. Schmuckschatulle, Louis XVI, Bern, um 1800.** Aus verschiedenen einheimischen Hölzern, wie Buchsmaser und Ahorn. Längsrechteckiger Korpus, bombierter Deckel, leicht hervorstehende Zarge mit hell-dunkel Filet, auf Konsolenfüssen. Handgriff mit Monogramm AM aus Messing, Schlüsselochzierde aus Messing vergoldet. 15,2:25,3:13,5 cm.  
700.—/900.—
- 7260. Modellkommode, Louis XVI.** Nussbaum und Ahorn. Dreischübiger, rechteckiger Korpus mit einem kleinen zurückversetzten, einschübigem Aufsatz auf Pyramidenfüssen. Das profilierte Blatt ist eingelegt mit zwei Tauben und einem Herz in einem Kreis. Die Schubladen sind mit braunem Filz tapeziert.  
32,5:34,5:23 cm. 300.—/500.—
- 7261. Porte-Lumière, spätes Louis XVI, 19. Jh.** Holz grau gefasst, weisser Marmor mit Messinggalerie. Geschweiftes Dreibein mit rundem kanneliertem Schaft. Ovale Platte mit durchbrochener Galerie, zwei Leuchterfassungen und Mittelstange aus Messing für einen Schirm. Schirm nicht vorhanden.  
105:28:17 cm. 600.—/900.—
- 7262. Sideboard, Sheraton, England, Ende 18. Jh.** Mahagoni, Satinholz und Rosenholz. Längsrechteckiger, «bow front» Korpus, die Zarge in der Mitte geschweift auf Vierkant-Füssen. Seitlich je ein Korpus, links mit vier Schubladen, rechts mit einem Getränkefach. In der Mitte eine Schublade. Spätere Messingbeschläge. Zu restaurieren. 92:180:70 cm.  
1500.—/2000.—
- 7263. Kleine Truhe, Klassizismus, Bern, um 1780.** Nussbaum, Wurzelmaser, Ahorn und Mooreiche. Längsrechteckiger Korpus mit Filets eingelegt und gefriest, auf geschweiften Beinen. 22:38:22 cm.  
400.—/600.—
- Provenienz:  
Sammlung Im Obersteg
- 7264. Guéridon, klassizistisch, 19. Jh.** Eiche. Das Blatt mit Nussbaummaser, Mooreiche und Ahorn. Rundes Blatt mit eingelegten Blumen. Runder, zentraler Schaft auf viereckigem geschweiftem Sockel. 72:45 cm.  
500.—/700.—
- 7265. Spiralsäule mit Weinranken, 18. Jh.** Holz gefasst und zum Teil vergoldet. 100:19 cm. 300.—/500.—
- 7266. Kleiner Beistelltisch, wohl Bern, 2. Hälfte 18. Jh.** Kirschbaum und Nussbaum. Das Filet aus Ahorn und Mooreiche. Quadratisches Blatt mit erhöhtem Rand. Leicht geschweifte Zarge und Beine.  
44:32:32cm. 100.—/200.—
- Provenienz:  
Sammlung Im Obersteg
- 7267. Guéridon, Stil Empire, Ende 19. Jh.** Mahagoni mit vergoldeten Bronzeapplikationen. Rundes Präsentoir aus Marmor auf Dreibein mit Tatzenfüssen, dreieckigem Sockel und einer Zwischenablage.  
108:31 cm. 600.—/900.—
- 7268. Modellkommode, Restauration, um 1820.** Nussbaum und Ahorn. Längsrechteckiger Korpus mit zwei Schubladen, das Blatt aufklappbar mit einem offenen Fach. Das Fach aus Ahorn, herausnehmbar und unterteilt in verschiedene Kompartimente. Zwischen den zwei Schubladen ebonisierte Halbsäulen, die auf der geraden Zarge ruhen, diese wiederum steht auf abgerundeten Füssen. Messingbeschläge. 29,5:44,5:24 cm.  
1500.—/2000.—
- 7269. Kleine Desserte, Restauration.** Nussbaum und Marmor. Rechteckiges Blatt, die eine Hälfte mit Marmor die andere mit einem Fach. Runde gedrechselte Beine mit zwei Zwischenablagen. 70:44:45 cm.  
200.—/300.—
- 7270. Schöne Wiege, Fribourg/Gruyère, um 1820.** Nussbaum, eingelegt mit Ahorn, zum Teil brandgeschwärzt. Konische Form mit Kufen. Die Flächen mit kunstvoll, eingelegten Blumen, die typisch sind für das Freiburgerland. 52:88:69 cm.  
1000.—/1500.—

7271. **Liseuse, Biedermeier.** Nussbaum. Rechteckiger Korpus mit einer Schublade und darunter einem offenem Fach auf Vierkant-Beinen. 76:42:33 cm. 200.—/300.—
7272. **Liseuse, Biedermeier.** Nussbaum. Rechteckiger Korpus, auf X-Beinen, durch einen gedrechselten Steg verbunden. 72:63:43 cm. 50.—/100.—
7273. **Liseuse, Spätbiedermeier.** Nussbaum. Rechteckiger Korpus mit einer Schublade und darunter einem offenen Fach auf Vierkant-Füssen. Hervorstehendes Blatt mit erhöhtem Rand. 71:44:35 cm. 200.—/300.—
7274. **Weinkühler, Regency, England, um 1830.** Mahagoni in Fassform, auf einem Ständer. Messingbänder, die Traggriffe aus Bronze, in der Form von Löwenköpfen. 52:55:43 cm. 800.—/1200.—
7275. **Canterbury, England, 1. Hälfte 18. Jh.** Riopalisander. Rechteckiger Korpus auf Laufrollen mit einer Schublade. 47:51:36 cm. 700.—/900.—
- Provenienz:  
Sammlung Im Obersteg
7276. **Lesetischchen mit Stellschirm, Regency, England, um 1810.** Mahagoni. Längsrechteckiger Korpus mit seitlich einer Schublade und aufklappbarem, Gold geprägtem rotem Blatt, auf sich nach unten verjüngenden Vierkant-Beinen. Auf der Rückseite verstellbarer Schirm. 71:42:31,5 cm. 300.—/500.—
7277. **Travailleuse, Louis Philippe, um 1850.** Nussbaum. Längsrechteckiger, zweischübiger Korpus, mit seitlichen stilisierten Lyrafüssen mit gedrechselter Traverse sowie einer Ablage für Nähutensilien. Zuggriffe aus Messing. Schlüssellochzierde aus Ebenholz. 75:72:42 cm. 500.—/800.—
7278. **Schreibschatulle, England, um 1800.** Wurzelmaser, Rosenholz und Mahagoni. Rechteckiger Korpus mit abgerundeten Kanten und Messingverzierungen, seitlich mit einer Schublade und aufklappbar zu einem schrägen Schreibpult. Die Schreibfläche ist mit einem blauen Filz ausgeschlagen. Oben ein Tintenfass mit diversen Fächern. 17:50:29 cm. 700.—/1200.—
7279. **Schreibschatulle, England, 1. Hälfte 19. Jh.** Wurzelholz auf Mahagoni mit Messingbeschlägen. Rechteckiger Kasten, aufklappbar zu einem Schrägpult. Die Schreibfläche ist mit goldgeprägtem schwarzem Leder bespannt, darunter zwei Fächer. Oben zwei Tintenfässer und verschiedene Fächer, unter anderem auch Geheimfächer. 19:45:26 cm. 500.—/800.—
7280. **Grosse Schatulle, von Alphonse Giroux, Paris, 19. Jh.** Palisander mit sehr feinen Ahorn-Intasien. Längsrechteckige Schatulle mit aufklappbarem Deckel und herunterklappbarer Front. Am Schloss signiert. Alph. Giroux & Cie. à Paris. 22:54:37 cm. 300.—/400.—
7281. **Wandvitrine, 19. Jh.** Nadelholz. Hochrechteckiges Gehäuse mit hervorstehendem, profiliertem und geschweiftem Sims. Die Front als verglaste Türe. Im Inneren zwei Ablagen. 84:42:22 cm. 200.—/300.—
7282. **Modellkommode, Nordfrankreich oder England, 2. Hälfte 19. Jh.** Palisander und Rosenholz. Dreischübiger, von drei Seiten geschweifeter Korpus auf gedrückten Kugelfüssen. Abgerundete, federgefrieste vordere Eckstollen, die Felder der Schubladen mit Blumen eingelegt und gefriest. Passig geschnittenes, profiliertes Blatt. 38, 5:55:32 cm. 600.—/900.—
7283. **Gusseisen-Garderobe, Fonderie Corneau & Frères, Ardennen, Frankreich, 2. Hälfte 19. Jh.** Gusseisen, grün und weiss bemalt. Im Sockel signiert. 178:98:38 cm. 600.—/900.—
7284. **Postament, um 1900.** Dunkelgrüner Marmor. Runder Schaft auf achteckigem Fuss mit viereckigem Présentoir. 110 cm. 500.—/700.—
7285. **Bündner Damenschlitten, um 1900.** Buche mit neuerer Fassung schwarz, rot und weiss, seitlicher Sitz. 88:147:50 cm. 400.—/600.—
7286. **Drehbares Büchergestell, Francis & James Smith, Glasgow, Schottland, Anfang 20. Jh.** Mahagoni. Drehbares Gestell mit vier Ablagen und durch vertikale Leisten unterteilt, auf Rädern. Mit Etikette. 138:58:58 cm. 800.—/1200.—
7287. **Jardinière, Anfang 20. Jh.** Metall, weiss lackiert. Ovale Gestell mit drei Ebenen. 115:100:75 cm. 500.—/700.—

7288. **Hängevitrine.** Mahagoni. Trapezförmiger Korpus, von drei Seiten verglast. 84:88:31,5 cm. 200.—/300.—
7289. **Ovaler Blumenständer, um 1930.** Metall, weiss lackiert. 88:75:60 cm. 200.—/300.—
7290. **Runder Blumenständer, um 1930.** Metall, grün lackiert. Metalleinsatz fehlt. 89:59 cm. 200.—/300.—

## Gemälde und Arbeiten auf Papier

- 7301. Anonym** (Ende 18.Jh.). Kompositions- und Figurenstudien (recto/verso). Kohle auf Büten. Am unteren Blattrand bezeichnet: «N.42. It. f.» bzw. «Nr. 43.It. f.». Gerahmt. 21,1:17,8 cm. 60.—/80.—  
Provenienz:  
Alter Schweizer Privatbesitz
- 7302. Anonym** (um 1800). Herrenportrait. Öl auf Leinwand. 76:61 cm. 1000.—/1500.—
- 7303. Anonym** (um 1820). Bildnis von fünf Kindern. Öl auf Leinwand. 43,5:35,5 cm. 500.—/600.—
- 7304. Anonym** (19. Jahrhundert). Susanna und die Alten. Öl auf Leinwand. 77,5:65,5 cm. 800.—/1200.—
- 7305. Anonym** (19. Jh.). Waldlandschaft mit Reisigsammlerinnen, 1844. Öl auf Leinwand. Unten rechts datiert und unleserlich signiert: «J. Gai...ra». 32:40,5 cm. 600.—/800.—
- 7306.** — Gegenstücke. Zwei Genreszenen mit Frauen und Kindern. Feder und Aquarell auf Papier.  
Lichtmass: 14,5:18,5 cm/14,5:19 cm. 500.—/700.—  
Gerahmt.
7307. — Küstenlandschaft mit Wasserfall. Feder und Aquarell auf Papier. Lichtmass: 21,5:20 cm. 200.—/400.—  
Gerahmt.
- 7308.** — Landschaft mit Scheune und Figurenstaffage. Feder und Aquarell auf Papier. Gerahmt.  
Lichtmass: 17:21 cm. 200.—/300.—
- 7309.** — «La Saltarella Italiana à Ripa Grande, Fauxbourg de Rome». Gouache auf Papier, auf Papier aufgezogen. Am unteren Blattrand bezeichnet: «La Saltarella Italiana à Ripa Grande, Fauxbourg de Rome/par M. Ducros». Stockfleckig und gebräunt. Gerahmt. 30:39 cm. 200.—/300.—
- 7310.** — «La Matinée chez la Bourgeoise Romaine». Gouache auf Papier, auf Papier aufgezogen. Am unteren Blattrand bezeichnet: «La Matinée chez la Bourgeoise Romaine/Tableau Original par le Célèbre Ducros». Stockfleckig und gebräunt. Gerahmt. 30,5:39,5 cm. 200.—/300.—
7311. — Bildnis eines vornehmen Herrn, einern Brief mit der Aufschrift «Goya» in der Hand haltend. Öl auf Holz. Ohne Rahmen. 33,5:25 cm. 200.—/300.—
- 7312.** — Baumbestandener Weg mit Militär zu Pferd. Öl auf Holz. 40,5:28,5 cm. 200.—/300.—
7313. — Landschaft mit Teich und Schwänen. Gouache, Aquarell und Bleistift auf Papier. Abgeblasst, gebräunt und fleckig. Gerahmt. 21,3:31,8 cm. 150.—/200.—
7314. **Anonym** (19. Jahrhundert). Reiter mit Pferden. Feder, laviert, auf Papier. Unten rechts signiert «..lieber». Gerahmt. 17,5:21,5 cm. 80.—/100.—
- 7315. Anonym** (2. Hälfte 19. Jh.). Der Hafen von Kurfu mit Booten und Figurenstaffage. Öl auf Leinwand, auf Hartfaser aufgezogen. 31:41 cm. 500.—/600.—
- 7316. Anonym** (20. Jahrhundert). Surrealistische Komposition mit Nelke und Violine. Gouache auf Karton. Unten links unleserlich signiert: «Buchet(r) ?». 66,5:101 cm. 300.—/400.—
- 7317. Altrui, E.** (Italien, 19. Jahrhundert). Gebirgslandschaft mit Bäuerin, 1879. Öl auf Malkarton. Unten rechts signiert und datiert. 27:22 cm. 500.—/700.—
- 7318. Ammann, Marguerite** (Schweiz, 1911–1962). Reiterinnen im Park. Gouache und Aquarell auf Papier, auf Karton aufgezogen. 50:59 cm. 400.—/600.—
- 7319. Anty, Henri d'** (Frankreich, 1910–1998). Gegenstücke, 1962. Clown in grünem Kostüm./Clown mit Mandoline. Öl auf Leinwand. Unten links bzw. unten rechts signiert. Beide verso signiert und datiert. Je 60:15,5 cm. 400.—/500.—

7320. — Pferdedressur in der Manege. Öl auf Leinwand. Unten links signiert. 54:65 cm. 200.—/300.—
7321. **Aranis-Brignoni, Graziella** (Chile 1906–1996). Blick auf Häuser und Gärten. Öl auf Hartfaser. Unten rechts signiert. 27:43,5 cm. 300.—/500.—
7322. **Baron, Henri Charles Antoine** (Frankreich, 1816–1885). Parklandschaft mit vornehmer Gesellschaft. Öl auf Holz. Unten rechts signiert. 22:27,5 cm. 500.—/600.—
7323. **Barth, Paul Basilius** (Schweiz, 1881–1955). «Kleiner Frauenkopf», 1935. Öl auf Leinwand. Unten links signiert. 22:16 cm. 400.—/500.—  
Ausstellung:  
Paul Basilius Barth, Kunsthalle Basel, 6. Oktober bis 11. November 1951, Nr. 20.
7324. **Bayer, Herbert** (Österreich, 1900–1985). Ohne Titel, 1974. Siebdruck. Unten rechts mit Bleistift signiert und datiert. Gerahmt. Lichtmass 40:27 cm. 150.—/200.—
7325. **Bleuler, Johann Ludwig** (Schweiz, 1792–1850) (zugeschrieben). Der Rheinfluss bei Vollmond mit Blick auf Schloss Laufen. Gouache auf Papier. 20:30 cm. 300.—/400.—  
Alt montiert. Kratzer und minime Bereibungen, vor allem am linken Blattrand. Gerahmt.
7326. **Bodmer, Paul** (Schweiz, 1886–1983). Stilleben mit Anemonen. Öl auf Karton. Unten rechts signiert. 20:28 cm. 400.—/500.—
7327. **Bonheur, Rosa** (Frankreich, 1822–1899) (zugeschrieben). Kühe und Schaf auf der Weide. Ölstudie auf Leinwand. 19,5:34,5 cm. 600.—/800.—
7328. **Both, Jan Dirksz** (Holland, um 1618–1652) (Nachfolger). Flusslandschaft mit Brücke und Figurenstaffage. Öl auf Holz. 24:32,5 cm. 600.—/700.—
7329. **Bouvier, Pierre Eugène** (Schweiz, 1901–1982). Seelandschaft mit Schiff, 1931. Pastell auf Papier. Unten rechts signiert und datiert. Gerahmt. 44,5:29 cm (Blatt). 300.—/400.—
7330. **Bressler, Emile** (Schweiz, 1886–1966). Stilleben mit Kirschen. Öl auf Leinwand. Unten links signiert. 27:22,5 cm. 500.—/600.—
7331. **Butzner, G.** (Deutsche Schule, Ende 19. Jh.). Blick auf Garmisch und die Zugspitze. Öl auf Holz. Unten rechts signiert, verso bezeichnet. 14:19 cm. 300.—/400.—
7332. **Calame, Alexandre** (Schweiz, 1810–1864) (zugeschrieben). Landschaft im Abendlicht. Ölstudie auf Papier, auf Karton aufgezogen. 14,5:22,5 cm. 500.—/600.—
7333. **Calame, Juliette** (Schweiz, 1864–1933). Schwatz am Brunnen, 1896. Öl auf Leinwand. Unten links signiert, datiert und bezeichnet: «J. Calame/Torrent Juin 1896». 67,5:78 cm. 600.—/700.—
7334. **Calderon, Wiliam Frank** (England, 1865–1943) (zugeschrieben). Kuh am Waldrand. Öl auf Malkarton. Unten rechts (zweifach) signiert. 25,5:35,5 cm. 300.—/400.—
7335. **Châtillon, Pierre** (Schweiz, 1885–1974). Bern – Blick auf die Untertorbrücke. Aquarell über Bleistift auf Papier. Unten links signiert: «Pierre Châtillon». Gerahmt. 40,5:51 cm (Lichtmass). 300.—/400.—
7336. **Châtillon, Pierre** (Schweiz, 1885–1974). «Berne 11» – verschneite Untertorbrücke, 1942. Aquarell über Bleistift auf Papier. Unten rechts bezeichnet und signiert: «Berne. II./Pierre Châtillon». Verso signiert und datiert: «Pierre Châtillon 1942.» Gerahmt. 36:44,5 cm (Lichtmass). 300.—/400.—
7337. — «Berne 22» – verschneiter Waisenhausplatz. Aquarell über Bleistift auf Papier. Unten rechts bezeichnet und signiert: «Berne. 22./Pierre Châtillon». Verso signiert und datiert: «Pierre Châtillon 1942.» Gerahmt. 36:44,5 cm (Lichtmass). 300.—/400.—
7338. — «Bern Junckerngasse» Aquarell über Bleistift auf Papier. Unten rechts bezeichnet und signiert: «Bern/Junckerngasse/Pierre Châtillon». Gerahmt. 36,5:44 cm (Lichtmass). 300.—/400.—  
Lichtrandig in der obere Kante des Blattes.
7339. **Châtillon, Pierre** (Schweiz, 1885–1974). «Château de Vaumarcus», 1939. Aquarell auf Papier. Unten links signiert, verso bezeichnet, signiert und datiert. Gerahmt. Lichtmass: 44,5:36,5 cm. 100.—/150.—



7340. — «Chardons», 1945. Aquarell auf Papier. Unten rechts signiert, verso bezeichnet, signiert und datiert. Lichtmass 41:51,5 cm. 100.—/150.—
7341. **Chillida, Eduardo** (Spanien, 1924–2002). «Derrière le miroir», Nr. 242, November 1980. Galerie Maeght, Paris. Mit 2 Prägedrucken nach Werken des Künstlers sowie 2 doppelseitigen Faksimiledrucken auf Pauspapier mit technischen Zeichnungen. 32 S., doppelblattgrosse Seiten lose im Originalumschlag eingelegt. 38:28 cm. 200.—/250.—  
Beigegeben:  
Jean-Paul Riopelle, «Derrière le miroir», Nr. 232, Janvier 1979. Galerie Maeght, Paris./Henri Matisse, «Derrière le miroir», Réédition 1981 (von Nr. 46, Mai 1952). Galerie Maeght, Paris.
7342. **Christensen, Kay** (Dänemark, 1899–1981). Intérieur mit Figuren. Öl auf Leinwand. Unten rechts signiert: «Kay C.», verso bezeichnet: «1222». 54:65 cm. 600.—/800.—
7343. **Clémin, Walter** (Schweiz, 1897–1988). Stilleben mit Agave. Öl auf Leinwand. Unten rechts signiert. 44:55 cm. 300.—/400.—
7344. **Colombi, Plinio** (Schweiz, 1873–1951). Schloss Oberhofen, 1928. Öl auf Leinwand. Unten links signiert und datiert: «P. Colombi/1928». 78,5:60 cm. 800.—/1200.—
7345. **Cramer, Chr.** (um 1900). Stilleben Früchten und erlegtem Rebhuhn. Öl auf Leinwand. Unten rechts signiert: «Chr. Cramer.». 80,5:112,5 cm. 600.—/800.—
7346. **Dahm, Helen** (Schweiz, 1878–1968). Ohne Titel, 1963. Kreide auf schwarzem Papier. Am unteren Blatt- rand monogrammiert und datiert. Gerahmt. 400.—/500.—
7347. **Dalvit, Oskar** (Schweiz, 1911–1975). Ohne Titel, 1969. Farblithografie, Expl. 123/280. Unten rechts signiert und datiert. Unten links nummeriert. Gerahmt. 83,5:58,5 cm. 200.—/300.—
7348. **Dänische Schule** (um 1900). Dänische Winterlandschaft mit Häusern und einem Dorf im Hintergrund. Öl auf Leinwand. Unten rechts monogrammiert «HAB». 44,5:67 cm. 800.—/1000.—
7349. **Débilj, F.-C.** (18. Jahrhundert). Portrait von Napoleon, die Konstitution in der Hand haltend, 1800. Öl auf Leinwand. Verso auf Leinwand signiert und datiert. 51:39,5 cm. 600.—/800.—
7350. **Deutsche Schule** (19. Jahrhundert). Intérieur mit zwei Männern – im Hintergrund eine Frau. Öl auf Leinwand. 40,5:33 cm. 600.—/700.—
7351. **Diaz de la Pena, Narcisse Virgile** (Frankreich, 1807–1876) (zugeschrieben). Orientalischer Jüngling. Aquarell auf Papier, auf Karton aufgezogen. Unten rechts signiert. Kleine Papier defekte im Randbereich. Gerahmt. 21,3:15,1 cm. 400.—/600.—
7352. **Dietler, Johann Friedrich** (Schweiz, 1804–1874). Bildnis der Schwestern Emma und Julie Burckhardt, 1861. Aquarell auf Papier. Am linken Bildrand signiert und datiert: «Dietler 1861». In ovalem Rahmen aus der Zeit. Lichtmass 40:33 cm. 800.—/1200.—
7353. — Bildnis des Christoph Bischoff (1799–1864), 1852. Aquarell auf Papier. Am rechten Blattrand signiert und datiert: «Dietler 1852». Oval 31:25,5 cm (Lichtmass). 500.—/700.—  
Gerahmt.
7354. **Dill, Johann Rudolf** (Schweiz, 1808–1875). Ansicht von Interlaken, 1837. Öl auf Leinwand. Unten rechts signiert und datiert. 50,5:64,5 cm. 400.—/600.—
7355. **Donzé, Numa** (Schweiz, 1885–1952). «Trüber Tag» – Rheinlandschaft. Öl auf Leinwand. Unten rechts signiert, verso auf Etikett handschriftlich bezeichnet und signiert. 61:80 cm. 500.—/600.—
7356. **Dyck, Anthony van** (Flandern, 1599–1641) (Nachfolger). Die heilige Familie. Öl auf Kupfer. 25,5:21,5 cm. 500.—/600.—  
Kopie des späten 17. Jahrhunderts nach dem um 1625/27 geschaffenen Gemälde «Die heilige Familie» von Anthony van Dyck (Kunst- historisches Museum, Wien).
7357. **Edward, A.** (Englische Schule, 20. Jh.). Ruhende Löwen. Öl auf Leinwand. Unten links signiert und be- zeichnet: «A. Edward/after/V.G.» 50,5:76 cm. 300.—/400.—

7358. **Eggimann, Hans** (Schweiz, 1872–1929). Zwei Ansichten von Bern. Aquarelle auf Papier. Eines unten rechts signiert. Gerahmt. Lichtmass: 33:27 cm/30:21,5 cm. 200.—/300.—
7359. **Eisner, Ib** (Dänemark, 1925–2003). Parklandschaft mit Frau und Kindern. Öl auf Leinwand. Unten links signiert. 80:82 cm. 600.—/700.—
7360. **Englische Schule** (18. Jh.). Jüngling in rotem Gewand zu Pferd. Öl auf Leinwand. 73,5:91 cm. 800.—/1200.—
7361. **Erhardt, Georg Friedrich** (Deutschland, 1825–1881). Bildnis der Lucinde Kuhn. Preis anpassen! Öl auf Leinwand. Unten links signiert. 101:80 cm. 1000.—/1500.—
7362. **Erni, Hans** (Schweiz, 1909–2015). Frau mit Stier. Lithografie, Expl. 185/200. Unten rechts signiert, unten links nummeriert. Lichtrandig, in den oberen Ecken Reste von altem Klebeband. Gerahmt. 38:56 cm. 150.—/250.—
7363. **Ferg, Franz de Paula** (Österreich, 1689–1740) (zugeschrieben). Schlachtenszene. Öl auf Holz. Am unteren Bildrand monogrammiert. 16,5:21 cm. 500.—/600.—
7364. **Feyerabend, Franz** (Schweiz, 1755–1800). Schreibermeister. Aquarell auf Papier. Gerahmt. 20,5:15,5 cm. 100.—/150.—
7365. **Flämische Schule** (um 1700). Baumgesäumte Flusslandschaft mit Mann und Hund. Feder und Aquarell auf Büttchen. Gebräunt und stellenweise fleckig. Gerahmt. 14,2:17,7 cm. 400.—/500.—
7366. **Florentinische Schule, um 1600**. Maria lactans mit Johannes dem Täufer. Öl auf Leinwand. Ohne Rahmen. 98:72 cm. 600.—/800.—
7367. **Französische Schule** (19. Jahrhundert). Baumbestandene Landschaft mit Lesenden, 1874. Öl auf Karton. Unten links datiert: «14. juillet/74». 24:31,5 cm. 600.—/700.—
7368. **Garnaud, Antoine-Martin** (Frankreich, 1796–1861). Kirche in Rom mit Figurenstaffage, 1821. Feder in Braun, laviert, auf Papier. Auf dem Unterlagenpapier bezeichnet und datiert. 200.—/300.—
7369. **George-Julliard, Jean-Philippe** (Schweiz, 1818–1888). «Chateau de Nidau». Öl auf Papier, auf Karton aufgezogen. Unten rechts monogrammiert und bezeichnet. 29:45,5 cm. 300.—/500.—
7370. **Graff, Anton** (Schweiz, 1736–1813) (zugeschrieben). Bildnis eines unbekanntes Arztes, einen Brief in der Hand haltend. Öl auf Leinwand, auf Holz aufgezogen. 99,5:72 cm. 2000.—/2500.—
- Provenienz:  
Alter Schweizer Privatbesitz
7371. **Hamilton, Johann Georg de** (Österreich, 1672–1737) (Umkreis). Jagdstilleben mit Vögeln und Hase. Öl auf Leinwand. 41:61 cm. 500.—/700.—
7372. **Hauptmann, David** (Schweiz, 20./21. Jahrhundert). Stilleben mit Fischen. Öl auf Leinwand. Unten rechts signiert. 85:108 cm. 400.—/600.—
7373. **Hauser, Renée Yolanda** (Schweiz, 1919–2008). «Le Lys», 1960. Öl auf Hartfaser. Unten rechts signiert. Verso signiert, datiert und bezeichnet. 61:37 cm. 500.—/700.—
7374. **Heideloff, Carl Alexander von** (Deutschland, 1789–1865). 3 Arbeiten auf Papier. Engel mit Kreuz, Kelch und Hostie, 1822./Doppelbildnis Hanns Waldmann und Adrian von Bubenberg./Blick auf einen Landsitz. Feder, laviert, auf Papier. Ein Blatt dediziert, signiert und datiert. 11,8:8,1 cm/14,6:21,9 cm/7:12,4 cm. 400.—/500.—
- Zusammen montiert.
- Provenienz:  
Alter Zürcher Privatbesitz
7375. **Helbig, Walter** (Deutschland/Schweiz, 1878–1968). Bildnis der Pianistin und Sängerin Elisabeth Goetze, 1918. Öl auf Leinwand. Unten rechts signiert und datiert: «Helbig/18». 36:29 cm. 800.—/1000.—

- 7376. Hess, Hieronymus** (Schweiz, 1799–1850) (zugeschrieben). Basler Original – Mann mit Hut und Holzknüppel. Feder in Schwarz und Aquarell auf Papier. Oval 20,6:16,2 cm. 600.—/800.—  
Alt montiert, stockfleckig. Gerahmt.
- 7377. Holzhalb, Johann-Rudolf** (1723–1806). Neujahrsblatt, 1784. Radierung. In der Platte signiert und datiert. Blatt aus einer Folge von Neujahrsblättern (zu den Themenkreisen Infanterie, Exerzieren, Militärgeschichte), herausgegeben in den Jahren 1744–1798 von der militärischen Gesellschaft der Pfortner, Zürich. 30:37 cm (Platte). 200.—/300.—  
Mittelfalz, gebräunt, minim stockfleckig. Gerahmt.
- Provenienz:  
Alter Zürcher Privatbesitz
- 7378. Huguenin-Virchaux, Henri-Edouard** (1878–1958). Berglandschaft, 1931. Öl auf Leinwand. Unten links signiert und datiert. 50:61 cm. 400.—/500.—
- 7379.** — Gebirgslandschaft mit Bach, 1931. Öl auf Leinwand. Unten rechts signiert und datiert. 50:65 cm. 400.—/500.—
- 7380. Italienische Schule** (17. Jahrhundert). Anbetung der Hirten. Öl auf Holz. 48:64 cm. 800.—/1200.—
- 7381. Italienische Schule** (um 1700). Die Heilige Familie. Öl auf Leinwand. 62,5:50 cm. 1000.—/1400.—
- 7382. Italienische Schule** (18. Jh.). Architekturcapriccio mit Figurenstaffage. Öl auf Leinwand, auf Hartfaser aufgezogen. 71,5:94 cm. 800.—/1200.—
- 7383. Kandinsky, Wassily** (Russland, 1866–1944). Landschaft mit weisser Figur, 1911/1971. Holzschnitt auf Japanpapier. Blatt aus «Klänge», 1913. Oben rechts im Stein monogrammiert. Von Nina Kandinsky autorisierter Nachdruck von 1971. Expl. 27/100, unten links nummeriert, verso Stempel: Neudruck 1971. Jahresgabe der Bernischen Kunstgesellschaft. In von Nina Kandinsky signiertem Umschlag. 38,5:28 cm. 300.—/400.—  
Beigegeben:  
2 Holzschnitte, im Stein monogrammiert und 1 Farbholzschnitt.
- 7384. Knie, Rolf** (geb. 1949). «Clown», 1990. Lithografie, Expl. 51/90, vom Künstler eigenhändig überarbeitet. Am unteren Blattrand nummeriert, signiert und datiert. Gerahmt. Lichtmass: 64:48 cm. 600.—/800.—
- 7385. Kohler, Hans** (Schweiz, 1939–2006). Ohne Titel. Aquarell und Gouache auf Leinwand, auf Karton aufgezogen. Unten rechts monogrammiert. Gerahmt. Beigegeben: Reto Mettler, «Hans Kohler», Publikation der Kulturkommission der Gemeinde Langnau, 1999. 18,5:24,5 cm. 400.—/600.—
- 7386.** — Ohne Titel. Gouache auf Papier. Unten rechts monogrammiert. Gerahmt. 46:29,5 cm. 300.—/400.—
- 7387. Kuchlin, Jakob** (Schweiz, 1820–1885). Rheinfall bei Vollmond mit Blick auf Schloss Laufen, 1873. Gouache auf dünnem Karton. Unten links signiert und datiert. Lichtmass 50,5:72 cm. 400.—/600.—  
Stellenweise fleckig, oberer Blattrand minim berieben. Gerahmt.
- 7388. La Roche, Maria** (Schweiz, 1870–1952). Kloster Schöntal bei Langenbruck. Aquarell auf Papier. Unten rechts mit Bleistift signiert. Gerahmt. Lichtmass 47:38 cm. 300.—/400.—
- 7389.** — Fliederzweig, 1952. Aquarell auf Papier. Unten rechts mit Bleistift signiert, unten links datiert. Gerahmt. Lichtmass 25,5:22 cm. 60.—/80.—  
Provenienz:  
Alter Schweizer Privatbesitz
- 7390. Lauterburg, Martin** (Schweiz, 1891–1960). Villa Rosenberg, 1959. Öl auf Leinwand. Unten rechts monogrammiert und datiert. Verso bezeichnet. 60:50 cm. 600.—/700.—
- 7391. Legrand, Annette Marie** (Schweiz, 1. Hälfte 19. Jh.). Bergbach mit Dorf und Bauern beim Mähen, 1815. Aquarell auf Papier. Unten rechts signiert und datiert. Gerahmt. 30:38 cm. 300.—/500.—
- 7392. Lemaître, Nathanaël** (Frankreich, 1831–1897). Teichlandschaft. Öl auf Leinwand, auf Hartfaser aufgezogen. Unten links signiert. 24:19 cm. 300.—/400.—

- 7393. Lentz, J.** (um 1800). Die heilige Familie. Öl auf Holz. Unten in der Mitte in Gold signiert. 35,5:32 cm.  
800.—/1200.—
- 7394. Martinez, Santiago** (Spanien, 1890–1979). Junge Spanierin, 1915. Öl auf Leinwand. Unten links signiert, bezeichnet und datiert: «Santiago Martinez/Sevilla 1915». Zwei kleine restaurierte Leinwanddefekte.  
84;58 cm. 600.—/800.—
- 7395. Massip, Marguerite** (Frankreich/Schweiz, 1841–1927). Selbstbildnis. Öl auf Malkarton. Oben rechts signiert und undeutlich datiert 188.?. 46:37 cm. 800.—/1000.—
- 7396. Mattmüller, Hansjörg** (Schweiz, 1923–2006). Ohne Titel. Abstrakte Komposition. Siebdruck, Expl. 146/150. Am unteren Rand mit Bleistift signiert und nummeriert. Gerahmt. Lichtmass 31,5:30 cm.  
80.—/120.—
- 7397. Mayrshofer, Max** (Deutschland, 1875–1950). Zwei Knabenakte. Rötel auf Papier. Gerahmt.  
15:11,5 cm. 100.—/120.—
- 7398. Milshtein, Zwi** (Israel, geb. 1934). «La maison Clandestine», 1988. Mischtechnik auf Papier. Unten rechts signiert. 50:65 cm. 150.—/200.—
- 7399. Mind, Gottfried** (Schweiz, 1768–1814) (zugeschrieben). Bäuerin mit Hacke. Feder in Schwarz und Aquarell auf Papier. Unten rechts bezeichnet: Mind. Gerahmt. 12,9:11 cm. 100.—/150.—
- 7400. Monogrammist** (20. Jh.). Italienische Küstenlandschaft. Aquarell. Unten rechts monogrammiert: «CG». Gerahmt. Lichtmass: 48:63,5 cm. 400.—/600.—
- 7401. Moretti, Luigi** (Italien, geb. 1884). Venedig. Öl auf Holz. Unten rechts signiert, verso Künstleretikett. 45:37 cm. 500.—/700.—
- 7402. Music, Zoran Antonio** (Italien, 1909–2005). Paysage, 1959. Farbaquatinta auf Arches Papier, Expl. 94/250. Unten rechts signiert und datiert. Unten links nummeriert. Gerahmt. 37,5:53,5 cm.  
300.—/500.—
- 7403. Napoli, Marcelo** (Italien, 2. Hälfte 20. Jahrhundert). «Zuppa con un solo Pezzo di Carne», 1973. Öl auf Leinwand und Collage. Verso signiert, datiert und bezeichnet. 55,5:75 cm. 400.—/500.—
- 7404. Nay, Ernst Wilhelm** (Deutschland, 1902–1968). Ohne Titel, 1967. Farblithografie, Expl. 74/75. Unten rechts monogrammiert und datiert, unten links nummeriert. Edition «Erker Presse St. Gallen» (Blindstempel). Gerahmt. 75,5:64 cm. 300.—/500.—
- 7405. Nebel, Otto Wilhelm Ernst** (Deutschland/Schweiz, 1892–1973). Ohne Titel, 1973. Farblinolschnitt auf Papier, Expl. Nr. L. 489. Am unteren Blattrand signiert, datiert, nummeriert. Dedikation an seinen Drucker: «Für Hans Brenner». Gerahmt. 22:15 cm. 150.—/200.—
- 7406. Niederhäusern, Sophie de** (Schweiz, 1856–1926). Küstenlandschaft mit Booten. Öl auf Holz. Verso Nachlass-Stempel. 26,5:41 cm. 300.—/500.—
- 7407.** — Blick auf ein Bauernhaus. Öl auf Holz. Verso Nachlass-Stempel. 23,5:35 cm. 300.—/400.—
- 7408. Nivert, Georgette** (Frankreich, 1900–?). Parklandschaft mit zwei weiblichen Akten. Öl auf Leinwand. Unten rechts signiert. 53,5:65 cm. 400.—/500.—
- 7409. Nyffenegger, Heinrich** (1895–1968). «Stockhorn im Winter/v. Thun/(Hünibach)». Öl auf Hartfaser. Unten links signiert. Verso bezeichnet und signiert. 51:60 cm. 400.—/600.—
- 7410. Osswald-Toppi, Margherita** (Italien, 1897–1971). Hausvorplatz mit Frau und Mann auf Schimmel. Öl auf Malkarton. Unten links signiert. 48:60 cm. 800.—/1000.—
- 7411. Pannini, Giovanni Paolo** (Italien, 1691–1765) (Nachfolger). Architektur Capriccio mit Figurenstaffage. Öl auf Leinwand. Ohne Rahmen. 75:88 cm. 500.—/600.—
- 7412. Pfefferle, Erwin** (Deutschland, 1880–1962). Seelandschaft mit Bootsanleger. Öl auf Leinwand. Unten links signiert. 61:73 cm. 100.—/150.—

Provenienz:

Alter Schweizer Privatbesitz

7413. **Picasso, Pablo** (Spanien, 1881–1973) (nach). Portrait de Paul Eluard. Lithografie auf Velin. Auflage: 100. Das Porträt war 1956 Sujet eines Plakats für die Präsentation des Werks von Paul Eluard (Maison de la Pensée Française, 1956). Czwiklitzer (Plakate), Nr.109. Gerahmt. 30:21 cm (Blatt). 150.—/200.—
7414. **Piene, Otto** (Deutschland, 1928–2014). «Sunset like the grasshopper flying, Ezra Pound», 1977. Farblithografie. Unten rechts vom Künstler mit Bleistift signiert und datiert. Edition Erker Galerie St. Gallen. Mit vertikalem Mittelfalz. 38:56,5 cm. 80.—/100.—
7415. **Piguet, Jean-Louis** (Schweiz, 1944–2015). Clown mit Trompete, 1987. Öl auf Hartfaser. Unten links signiert und datiert. 51:40 cm. 200.—/300.—
7416. **Piranesi, Giovanni Battista** (Italien, 1720–1778). «Altra Veduta degli avanzi del Pronao del Tempio della Concordia», aus «Vedute di Roma». Radierung. In der Platte signiert und bezeichnet. Am unteren Blatt- rand mit fremden Hand bezeichnet: «Giovanni Battista Piranesi: Altra Veduta degli avanzi del Pronao del Tempio della Concordia. H. 110I (von III).» Gerahmt. 47:71,2 cm. 400.—/500.—
- Literatur:  
Luigi Ficacci, «Piranesi, The Complete Etchings», Köln, 2000, Nr. 981.
7417. — «Veduta del tempio della Sibilla in Tivoli», um 1761. Aus «Vedute di Roma». Radierung. In der Platte signiert und bezeichnet. Gerahmt. 42,8:64 cm. 400.—/500.—
- Literatur:  
Luigi Ficacci, «Piranesi, The Complete Etchings», Köln, 2000, Nr. 932.
7418. **Piza, Arthur Luiz** (Brasilien, geb. 1928). Ohne Titel. Farbaquatinta und Carborundum. Expl. 62/90. Unten rechts signiert, unten links nummeriert. Gerahmt. Lichtmass 43,5:34,5 cm. 200.—/300.—
7419. **Pollard, James** (England, 1792–1887) (Nachfolger). Pferd und Hund vor einem Hauseingang stehend. Öl auf Leinwand. 51,5:65,5 cm. 600.—/800.—
7420. **Prevost, Nicolas Louis André** (Schweiz, 1817–1864). Der Friedhof von Clarens mit Blick auf den Genfersee und die Savoyer Alpen, 1853. Öl auf Holz. Unten rechts signiert und datiert, verso bezeichnet. 16:24 cm. 800.—/1000.—
7421. **Quaglio, Angelo d. Ä.** (Deutschland, 1778–1815). Krypta der Kathedrale von Gloucester. Feder, laviert, auf Papier. Am unteren Blattrand (von fremder Hand ?) bezeichnet: «Kripte dans la cathedrale de Gloucester 11me siècle». 18,6:22,8 cm. 300.—/400.—
- Provenienz:  
Alter Zürcher Privatbesitz
7422. **Reiffenstuel, Hans** (Deutschland, 1894–1980). «Dahlie», 1968./Rosenknospe. Zwei Gouachen auf Papier. Eine unten rechts signiert und datiert. Beide gerahmt. Lichtmass: 34,5:56,5 cm/31,5:30 cm. 400.—/600.—
7423. **Richter, Ludwig Adrian** (Deutschland, 1803–1884). Mutter mit Tochter und Enkelin. Bleistift auf Papier. 10,5:8,5 cm. 400.—/600.—
- Etwas gebräunt, lichtrandig. Gerahmt.
7424. **Rive, Pierre Louis de la** (Schweiz, 1753–1817). Landschaft mit Baumgruppe. Sepia-Aquarell auf Büttchen. Verso mit brauner Feder bezeichnet: «L. De La Rive». 47,5:58,5 cm. 300.—/400.—
- In Passepartout montiert. Minim gebräunt und stockfleckig. Gerahmt.
7425. **Robert, Philippe (Jean Philippe Edouard)** (Schweiz, 1881–1930). Kinderbildnis, 1912. Öl auf Holz. Unten links monogrammiert und datiert. 27:20 cm. 600.—/700.—
7426. **Rose, Julius Karl** (Deutschland, 1828–1911). Vorgebirgslandschaft mit Bauernhäusern und kleinem See, 1884. Öl auf Leinwand, Unten links signiert und datiert. 35,5:50,5 cm. 500.—/700.—
7427. — Vorgebirgslandschaft mit Gehöft und Bäuerin mit ihrem Kind, 1883. Öl auf Leinwand. Unten recht signiert und datiert. 35,5:50 cm. 500.—/700.—
7428. **Rüdisühli, Eduard** (Schweiz, 1875–1938). Herbstbäume. Öl auf Malkarton. Unten links signiert. 29:36 cm. 600.—/800.—

- 7429. Santomaso, Giuseppe** (Italien, 1907–1990). Ohne Titel, 1968. Farblithografie mit Prägung, Expl. 75/80. Unten rechts mit Bleistift signiert und datiert. Gerahmt. Lichtmass 61:42 cm. 150.—/200.—
- 7430. Schaltegger, Emanuel** (Schweiz, 1857–1909). Bauernstube mit Familie und Hund. Öl auf Holz. Unten links signiert. 28,5:35,5 cm. 500.—/700.—
- 7431. Scheffer, Ary** (Holland, 1795–1858). Figurenstudie. Rötel auf Büttchen (mit angeschnittenem, nicht identifiziertem Wasserzeichen). Unten rechts signiert, verso Sammlerstempel. W. I. Hooft (Lugt 2631). Gerahmt. 22,1:26,4 cm. 150.—/200.—  
Provenienz:  
Willem Isaack Hooft (1782–1863), Amsterdam  
Antonio Tusa, Cellist und Komponist (1900–1982)  
Schweizer Privatbesitz
- 7432. Schmidt, Albert H.** (Schweiz, 1883–1970) (zugeschrieben). Landschaft mit griechischem Tempel, Figurengruppe und der Siegesgöttin Nike. Gouache auf Transparentpapier. Gerahmt. Lichtmass: 49:49 cm. 300.—/400.—
- 7433. Schröder-Sonnenstern, Friedrich** (Deutschland, 1892–1982). «Das Volksbeglückungswunderhemd oder Die moralische Vogelscheuche», 1956. Farblithografie, Druck 1965. Unten rechts im Stein signiert und datiert, unten links bezeichnet. Unten Mitte mit Bleistift signiert und datiert: «Sonnenstern 1965». Gerahmt. 70:48 cm. 100.—/200.—
- 7434. Schweizer Schule** (19. Jahrhundert). Trachtenfrau mit Kuh. Öl auf Leinwand. 98,5:74 cm. 600.—/800.—
- 7435. Schweizer Schule** (19. Jh.). Ländliche Idylle. Feder und Aquarell auf Papier. Gerahmt. 25:33 cm. 100.—/150.—
- 7436. Senn, Traugott** (Schweiz, 1877–1955). Seelandschaft, 1911. Aquarell. Unten rechts signiert und datiert. Gerahmt. 27,5:36,5 cm. 300.—/500.—
- 7437.** — Verschnittene Berglandschaft, 1911. Bleistift, Aquarell und Gouache. Unten rechts signiert und datiert. Gerahmt. 28,5:36,5 cm. 300.—/500.—
- 7438. Siomash, Juri** (Ukraine, 1948–2010). Matterhorn. Öl auf Holz. 105,5:50 cm. 800.—/1200.—  
Beigegeben:  
Selbstbildnis. Schwarzer Kugelschreiber auf Papier./Stilleben mit Tulpen und Stuhl, 1998. Aquarell auf Papier. Unten rechts monogrammiert und datiert. Gerahmt./«Portrait d'une femme», 1999. Gouache auf Karton. Unten rechts sowie verso monogrammiert und datiert.
- 7439. Steiner, Albert** (Schweiz, 1877–1965). «Das Kirchlein von Scherzligen b. Thun». Fotografie. Auf dem Unterlagenpapier mit Bleistift signiert und bezeichnet: «Das Kirchlein von Scherzligen b. Thun – Albert Steiner St. Moritz». Gerahmt. 29,5:39 cm. 400.—/600.—
- 7440. Strupler, Hans Rudolf** (Schweiz, geb. 1935). Komposition mit Vögeln und Bäumen. Aquarell auf Papier. Unten rechts monogrammiert. Gerahmt. Lichtmass 33,5:48 cm. 300.—/400.—
- 7441. Suter, Jakob** (Schweiz, 1793–1874). Junge Frau in Tracht. Aquarell auf Papier. 14:12,2 cm. 200.—/300.—
- 7442. Terechkovitch, Constantin** (1902–1978). Der Maler im Atelier beim Porträtieren zweier Damen. Farblithografie, Expl. 75/125. Unten rechts signiert, unten links nummeriert. Gerahmt. Lichtmass: 57:43,5 cm. 200.—/300.—
- 7443. Tschudi, Lili** (Schweiz, 1911–2004). Anbetung der Könige. Linolschnitt (Handdruck), Expl. 7/100. Unterhalb der Darstellung bezeichnet und signiert. Gerahmt. Lichtmass 34:23 cm. 100.—/200.—
- 7444. Vasarely, Victor** (Ungarn/Frankreich, 1908–1997). Ohne Titel, 1969. Siebdruck auf goldfarbigem Papier, Expl. 60/138. Unten rechts handsigniert und unten links nummeriert. Blatt aus der 24-teiligen Folge «Le discours de la méthode», 1969, Editions Esselier, Paris. Gerahmt. 45,7:39,8 cm. 500.—/700.—
- 7445.** — Läufer, 1986. Farbserigrafie auf dickem Velin. Expl. 71/100. Unten rechts signiert, unten links nummeriert. Aus der Serie «Origines – Etude de mouvement». Gerahmt. 39 x 54,5 cm. 200.—/300.—



7446. **Vautier, Otto** (Schweiz, 1863–1919). Damenportrait. Öl auf Leinwand. Oben rechts signiert und unleserlich datiert. 55:38 cm. 300.—/400.—
7447. **Venezianische Schule** (18. Jh.). Bildnis eines Mannes mit Turban. Öl auf Leinwand. 54:43 cm. 800.—/1000.—
7448. **Vernet, Emile Jean Horace** (Frankreich, 1789–1863) (zugeschrieben). Orientale mit seinem Pferd. Bleistift auf Papier. Gerahmt. Lichtmass 17:23 cm. 80.—/100.—
7449. **Völcker, Robert** (Deutschland, 1854–1924). Dame bei der Toilette. Öl auf Holz. Oben rechts signiert und bezeichnet: «Rob. Völcker/Mn.» (München). 34:23,5 cm. 400.—/600.—
7450. **Westschweizer Schule** (um 1900). Genfersee bei Sonnenuntergang. Öl auf Leinwand. 41:62,5 cm. 600.—/800.—
7451. **Wierusz-Kowalski, Alfred von** (Polen, 1849–1915) (zugeschrieben). Reitergesellschaft mit Hunden. Tusche und Aquarell auf Papier. Verso bezeichnet; «A. v. Kowalski». 24,7:30,2 cm. 80.—/100.—
7452. **Wilder, André** (Frankreich, 1871–1965). Strassenszene mit Blick auf eine Kathedrale, 1901. Öl auf Leinwand. Unten links signiert und datiert. 81:65 cm. 300.—/400.—
7453. **Williams, W. D.** (Englische Schule, um 1800). Reiter auf Schimmel in baumreicher Landschaft. Öl auf Leinwand. Unten rechts signiert und bezeichnet: «W. D. Williams/Exeter Lodge/Grosv. Street/Cheltenham». 74:91 cm. 800.—/1200.—
7454. **Wyss, Franz Anatol** (Schweiz, geb. 1940). «Begegnung», 1970. Aquatinta, Expl. 11/33. Unterhalb der Darstellung signiert, datiert und bezeichnet. Gerahmt. 63,8:49,5 cm. 100.—/150.—

## Literatur:

Franz Anatol Wyss, Druckgraphik 1966–1975. Katalog und Werkverzeichnis, Kunstmuseum Olten, 1975, Nr. 77, mit Abbildung.

## Porzellan und Fayencen

7455. **Kachel, persisch, 17. oder 19. Jh.** Rechteckig, in Holzrahmen. Ranken in Blau, Gelb, Weiss und Türkis auf schwarzem Grund. Repariert. 17:20 cm. 100.—/120.—
7456. **Grosse Platte, Delft, um 1700, Fayence.** Rund, vertieft. Blaudekor: Verschiedene Blumen in schuppenartig angeordneten Feldern. Minim bestossener Rand. D = 34,5 cm. 100.—/150.—
7457. **Zwei Tassen mit Henkeln, Meissen, um 1735/45.** Schalenform. Bunter Dekor: In Indisch-Malerei Phönix und Blumen und deutsche Blumen in Purpurrot und Grün. Schwertermarke. 200.—/250.—
7458. **Tasse mit Untertasse, Meissen, um 1740 und später.** Becherform, vergoldeter J-Henkel. Pourpurroter Landschaftsdekor: Auf der Tasse ein Paar in Park, auf der Untertasse mythologische Darstellung. Die Tasse mit Schwertermarke, die Untertasse später dazu assortiert. 150.—/200.—
7459. **Tintenfasschen, Meissen, um 1740.** Quadratisch, unterglasurblauer Blumendekor. Schwertermarke. Ergänzter Deckel. H = 6,5 cm. 80.—/120.—
7460. **Tasse mit Untertasse, Meissen, um 1745, Porzellan.** Bol, auf Standring. Dekor: Duftig gemalte, bunte, lose Blumensträusse und kleine Blumen. Schwertermarke. Minim bestossener Rand. 100.—/150.—
7461. **Tasse mit Untertasse, Meissen, um 1750, Porzellan.** Schalenform mit Ohrenhenkel. Bunter Blumen-dekor mit je einem Sträusschen und verstreuten Blumen. Schwertermarke. 150.—/250.—
7462. **Drei Untertassen, Sèvres, um 1760/1770, Porzellan.** Rund, gemuldet, auf Standring. Blaue, kleine Blumensträusse und grodronnierter Goldrand. Marke: Zwei verschlungene Doppel-L. D = 13 cm. 200.—/300.—
7463. **Teekanne, Krug, zwei Tassen mit Untertassen, Zürich, um 1765.** Kugelige Formen. Mit sehr feiner, bunter Blumenmalerei. Marke Z in Blau, ein, zwei oder drei Punkte. Der Krug repariert und ohne Deckel, der Deckel der Kanne dazu assortiert, eine Untertasse minim bestossen. 400.—/600.—
7464. **Zwei Untertassen, Zürich, um 1765.** Bunt bemalt mit je einem Früchtestillleben. Marke blaues Z und zwei bzw. drei Punkte. D = 13 cm. 150.—/200.—
7465. **Kaffeekanne, Höchst, um 1770.** Gedrungener, birnenförmiger Korpus auf eingezogenem Standring. Reliefierter, purpurroter Schnabelausguss, C-förmiger Bandhenkel und Kuppeldeckel mit aufgelegter Birne als Knauf. Frontales Blumenbouquet von feinsten Hand mit dominierender Rose, Anemone und Tulpe. Unterglasurblaue Radmarke unter Krone. Reparierte Stelle. H = 22,5 cm. 500.—/600.—
- Provenienz:  
Schweizer Privatsammlung.
7466. **Krug, Zuckerdose, Bol, Tasse mit Untertasse, Zürich, um 1770, Porzellan.** Landschaftsdekor im Inselstil nach Vorlagen von Thomann. Gebauchte Formen. Marke Z, zum Teil zwei Punkte, zum Teil eingeritztes ID. Die Dose repariert, die Kanne ohne Deckel, der Bol bestossen. 400.—/600.—
7467. **Tasse mit Untertasse, Meissen, um 1770, Porzellan.** Schalenform mit Ohrenhenkel. Geblumter Dekor. Schwertermarke. 200.—/300.—
7468. **Zwei Teller, Niderviller, um 1770.** Fayence. «Façon d'argent»-Ausformung mit Goldrand. D = 24 cm. 150.—/200.—
- Spezielle Stücke in perfektem Zustand.
- Provenienz:  
Alte Basler Privatsammlung.
7469. **Vier Teller, Zürich, um 1770, Porzellan.** Purpurroter Dekor nach ostasiatischer Vorlage mit Reistrohballen, aus welchem Päonien, Chrysanthenen und Schilf wachsen. Stark aufgebogene Fahne mit drei Blumen, fassonierter, gemusterter Rand. Marke blaues Z. Drei Stücke repariert. D = 24 cm. 80.—/120.—
- Provenienz:  
Alter Schweizer Privatbesitz

7470. **Kleine Figur, Berlin, um 1780.** Gärtnerjunge einen mit Gemüse gefüllten Korb tragend. Bunte Bemalung. Blaue Szeptermarke. H = 11 cm. 200.—/400.—  
Provenienz:  
Alter Schweizer Privatbesitz
7471. **6 Suppenteller, 43 flache Teller, 4 Schalen, Nyon, 1781–1813.** «Fleurs de Saxe», blauer Rand. Marke blauer Fisch. Alle Stücke bestossen oder mit Riss. 300.—/500.—
7472. **Teekanne, Nyon, 1781–1813, Porzellan.** Zylindrisch, mit kantigem Röhrenausschuss und repariertem Henkel. Dekor: Goldgirlande, grüne Zweige, rote Schlaufe an blauem Band. Marke blauer Fisch. H = 15 cm. 120.—/180.—
7473. **Drei Schalen und sechs Teller, Doccia, 18. Jh.** «Façon-d'argent»-Ausformung mit mehrfach profiliertem, passigem Rand. Bunte, kleine Blumenarrangements in kräftigen Farben. 600.—/700.—  
Provenienz:  
Alter Schweizer Privatbesitz
7474. **Fächerplatte, deutsch, 18. Jh., Fayence.** Rund, gemuldet, gebuckelt. Blau/weisser Dekor: Gehöft in Bäumen. D = 39,5 cm. 300.—/500.—
7475. **Scherzkrug, wohl französisch, 18. Jh.** Roter, dunkelbraun/grünlich glasierter Scherben. Kugelig, auf hohem Fuss, mit breitem Henkel und zwei Reitergruppen auf der Schulter. Reliefdekor. Bestossen. H = 24,5 cm. 300.—/400.—
7476. **Apothekenkrug, Delft, 18. Jh., Fayence.** Zylindrisch, mittig eingezogen und beschriftet. Blauer Blumen- und Rankendekor. Bestossen. Aus alter Basler Privatsammlung. H = 18 cm. 300.—/400.—
7477. **Walzenkrug, Raeren, 18. Jh.** Zylindrisch, mit ohrenförmigem Henkel und flachem Zinndeckel. Auf Wandungsmitte ein blühender Zweig auf blauem Grund, oben und unten feine Rillen. H = 20,5 cm. 300.—/400.—  
Provenienz:  
Alte Basler Privatsammlung.
7478. **Madonna mit Kind, wohl Nevers, 18. Jh.** Spärliche Bemalung in hellblau, senfgelb, hellgelb und Manganolett. Minime Randbestossung. H = 32 cm. 300.—/400.—  
Provenienz:  
Aus altem Zürcher Privatbesitz
7479. **Sechs Kelchgläser, Ende 18. Jh./Crémier, 3 Schnapsgläschen, Henkelbecherchen, 19. Jh.** Alle mit Schliff- oder Ätzdekor. Minim schartig. 200.—/300.—
7480. **Seltene Vase, Italien, 18. Jh., nach einem ostasiatischen Vorbild.** Fayence mit «Claire-de-lune»-Glaser. Wenig eingezogener Fuss und birnenförmige, kantig modellierte Vasenform mit wenig eingezogenem Hals. H = 21,5 cm. 200.—/300.—  
Provenienz:  
Aus einem Schloss in der Westschweiz
7481. **Kaffeekännchen und zwei Teedosen, italienisch, 18. Jh.** Birnenform bzw. hohe, rechteckige Form mit Stülpedeckel. Dekor im chinesischen Stil mit Fô-Hund, Vogel und blühenden Zweigen in Unterglasurblau, Eisenrot und Gold. Marke: Eingepresstes C und Ziffer 16 in Rot. Bestossener Deckel, der andere fehlend. H = 17,5 bzw. 14 cm. 200.—/300.—  
Provenienz:  
Aus einem Schloss in der Westschweiz
7482. **Zwei Teller, Strassburg und ein Teller, Niderviller, 18. Jh.** Achtpassig, mit purpurroter Rose bemalt bzw. nur mit Goldrand. Marke des J. Hannong. Beide minim repariert./Achtpassig, mit konturiertem Blumendekor. Haarrisse. D = ca. 24,5 cm. 180.—/240.—
7483. **Ein Paar Flötenvasen, wohl deutsch, 18. Jh., Fayence.** Manganfarben konturierter, blauer Dekor auf kleisterblauem Grund. Landschaften mit Hirten und Tieren, oben und unten Blumen. Reparierte Ränder. H = 36 cm. 150.—/250.—

7484. **Apothekenkrug, französisch, 18. Jh.** Kugeliges Gefäss auf eingezogenem Standring, geradem Hals und kurzem Röhrenaussuss. Kleiner breiter Bandhenkel. Blaues Zungenmuster und ausgespartes Band mit Beschriftung in Manganviolett. Repariert. H = 21 cm. 150.—/250.—
7485. **Platte, deutsch, 18. Jh., Fayence.** Kleiner flacher Spiegel mit Bauernhof, breite, gerippte Fahne mit stilisierten Blumen in Blau. D = 35 cm. 150.—/250.—
7486. **Zwei Fayence-Teller, Strassburg und Rouen, 18. Jh.** Bunter Blumendekor. Beide repariert. D = 24 cm. 150.—/180.—
7487. **Zwei Tassen und eine Untertasse, Nymphenburg, 18. Jh., Porzellan.** Schalenform mit Ohrenhenkel. Bunter Dekor. Pressmarke. 150.—/180.—
7488. **Platte, Lunéville, 18. Jh., Fayence.** Rund, «Façon-d'argent». Manganfarbener Blumendekor mit Kranich und Käfer. D = 31,5 cm. 100.—/150.—
7489. **Grosse Platte, Delft, 18. Jh., Fayence.** Rund, gemuldet. Blaudekor mit Lochfelsen und Blumen. Repariert und bestossen. D = 35,5 cm. 60.—/80.—
- Provenienz:  
Alter Schweizer Privatbesitz
7490. **Kleine Fächerschale, Hanau, 18. Jh., Fayence.** Blauer, stilisierter Blumen- und Früchtedekor. Unterseitige Bestossungen. D = 22 cm. 50.—/70.—
- Provenienz:  
Alter Schweizer Privatbesitz
7491. **Teller, italienisch, 19. Jh., Fayence.** «Façon d'argent». Schwarz konturierter, bunter Blumendekor. D = 23,5 cm. 40.—/60.—
- Provenienz:  
Alter Schweizer Privatbesitz
7492. **Zwei Fayence-Teller, Le Nove, 2. Hälfte 18. Jh.** Flache Ausformung, stark profilierter Rand. Blumendekor in Blau, Gelb, Grün, Eisenrot und Manganviolett: im Zentrum ein Arrangement, auf der Fahne zwei langgezogene, blühende Zweige. D = 24,5 cm. 100.—/150.—
- Gut erhaltene Stücke.
- Provenienz:  
Aus altem Zürcher Privatbesitz
7493. **Fayence-Kanne mit Zinnmontur, wohl deutsch, 2. Hälfte 18. Jh.** Von bauchiger, birnenförmiger Form, mit seitlichem Henkel und hohem Hals. Der Zinn-Deckel mit Knauf und seitlicher Montur. H = 28,5 cm. 70.—/90.—
- Provenienz:  
Aus altem Zürcher Privatbesitz
7494. **Krug, französisch, Ende 18. Jh.** Birnenförmiger Korpus auf konischem Standring. Hoher, eingezogener, gerader Hals mit kleinem Ausguss. Leicht fassonierter, ohrenförmiger Henkel. Dekor: Grosses, duftig gemaltes Bouquet, umschwirrt von Schmetterlingen und Faltern. Hinten grosser Tulpen- bzw. Nelkenzweig. Marke L.M.P. Bestossener Rand. H = 23,5 cm. 100.—/150.—
- Provenienz:  
Aus altem Zürcher Privatbesitz
7495. **Vier Teller, St-Clément, Ende 18. Jh.** Flacher Spiegel, leicht ansteigende Fahne und stark fassonierter Rand. Bunter Blumendekor: zentrales Bouquet mit je einer dominierenden Rose bzw. Nelke und kleine Blumenzweige und Blätter. Blauer, goldgestrichelter Doppelstreifen. Marke: Wappenlilie in Purpurrot. D = 23 cm. 70.—/90.—
- Provenienz:  
Aus altem Zürcher Privatbesitz
7496. **Terrine in Form eines Papagei, Italien, Le Nove, um 1800, Fayence.** Grün/blau/gelbe Bemalung. Mit Bestossungen. H = 23 cm. L = 38 cm. 500.—/700.—

7497. **Platte und Schüssel, französisch, um 1800, Fayence.** Flache bzw. gemuldete Ausformung. Manganvioletter Blumendekor. Marke: C.H. in Violett. L = 30 bzw. D = 25 cm. 300.—/400.—
7498. **Schale, Meissen, um 1800, Porzellan.** Oval, gemuldet, auf Standring. Gewellter, vergoldeter Rand. Bunter Blumendekor mit grossem Strauss und losen Blumen. Schwertermarke mit Stern. L = 31 cm. 200.—/300.—
7499. **Tasse mit Untertasse, Berlin, um 1800.** Schalenform mit Asthenkel. Puttendekor in Camaïeu-Purpur und bunte Blumengirlande. Szeptermarke. 150.—/180.—
7500. **Drei Henkeltassen mit Untertassen, Meissen, um 1800, Porzellan.** Schalenform mit Ohrenhenkel. Bunter Blumendekor mit verstreuten Blumen. Schwertermarke. 150.—/180.—
7501. **Zwei Tassen mit Untertassen, Meissen, um 1800 und später.** Schalenform mit Ohrenhenkel. Bunter asiatischer Dekor mit Lochfelsen, knorrigem Ast und blühenden Stauden. Schwertermarke. 100.—/150.—
7502. **Drei Tassen und zwei Untertassen, Nyon und Paris, um 1800, Porzellan.** Ketten- und Girlandemuster in Gold. Vereinzelt Marke blauer Fisch. H = 6 bzw. 4,5 cm. 100.—/150.—
7503. **Sieben Tassen und acht Untertassen, Paris, um 1800, Porzellan.** Blumengirlanden und feiner Blattkranz. Alle Tassen mit Rissen. 70.—/140.—
7504. **Tasse mit Untertasse, Wien, 1806, Porzellan.** Becherform mit reich vergoldeten Schlangenhenkeln. Puttendekor in Grisaillemalerei und Ranken in Gold. Blauer Bindenschild. 100.—/120.—
7505. **Schüssel und Ohrentasse, Langnau, 1800 und später.** Halbkugelig, mit Hasendarstellung, mit Jahrszahl. Aussen rot/braun geflammt. D = 19,5 bzw. 12,5 cm. 350.—/450.—
7506. **Soldatenfigur, Meissen, Anfang 20. Jh., Porzellan.** Mit umgehängtem Gewehr, in langem grünem Mantel. Rechteckiger, abgekanteter Sockel. Schwertermarke. H = 19,5 cm. 400.—/600.—
7507. **Grosse Platte und fünf Teller, Wedgwood, um 1810, Steingut.** Flache Ausformung. Im Spiegelzentrum in Medaillon die Initiale J unter Bügelkrone. Auf der Fahne das bekrönte Wappen Württemberg. Minim berieben. L = 49,5 bzw. D = 25 cm. 200.—/400.—
7508. **Porzellan-Pfeife, deutsch, 1826.** Mit fein gemalter Wappenkartusche in Rot, Schwarz und Gold. Rückseitig bezeichnet und datiert. H = 19 cm. 120.—/180.—
7509. **Deckelschüssel, Schooren, um 1830, Fayence.** Halbkugeliges Gefäss auf eingezogenem Fuss. Palmettengriffe, flacher, mittig hochgezogener Deckel mit Blütenknauf. Bunter Blumendekor und Inschrift. Geheftet. H = 27 cm. 250.—/350.—
- Provenienz:  
Sammlung Im Obersteg
7510. **Kaffeekanne, Zell und Tasse mit Untertasse, Durlach, 19. Jh., Steingut bzw. Fayence.** Kleiner Blumendekor. Riss und Glasurbestossungen. 200.—/300.—
7511. **Zwei Untertassen, Matzendorf, um 1840 und Teller, Schooren, um 1840, Fayence.** Ein mit Blumen gefüllter Korb bzw. Inschrift und Blumenkranz. D = 14,5 bzw. 23 cm. 100.—/150.—
7512. **Kleine Biscuitbüste, Wien, 1842, Porzellan.** Darstellung von Johann Sebastian Bach auf rundem Sockel. Eingepresster Bindenschild. H = 11,5 cm. 80.—/120.—
7513. **Teller, Sèvres, 1846, Porzellan.** Im Spiegel bunte Darstellung Heinrichs IV im Schlachtfeld. Auf der kobaltblauen Fahne Goldverzierungen. Rote und grüne Schablonenmarke und Jahrszahl. D = 23,5 cm. 250.—/300.—
7514. **Ein Paar Flacons, Paris, 1. Hälfte 19. Jh., Porzellan.** Runder, abgekanteter Kopus auf quadratischer Plinthe. Zwiebel förmiger Stöpsel. Bunter Blumendekor auf verschiedenen Fonds. H = 24,5 cm. 50.—/100.—
- Provenienz:  
Aus einem Schloss in der Westschweiz

- 7515. Zwei grosse Teller, Paris, Mitte 19. Jh.** Rund, gemuldet. Im Zentrum je ein buntes Blumengebinde, auf der schrägen Fahne in Feldern je eine Blume zwischen fein reliefierter, goldbemalter Volute.  
D = 31 cm. 400.—/600.—  
Gut erhaltene Stücke.
- Provenienz:  
Alte Basler Privatsammlung.
- 7516. Teeservice, Paris, Mitte 19. Jh., Porzellan.** Abgekantete Form mit Goldstreifendekor. Teekanne, Zuckerdose, Krug, Schüssel, 6 Tassen mit Untertassen (1 bestossen). 200.—/400.—
- 7517. Drei Teller, Paris, Mitte 19. Jh., Porzellan.** Flache Ausformung, dekoriert mit kleinen, bunten Blumengebinden und reliefierten Goldzweigen. D = 21,5 cm. 200.—/300.—
- 7518. Anbietschale, Paris, Mitte 19. Jh., Porzellan.** Rund, auf hohem Steggring. Leicht gemuldeter Spiegel mit Darstellung eines goldfarbenen Turbans. Breiter königsblauer Rand und lachsfarbene Voluten.  
D = 23,5 cm. 180.—/240.—
- 7519. Deckelvase und Kugelvase, Delft, Fayence.** Blau/weisses Füll- und Spiralmuster.  
H = 24 bzw. 31 cm. 100.—/150.—
- 7520. Ein Paar Figuren, Kavalier und Dame, deutsch, wohl Potschappel, um 1880, Biscuit-Porzellan.** Auf runden Sockeln, pastellfarben bemalt. H = 19,5 cm. 400.—/600.—
- 7521. Kleine Kaminuhr, Thun, um 1895.** Rechteckiges, konisches Gehäuse mit Giebeldach. Frontale Vignette mit Ruine Unspunnen und Jungfrau. Marke J. Wanzenried. H = 19,5 cm. 500.—/700.—
- 7522. Bildteller mit Tellskapelle, Thun, um 1895.** In bunter Ölmalerei, mit besetzter Barke. Breite Fahne mit Zickzackmuster, gefüllt mit bunten Blumen und Edelweissblüten. Markiert Thoun. D = 30,5 cm. 200.—/400.—
- 7523. Saucière, Senfgefäss, zwei Henkeltassen, Thun, um 1895, J. Wanzenried.** Fein gemalte, unterschiedliche Blumensujets. Gemarkt. 150.—/250.—
- 7524. Zwölf Teller, Choisy-le-Roi, Paillard et Hautin, 19. Jh., faïence fine.** Schwarzer, bunt gefärbter Umdruckdekor: Im Spiegel je eine bäuerliche Darstellung, auf der Fahne fein reliefierter, klassizistischer Dekor. Blindstempel P&H. D = 21,5 cm. 600.—/700.—
- 7525. Kaffeeservice, Paris, 19. Jh., Porzellan.** Empireformen mit Goldrand. Kaffeekanne, 15 Tassen (2 bestossen), 15 Untertassen (1 mit Riss), 13 Teller (3 bestossen). 500.—/700.—
- 7526. Kaffee- und Teeservice, Wedgwood, 19. Jh., Steingut.** Empireformen. Königsblauer Umdruckdekor mit dichtem Blumenmuster. 2 Kaffeekannen (bestossen), 2 Teekannen, 6 Krüge (3 davon bestossen), 2 Zuckerschalen, 9 Henkeltassen (4 Stücke bestossen) mit Untertassen (4 Stücke bestossen), 13 Bols (8 Stücke bestossen) und 26 Untertassen (8 Stücke bestossen), 29 Teller (8 Stücke bestossen), 2 Schüsseln (1 Stück defekt). 400.—/600.—
- Provenienz:  
Sammlung Im Obersteg
- 7527. Zwei mythologische Gruppen, in der Art von Meissen, deutsch, 19. Jh.** Je zwei Putten in bewegten Haltungen Amerika bzw. Indien darstellend, mit Federschmuck, Helm und Krokodil bzw. mit Elefantenmaske, Turban und Löwe. Bunte Bemalung. Ohne Marke, mit zwei eingeritzten Nummern. Ein Stück repariert. H = 17 cm. 300.—/500.—
- Provenienz:  
Aus einem Schloss in der Westschweiz
- 7528. Kaffee- und Teeservice, Paris, 19. Jh., Porzellan.** Empireformen mit Golddekor: Blattornamente mit Blüten und Blattkranz. Bestehend aus: Kaffeekanne, Teekanne, Zuckerdose, Krug, Schüssel (Risse), 12 Kaffeetassen (1 Henkel beschädigt) mit Untertassen, 6 Teetassen (3 mit Riss) und 5 Untertassen. 300.—/400.—



7529. **Kaffeekännchen/zwei Tassen mit Untertassen, Crémier, verschiedene Manufakturen.** Kaffeekännchen, Wien, um 1760, Blumendekor./Grosse Tasse mit Untertasse, Böhmen, um 1850./Tasse mit Untertasse, Wien, um 1800, Stiefmütterchendekor./Crémier nach Herend mit bunter Landschaft. 200.—/300.—
7530. **Tintengeschirr, italienisch, 19. Jh., Fayence.** Rechteckiger Korpus auf Tatzenfüßen. Sand- und Tintenfässchen. Bunter Blumendekor in Blau, Grün, Eisenrot und Manganviolett. L = 27 cm. 200.—/300.—
7531. **Kaffee- und Teekanne, wohl italienisch, 19. Jh., Steingut.** Gebaucht, mit geriefelter Oberfläche. Schwarz konturierter Blumendekor. Leicht defekt. H = 20 bzw. 15 cm. 200.—/300.—
7532. **Tintengeschirr mit sitzendem Briganten, wohl deutsch, Mitte 19. Jh., Porzellan.** Mit Pistole und Pulverfässchen. Bunte Bemalung. H = 11,5 cm. 200.—/300.—
7533. **Zapfendeckel in Form eines Hundekopfes, französisch, 19. Jh., Steingut.** Naturalistisch bemalt. Bestossen. H = 6 cm. 200.—/250.—
7534. **Gruppe, Potschappel, 19. Jh., Porzellan.** Junger Schausteller mit Affe. Naturalistischer Sockel mit Baumstrunk. Unbemalt. Repariert. H = 17 cm. 180.—/240.—
7535. **Zwei Körbe, vier Teller und Löffel, verschiedene Manufakturen, 19. Jh. und später, Steingut.** Unbemalt. 150.—/200.—
7536. **Drei Teller und Saucière, Wedgwood, 19. Jh., Steingut.** Schwarzer Umdruckdekor mit englischen Schlossansichten. Weinlaubdekor. Gemarkt. D = 19,5 cm. 150.—/200.—
7537. **Deckelschüsselchen, Ostfrankreich, 19. Jh., Fayence.** Rund, mit anliegenden Griffen und gewölbtem Deckel. Grün/roter Blumendekor. Geheftet. H = 13,5 cm. 150.—/200.—
- Provenienz:  
Sammlung Im Obersteg
7538. **Deckelschüssel, französisch, 19. Jh., Fayence.** Rund, tief gemuldet, mit anliegenden Steggriffen. Gewölbter Deckel. Bunter Blumenkranz. Repariert. H = 18,5 cm. 150.—/200.—
- Provenienz:  
Sammlung Im Obersteg
7539. **Fünf Tassen und fünf Untertasse, Paris, 19. Jh., Porzellan.** Unterschiedliche Ausformungen mit Golddekor. Zwei Tassen bunt bemalt, davon eine Fürstenberg. Ein Henkel defekt. 150.—/180.—
7540. **Tintengeschirr und Dose, deutsch oder französisch, 19. Jh., Porzellan.** Oval, mit liegendem Mädchen. Bunt bemalt. Nicht dazu passende Deckel./Zylindrisch, mit buntem Figurendekor. L = 13,5 cm bzw. H = 13 cm. 100.—/150.—
7541. **Schüssel, schweizerisch, 19. Jh.** Rund, halbtief gemuldet. Elfenbeinfarbene Glasur und stilisierter grüner Blattkranz. Mit Gebrauchsspuren. D = 27 cm. 80.—/120.—
- Provenienz:  
Sammlung Im Obersteg
7542. **Kleines Backmodel, 19. Jh., Ton.** Darstellung eines Geistlichen. H = 7,5 cm. 80.—/100.—
7543. **Miniatur-Deckelvase und -Deckelkrug, deutsch, 19. Jh., Porzellan.** Mit rosarotem Fond und bunten Blumenmedaillons und reliefierten Auflagern./Zylindrisch und mit Blumendekor. Beide Stücke repariert. H = 11,5 bzw. 9 cm. 80.—/100.—
- Provenienz:  
Aus einem Schloss in der Westschweiz
7544. **Platte aus einem Kinderservice, ostfranzösisch, 19. Jh., Fayence.** Oval, flach, mit rot/grünem Rosendekor. L = 23 cm. 60.—/80.—
7545. **Fünf Teller, französisch, 19. Jh., Fayence.** Unterschiedliche Ausformungen und verschiedene Blumensujets. Mit Gebrauchsspuren. D = ca. 24 cm. 60.—/80.—
- Provenienz:  
Alter Schweizer Privatbesitz

- 7546. Ein Paar Figuren-Flacons, Paris, 19. Jh.** In bunten, mittelalterlichen Gewändern. Stöpsel fehlen.  
H = 22 cm. 60.—/80.—  
Provenienz:  
Aus einem Schloss in der Westschweiz
- 7547. Fünf Teller, St-Clément, 19. Jh., Fayence.** Unterschiedliche Ausformungen und Dekors: Blumen bzw. Lilien. Mit Gebrauchsspuren. D = je ca. 23 cm. 50.—/60.—  
Provenienz:  
Alter Schweizer Privatbesitz
- 7548. Teller, italienisch, 19. Jh., Fayence.** «Façon d'argent». Bunter Blumendekor mit Vogel. Minim bestossen. D = 23,5 cm. 30.—/50.—  
Provenienz:  
Alter Schweizer Privatbesitz
- 7549. Teller, Lunéville, 19. Jh., Fayence.** Bunter Blumenstrauss mit dominierender Tulpe. Gestreifter Rand. Bestossen. D = 23 cm. 20.—/40.—
- 7550. Mädchenbüste, Passau, 2. Hälfte 19. Jh., Porzellan.** In grünem Jäckchen mit gelbem Fichu und angestecktem Sträusschen, in bunt geblumter Haube mit eingesteckter Feder. Marke: Unterglasurblauer Bienenkorb. Von schöner Qualität! H = 12,5 cm. 150.—/250.—
- 7551. Kindergeschirr, deutsch, 2. Hälfte 19. Jh., Steingut.** Schwarzer Umdruck-Dekor mit Tieren. Zum Teil mit Gebrauchsspuren. 50.—/100.—
- 7552. Figur, Meissen, Ende 19. Jh., Porzellan.** Schäferin mit Schaf und Vogelkäfig. Bunte Bemalung. Schwertermarke. Minim bestossen und repariert. H = 18 cm. 600.—/800.—
- 7553. Figur, Gärtnerin, Meissen, Ende 19. Jh., Porzellan.** An Baumstrunk angelehnt, mit Blumengirlande. Bunte Bemalung. Schwertermarke. Minimale Blattbestossungen. H = 17 cm. 600.—/800.—
- 7554. Gruppe, Schäfer und Schäferin, Meissen, Ende 19. Jh.** Bunte Bemalung. Schwertermarke. Minim bestossen und repariert. H = 14,5 cm. 500.—/700.—
- 7555. Grosse Vase, Savona, Ende 19. Jh., Fayence.** Konischer Korpus mit stark gerundeter Schulter. Geteilte Schlangenhelme und Fratze. Dekor: Umlaufende Landschaft mit auf den Wein bezüglichen Figuren. Auf dem Hals Wappenkartusche. Kleiner Riss. H = 76 cm. 500.—/600.—
- 7556. Figur, Meissen, Ende 19. Jh., Porzellan.** Die Nascherin. Junge Frau an einem Tisch mit Süßigkeiten, Früchten und Wein. Bunte Bemalung. Schwertermarke, Einritzungen. Reparierte Flasche. H = 12,5 cm. 400.—/600.—
- 7557. Figur, Mädchen mit Vogelkäfig, Meissen, Ende 19. Jh., Porzellan.** Bunte Bemalung. Schwertermarke. Bestossen und repariert. H = 15,5 cm. 300.—/500.—
- 7558. Tablett, Meissen, Ende 19. Jh., Porzellan.** Rechteckig, geschweift, aufgebogener Rand mit reliefierten Rocailles und Voluten, goldbetont. Bunter Streublumendekor. Schwertermarke. L = 46 cm. 300.—/500.—
- 7559. Fusscoupe, Meissen, Ende 19. Jh., Porzellan.** Flache Schale mit durchbrochenem Rand und Blumenmedaillons auf hohem Trompetenfuss mit Nodus. Kleine bunte Sträusschen oder Zweige. Schwertermarke. H = 21,5 cm. 300.—/400.—
- 7560. Grosse Platte, Meissen, Ende 19. Jh., Porzellan.** Oval, gemuldet, mit Neuozier-Relief. Bunter Früchte- und Blumendekor: Pflaumen und Hagebutten im Spiegel, Beeren und kleine Zweige aussen. Schwertermarke. L = 48 cm. 250.—/300.—
- 7561. Hundefigur, englisch, Ende 19. Jh., Steinzeug.** Sitzend, auf ovalem Sockel mit Tatzenfüssen. H = 37 cm. 200.—/400.—
- 7562. Drei Teller, Meissen, Ende 19. Jh.** Im Spiegel je eine äusserst fein gemalte Parkszenen mit verliebten Paaren. Schwertermarke. D = 25 cm. 100.—/200.—

7563. **Väschen, Meissen, Ende 19. Jh., Porzellan.** Balusterform mit zitronengelbem Fond. Goldverzierte Medaillons mit bunter Genreszene bzw. Blumen. Schwertermarke. H = 15 cm. 100.—/150.—
7564. **Drei Henkeltassen mit Untertassen, Meissen, Ende 19. Jh., Porzellan.** Schalenform mit Ohrenhenkel. Bunter Blumendekor, brauner Randstreifen. Schwertermarke. 80.—/120.—
7565. **Moccaservice, Paris, um 1900.** Gebauchte Rokoko-Formen, verziert mit reliefierten Rocailles und Voluten in Gold. In fein gravierten und ziselierten Vermeilmontierungen, die Henkel und Griffe bestehend aus: Zwei Kännchen, Zuckerdose und Crémier. Ein Deckel repariert und zu montieren. 600.—/800.—  
Provenienz:  
Aus einem Schloss in der Westschweiz
7566. **Grosse Frauenfigur, Passau, um 1900, Porzellan.** Griechische Tänzerin mit Tamburin in wallenem, blauem Rock, rosarotem Hemd und grünem Umhang. Marke blauer Bienenkorb. H = 42,5 cm. 500.—/700.—
7567. **Teile eines Zwiebelmuster-Services, um 1900 und später, Porzellan.** 2 quadratische Schüsseln, 2 runde Platten unterschiedlich, 1 kleine runde Schüssel, 1 Fächerschüssel (repariert), 1 Muschelschale, 1 kleines quadratisches Schüsselchen, 2 ovale Schalen, 22 Dessertteller, 2 Tassen, 8 unterschiedliche Untertassen, 1 Crémier. Schwertermarke. 400.—/600.—
7568. **Grosse Zuckerdose, Heimberg, um 1900, Ton.** Halbkugelig, auf Trompetenfuss. Mit aufgelegten Perlschnüren, als Knauf Vogelfigur. Bunter, stilisierter Blumendekor auf elfenbeinfarbenem Grund. H = 23,5 cm. 400.—/600.—
7569. **Eine Serie von 28 Miniaturobjekten, englisch, um 1900.** Pferde, Hunde, Katzen, Enten, 3 Trompe-l'œil, Flügel, Handspiegel, Fläschchen und Fellseelöwe. 400.—/500.—
7570. **Moccaservice, Meissen, um 1900, Porzellan.** Zwiebelmuster. Moccakanne, Crémier, Zuckerdose, vier Moccattassen mit Untertassen, Gitterrandteller. Dazu: 5 Moccattassen mit Untertassen Hutschenreuther, 3 Tellerchen und Senftopf. 300.—/400.—
7571. **Kleine Doppelkürbisvase in der Art von Meissen, Dresden, um 1900.** Himmelblauer Fond und vier ausgesparte, vierpassige, mit gold verzierte Reserven; darin je eine Parklandschaft mit Liebespaar. Marke: Zwei gekreuzte Striche. H = 18 cm. 300.—/400.—
7572. **Konfektschale in Form eines ballspielenden Yorkshire Terrier, England oder Italien, um 1900.** Polychrom bemalte und glasierte Keramik. Auf einem profiliertem Sockel, mit Kissen und seitlichen Quasten, liegt ein Yorkshire Terrier Weibchen, mit hellblauer Stirnmasche, auf dem Rücken und balanciert eine braune Schale. 26:31:21 cm. 200.—/400.—  
Provenienz:  
Aus einem Schloss in der Westschweiz
7573. **Tasse mit Untertasse, Meissen, um 1900, Porzellan.** Schalenform mit vergoldetem Ohrenhenkel. Bunte Figurenreserven und dunkelblauer Fond mit Goldblumen. Schwertermarke. 200.—/250.—
7574. **Korb, Meissen, um 1900, Porzellan.** Rund, weit ausladende Wandung mit durchbrochenem Korbgewebe. Im Fond schön gemaltes, buntes Sträusschen. Schwertermarke. D = 24,5 cm. 150.—/200.—
7575. **Ein Paar Krüglein, Delft, um 1900, Fayence.** Abgekantete Tropfenform mit kantigem Henkel. Blauer Dekor: Umlaufende Landschaften mit Figuren. Gemarkt. Bestossen. H = 17,5 cm. 100.—/150.—
7576. **Platte und vier grosse Teller, Limoges, um 1900, Porzellan.** Flache Ausformung, fassonierter Rand. Je ein buntes Blumenstillleben. Grüne Marke. D = 32 bzw. 28 cm. 100.—/120.—  
Provenienz:  
Aus altem Zürcher Privatbesitz
7577. **Zündholzschale, um 1900.** Rechteckig, vertieft, mit blau betonten Kanten. L = 11,5 cm. 80.—/120.—
7578. **Drei Teller mit Vogeldekor, Limoges, um 1900, Porzellan.** D = 18,5 bzw. 25 cm. 80.—/100.—  
Provenienz:  
Aus altem Zürcher Privatbesitz

7579. **Kleine Figur, Mädchen mit Laute, um 1900, Porzellan.** Bunte Bemalung. Ohne Marke.  
H = 7,5 cm. 60.—/80.—
7580. **Vorlegebesteck mit Porzellanriffen, deutsch, um 1900, Steinzeug.** Versilbertes Metall.  
L = 34 cm. 60.—/80.—
7581. **Schnurrbarttasse mit Untertasse, englisch, um 1900, Steingut.** Weite Becherform und J-förmiger Henkel. Dekoriert mit bunten Blumensträusschen, auf der Tasse Bezeichnung und Jahrzahl. H = 8,5 cm.  
50.—/80.—  
Provenienz:  
Aus einem Schloss in der Westschweiz
7582. **Kleine Wackelpagode, englisch, Porzellan.** Bunt bemalt. H = 7 cm. 20.—/40.—
7583. **Gruppe, Kinderreigen, Meissen, Anfang 20. Jh., Porzellan.** Bunte Bemalung. Schwertermarke. Minimale Bestossungen an den Schlaufen. H = 15 cm. 1200.—/1500.—
7584. **Fohlen, Meissen, Anfang 20. Jh., Porzellan.** Unbemalt, auf flachem, ovalem Sockel mit Grasbüscheln. Schwerter- und Weissmarke. H = 19 cm. 400.—/500.—
7585. **Jardinière mit zwei Amoretten, wohl französisch, Anfang 20. Jh.** Mit wenig Bemalung. Aufgemalte Marke. L = 23,5 cm. 400.—/500.—
7586. **Trompe-l'oeil in der Art von Palissy, Anfang 20. Jh., Fayence.** Plastische Darstellung von drei Fischen in einer mit Blättern ausgekleideten Schale mit Muscheln, Frosch und Schnecken. Bunte Bemalung. D = 27,5 cm. 300.—/500.—
7587. **Gruppe, Meissen, Anfang 20. Jh.** Gärtner-Liebespaar. Bemalung in Blau und Gold. Schwertermarke und eingepresste Ziffern. Mit kleinen Reparaturstellen. H = 18 cm. 300.—/500.—
7588. **Dose, deutsch, Anfang 20. Jh., Porzellan.** Rechteckig. Bunte Watteauszenen, blaues Schuppenmuster. L = 12,5 cm. 100.—/150.—
7589. **Zündholzdose, Meissen, anfang 20. Jh.** Rechteckiger, geschweifeter Korpus mit Blumenbesatz. Schwertermarke. L = 9 cm. 100.—/150.—
7590. **Pfeifenkopf und zwei Halter, Meissen, 1924–1934, Porzellan.** Fein gemaltes Buchstabenornament bzw. grüner Weinlaubdekor. Schwertermarke mit Punkt. L = 15 cm. 200.—/250.—
7591. **Pferdefigur «Alchimist», Meissen, 1935, Porzellan. Modell von Erich Oehme.** Unbemalt. Auf rechteckigem Holzsockel. Bezeichnet: «Alchimist. Gez. v. Herold A.D. Aversion v. Nuage». Schwertermarke und Pressmarke. H = 30,5 cm. 700.—/800.—
7592. **Vase, Meissen, 1. Hälfte 20. Jh., Porzellan.** Zylindrisch, auf Standring, mit eingezogenem Hals. Dekor: Reisstrohbällen und blühende Stauden in bunter Indisch-Malerei. Schwertermarke. H = 37 cm. 200.—/400.—
7593. **Vase, Langenthal, 1963, Biscuit-Porzellan.** Hellgrün, mit reliefiertem Pferdederkor. Oval. Grüne Schablonenmarke. H = 13 cm. 60.—/80.—
7594. **Tafelaufsatz, Meissen, 20. Jh., Porzellan.** Zwei Gitterrandteller an profiliertem Schaft und bekrönende Mädchenfigur. Bunter Blumendekor und Vergoldungen. Schwertermarke. Reparierte Figur. H = 41 cm. 300.—/500.—
7595. **Drei Teller, Nymphenburg, 20. Jh., Porzellan.** Flache Ausformung. Bunter Früchtedekor im Spiegel und Goldornamente auf der Fahne. Grüne Schablonen- und Pressmarke. D = 22 cm. 200.—/300.—
7596. **Tafelservice, Herend, Dekor Rothschild, Porzellan.** Drei unterschiedliche Deckelschüsseln (1 Stück bestossen), 2 ovale Platten, 1 Platte rund, 2 Saucièren, 15 Suppenteller, 26 flache Teller, 18 kleinere flache Teller, 1 dreieckige Schale, 3 Kaffeekannen, 2 Teekannen, 3 Krüge, 2 Zuckerdosen (1 Stück repariert), 1 Zuckerschale, 2 Crémiers, 21 Tassen mit Untertassen, 14 Moccataassen und 15 Untertassen, 2 unterschiedliche Cakeplatten, 1 Kugeldöschen, 1 Vase, 5 Serviettenringe (1 Stück defekt), 3 Untersetzer, 1 Zahnstockerhalter in Form eines Schuhs. Gemarkt. 4000.—/6000.—

7597. **Sehr umfangreiches Frühstücksservice, Herend, Porzellan.** Bunter Vogeldekor. Gemarkt. Bestehend aus: 1 grosser Kaffeekrug, 2 Moccakännchen, 3 Teekannen(unterschiedlich gross), 2 Krüge (unterschiedlich gross), 2 Zuckerdosen (unterschiedlich gross), 3 Crémiers (unterschiedlich gross), 14 grosse Tassen und 11 Untertassen, 11 Moccataassen und 13 Untertassen, 9 Eierbecher (einer bestossen), 2 Blattschälchen, 4 Schälchen, 2 Schüsseln, 1 Kuchenplatte, 1 Ravier, 2 grosse Teller, 6 mittlere Teller, 6 kleine Teller, 6 gelbe Rosen, 6 rosarote Rosen. 3000.—/4000.—
7598. **Tafelservice, Rosenthal, um 1930/40.** Kobaltblauer und beiger Fond, Goldstreifen mit Gitternetzdekor. 1 runde Deckelschüssel, 1 quadratische Schale, 1 runde und 2 ovale Platten, 1 Saucière, 1 Ravier, 9 Bouillontassen mit Untertassen, 18 flache Teller, 9 Brotteller, 9 Platzteller mit anderem Dekor. 1500.—/2500.—
7599. **Sechs Gitterrandteller und Schale, Meissen, Porzellan.** Bunter Vogeldekor: In Bäumchen auf kleinem Terrainstück bunt gefiederte Singvögel. Am Rand drei mit bunten Blumen gefüllte Reserven. Vergoldungen. Schwertermarke. Ein Stück minim bestossen. D = 23,5 cm. 1200.—/1800.—
7600. **Speisesservice, Nymphenburg, Porzellan.** Bunter Blumendekor mit Sträusschen und losen Blumen. Korbflechtreief. 1 grosse ovale Platte, 1 kleinere ovale Platte, 1 Saucière, 8 Suppenteller (1 bestossen), 12 grosse Teller (1 bestossen), 14 Dessertteller, 8 Brotteller, 8 Moccataassen und 8 Untertassen (2 davon unterschiedlich). Grüne Schablonen- und Pressmarke. 800.—/1500.—
7601. **Serie von 26 Moccataassen mit Untertassen, Meissen, Porzellan.** Schalenform. Alle unterschiedlich bemalt. Schwertermarke. Ein Stück Dresden. Zwei Untertassen minim bestossen. 800.—/1200.—
7602. **Ein Paar kleine Gärtnerfiguren, Meissen, Porzellan.** Sitzendes Mädchen mit blauem Hut, sitzender Knabe in grüner Jacke. Beide halten Blumen in den Händen. Bunte Bemalung. Schwertermarke. H = ca. 11,5 cm. 800.—/1000.—
7603. **Ein Paar Wasservögel, Meissen, Porzellan.** Wasserallen auf belaubten Baumstrünken. Braun/schwarz/weiss gefiedert. Die Schnäbel repariert bzw. bestossen, bestossene Blätter. Schwertermarke. H = 21 cm. 800.—/1000.—
7604. **Gruppe, Paris, Porzellan.** Musizierendes Paar auf Rokoko-Kanapee. Bunte Bemalung. Gemarkt. L = 24 cm. 700.—/900.—
7605. **Sammlung von sieben Deckelgefässen aus Fayence, italienisch.** Unterschiedliche Ausformungen: Dekor in der Art von Lodi mit Blumen- und Pflanzenmotiven im asiatischen Stil. H = ca. 36 bis 26 cm. 600.—/800.—
- Provenienz:  
Aus einem Schloss in der Westschweiz
7606. **Porzellan-Kaminuhr, deutsch, 20. Jh., Porzellan.** Von Voluten und Rocaillen gebildetes Gehäuse mit Rosen verziert und mit Frauenfigur und Putto. Weisses Emailzifferblatt mit blauen römischen Zahlen und schwarzen Minuten in vergoldeter Bronzelunette. Minim bestossen und repariert. H = 40,5 cm. 500.—/700.—
7607. **Sechs Moccataassen mit Untertassen, Döschen, sechs kleine Teller, Meissen, Porzellan.** Bunter Singvogeldekor. Schwertermarke. 400.—/600.—
7608. **Blattschale, drei Dosen, Teedose, Meissen, Porzellan.** Unterschiedliche Ausformungen, alle mit schönem, fein gemaltem Früchtedekor. Schwertermarke. 400.—/500.—
7609. **Platte mit Schwanendekor, Meissen, Porzellan.** Unbemalt, mit goldgestricheltem Rand. Schwertermarke. D = 31,5 cm. 400.—/500.—
7610. **Grosse Vase mit Deckel, Meissen, Porzellan.** Balusterform. Fein bemalt mit grossen und kleinen Bouquets und losen Blumen. Als Knauf eine Ranunkel. Schwertermarke. Minime Bestossungen. H = 38 cm. 300.—/500.—
7611. **Figur, tanzendes Mädchen mit Blumenkorb, Meissen, Porzellan.** Bunte Bemalung. Schwertermarke. H = 15 cm. 300.—/500.—

7612. **Grosse Früchteschale in Form eines Korbes, Meissen, 20. Jh., Porzellan.** Oval, mit Korbflechtmusterrelief. Bunter, gemalter und plastischer Blumendekor. Schwertermarke. Reparierte Henkel. L = 40 cm. 300.—/500.—
7613. **Fohlen, Langenthal, Modell von Martin Strasser, Porzellan.** Unbemalt. Auf ovalem, flachem Sockel. Mit Marke. H = 24,5 cm. 300.—/400.—
7614. **Grosse Deckelschüssel, französisch, Fayence.** Oval, tief gemuldet, mit Volutengriffen. Vierpassig, mit Rosen- und Banddekor. L = 33,5 cm. 300.—/400.—
7615. **Zwei Singvögel, deutsch, Porzellan.** Bunt gefiedert. Blau markiert. H = ca. 16 cm. 300.—/400.—
7616. **Acht Suppenteller, sieben grosse Teller und sechs kleinere Teller, Meissen, um 1900.** Fassionierte Form mit Goldrand. Bunter Streublumendekor. Schwertermarke. Ein Suppenteller mit Haarriss und einer bestossen. 300.—/400.—
7617. **Doppel-Salière mit Putto, Berlin, Porzellan.** Auf goldstaffiertem Volutensockel liegende Schalen mit bunten Blumen. Dahinter stehender Putto als Griff. Szeptermarke und rote KPM-Marke. H = 13 cm. L = 13,5 cm. 300.—/400.—
7618. **Vase, Meissen, 20. Jh.** Balusterform, mit Schlangenhenkeln. Bunter Blumendekor und leuchtende Vergoldungen. Schwertermarke. H = 27 cm. 250.—/350.—
7619. **Tulpevase, Lunéville, Steingut.** Bemalt in der Art von Strassburg mit grossen Sträussen und losen Blumen. Rund, mit zwei Griffen. Mit Marke. H = 23 cm. 200.—/300.—
7620. **Messer und zwei Gabeln, deutsch, 19. Jh.** Mit Blumen und Figuren bunt bemalte, fassionierte Griffe, mit Schnörkeln und Fratzen verzierte, vergoldete Klinge bzw. Zinken. L = 21,5 cm. 200.—/300.—
7621. **Kleine Reitergruppe, Meissen, Porzellan.** Husar zu Pferd. Bunte Bemalung. Schwertermarke. Minim repariert. H = 9 cm. 200.—/300.—
7622. **Knabenfigur, Berlin, Porzellan.** Unbemalt. Einen Vogel fütternd, mit Krug und Kelch und Füllhorn. Szeptermarke. H = 17 cm. 200.—/300.—
7623. **Ein Paar Figuren, deutsch, Porzellan.** Mädchen und Knabe mit je einer Rose in der Hand. Bunte Bemalung. Gemarkt. H = ca. 23 cm. 200.—/300.—
7624. **Figur, Mädchen mit Blumenkorb, deutsch, Porzellan.** Auf rundem Sockel. Bunte Bemalung. Gemarkt. H = 19,5 cm. 200.—/250.—
7625. **Neun Moccassens mit Untertasse, Meissen, Porzellan.** Zwiebelmuster. Schwertermarke. Zwei Untertassen minim bestossen. 180.—/270.—
7626. **Ein Paar Löwenfiguren, Fayence.** Sitzend, einen Schild haltend. Weiss bemalt. H = 24 cm. 150.—/250.—
7627. **Elefantenfigur, Nymphenburg, Porzellan.** Weiss. Pressmarke. H = 24 cm. 150.—/250.—
7628. **Ein Paar Hundefiguren, englisch, Steingut.** Rostbraun bemaltes Fell. H = 20 cm. L = 25 cm. 150.—/250.—
7629. **Fünf Moccassens mit Untertassen und Teller, Meissen, Porzellan.** Roter Drachendekor bzw. grüner asiatischer Blumendekor. Schwertermarke. Zwei Tassen defekt. 150.—/200.—
7630. **Ein Paar Hundefiguren, englisch, Steingut.** Unbemalt, mit wenig Gold bemalt. H = 26 cm. 150.—/200.—
7631. **Sechs Tellerchen, Meissen, Porzellan.** Bunter Streublümchendekor und Goldschnörkel am Rand. Schwertermarke. D = 17 cm. 120.—/240.—
7632. **Zwei Vasen, Meissen, Porzellan.** Kugelig, mit Darstellung eines Rotkelchens auf Tannenzweig bzw. Kraterform mit buntem Blumendekor. Schwertermarke. H = 11 bzw. 13,5 cm. 120.—/180.—



7633. **Zwei Tassen mit Untertassen, Meissen bzw. Berlin, 19. Jh. bzw. 20. Jh.** Unterschiedliche Ausformung. Bunte Blumengirlanden bzw. Watteauszenen in Orange. Gemarkt. 120.—/160.—
7634. **Pferdekopf, Rosenthal, Biscuit-Porzellan.** Auf festem, rechteckigem Sockel. Grüne Schablonenmarke und eingeritzte Initialen: «AHH». H = 23 cm. 100.—/200.—
7635. **Doppelsalière, wohl deutsch, Porzellan.** Oval, auf Rocaillesockel, mit Putto als Griff. Bunt bemalt. Gemarkt. H = 14 cm. 100.—/200.—
7636. **Drei grosse und zwei kleine Aschenbecher, Meissen, Porzellan.** Bunter Blumendekor. Schwertermarke. D = 12,5 bzw. 9,5 cm. 100.—/200.—
7637. **Grosse Kaffeekanne, Meissen, Porzellan.** Blaues Zwiebelmuster. Schwertermarke. H = 26 cm. 100.—/200.—
7638. **Teekanne mit Figuren, deutsch oder französisch, Porzellan.** Ausguss in Form eines Tieres, der Deckel in Helmform (repariert). Bunte Bemalung und Vogeldarstellungen. Mit Marke. H = 19 cm. 100.—/200.—
- Provenienz:  
Aus einem Schloss in der Westschweiz
7639. **Grosse Jardinière mit Deckel, italienisch, Fayence.** Rechteckig, reich mit Figuren und Fratzen verziert. Bunte Bemalung. Bestossener Deckel. L = 33,5 cm. 100.—/200.—
- Provenienz:  
Aus einem Schloss in der Westschweiz
7640. **Gitterrandteller/Blattschälchen/Dose, Meissen, Zwiebelmuster.** Schwertermarke. Ein Teller repariert. 100.—/180.—
7641. **Ein Paar Elefantfiguren, deutsch, Porzellan.** Mit erhobenen Rüsseln. Weiss bemalt. Gemarkt. H = 20 cm. 100.—/150.—
7642. **Vase, Berlin, Porzellan.** Kraterform. Weiss glasiert. Szeptermarke. Minim bestossen. H = 32 cm. 100.—/150.—
7643. **Ein Paar Vogelfiguren, Nymphenburg, Porzellan.** Bunte Bemalung. H = ca. 11,5 cm. 100.—/150.—
7644. **Ein Paar Hundfiguren, englisch, Fayence.** Rostrote Bemalung. H = 30 cm. 100.—/150.—
7645. **Teekanne und zwei Krüge, Wedgwood, «jasper ware».** Königsblauer Grund mit weissen Auflagen im antikisierenden Stil. Pressmarke. 100.—/150.—
7646. **Mädchen mit Blumenkorb, Porzellan.** Bunte Bemalung. Gemarkt. Minim bestossen. H = 15 cm. 100.—/150.—
7647. **Koppchen, Meissen, 19. Jh., Porzellan.** Zitronengelber Fond und drei ausgesparte Reserven, darin bunt gemalte Ansicht von Dreseden bzw. Blumen. Schwertermarke. H = 4,5 cm. 100.—/150.—
7648. **Ein Paar Hundfiguren, englisch, Steingut.** Mit rostroter Bemalung. H = 26 cm. 100.—/150.—
7649. **Deckelgefäss, wohl deutsch, Porzellan.** Ovale Korpus auf profiliertem Fuss. Volutengriffe. Bunter Blumendekor und Vergoldungen. H = 21 cm. 100.—/120.—
- Provenienz:  
Alter Schweizer Privatbesitz
7650. **Deckelvase, Meissen, Porzellan.** Konischer Korpus, gerader Hals und Kuppeldeckel. Bunter Blumendekor. Schwertermarke. H = 23 cm. 100.—/120.—
7651. **Kerzenstock und Väschen, Meissen, Porzellan.** Auf hohem, ausgeschnittenem Fuss bzw. zylindrisch, auf Füßen und Sockel. Bunter Blumendekor. Schwertermarke. H = 7 bzw. 9 cm. 100.—/120.—
7652. **Deckeltopf, französisch, Fayence.** Zylindrisch, auf hohem Fuss. Kuppeldeckel. Bunter Blumendekor. Gemarkt. H = 22,5 cm. 100.—/120.—

7653. **Zuckerschale und Crémier, Meissen, Porzellan.** Rund, mit bunten Streublümchen bzw. gebauht, mit bunten Sträusschen. D = 9 cm. H = 7 cm. 80.—/120.—
7654. **Zwei Blattschälchen, Meissen, Porzellan.** Bunter Blumendekor. Schwertermarke. L = ca. 10 cm. 80.—/120.—
7655. **Federschale und Aschenbecher, Meissen, Porzellan.** Beide mit Rosendekor. Schwertermarke. L = 23 bzw. 8 cm. 80.—/120.—
7656. **Grosse Platte, Wedgwood, Steingut.** Flach, oval. Pressmarke. L = 47 cm. 80.—/120.—
7657. **Kleines Pot-pourri in der Art von Ludwigsburg, Porzellan.** Durchbrochene Wandung und Deckel, mit blauen Blüten und bunten Blumenzweigen verziert. Blau gemarkt. H = 7 cm. 80.—/120.—
7658. **Zwei Birnen und zwei Äpfel aus Fayence, italienisch.** Naturalistisch bemalt. Zum Teil repariert. 80.—/120.—
7659. **Schale, Meissen, Porzellan.** Oval, mit Kordelgriffen, feinem Relief und buntem Blumendekor. Schwertermarke. L = 26 cm. 80.—/120.—
7660. **Vase, Meissen, Porzellan.** Flötenform. Violetter Drachen- und Phönixdekor. Schwertermarke. H = 13,5 cm. 80.—/100.—
7661. **Figur, Knabe mit Tauben, deutsch, Porzellan.** Auf Baumstrunk sitzend, bunt bemalt. Gemarkt. H = 12 cm. 80.—/100.—
7662. **Figur, Royal Doulton, Biscuitporzellan.** Dame in blauem, wallendem Kleid und mit Hut. Gemarkt. H = 22,5 cm. 80.—/100.—
7663. **Teekännchen in der Art von Nyon, Porzellan.** Kugelig, mit J-Henkel und Röhrenaussguss. Putten- darstellungen in Camaëu-Purpur und Rosenkranz. Gemarkt. Ergänzter Deckel. H = 10,5 cm. 80.—/100.—
7664. **Vase, persisch, Fayence.** Kugelig, blau/weisser Dekor. H = 18 cm. 80.—/100.—  
Provenienz:  
Aus altem Zürcher Privatbesitz
7665. **Ein Paar Väschen, Meissen, Porzellan.** Zylindrisch, auf Füßen und rundem Sockel. Bunter Streu- blumendekor. Schwertermarke. H = 14,5 cm. 80.—/100.—
7666. **Dose, Meissen, Porzellan.** Kugelig, bemalt mit orange/gelber Anemone. Schwertermarke. D = 12,5 cm. 80.—/100.—
7667. **Kaffee- und Mocatasse mit Untertassen und Teller, Berlin, Porzellan.** Neuoziere-Relief und bunter Blumendekor. Gemarkt. 80.—/100.—
7668. **Schale, Nymphenburg, Porzellan.** Oval, gemuldet. Bunter Blumendekor mit grossem Strauss und blühenden Zweigen. Grüne Schablonen- und Pressmarke. L = 23,5 cm. 80.—/100.—
7669. **Jardinière in Form eines Schwans aus Biscuit-Porzellan.** In schwimmender Haltung, mit leicht ge- öffneten Flügeln. Bestossener Fuss. H = 23 cm. 80.—/100.—  
Provenienz:  
Aus einem Schloss in der Westschweiz
7670. **Schnupftabakdose, italienisch, Porzellan.** Frau, die Not verrichtend. In geblumtem Kleid und mit Haube. Messingmontierung. H = 8,5 cm. 80.—/100.—  
Provenienz:  
Aus einem Schloss in der Westschweiz
7671. **Dose, Meissen, Porzellan.** Runde, gedrückte Form. Bunter Früchtedekor. Schwertermarke. D = 10 cm. 80.—/100.—
7672. **Sieben Schälchen, Meissen, Porzellan.** Rund, gemuldet, mit je einer Blume bemalt. Schwertermarke. D = 8 cm. 70.—/140.—

7673. **Sechs niedrige Kerzenstöcke, Wedgwood, Steingut.** Weinlaubdekor. H = 5 cm. 60.—/100.—
7674. **Sechs Schälchen, Meissen, Porzellan.** Oval, gemuldet, mit buntem Streublumendekor. Schwertermarke. Minimschartig. L = 8 cm. 60.—/90.—
7675. **Zwei grosse und ein kleiner Aschenbecher, Meissen, Porzellan.** Unterschiedlich gefärbter Rand, in der Mitte des Spiegels die zwei gekreuzten Schwerter. Schwertermarke. D = 12,5 bzw. 9,5 cm. 60.—/90.—
7676. **Zwei Crémiers, Meissen, Porzellan.** Zwiebelmuster. Schwertermarke. H = ca. 9 cm. 60.—/80.—
7677. **Keramik-Teller, «Cranit», Choisy-le-Roi, bemalt mit drei Amours.** 60.—/80.—
7678. **Gruppe, zwei Pferde im Galopp.** Unbemalt. L = 17,5 cm. 60.—/80.—
7679. **Zwei Crémetöpfchen, Meissen, Porzellan.** Rund, gebaucht, mit Ohrenhenkel und gewölbtem Deckel mit Blütenknäuf. Bunter Streublumendekor. Schwertermarke. H = 9 cm. 60.—/80.—
7680. **Kleine Deckelvase, Berlin, Porzellan.** Unbemalt. Konischer Korpus mit Reliefdekor. Szeptermarke. H = 16,5 cm. 60.—/80.—
7681. **Väschen, französisch./Kelchgläschen, Böhmen/Krüglein, Sarreguémines.** H = ca. 9 cm. 60.—/80.—
7682. **Kleine Hundefigur, Kopenhagen, Porzellan.** Stehender Terrier. Grau bemalt. Gemarkt. L = 11,5 cm. 60.—/80.—
7683. **Zwei Väschen, Meissen, Porzellan.** Flötenform bzw. kugelig. Beide mit je einem bunten Sträusschen dekoriert. Schwertermarke. H = 9,5 bzw. 6 cm. 50.—/70.—
7684. **Vier Teller, Lunéville, Fayence.** Bunter Blumendekor mit zentralem Strauss und losen Blumen. Gemarkt. D = 22 cm. 40.—/80.—
- Provenienz:  
Alter Schweizer Privatbesitz
7685. **Tasse und zwei Teller, Meissen, Porzellan.** Rosendekor. Schwertermarke, ein Stück ohne Marke. 40.—/60.—
7686. **Zwei kleine Pferdefiguren, Selb.** Unbemalt. H = 11,5 cm. 40.—/60.—
7687. **Drei Schälchen, Berlin, Porzellan.** Gemuldet, mit reliefierten Tierdarstellungen. Unbemalt. Szeptermarke. D = 8,5 cm. 30.—/60.—
7688. **Körbchen mit Bügelhenkel.** Aufgelegte, bunte Rosen. H = 14 cm. 30.—/40.—
7689. **Krüglein, englisch, Steingut.** Unbemalt. In Form eines Helmes. Gemarkt. H = 14,5 cm. 20.—/40.—
7690. **Serie von 4 Büchern Glas- und Porzellan-Literatur.** 100.—/150.—
7691. **Serie von 4 Büchern Keramik-Literatur.** Italienische Majolika, deutsches und italienisches Porzellan. 100.—/150.—
7692. **Serie von 7 Büchern über italienisches Porzellan und Fayencen.** 100.—/150.—
7693. **Serie von 8 Büchern über italienische Majolika.** 100.—/150.—

## Silber

- 7694. Ein Paar Kerzenstöcke, Stil Barock, Berndorf, versilbert.** Vierpassig, gebaucht, reliefierter und gravierter Blumendekor. H = 24 cm. 120.—/150.—
- 7695. Faustbecher, London, 1750.** Gemuldet, mit spitz zulaufendem Ausguss. Gew. 65 g. L = 11 cm. 250.—/350.—
- 7696. Fischehaufel, London, 1793, Silber.** Fein graviert und durchbrochen. Gew. 125 g. L = 29 cm. 150.—/250.—
- 7697. Schauplatte, Stil Barock, wohl deutsch, 18./19. Jh.** Ovale Form mit Blumen- und Früchtedekor. Zentrales Medaillon mit Zierband geschmückt. Gew. 243 g. L = 34,5 cm. 400.—/600.—  
Provenienz:  
Aus altem Zürcher Privatbesitz
- 7698. Elf Fruchtmesser, 18. Jh.** Stahlklingen und Elfenbeingriffe. In Etui. 300.—/500.—
- 7699. Senftöpfchen und zwei Salièren, wohl französisch, um 1800, Silber.** Mit Kristalleinsätzen. H = 14 bzw. 7 cm. 200.—/300.—
- 7700. Senftöpfchen mit blauem Glaseinsatz, Paris, 1809–1838.** Rundes, durchbrochenes, von drei Stäben mit Frauenbüsten getragenes Gestell mit bombiertem Deckel. J-förmiger Bandhenkel. Gew. 122 g. H = 11 cm. 150.—/180.—  
Provenienz:  
Aus altem Zürcher Privatbesitz
- 7701. Fünf Löffel und drei Gabeln, Bern, Rehfues, Georg Adam Rehfues.** Filetmuster. Gew. 720 g. 400.—/600.—
- 7702. Schöpflöffel, London, 1821, Vermeil.** Glatter, langer Stiel, spitzovale Laffe. Gravierte Krone. Gew. 77 g. L = 27,5 cm. 150.—/200.—
- 7703. Teeservice, Bern, Rehfues, Louis-Philippe.** Gedrungene Formen mit Voluten. Auf Klauenfüssen. Mit Monogramm. Teekanne, Sucrier, Crémier. Gew. ca. 1600 g. 800.—/1000.—
- 7704. Crémier, russisch, 1871.** Stark gebaucht, mit breitem Ausguss. Innen vergoldet. Gew. 170 g. H = 12,5 cm. 150.—/200.—  
Provenienz:  
Alter Schweizer Privatbesitz
- 7705. Kleine Ampel, St. Petersburg, 1874, Vermeil.** Urnenförmiges Gefäss mit Querrillen und stilisierter Girlande. Eingerollte Henkel, gestufter Deckel an Silberkette. Gew. 116 g. H = 48 cm. 300.—/400.—
- 7706. Fünf Löffelchen, russisch, 1881, Vermeil.** Spiralig gedrehter Griff und gemuldete Laffe mit kleiner Gravur. Gew. 84 g. L = 12,5 cm. 150.—/200.—
- 7707. Taufbecher, schweizerisch, 1883, Silber.** Zylindrisch, graviert und datiert. H = 7 cm. Gew. 62 g. 60.—/80.—  
Provenienz:  
Sammlung Im Obersteg
- 7708. Schützenpokal, Genf, 1887, Silber.** Der Schaft in Form einer Frauenfigur mit Genfer Wappen. H = 19,5 cm. Gew. 164 g. 80.—/120.—
- 7709. Fünf Löffel und acht Gabeln, St. Petersburg, 1890, Silber.** Spatenform, mit Monogramm. Gew. 882 g. 400.—/600.—  
Provenienz:  
Sammlung Im Obersteg

7710. **Prozessionsfahne, Spanien, Villaviciosa, Asturien, 19. Jh.** Silber und versilbertes Metall. Mit feinem, gehämmertem Dekor und applizierten Messingzierden. H=117 cm. 500.—/700.—  
Provenienz:  
Aus altem Zürcher Privatbesitz
7711. **Schale, Stil Louis XV, französisch, wohl 19. Jh.** Oval, gemuldet, passig, profiliert. L = 33 cm. Gew. 600 g. 200.—/400.—
7712. **Ménagère-Kerzenstock, 19. Jh., Silber.** Engel mit erhobenen Armen auf rundem Sockel. H = 15 cm. 180.—/240.—
7713. **Kaffeekanne, Bern, 19. Jh., Silber.** Eiförmiger Korpus auf drei ausgestellten Füßen. Mit graviertem Monogramm. H = 21 cm. Gew. 430 g. 150.—/200.—
7714. **Federschale, 19. Jh.** Elipsenförmig, auf Füßen. Durchbrochene Wandung. Gew. 110 g. L = 23,5 cm. 150.—/200.—
7715. **Löffel mit Elfenbeinfigur, wohl 18. Jh., Vermeil/Gemüselöffel, 19. Jh., Vermeil.** 150.—/200.—
7716. **Weihwasserhalter, schweizerisch, 19. Jh., Silber.** Getrieben, mit Akanthusvoluten und zentralem Medaillon mit den gravierten Christus-Initialen. H = 13 cm. Gew. 29 g. 80.—/120.—  
Provenienz:  
Sammlung Im Obersteg
7717. **Moutardier und zwei Schalen, versilbertes Metall.** Mit blauem Glaseinsatz bzw. oval. H = 13 bzw. 6,7 cm. 30.—/50.—
7718. **Essbesteck für 12 Personen, deutsch, Ende 19. Jh., Tiemann, Wollner.** Mit Monogramm. 12 Messer, 12 Gabeln, 12 Löffel gross, 12 Löffel klein. In Originalkasten. Gew. 1600 g. 1800.—/2400.—
7719. **Schützenfusscoupe und -becher, Neuenburg, 1898, Silber.** Mit Reliefdekor und Jahrzahl. Gew. zus. 462 g. 200.—/400.—
7720. **Kleiner Krug, Wien, 19. Jh.** Eiförmiger Korpus auf Trompetenfuss mit Blattfries. Eingerollter Henkel und breiter Ausguss. H = 16 cm. Gew. 174 g. 150.—/200.—  
Provenienz:  
Sammlung Im Obersteg
7721. **Kaffee- und Teeservice, französisch, um 1900, Silber.** Empireformen auf Tatzenfüßen, dekoriert mit Sternfries und Palmetten. Moccakanne, Teekanne, Krug, Zuckerdose, Crémier. Gew. 2000 g. 1500.—/1800.—  
Provenienz:  
Sammlung Im Obersteg
7722. **Teekanne, deutsch, um 1900, Silber.** Der Korpus in Form eines Ei, drei ausgestellte Füße, C-förmiger Henkel, geschwungener Röhrenausguss. Gravierter Dekor. H = 16 cm. Gew. 360 g. 300.—/500.—
7723. **Kerzenstock, wohl Wien, um 1900, Silber.** Zweiarmig, graviert. Hoher Fuss, kantiger Schaft, und zentraler Putto. Gew. 182 g. H = 22 cm. 200.—/300.—
7724. **Sechs grosse Löffel, Basel, um 1900, Silber.** Einer leicht unterschiedlich. L = 21,5 cm. Gew. 340 g. 80.—/160.—  
Provenienz:  
Sammlung Im Obersteg
7725. **Schützenbecher, St. Gallen, 1904, Silber.** Konisch, mit Reliefdekor und Jahrzahl. H = 8,5 cm. Gew. 100 g. 80.—/120.—  
Provenienz:  
Sammlung Im Obersteg
7726. **Sechs Löffel, sechs Gabeln, sechs Messer, Anfang 20. Jh.** Spatenform. Die Messer mit Elfenbeingriffen und Stahlklingen. Gew. 770 g. 300.—/500.—

7727. **Saucière, deutsch, Anfang 20. Jh.** Oval, auf festem Présentoir, mit Lorbeerwulst.  
L = 23,5 cm. Gew. 510 g. 150.—/250.—
7728. **Pokal, Art déco, Silber.** Runder Kelch auf konischem Säulenfuss mit geprägtem Dekor. H = 25 cm.  
180.—/240.—
7729. **Plakette des Kaiserlich-Königlichen Automobilclubs von Österreich, 1912, Silber.** Bezeichnet:  
«OESTERREICHISCHE/ALPENFAHRT 1912/16.-23. JUNI». Gerahmt. 11:7,5 cm. 150.—/250.—
7730. **Saucière auf Présentoir, Schaffhausen.** Jezler. Dekor «Windsor». Rechteckig, abgerundet, auf festem  
Untersatz. Gew. 390 g. L = 21 cm. 250.—/350.—
7731. **Kaffeekanne und Krug, Schaffhausen, Jezler, Silber.** Birnenförmiger Korpus, profilierte Ränder,  
Holzgriffe. Gew. ca. 900 g. H = 22 bzw. 16 cm. 400.—/500.—
7732. **Essbesteck für 12 Personen, Schaffhausen, Jezler, Silber.** Modell Lorbeer. 12 Suppenlöffel, 12 Ga-  
beln, 10 Messer, 12 Fischgabeln, 12 Fischmesser, 12 kleine Löffel, 12 kleine Gabeln, 6 kleine Messer,  
6 Buttermesser, 12 Teelöffel, 11 Moccalöffel, 16 Vorlegebestecke. Gew. 4300 g. 3000.—/4000.—
7733. **Tafelbesteck für zwölf Personen, französisch und Schaffhausen, Jezler, Silber.** 12 Suppenlöffel,  
12 Gabeln, 12 Messer, 12 Dessertlöffel, 12 Dessertgabeln, 12 Dessermesser, Tranchierbesteck, zwei Sauce-  
löffel, zwei Serviergabeln, 12 Moccalöffel. Gew. 3500 g. 2000.—/4000.—
- Provenienz:  
Sammlung Im Obersteg
7734. **Kaffee- und Teeservice, Stil Louis XV, Schaffhausen, Jezler, Silber.** Gebauchte Formen. Kaffee-  
kanne, Teekanne, Krug, ovales Tablett. Gew. ca. 2500 g. 2000.—/3000.—
7735. **Essbesteck für 8 Personen, Schaffhausen, Jezler, Silber.** 8 Messer, 8 Gabeln, 8 Suppenlöffel, 8 Fisch-  
messer, 8 Fischgabeln, 8 Dessertmesser, 8 Dessertgabeln, 8 Dessertlöffel, 8 Kuchengabeln, 8 Teelöffel,  
8 Kaffeelöffel, 10 Vorlegebestecke. Dazu nicht passend: 1 Kuchenschaukel, 12 Moccalöffel.  
Gew. ca. 4000 g. 1500.—/2000.—
7736. **Ein Paar Trompeten-Kerzenstöcke, Schaffhausen, Jezler, Silber.** Fassonierter, flacher, in konischen,  
hohen Schaft mit Pfeifenmuster übergehender Fuss. In der Mitte Scheibenprofil.  
H = 25,5 cm. Gew. 750 g. 1000.—/1500.—
7737. **Kaffeesevice, Stil Louis XV, Schaffhausen, Jezler, Silber.** Kaffeekanne, Krug, Zuckerschale, Cré-  
mier. Birnenform, auf Huffüssen, mit Holzgriffen. Gew. ca. 1300 g. 1000.—/1500.—
7738. **Essbesteck für 6 Personen, Schaffhausen, Jezler, Silber.** Mit halbmondförmiger Perlschnur. 6 Ga-  
beln, 6 Löffel, 6 Messer, 5 Dessertgabeln, 6 Dessertlöffel, 6 Dessertmesser, 6 Kuchengabeln, 4 Kaffeelöffel,  
6 Moccalöffel, 14 Vorlegebestecke, 6 Messerbänkchen. Gew. ca. 2000 g. 1000.—/1500.—
7739. **Kaffeekanne, Teekanne, Krug, Stil Louis XV, Bern, Pochon.** Gebauchte Formen mit Holzgriffen  
und -knäufen. Gew. ca. 1300 g. 800.—/1200.—
7740. **Kaffeekanne, Teekanne, Sucrier und Crémier, Stil Louis XVI, Schaffhausen, Jezler, Silber.**  
Gerade Formen mit graviertem Kettenornament an den Rändern und schwarzen Holzgriffen.  
Gew. ca. 1000 g. 800.—/1000.—
7741. **Girandole, Schaffhausen, Jezler, Silber.** Modell Trompette. Fassonierter Fuss, mit Pfeifendekor. Zwei-  
armig. H = 31 cm. Gew. 880 g. 700.—/900.—
7742. **Grosse Verseuse, Stil Louis XV,** Birnenförmiger Korpus auf drei ausgestellten Füßen, flacher Klapp-  
deckel, seitlicher Holzgriff. Gew. 1900 g. H = 26 cm. 600.—/800.—
- Provenienz:  
Aus einem Schloss in der Westschweiz
7743. **Kaffeekanne, Sucrier und Crémier, Stil Empire, Basel, Sauter, Silber.** Mit Godrons und Tier-  
griffen. Gew. ca. 900 g. 600.—/800.—
7744. **Kaffeesevice, Basel, Sauter, Silber.** Empireform mit Spitzblattdekor. Kaffeekanne, Zuckerdose, Crémier,  
Zuckerzange, ovales Tablett. Gew. ca. 1900 g. 600.—/800.—



7745. **Ein Paar Girandolen, deutsch, Stil Barock, Silber.** Fassoniert und geschweift. Zwei Arme und zentraler Kerzenstock. H = 19,5 cm. Gew. zus. 800 g. 400.—/600.—
7746. **Kaffee- und Teeservice, deutsch, Stil Barock.** Kugelig, diagonal gerippt. Kaffeekanne, Teekanne, Sucrier, Crémier, rundes Tablett. Gew. ca. 1600 g. 400.—/600.—
7747. **Fusscoupe, amerikanisch.** Hoher, gestufter Fuss, hoher, glatter Schaft, runde, gewölbte Schale mit Zungenmuster auf dem Rand. Gew. ca. 250 g. H = 15 cm. 400.—/600.—
7748. **Zwei Kerzenstöcke, amerikanisch, Silber.** Quadratischer bzw. runder Fuss, vasenförmige Tülle. Bezeichnet: Fischer Sterling weighted bzw. Wallace Sterling. H = ca 8,5 cm. 350.—/450.—
7749. **Zwei Flaschenuntersetzer mit Holzboden, versilbertes Messing.** Mit durchbrochener Wandung und Godronrand. D = 16,5 cm. 300.—/500.—
7750. **Jardinière, versilbertes Metall.** Oval, vierpassig, konkav geschweift. Mit plastischen Widderköpfen, reliefierten Blumen und Schlaufen. Glaseinsatz fehlt. L = 45 cm. 300.—/500.—
7751. **Moccakännchen, Crémier, Zuckerschale, Stil Barock, Silber.** Gerippt. Mit Monogramm. Gew. ca. 390 g. 300.—/500.—
7752. **Lot von zehn verschiedenen Silberobjekten: Zündholzetui/Zigaretenschachteln/Tampon/Rähmchen/Zuckerdose, versilbert.** 300.—/500.—
7753. **Fischplatte, Basel, Büchler, Silber.** Oval, achtpassig, profilierter Rand. L = 52 cm. Gew. 1200 g. 300.—/500.—
7754. **Brottschale, Stil Louis XV, Basel, Sauter, Silber.** Oval, fassoniert, gemuldet. Mit Gravur. L = 30 cm. Gew. 400 g. 300.—/500.—
7755. **Tafelaufsatz, französisch, Silber.** Rund, gemuldet, auf vier Tatzenfüßen. Mit Gravur. D = 24 cm. H = 9 cm. Gew. 760 g. 300.—/400.—
7756. **Kaffeekanne, Baltensberger, Silber.** Kugeliger Korpus auf konischem Standring, Röhrenausschuss und Kuppeldeckel. Holzgriff. H = 21 cm. Gew. ca. 650 g. 300.—/400.—
7757. **Platte, Basel, Büchler, Silber.** Rund, gemuldeter Spiegel, profilierter, fassonierter Rand. D = 32 cm. Gew. 850 g. 300.—/400.—
7758. **Wasserkrug, Stil Empire, Schaffhausen, Jezler, Silber.** Empireform mit Blattfries. H = 20 cm. Gew. ca. 380 g. 300.—/400.—
7759. **Grosser Kugelbecher, deutsch.** Zum Teil vergoldet. Steile runde Form mit gebuckeltem Rautenmuster. Gew. 840 g. H = 17 cm. 300.—/400.—  
Provenienz:  
Alter Schweizer Privatbesitz
7760. **Teekanne mit Filteraufsatz, Schweiz/Kaffeekännchen, Holland/Tablett, England.** Gew. ca. 1500 g. 300.—/400.—
7761. **Tablett, Schaffhausen, Jezler, Silber.** Rund, mit fassoniertem, profiliertem Rand. Gew. 540 g. D = 30 cm. 250.—/350.—
7762. **Schüssel, Amerika, Paul Revere, Silber.** Rund, tief gemuldet, auf Standring. Gew. 555 g. D = 19 cm. H = 10 cm. 250.—/350.—
7763. **Tablett auf Füßen, Schaffhausen, Jezler, Silber.** Rund, flach, mit fassoniertem, profiliertem Rand. In Originalschachtel. D = 30 cm. Gew. 590 g. 250.—/350.—
7764. **Schale, Stil Barock, Venedig, Silber.** Oval, auf Füßen, mit ausgebogenem Rand. Gew. 450 g. L = 24 cm. 250.—/350.—
7765. **Kleines Tablett, deutsch, Verkäufermarke Sauter Basel, Silber.** Oval, aufgebogener, profilierter und fassonierter Rand. L = 30,5 cm. Gew. 380 g. 250.—/350.—

7766. **Platte, deutsch, Silber.** Rund, fassonierter, profilierter Rand. D = 32 cm. Gew. 700 g. 250.—/350.—
7767. **Platte, deutsch, Silber.** Rund, gemuldet, sechspassig und profiliert. D = 29,5 cm. Gew. 520 g.  
250.—/350.—
7768. **Schale, deutsch, Silber.** Rund, gemuldet, mit fassoniertem, profiliertem Rand.  
D = 24,5 cm. Gew. 400 g. 250.—/350.—
7769. **Kleines Tablett, Schaffhausen, Jezler, Silber.** Flach, vierpassig, mit profiliertem Rand.  
L = 27 cm. Gew. 270 g. 250.—/350.—
7770. **Grosse Platte, deutsch, Silber.** Rund, sechspassig, profilierter Rand. D = 37 cm. Gew. 900 g.  
250.—/350.—
7771. **Saucière, Stil Louis XV, französisch, Silber.** Oval, mit breiten Ausgüssen. Vierpassig, fassonierter  
Rand. L = 25 cm. Gew. 560 g. 250.—/350.—
7772. **Kugelbecher, Basel, Sauter, Silber.** Mit Inschrift und reliefiertem Dekor. Innen kleine Emailplakette.  
H = 11 cm. 240 cm. 200.—/400.—  
Provenienz:  
Sammlung Im Obersteg
7773. **Kaffeekännchen, Stil Rokoko, deutsch, Silber.** Auf vier Füßen, diagonal gerippt, mit Kuppeldeckel  
und seitlichem Griff. Gew. ca. 150 g. H = 11,5 cm. 200.—/400.—
7774. **Saucière, Genf, Collet, Silber.** Oval, auf festem Présentoir, mit Godrons an den Rändern.  
L = 23 cm. Gew. 470 g. 200.—/400.—  
Provenienz:  
Sammlung Im Obersteg
7775. **Vier Fische, Silber.** Vier unterschiedlich grosse Fische als Dose mit Klappdeckel. Gew. 390 g.  
200.—/300.—
7776. **Zuckerdose und Crémier, Stil Barock, Silber.** Vertikal gerippt, gebaucht. Gew. 440 g. H = 9,5 cm.  
200.—/300.—
7777. **Crémier, Stil Barock, Silber.** Stark gebaucht, auf konischem Standring, mit gebuckelter Wandung.  
Gew. 180 g. H = 11,5 cm. 200.—/300.—
7778. **Platte, osmanisch, Silber.** Rund, gemuldet, flächefüllend graviert. Am Rand kleiner Blattdekor.  
D = 24,5 cm. Gew. 340 g. 200.—/300.—
7779. **Grosse Deckelschüssel, versilbertes Metall.** Rund, mit Volutengriffen, konischem Deckel mit Frucht-  
knauf. H = 24 cm. 200.—/300.—
7780. **Zuckerdose, Basel, F. Büchler, Silber.** Oval, geschweift, mit graviertem Klappdeckel, auf Füßen. Mit  
Innenvergoldung. L = 14,5 cm. Gew. 450 g. 200.—/300.—
7781. **Teekanne, französisch, um 1900, Silber.** Gedrungener, kugelig Korpus auf Volutenfüssen. Mit  
graviertem Medaillon. H = 14 cm. Gew. 460 g. 200.—/300.—
7782. **Brottschale, Schaffhausen, Jezler, Silber.** Oval, stark gemuldet, fassoniert. L = 27 cm. Gew. 500 g.  
200.—/300.—
7783. **Brottschale, Schaffhausen, Jezler, Silber.** Oval, gemuldet, fassonierter, profilierter Rand.  
L = 25 cm. Gew. 440 g. 200.—/300.—
7784. **Ménagèren-Kerzenstock, Luzer, Bossard, Silber.** Vierpassig, auf Kugelfüssen, mit Volutengriff.  
L = 19,5 cm. Gew. 191 g. 200.—/300.—
7785. **Milchkrüglein in Form einer Kuh, deutsch, Silber.** H = 10 cm. Gew. 165 g. 200.—/300.—
7786. **Kleines Tablett, Stil Louis XV, Silber.** Rund und flach, mit profiliertem passigem Rand.  
D = 22 cm. Gew. 270 g. 200.—/300.—

7787. **Schale, Luzern, Bossard, Silber.** Spitzoval, stark gemuldet, profilierter Rand.  
L = 27,5 cm. Gew. 450 g. 200.—/300.—
7788. **Schale auf Füßen, Silber.** Rund, gemulet, mit Volutengriffen. D = 27 cm. Gew. 670 g.  
200.—/300.—  
Provenienz:  
Sammlung Im Obersteg
7789. **Brottschale, Genf, Collet, Silber.** Rechteckig, gemuldet, am Rand Godrons. In Originalschachtel.  
L = 29,5 cm. Gew. 590 g. 200.—/300.—  
Provenienz:  
Sammlung Im Obersteg
7790. **Zigarettschachtel und Schnupftabakdose, 19. und 20. Jh.** Rechteckig, graviert.  
Gew. 360 g. L = 12,5 bzw. 8,5 cm. 200.—/250.—
7791. **Schale, Silber.** Rund, mit erhaben dargestelltem Türken. Am Rand Rautenmuster mit Frucht.  
D = 19 cm. Gew. 170 g. 200.—/250.—
7792. **Zuckerdose, Bern, Pochon, Silber.** Rund, mit losen Deckel, als Knauf eine Erdbeere.  
Gew. 400 g. H = 12 cm. 200.—/250.—
7793. **Sechs Gläseruntersetzer, amerikanisch, Kristall in Silbermontierung.** Mit jeweils kleinem Dekor.  
D = ca. 9,5 cm. 180.—/240.—
7794. **Zwei Zigarettenetui und Streichholzetui, Silber.** Alle mit Monogramm. 150.—/250.—
7795. **Zuckerdose, und Zange (versilbert), französisch, Silber.** Rechteckig, stark gerippt, auf Füßen.  
Rosenzweig als Knauf. Gew. 360 g. L = 13,5 cm. 150.—/250.—
7796. **Tablett, rechteckig, Silber.** Mit reliefiertem Kettenornament. L = 30,5 cm. Gew. 650 g.  
150.—/250.—
7797. **Zwei Schälchen, Silber.** Vierpassig bzw. quadratisch. L = ca. 10 cm. Gew. 140 g. 150.—/200.—
7798. **Neun Messerbänkchen, WMF, versilbert.** Verschiedene Tiere. L = 8,5 cm. 150.—/200.—  
Provenienz:  
Sammlung Im Obersteg
7799. **Münzschale, Schaffhausen, Jezler, rund.** Godronniert, profiliert und teilvergoldet.  
Gew. 235 g. D = 18 cm. 150.—/200.—
7800. **Weinprobierschale, Silber.** Rund, mit Schlangengriff. L = 11,5 cm. Gew. 140 g. 150.—/200.—  
Provenienz:  
Sammlung Im Obersteg
7801. **Elf Moccälöffelchen, mit Kantonswappen, in Etui.** In Etui. 150.—/180.—
7802. **Ein Paar Messerbänkchen, Zürich, Baltensberger, Silber.** Pferde bzw. Löwen. Gew. 160 g.  
100.—/200.—  
Provenienz:  
Sammlung Im Obersteg
7803. **Teeservice, versilbertes Metall.** 3 Teekannen, Zuckerdose, Zuckerschale, Crémier. 100.—/200.—
7804. **Streudose in Form eines Fasans, Silber.** Mit abnehmbarem Kopf. L = 21,5 cm. Gew. 130 g.  
100.—/150.—  
Provenienz:  
Sammlung Im Obersteg
7805. **Kleine Fusschale, Spitzbarth, 1930, Silber.** Rund, auf Füßen, aussen gerippt.  
D = 16 cm. H = 8 cm. Gew. 260 g. 100.—/150.—  
Provenienz:  
Sammlung Im Obersteg

- 7806. Buchhülle, versilbertes Metall und Leder.** Getriebener Dekor. L = 17 cm. 100.—/150.—  
Provenienz:  
Alter Schweizer Privatbesitz
- 7807. Schüssel mit Glaseinsatz, Stil Louis XV, Bern, Pochon, Silber.** Rund, mit gewelltem Rand.  
D = 22 cm. Gew. 300 g. 100.—/150.—
- 7808. Zuckerdose, Stil Empire, vergoldetes Metall.** Hochgezogene Henkel, als Knauf eine Vase.  
H = 14 cm. 100.—/150.—
- 7809. Zuckerschale und Crémier, amerikanisch, Silber.** Gebauht, fassonierte Henkel.  
Gew. 120 g. H = ca. 5 cm. 100.—/150.—
- 7810. Schüssel, Basel, Silber** Quadratisch, mit ausgebogenem Rand. S = 24 cm. Gew. 500 g. 100.—/150.—  
Provenienz:  
Sammlung Im Obersteg
- 7811. Pfeffermühle und ein Paar Salieren, Silber und versilbertes Metall.** Zylindrisch bzw. spitzoval, auf Füßen. 100.—/150.—  
Provenienz:  
Sammlung Im Obersteg
- 7812. Drei kleine Vorlegebestecke, 19. Jh., unterschiedlich.** Zuckerlöffel, Pastetenschaufel, Pâté-Messer. 90.—/120.—
- 7813. Ständer mit deutschen Medaillon bzw. Thalern, Silber.** Gew. 160 g. H = 12,5 cm. 80.—/150.—
- 7814. Flachmann, England, Dunhill, versilbert.** H = 15,5 cm. 80.—/120.—  
Provenienz:  
Sammlung Im Obersteg
- 7815. Hors-d'œuvres-Service, versilbertes Metall und Glas.** Quadratisch, mit zwei Griffen, mit Kreuzbandmuster. Vier lose Schalen. L = 36,5 cm. 80.—/120.—  
Provenienz:  
Sammlung Im Obersteg
- 7816. Kuchenschaufel und Punchkelle, 19. Jh., Silber.** Mit fein graviertem Hirschdekor bzw. gerippt. Beide mit Holzgriffen. 80.—/100.—
- 7817. Platte, Stil Louis XV, versilbert.** Rund, fassoniert und profiliert. D = 30,5 cm. 80.—/100.—  
Provenienz:  
Aus einem Schloss in der Westschweiz
- 7818. Zwei Becher, Silber und versilbertes Metall.** Einer mit reliefiertem Blüten- und Blattdekor, der andere mit Henkel Reptilhaut imitierender Oberfläche. H = 5,5 cm. 80.—/100.—  
Provenienz:  
Sammlung Im Obersteg
- 7819. Zwei Flaschenzapfen, wohl Silber.** Steinbock und Dackel. 60.—/80.—
- 7820. Gabel, 18. Jh.** Eisenzinke und Horngriff. L = 17 cm. 60.—/80.—
- 7821. Petschaft in Form eines Bären, versilbert.** H = 8 cm. 60.—/80.—
- 7822. Krüglein mit rotem Glaseinsatz in versilberter Montierung.** Durchbrochen, mit Blattranke.  
H = 19 cm. 50.—/70.—  
Provenienz:  
Aus altem Zürcher Privatbesitz

7823. **Zwei Körbchen, Punchlöffel, Löffelchen.** Zwei durchbrochene Körbchen, vergoldet und ein blauer Glaseinsatz./Punchlöffel mit Rokokodekor und Holzgriff/Löffelchen mit getriebener, vergoldeter Laffe.  
Gew. zus. ca. 140 g. 50.—/70.—  
Provenienz:  
Alter Schweizer Privatbesitz
7824. **Aschenbecherlehrer, versilbertes Metall.** Oval, mit Holzgriff. L = 19,5 cm. 40.—/60.—
7825. **Löffelhalter, englisch, versilbertes Metall.** In Blütenform durchbrochen, zweistöckig. D = 12,5 cm.  
40.—/60.—  
Provenienz:  
Aus einem Schloss in der Westschweiz
7826. **Kübelchen mit zwei Ohrenhenkeln, versilbertes Metall.** Rund, gerade, mit zwei Palmettengriffen.  
D = 18 cm. 40.—/60.—
7827. **Serie von Silberschmiede-Utensilien.** Verschiedene Löffelmodelle aus Kupfer, Punziereisen.  
250.—/350.—
7828. **Lot Silber und Versilbertes.** Rechteckiges Schälchen, Salière mit blauem Glaseinsatz, Döschen mit hellblauem Email, 6 Löffelchen, China aus Silber von zus. 35 g. 7 weitere Objekte versilbert.  
80.—/100.—
7829. **Lot. Schale, oval, Silber/Flaschenuntersetzer, versilbert/Zuckerschale auf Füßen, Silber/ Crémier mit Blattkranz, versilbert.**  
60.—/80.—

## Glas

- 7830. Doppelhenkelglas und Kännchen, 18. oder 19. Jh., Glas.** H = 11 bzw. 14 cm. 200.—/250.—
- 7831. Flasche, 18. oder 19. Jh.** Hoher, quadratischer Korpus mit gerundeter Schulter und kurzem Ausguss. Umseitig je ein geätztes Pflanzenmotiv in Rundbogen. H = 15 cm. 150.—/250.—
- 7832. Erinnerungsglas, Biedermeier.** Bunter Blumenkranz und Erinnerungsmedaillon. H = 8,5 cm. 60.—/80.—
- Provenienz:  
Sammlung Im Obersteg
- 7833. Fusscoupe, deutsch, Mitte 19. Jh., Opalin und Silber.** Quadratischer, gebuckelter Fuss und runde, gemuldete, mit Gold verzierte Schale. H = 15,5 cm. 250.—/300.—
- 7834. Schöne Glasvase und fein geschliffenes Wasserglas, circa Mitte 19. Jh. und wohl Böhmen.** Die Glasvase in Form eines Füllhorns, mit Blumen und Ranken geschliffen und mit bronzener Fassung auf Alabastersockel. Das Wasserglas mit Blumenkörben in bogenförmigen Nischen geschliffen. H = 11, 5 und D 10 cm (Glas); 18:21:7,5 cm (Vase). 80.—/100.—
- Provenienz:  
Aus einem Schloss in der Westschweiz
- 7835. Taufflasche, 1852.** Stark abgekantete Rechteckform. Geätzter Dekor: Springendes Pferd auf Konsole, darüber Jahrzahl, seitlich schönes Spiralmuster, auf der Rückseite grosse Staude. H = 34 cm. 200.—/400.—
- 7836. Taufflasche, schweizerisch, 1871.** Hoher, rechteckiger, gerillter Korpus mit Resten von bunter Kaltmalerei. Mit Inschrift und Jahrzahl: «Zum Andenken 1871». H = 31,5 cm. 150.—/200.—
- 7837. Schnapsflasche, Flühli, 19. Jh.** Hoher, rechteckiger, abgekanteter Korpus mit konischer Schulter. Mit Zinndeckel. Bunter Dekor: Auf der Schauseite Mann mit Blume, seitlich Stauden, auf der Rückseite Inschrift. H = 18,5 cm. 400.—/600.—
- 7838. Zwei Enghalsflaschen, 19. Jh.** Grünliches Glas. Zwiebel förmiger Korpus und hoher, schlanker Hals. H = 26 cm. 400.—/500.—
- 7839. Fünf grosse Tassen mit Untertassen und sieben Teller, französisch, 19. Jh.** Weisses Opalin mit wenig Golddekor. Dazu: Zwei Untertassen. 300.—/350.—
- 7840. 21 grosse Kelchgläser und 3 Liqueurgläser, englisch, 19. Jh.** Konisch, geschliffen, niedriger profilierter Schaft, flacher Fuss. Ein Rand minim schartig. H = ca. 13,5 bzw. 11,5 cm. 250.—/500.—
- 7841. Schale mit Griff, Doppelhenkelschale und zwei Salièren, englisch, 19. Jh., Kristall.** Alle gesteinelt. Ein Stück mit Riss. 240.—/280.—
- 7842. Zwei Karaffen mit Stöpseln, englisch, 19. Jh., Kristall.** Beide tropfenförmig und abgekantet. H = ca. 33,5 cm. 200.—/300.—
- 7843. Dose, Fusschälchen, kleiner Humpen mit Deckel, 19. Jh.** Weisses Opalin, bunt bemalt. Ein Knauf repariert. 200.—/250.—
- 7844. Schüssel, 19. Jh., grünliches Glas.** Runde, weite Form. D = 35 cm. 150.—/180.—
- 7845. Henkelgefäss in Silbermontierung, Böhmen, 19. Jh.** Weisser, ausgeschliffener Überfang mit Gold. Montierung im barocken Stil. Zu reparierender Henkel. H = 20 cm. 150.—/180.—
- 7846. Vier Kerzenstöcke, 19. Jh., Bauernsilber.** Runder, getreppter Fuss, konischer Schaft, gerade Tülle. H = 19 cm. 120.—/240.—
- 7847. Vier Kelchgläser, englisch, 19. Jh.** Flacher, runder Fuss, gerade Wandung mit geschliffenem Bogen- und Rosettendekor. H = 12 cm. 120.—/160.—



7848. **Grosses Becherglas, Böhmen und Pokalglas, Böhmen.** Rot überfangen, mit Ansicht der Kathedrale von Strassburg./Abgekantet, mit kleinem Schliffdekor auf rotem und blauem Grund. bestossen.  
H = 15 bzw. 11,5 cm. 100.—/150.—
7849. **Ein Paar Salièren, englisch, 19. Jh., blaues Kristall.** Rechteckig, abgekantet, mit kleinem geschliffenem Dekor. L = 8,5 cm. 100.—/150.—
7850. **Grosses Kelchglas, 19. Jh.** Gebauchte Kupa mit geschliffenem, stilisiertem Blumendekor, glatter Schaft mit Nodus und flacher Rundfuss. H = 23 cm. 100.—/120.—
7851. **Ein Paar Salièren, englisch, 19. Jh., Kristall.** Rechteckig, allseitig geschliffen. L = 8 cm. 100.—/120.—
7852. **Apothekenflasche, 19. Jh., hellgrünes Glas.** Zylindrischer Korpus mit gerundeter Schulter und kurzem, geradem Hals. H = 22 cm. 100.—/120.—
7853. **Schale, englisch, 19. Jh., Kristall.** Rund, mit zwei Steggriffen. Godronnierte Wandung und geschliffener Rand und Griffe. D = 14,5 cm. H = 12,5 cm. 80.—/120.—
7854. **Zwei Schalen, 19. Jh., grünes Glas.** Rund, halbtief. D = ca. 13,5 cm. 80.—/120.—
7855. **Ein Paar Salièren, englisch, 19. Jh., Kristall.** Rund, mit gewelltem Rand und geschliffenem Dekor. D = 8,5 cm. 80.—/100.—
7856. **Bäderglas in Original-Etui, deutsch, 19. Jh.** Klarglas, geschliffen. Ansicht des Bades Marktbrunn. H = 11 cm. 80.—/100.—
7857. **Kristall-Karaffe, französisch oder englisch, 19. Jh.** Kugelig, reich geschliffen, abgekantet, profiliert. Bestossen. H = 24,5 cm. 70.—/90.—
7858. **5 Champagnergläser, englisch, 19. Jh.** Auf niedrigem Fuss, konisch und geschliffen. H = 17 cm. 50.—/100.—
7859. **Zwei grosse und zwei kleine Kelchgläser, 19. Jh.** Gebauchte Kupa, niedriger Schaft. H = ca. 12 cm. 40.—/80.—
7860. **Vier Kelchgläser, 19. Jh.** Zwei mit konischer Wandung, zwei mit gebauchter Wandung. Mit niedrigem, profiliertem Schaft. H = ca. 13 cm. 40.—/80.—
7861. **Vier Kelchgläser, 19. Jh.** Weiter Kelch mit Zungenmotiv, flacher Fuss, profilierter Schaft. Minim unterschiedlich. H = ca. 12,5 cm. 40.—/80.—
7862. **Zwei hohe Kelchgläser, 19. Jh.** H = 29 bzw. 24 cm. 40.—/60.—
7863. **Becherglas, schweizerisch, 19. Jh.** Mit bunter Inschrift «Aus Liebe». H = 8 cm. 40.—/60.—
7864. **Schale und zwei Teller, 19. Jh.** Glas, geschliffen und mit Gold bemalt. 30.—/60.—  
Provenienz:  
Aus altem Zürcher Privatbesitz
7865. **Drei Salièren, englisch, 19. Jh., Kristall.** Rechteckig, geschliffen. L = 8 cm. 30.—/60.—
7866. **Champagnerglas, 19. Jh.** Auf quadratischem, getrepptem Fuss. H = 20,5 cm. 30.—/50.—
7867. **Karaffe und zwei Flaschen, 2. Hälfte 19. Jh.** Alle kugelig und graviert. H = ca. 27,5 cm. 80.—/100.—
7868. **Kristall-Verrerie in abgekanteter Form, um 1900.** Mit gravierter Initiale O unter Bügelkrone. 5 Champagnerschalen, 8 Rotweingläser (3 Bestossungen), 6 Weissweingläser (1 Bestossung), 6 Wassergläser (1 Bestossung), 4 Liqueurgläser (1 Bestossung), 2 Schnapsgläser, 1 Karaffe (bestossen). 400.—/800.—
7869. **Kristall-Verrerie, um 1900.** Mit graviertem Monogramm CF unter Bügelkrone und Goldrändern. 5 Champagnergläser, 5 Rotweingläser, 5 Weissweingläser, 6 Liqueurgläser. 250.—/500.—
7870. **Zwölf Fingerbols, um 1900, Glas.** Schwach gerippt, mit Goldrand. 240.—/360.—
7871. **Drei Karaffen und vier Liqueurgläser, französisch, um 1900, Glas.** Viereckig, abgekantet, mit Stöpseln bzw. konisch, auf quadratischem Fuss. Mit Golddekor. H = 18 bzw. 7,5 cm. 240.—/300.—

7872. **11 Fingerbols, um 1900, Glas.** Fein geriefelt und mit Goldrändchen. Ein Stück bestossen. 220.—/330.—
7873. **Drei Toilettenflacons, um 1900, Glas und Silber.** Oval bzw. rechteckig. H = ca. 12,5 cm. 150.—/200.—
7874. **Kleiner Krug auf Présentoir in Silberfassung, um 1900.** Kugelig, mit Schliffdekor. H = 17 cm. 150.—/200.—
- Provenienz:  
Sammlung Im Obersteg
7875. **Krug in Silbermontierung, französisch, um 1900.** Kugelig, die Wandung fein geschliffen. Das Silber fein reliefiert und mit Blumen und Blättern verziert. H = 23 cm. 100.—/150.—
7876. **Zwei «Wäntele» und Becher in der Art von Flühli, um 1900, Glas.** Wabenmuster bzw. bunt bemalt. H = 15 bzw. 13 bzw. 7,5 cm. 100.—/120.—
7877. **Liqueurflacon, um 1900.** Klares Glas. Zwiebel förmig, diagonal gerippt. Mit Stöpsel. H = 24,5 cm. 80.—/120.—
7878. **Liqueurflacon, um 1900.** Bunter Rosenblütendekor. H = 20,5 cm. 80.—/120.—
7879. **Vase, um 1900, Kristall.** Vierkantige Balusterform. Kirschblütendekor in Gold. H = 25,5 cm. 80.—/120.—
7880. **Flacon und drei Gläschen, um 1900, Glas.** Zylindrisch, mit gerundeter Schulter. Grün/weisser, äusserst feiner Gräserdekor. H = 22,5 cm. 60.—/90.—
7881. **Sechs Liqueurgläser, um 1900, Kristall.** Konischer Kelch mit geschliffenem Unterteil und der Initiale N unter Krone. Flacher Fuss. H = 8 cm. 60.—/90.—
7882. **Karaffe mit Stöpsel, um 1900.** Konischer Korpus mit gerundeter Schulter. Hoher, schlanker Hals mit drei Querrillen. Mit Weinlaubdekor. H = 31,5 cm. 60.—/80.—
7883. **Pokalglas «Schloss Eberstein», um 1900.** Zylindrisch, auf wulstigem Fuss. In rot geätztem Medaillon geschliffene Ansicht des Schlosses Eberstein. H = 17,5 cm. 60.—/80.—
7884. **Vier Kelchgläser, französisch, um 1900, Kristall.** Konische, geschliffene Wandung, niedriger Schaft, flacher Fuss. H = 13 cm. 40.—/80.—
7885. **Vier Kelchgläser, um 1900.** Schwach gebauchte Kupa, hohler Schaft, flacher Fuss. H = 13,5 cm. 40.—/80.—
7886. **Väschen, Opalin, um 1900** Weiss und braun. H = 15,5 cm. 40.—/60.—
- Provenienz:  
Sammlung Im Obersteg
7887. **Vier Becherchen, französisch, um 1900.** Konisch. Minim schartig und unregelmässig geformt. H = 5 cm. 40.—/60.—
7888. **Karaffe mit Stöpsel, um 1900, Kristall.** Kugelig Korpus, schräge geschliffene Schulter und hoher, abgekanteter Hals. H = 28,5 cm. 40.—/60.—
7889. **Ein Paar Salièren, englisch, um 1900.** Ovale, tief gemuldete Kupa auf vierpassigem, fassoniertem Fuss. H = 7,5 cm. 30.—/60.—
7890. **Kristall-Schale, Anfang 20. Jh.** Flaschengrün. Weit und konisch, auf kleinem Stand. D = 25,5 cm. 100.—/150.—
7891. **Verrerie, feines Kristall.** Runder Fuss mit Sternschliff. 8 Champagnercoupen, 6 Wassergläser, 13 Rotweingläser, 19 Weissweingläser, 13 Liqueurgläser. Dazu 12 Liqueurgläser mit Steineldekor, 3 davon etwas grösser. 1000.—/1500.—
7892. **Kristall-Verrerie.** Abgekantete, unterschiedliche Form. 7 grosse Wassergläser, 6 kleine Wassergläser, 8 Rotweingläser (3 Bestossungen), 6 Weissweingläser, 21 Liqueurgläser, 17 unterschiedliche Schnapsgläser (1 Bestossung). 600.—/800.—
- Provenienz:  
Sammlung Im Obersteg

7893. **Teile einer Kristall-Verrerie.** Mit Olivenschliff. 11 Wassergläser, 8 Champagnercoupen, 2 Rotweingläser, 13 Weissweingläser (2 Bestossungen), 11 Liqueurgläser (1 Bestossung), 12 Schnapsgläser. 300.—/500.—  
Provenienz:  
Sammlung Im Obersteg
7894. **Teile einer Kristall-Verrerie.** 6 weite Rotweingläser, 10 schlanke Rotweingläser (2 Bestossungen), 3 Weissweingläser (1 Bestossung), 7 Wassergläser (1 Stück unterschiedlich). 200.—/400.—
7895. **Acht Römer, Böhmen.** Unterschiedlich geformte und gefärbte Kuppas. Drei Stücke minim bestossen. 160.—/320.—
7896. **Zwei Schalen, englisch, Kristall.** Rechteckig, gemuldet. Reich geschliffen. L = 26 bzw. 20 cm. 150.—/180.—
7897. **Karaffe mit Stöpsel.** Keulenförmiger Korpus, diagonal gerillt. H = 32,5 cm. 150.—/180.—
7898. **Karaffe mit Stöpsel, Kristall.** Kugeliger Korpus und hoher, gerader, geschliffener Hals. Mit Rautenschliffdekor. H = 28 cm. 150.—/180.—
7899. **Drei Väschen, Böhmen, 19. Jh. und später.** Alle mit rotem Überfang, verschieden dekoriert. Unterschiedliche Grössen. 120.—/150.—
7900. **Zehn farbige Römergläser.** Unterschiedliche Ausformungen, Farben und Dekors. 100.—/200.—
7901. **Zwei Doppelhenkelflaschen, Glas.** Kugeliger Korpus mit gekniffener Fadenaufgabe. Hoher, enger Hals und zwei ohrenförmige Henkel. Ein Stück mit Weinlaubdekor. H = 21,5 bzw. 18 cm. 100.—/150.—
7902. **Ein Paar Salièren, englisch, Kristall.** Auf rundem Fuss, mit gebuckelter Wandung. D = 7 cm. H = 7,5 cm. 100.—/150.—
7903. **Ménagère, französisch, Christoffle.** Fünf Kristallflacons und Dose in durchbrochenen Haltern auf passigem Untersatz. Ein Flacon ergänzt, zwei bestossen. H = 26,5 cm. 100.—/150.—
7904. **25 Messerbänkchen aus Kristall, unterschiedlich.** Dazu: Zwölf Porzellandinger mit Spargeldekor. L = ca. 8 cm. 100.—/150.—
7905. **Flaschenkühler, Kristall.** Irisierend. Mit Knopfgriffen. H = 24 cm. 80.—/120.—
7906. **Zwei Karaffen mit Stöpseln.** Keulenförmiger Korpus, unterschiedlich dekoriert. H = 34 cm. 80.—/120.—
7907. **Krug in versilberter Montierung.** Gebauht, auf Fuss, mit Griff. H = 28 cm. 80.—/120.—
7908. **Henkelbecherchen und Schnapsgläschen, Böhmen.** Dekoriert mit rotem Überfang. H = 8 bzw. 4,5 cm. 70.—/90.—
7909. **Tête-à-tête-Verrerie, Kristall.** Mit feinen, diagonalen Rippen. 2 Champagnerschalen, 2 Rotweingläser, 2 Wassergläser. 60.—/120.—
7910. **Karaffe mit Stöpsel, deutsch, Kristall und Silber.** Ovaler, reich geschliffener Korpus, hoher Hals in Silbermontierung. H = 31,5 cm. 60.—/80.—
7911. **Flacon mit Stöpsel, Murano, Glas.** Türkisfarben und königsblau. Tropfenförmig. H = 25,5 cm. 60.—/80.—
7912. **Mädchen, Murano, Glas.** Gymnastikerin mit zwei Stäben. Minim bestossen. H = 9,5 cm. 60.—/80.—
7913. **Pokalglas, Böhmen.** Mit rotem gestreiftem Überfang und einer geschliffenen Ansicht von Hof Ragaz. H = 13,5 cm. 60.—/80.—
7914. **Tafelaufsatz, Glas.** Rund, auf niedrigem Fuss. D = 32,5 cm. 50.—/80.—
7915. **Fünf Bechergläser auf Fuss.** Konische Kuppas, wulstiger Fuss. H = 11 cm. 50.—/60.—
7916. **Bäderglas mit Jagdszenen, Böhmen.** Mittig eingezogene Wandung, auf flachem Stand. Roter, in Quadrate eingeteilter Überfang mit Jagdszenen und Ornamenten. H = 12 cm. 40.—/60.—

7917. **Ein Paar kleine Pressglas-Fusscoupen.** Honigfarben. H = 9 cm. 30.—/60.—  
Provenienz:  
Aus altem Zürcher Privatbesitz
7918. **Drei Schnapsgläschen.** Konische Kupa, hoher Schaft, flacher Fuss. H = 8,5 cm. 20.—/30.—
7919. **Vier Karaffenstöpsel aus Kristall.** Unterschiedlich, drei mit Kugelknopf, einer mit Blütenknopf. 10.—/20.—
7920. **Acht Bechergläser und sechs Bechergläser mit Ausgüssen.** Mit geschliffenem Pfeifenmuster. Zwei Ränder minim schartig. H = 8,5 bzw. 9,5 cm. 140.—/280.—

## Asiatica

7921. **Bol, China, Stil Sung, Steinzeug.** Auf kleinem Stand mit Standring sich stark erweiternde Wandung. Schwarze, rehbraun gesprenkelte Glasur. D = 12,5 cm. H = 7 cm. 350.—/380.—
7922. **Medizinalkasten, um 1700.** Nussbaum. Würfelförmiger Korpus mit leicht bombiertem, aufklappbarem Deckel. Im Inneren kleine Flaschen und zwei Zinnbehälter. Wenn man die Front aufklappt, kommen kleinere Schubladen im unteren Bereich sowie eine Arbeitsfläche zum vorschein. Aussen mit Eisenbeschlägen, im Inneren mit Kleisterpapier verziert. 18,5:18:18,5 cm. 1200.—/1800.—
7923. **Kollektion von 28 unterschiedlichen Uhrenschlüsselchen, 18. und 19. Jh.** Meist Kupfer, zum Teil leuchtend vergoldet. Manche verziert: Pietra-dura-Arbeit, Glasmedaillon, Perlmutter, Halbedelsteine, Email: ziseliert oder graviert. 1000.—/1500.—
7924. **Elf Teller, China, 18. Jh.** Flach, mit unterglasurblauem und rotem Blumendekor. Zum Teil minim schartiger Rand. D = 23 cm. 500.—/700.—
7925. **Zwölf Teller, China, Compagnie-des-Indes, 18. Jh., Porzellan.** Flache Ausformung. Im Spiegel ein grosser Strauss, auf dem Rand Gittermuster und Reserve. Fünf Stücke repariert oder mit Riss. D = 23,5 cm. 300.—/500.—
7926. **Schüssel und Platte, China, Compagnie-des-Indes, 18. Jh., Porzellan.** Rechteckig, abgekantet. Unterglasurblauer Landschaftsdekor: Gartenstück mit Stillleben bzw. Uferstück mit Pfauenpaar. Gemusterte Bordüren. Eine Bestossung. L = 37,5 bzw. 42 cm. 300.—/500.—
7927. **Zehn Teller, China, Famille-Rose, 18. Jh., Porzellan.** Flache Ausformung. Bunter Blumendekor und Kranich: Im Spiegel Blumenstrauss, auf der Fahne langgezogene Zweige. Ein Stück mit Riss, die Ränder zum Teil minim schartig. D = 22,5 cm. 300.—/500.—
7928. **Ein Los von fünf Porzellanschalen und einer Untertasse, China, 18. und 19. Jh.** Alle von unterschiedlicher Grösse und Dekor. 300.—/400.—
- Provenienz:  
Aus einem Schloss in der Westschweiz
7929. **Zwei Kännchen und zwei Tassen mit Untertassen, China, Compagnie-des-Indes, 18. Jh.** Birnenförmig, mit Deckeln, buntem, reichem Blumendekor./Kleine Blumensträusse und Schuppenmuster. Eine Untertasse repariert. 250.—/350.—
7930. **13 flache und 9 vertiefte Teller, China, Compagnie-des-Indes, 18. Jh.** Unterglasurblaue Sträusschen und gemusterte Ränder. Die Hälfte bestossen oder mit Haarriss. D = 23,5 cm. 220.—/330.—
7931. **Grosse Schüssel, China, Compagnie-des-Indes, 18. Jh.** Rund, halbtief gemuldet, mit steiler Kehle und ausgebogenem Rand. Blau/weisser Dekor: Lotosteich und Gehege mit Reh, aussen Gittermuster, Blumen und kleine Landschaften. D = 39,5 cm. 200.—/400.—
7932. **Grosse Platte, China, Compagnie-des-Indes, 18. Jh.** Rund, flach, mit blau/weissem Dekor: Im Spiegel Reh in Gehege mit grosser Päonienstaude am Ufer eines Lotosteiches. In der Kehle Gittermuster, auf der Fahne kleine Landschaften. D = 41 cm. 200.—/400.—
7933. **Zwei grosse Platten, China, Compagnies-des-Indes, 18. Jh.** Rund, leicht vertiefter Spiegel bzw. gemuldet. Blau/weisser unterschiedlicher Dekor: Gartenstück mit Rehgehege mit blühenden Stauden an Lotosteichufer bzw. blühende Stauden. Ein Stück repariert. D = je ca. 35 cm. 200.—/400.—
7934. **Ein Paar kleine Deckelvasen, China, 18. Jh., Porzellan.** Balusterform, mit Deckeln. Blaudekor: Blühender Garten mit Vögeln, Lochfelsen und Schmetterlingen. Mit Löchern zum Elektrifizieren. H = 19,5 cm. 200.—/400.—
7935. **Vier Henkeltassen, China, Famille-Rose, 18. Jh., Porzellan.** Becherform, C-förmiger Henkel. Dekor: Bunte Sträusschen aus Kirschblüten, Päonien und Chrysanthemen. H = 6,5 cm. 200.—/300.—

7936. **Zwei Tassen mit Untertassen, China, Famille-Rose, 18. Jh., Porzellan.** Bols. Kleine, lose Blumen in Violett und Rosarot. 200.—/250.—
7937. **Tasse und drei Untertassen, China, Famille-Rose, 18. Jh.** Kaffeebrauner Fond und kleine, mit bunten Blumen gefüllte Reserven. 200.—/250.—
7938. **Zwei Tassen und Untertassen, China, 18. Jh.** Unterglasurblauer Landschaftsdekor. 200.—/250.—
7939. **Zwei Porzellan-Figuren, China, 18./19. Jh.** Beide kniend, mit braunem Beinkleid und floral dekoriertem Umhang in Gelb bzw. Grün. Mit fröhlichem Gesichtsausdruck und offenem Mund. Je H = 15 cm. 200.—/250.—  
Provenienz:  
Aus Westschweizer Schlossbesitz
7940. **Tasse mit Untertasse, China, Compagnie-des-Indes, 18. Jh.** Unterglasurblauer und bunt gemalter Bäumchen- und Cachepot-Dekor. 200.—/220.—
7941. **Sechs flache und sechs vertiefte Teller, China, Compagnie-des-Indes, 18. Jh.** Blau/weisser Dekor, achteckige Ausformung: Grosse Kiefer, Päoniensträucher und Stillleben aus Töpfen und Vasen. Sechs Stücke mit Riss oder Bestossung. D = 23,5 cm. 180.—/240.—
7942. **Grosse Kaffeekanne, China, Compagnies-des-Indes, 18. Jh., Porzellan.** Birnenförmiger Korpus und J-Henkel. Kuppeldeckel (gebrochen). Bunter Blumendekor. H = 26,5 cm. 150.—/250.—
7943. **Zwölf kleine Teller, China, Compagnies-des-Indes, 18. Jh., Porzellan.** Leicht gemuldet, mit Wapen und Monogramm, auf der schmalen Fahne goldenes Weinlaub. Etwas berieben und bestossen. D = 15,5 cm. 120.—/240.—
7944. **Drei Teller, China, Compagnies-des-Indes, 18. Jh., Porzellan.** Flach bzw. vertieft. Unterglasurblauer, floraler Dekor. Ein Stück geheftet, eines mit Haarriss. D = 23 cm. 100.—/150.—
7945. **Sechs Tassen mit Untertassen und Schüsselchen, China, Famille-Rose, 18. Jh.** Bunter Blumen- und Früchtedekor, aussen kaffeebrauner Fond. Vier Stücke bestossen. 100.—/150.—
7946. **Teller, China, Compagnie-des-Indes, 18. Jh.** Flache Ausformung. Fein gemalter Blumendekor mit grossem Strauss und losen Blumen. An den Ränder Dreiblattmotiv. Feiner Haarriss. D = 23 cm. 100.—/150.—
7947. **Tasse und Untertasse, China, 18. Jh., Porzellan.** Bol. Rosettendekor in Gold und Eisenrot, im Zentrum Schmetterling. 100.—/120.—
7948. **Teller und Tasse mit Untertasse, China, 18. Jh., Porzellan.** Alle unterschiedlich bunt dekoriert. 80.—/120.—
7949. **Plättchen, China, 18. Jh., Porzellan.** Gemuldet, blau/roter Blumendekor. D = 17 cm. 60.—/80.—  
Provenienz:  
Alter Schweizer Privatbesitz
7950. **Ein Paar Keramik-Kopfstützen, China, Qing-Dynastie.** Beide mit weisser und gelb-grünlich verlaufender Glasur. In Form von zwei Buben in kauernender Stellung, den Blick geradeaus gerichtet. Je L = 26 cm. 300.—/400.—  
Provenienz:  
Aus einem Schloss in der Westschweiz
7951. **Ungewöhnliche Zierkanne, China, Qing-Dynastie.** Metallguss mit Reliefdekor. Achtkantige, nach oben ausladende Wandung mit gerundeten Schultern, jochartigem Bügel und seitlichen Griffen. Schlichter, vierkantiger Ausguss. Verziert mit gravierten Kartuschen. H = 19 cm, L = 20 cm. 100.—/150.—  
Provenienz:  
Aus einem Schloss in der Westschweiz
7952. **Kopfstütze oder Fusswärmer, China, Qing-Dynastie.** Steinzeug, teils grün, blau und braun glasiert. In Form eines Ziegelabschlusses mit seitlichen, bogenartigen Wangen und gerundetem Abschluss. Die Längsseite durchbrochen mit drei verflochtenen Kreismotiven. 15:17:11 cm. 100.—/150.—  
Provenienz:  
Aus Westschweizer Schlossbesitz



- 7953. Ungewöhnlicher Keramik-Krebs, China, wohl späte Qing-Dynastie.** Naturalistisch modelliert, auf glasiertem Grund. Der Krebs mit weit geöffnetem Mund, sein Panzer mit grüner Glasur überfangen.  
L = 30 cm. 100.—/150.—  
Provenienz:  
Aus einem Schloss in der Westschweiz
- 7954. Ein Paar Blanc de Chine Figuren, China, Qing-Dynastie.** Beide auf kantigen Sockeln stehend, ihre rechte Hand erhoben, die linke in die Hüfte gestützt. In weitem Kleid mit Kragen und Masche.  
H = 32,5 bzw. 33 cm. 80.—/100.—  
Provenienz:  
Aus Westschweizer Schlossbesitz
- 7955. Ein Los von sieben Porzellan Opium- Kopfstützen, China 19./20. Jh.** Teils durchbrochen, alle reich dekoriert in Blau auf weissem Grund, mit Schriftzeichen, Vögeln, Blumen, Fasanen, Löwen und Rankenwerk. 500.—/700.—  
Provenienz:  
Aus einem Schloss in der Westschweiz
- 7956. Ein Paar Stühle und Konsoltisch, Japan, für den europäischen Markt, 19. Jh.** Holz, und Bambus, teils gefasst und mit Malerei versehen. Der Tisch mit fein bemaltem Blatt, darauf ein Samurai-Krieger am Ufer eines Flusses, ein Fischreiherr am gegenüberliegenden Ufer, Blüten und Rankenwerk darüber. Die Stühle mit gelben Stoffbezügen und sehr fein gegliederten Stegverbindungen.  
77,5:77:52,5 cm (Tisch) bzw. 95/50:48:47 cm (Stühle). 500.—/700.—  
Provenienz:  
Aus Westschweizer Schlossbesitz
- 7957. Reich eingelegte Kredenz, China, 19. Jh.** Hartholz, reich mit Perlmutter eingelegt. Rechteckiger, dreigeteilter, geschwungener, horizontal und vertikal profilierter Korpus mit durchbrochener Zarge; vier kurze, eingerollte Füße. Fein graviertes, eingelegtes Perlmutter: Grosse Gartenansicht mit Lochfelsen, blühenden Bäumen und Stauden, schwirrenden Vögeln und kleine Stillleben mit Blumen, Ranken, Glückssymbolen. Einige Fehlstellen. 139:125:68 cm. 500.—/700.—
- 7958. Eine Serie von 28 unterschiedlichen Geldkatzen, 19. Jh.** Seide, Baumwolle, gewoben, gestrickt oder gehäkelt, mit Glas- oder Metallperlen unterschiedlich verziert. 400.—/600.—
- 7959. Truhe auf Rollen, wohl Indien, 19. Jh.** Holz, rundum mit Messingbändern gefasst. Rechteckige Form mit gewölbtem Deckel und seitlichen Tragegriffe. Die Füße seitlich gerundet und auf Rollen ruhend. Die Messingumhüllung mit schönem, gehämmertem Dekor. Weisse Überfassung. 80:95:59 cm. 400.—/600.—  
Provenienz:  
Aus Westschweizer Schlossbesitz
- 7960. Buddha-Kopf, Thailand, wohl 19. Jh.** Metallguss mit Resten von Patina. Mit sanftem Gesichtsausdruck, betonten Ohren und gelocktem Haar. H = 23 cm. 250.—/350.—
- 7961. Bol, Persien, Kadjar, 19. Jh.** Tief gemuldet, auf Standring. Elfenbeinfarbene Grundglasur und blauer, geometrischer Dekor. D = 15 cm. H = 8 cm. 180.—/250.—
- 7962. Heuschrecken-Schatulle, China, wohl 19. Jh.** Kupfer getrieben und durchbrochen. Rechteckiges Behältnis mit seitlichen Ringen und dachförmigem, fein durchbrochenem Deckel. Die Längswandungen mit gewelltem Dekor und durchbrochenem, umlaufendem Fries. 15,5:14:10 cm. 180.—/200.—  
Provenienz:  
Aus einem Schloss in der Westschweiz
- 7963. Zwei Holz-Ojimes und Bernsteinkugel, China, 19. Jh.** Aus Fruchtkernen geschnitzt ein Affe und eine Vase./Bernsteinkugel mit Quaste und zwei Korallenkugeln. 150.—/250.—
- 7964. Kleine Vase, China, 19. Jh.** Tropfenförmiger Korpus. Grau/weiße Glasur über feiner, blauer Chrysanthemen-Darstellung. H = 12,5 cm. 100.—/150.—
- 7965. Kleine Vase, Japan, Meiji, Bronze, grün patiniert.** Tropfenform. Signiert. H = 17 cm. 150.—/180.—

- 7966. Ein Paar sehr schöne Rotlack-Behältnisse, China, 19./20. Jh.** Holz, rot gelackt und fein bemalt. Auf rechteckigem Sockel mit vier geschweiften Beinen. Das Behältnis nach oben ausladend und mit abschliessendem Deckblatt. Seitliche Tragebügel in Messing. Sehr fein mit stilisierten Wolkenbändern, Rosetten und Drachen bemalt. 58:48:48 cm. 300.—/500.—
- Provenienz:  
Kunsthandel Hong Kong, circa 1950  
Aus einem Schloss in der Westschweiz
- 7967. Ein schönes Paar zylinderförmiger Deckelvasen, Japan, um 1900.** Porzellan, blau und rotgründig bemalt. Gerundeter Kragenfuss, dekoriert mit Blüten und s-förmigem Rankenwerk. Die elegante, zylindrische Wandung mit blauer leinen Fassung und schlichtem Deckel. Die mittlere Wandung rotgründig, darauf versetzt angeordnete Rautenmotive mit stilisierten Blüten. Dazwischen feine Landschaftsbänder mit Stauden und Baumwerk in feiner Goldmalerei. Ein Stück repariert. H = 42 cm. 200.—/400.—
- Provenienz:  
Wohl Charlotte Horstmann, Hong-Kong  
Aus einem Schloss in der Westschweiz
- 7968. Gebetmühle, Tibet, um 1900.** Messing und Kupfer, fein reliefiert, mit Türkisen und Korallen belegt. Holzgriff. H = 24,5 cm. 100.—/150.—
- 7969. Eine Serie von fünf Bronzeschalen, China, Qing-Dynastie oder Republik-Zeit.** Bronze, patiniert. Von unterschiedlicher Grösse, alle in form von Lotusblüten, auf kleinen, ausstehenden Füßchen. D = 22,5 (4×) bzw. 18,5 cm. 500.—/750.—
- Provenienz:  
Aus einem Schloss in der Westschweiz
- 7970. Ein Paar schöne Kohlebehältnisse, China, Republik Zeit.** Asiatisches Edelholz, massiv. Das Rechteckige Blatt mit durchbrochen gestalteten Öffnungen. Wenig ausladende und messingfasste Wandung mit seitlichen Ohrenhenkeln in Messing. Schlichte Zarge und nach innen geschweifte Beine. 53:40,5:40,5 cm. 300.—/500.—
- Provenienz:  
Aus dem Kunsthandel Hong Kong, in den 50er Jahren angekauft  
Aus Westschweizer Schlossbesitz
- 7971. Zwei leicht unterschiedliche Kleinmöbel, Korea, 20. Jh.** Exotisches Holz. Rechteckige Korpusse mit jeweils einem zweitürigen Fach in der Mitte. Eines mit darüber zwei Schubladen, das Andere mit drei. Leicht hervorstehende Zargen auf geschweiften Beinen. 58:65:32 cm. und 59:62:35 cm. 400.—/600.—
- 7972. Morita, Mayumi (20. Jh.).** Installation auf schwarzem, dünnem Holzbrett mit Folie: Um einen roten Stab gedrehtes, breites, dünnes Holzband mit Goldfolie. L = 182 cm. 200.—/400.—
- 7973. Vitrine mit Sammlung von 30 unterschiedlichen Schnupffläschchen, China, 19. und 20. Jh.** Rechteckig, aus Hartholz. Oben und unten verziert. Mit unterschiedlichsten Schnupffläschchen aus Halbedelsteinen, bemaltem Glas, beschnitztem Elfenbein, Porzellan etc. 83:50,5:8 cm. 3000.—/3500.—
- Sehr hübsche Kollektion.
- 7974. Vitrine mit Sammlung von 20 unterschiedlichen Schnupffläschchen, Chian, 19. und 20. Jh.** Rechteckiger Kasten aus Hartholz, oben und unten beschnitzt. Mit unterschiedlichsten Schnupffläschchen aus verschiedenen Materialien: Halbedelsteine, Elfenbein, gemaltes Glas etc. 83:50,5:8 cm. 2500.—/3000.—
- 7975. Susani-Stickerei.** Bunter Lebensbaum auf orangefarbenem Grund. 247:92 cm. 800.—/1200.—
- 7976. Rollbild, China.** Vornehmes Herrscherpaar mit Gefolge auf Terrasse. Aquarell/Seide. Gerahmt. 157,5:35,5 cm. 700.—/900.—
- 7977. Frauenfigur, Musikerin, Thailand, vergoldetes Metall.** Seitzende, anmutig ein Zupfinstrument spielende Musikerin auf rechteckigem Sockel. H = 36,5 cm. 600.—/700.—
- 7978. Grosse Vase, China, Porzellan.** Walzenförmiger Korpus auf Standing. Eingezogener, kurzer, gerader Hals. Blaudekor: Die ganze Wandung eingeteilt in rechteckige Felder mit Landschaftsansichten. Dazwischen Kalligraphien und Ornamente. Mit Schriftmarke. Mit Holzsockel. H = 46,5 cm. 400.—/600.—

7979. **Sitzende Gottheit, Tibet, Bronze.** Auf hohem, rechteckigem Sockel thronend. H = 17,5 cm.  
400.—/600.—
7980. **Teile eines Services, China, Compagnie-des-Indes.** Dekor in Blau und Gold: Blaues Zickzackmuster und Wappenkartusche. Bestehend aus: Rechteckige und rautenförmige Deckelschüssel, 2 Teedosen, 2 tonnenförmige Dosen.  
400.—/500.—  
Provenienz:  
Aus einem Schloss in der Westschweiz
7981. **Acht grosse Teller, China, Porzellan.** Gemuldet, auf Standring. Bunte Darstellung eines geschmückten Gartenhauses und Figuren. Auf dem Rand Ranke mit grossen Blüten. Mit Schriftmarke. D = 26,5 cm.  
360.—/480.—
7982. **Grosse Vase, China, Porzellan.** Kugeliger Korpus und hoher, schlanker Hals. Auf Standring. Unterglasurblauer und bunter Dekor: Auf der Wandung Gottheiten in Wolken, auf der Schulter Chrysanthemen, auf dem Hals Blattstab. Mit Schriftmarke. Mit Holzsockel. H = 43 cm.  
300.—/500.—
7983. **Kleine Jadeschnitzerei in Holzständer, China.** Weiss. Durchbrochen gearbeitet. Zwei Figuren und Blumen. H = 13 cm.  
300.—/400.—
7984. **Ingwertopf, China, Famill-Rose, Porzellan.** Kugelig. Bunter Figurendekor. Mit Holzsockel.  
H = 20 cm.  
300.—/400.—
7985. **Ein Paar Cachepots, Japan.** Rund, schwach gebaucht, beigefarben glasiert und mit braunen Blumen verziert. H = 25 cm.  
300.—/400.—
7986. **Fusscoupe, Email, Kanton, um 1900.** Bunter Blumendekor auf türkisfarbenem Grund. Gemuldeter Teller auf trichterförmigem hohem Fuss. D = 15,5 cm.  
300.—/350.—
7987. **Zwei geschnitzte Nüsse, China.** H = 4,5 cm.  
250.—/350.—
7988. **Bol, China, Porzellan.** Gebaucht, tief gemuldet, auf kleinem Standring. Sehr schön gemalter Kranichdekor in Eisenrot und Gold. Unterglasurblaue Kien-lung-Marke. D = 11,5 cm. H = 6 cm.  
250.—/300.—
7989. **Buddhafigur, China, Lapislazuli.** Auf Lotossockel sitzend. Mit Holzsockel. H = 12 cm.  
250.—/270.—
7990. **Tierfigur, Ratte, Japan, Bronze.** Dunkel patiniert. Mit Kastanie. L = 16 cm.  
250.—/270.—
7991. **Kaffeesevice, Japan, Satsuma, Steingut.** Mit grünen, Bambus imitierenden Henkeln. Bunter Blumen-dekor. Kaffeekanne, Zuckerdose, Crémier, 5 Tassen mit Untertassen.  
250.—/270.—
7992. **Panther, Japan, Bronze, patiniert.** Brüllend. L = 46 cm.  
200.—/400.—
7993. **Teile eines Services, China, Compagnie-des-Indes.** Bunte Wappendarstellung mit einem Adler. Bestehend aus: 6 Tassen mit Untertassen, Crémier, Zuckerschale, 6 kleine Teller, 1 grosser Teller.  
200.—/400.—
7994. **Seidenbild, China.** Landschaft mit Flusslauf, Brücke und Felsen. Aquarell/Seide. Gerahmt. 85:58,5 cm.  
200.—/400.—
7995. **Ein Paar Ingwertöpfe, China, Porzellan.** Kugelige, mit buntem Figurendekor und Kalligraphie. Ein Stück mit Holzdeckel und -sockel. H = 18 cm.  
200.—/400.—
7996. **Vase, China, Speckstein.** Rostrot gefärbt. Stillleben aus zwei Vasen, Lochfelsen und Chrysanthemenstaude. H = 23 cm.  
200.—/300.—
7997. **Zwei Netsuke, China, Elfenbein.** Früchteverkäufer bzw. fauchende Katze. Elfenbein.  
H = 4,5 bzw. 3 cm.  
200.—/300.—
7998. **Mocckännchen, zwei Tassen und drei Untertassen, China, Compagnies-des-Indes, 18. Jh.** Alle im Familie-Rose-Stil bemalt mit Blumensträussen und -girlanden. Gemusterte Ränder. Eine Untertasse bestossen.  
200.—/300.—

7999. **Vase, China, Speckstein.** Heller, ziegelroter Stein. Stilleben mit zwei Vasen, Chrysnthemenstaude und Lochfelsen. H = 24,5 cm. 200.—/300.—
8000. **Kartenetui, Japan, Elfenbein.** Mit verschiedenen Metallen verziert. H = 12 cm, 200.—/300.—
8001. **Zwei Schnupffläschchen, Porzellan.** Rouleauform, schwarz, mit spielenden Kindern./Ovoid, gelb, mit reliefiertem Drachendekor. H = 8,5 cm. 200.—/250.—
8002. **Schüsselchen, China, Email.** Transluzides Email. Quadratisch, nach unten sich verjüngend. Bunter Blumen Dekor auf weissem Grund bzw. türkisfarbenes Email. Auf Holzständer. S = 14,5 cm. 200.—/240.—
8003. **Tierfigur, Hase, Japan, Bronze.** Dunkelbraun patiniert. L = 18 cm. 200.—/240.—
8004. **Ein Paar Bols, China, Famille-Rose, Porzellan.** Auf stark eingezogenem Standring. Bunter Dekor: Medaillons, Ranken auf gelbem Grund. Mit Schriftmarke. D = 12 cm. 200.—/240.—
8005. **Achat-Collier.** Weisse, braune und rostrote Kugeln. 180.—/200.—
8006. **Ein Paar Schüsseln mit Deckeln in Entenform, China, Zinn.** Fein graviert, mit Griffen aus Jade, innen mit grüner Glasschale. L = 21,5 cm. 150.—/200.—
- Provenienz:  
Aus einem Schloss in der Westschweiz
8007. **Spiegel, Japan, Metall.** Feiner Blumenzweig auf gepunktetem Grund. Signiert. Griff mit Bambusschild umlegt. H = 28 cm. 150.—/200.—
- Provenienz:  
Genfer Privatsammlung.
8008. **Vase in Form eines Karpfen, Japan, Bronze.** Dunkel patiniert. H = 12,5 cm. 150.—/180.—
8009. **Schnupffläschchen, Glas.** Ovoides, weisses Pekingglas mit rotem Überfang: Pferde. H = 7 cm. 150.—/170.—
8010. **Collier, Lapislazuli.** 150.—/170.—
8011. **Kleiner Buddha-Kopf, Thailand, Bronze.** Gebräunt, auf Holzständer. H = 12 cm. 100.—/200.—
8012. **Drei unterschiedliche Ingwertöpfe und Vase, China, Porzellan.** Kugelig. Blauer Figurendekor und braune Streifen, blaue Schriftmarke und Holzsockel/Bunter Figurendekor mit Kindern, eisenrote Siegelmarke./Blauer Kirschblütendekor. Alle ohne Deckel. Dazu Doppelkürbisvase mit Blattornamenten und Siegelmarken. Zwei mit Holzsockel. H = 18 bis 13 cm. 100.—/150.—
8013. **Anbietschälchen, China, Famille-Rose, Porzellan.** Vierpassig, leicht gemuldet, auf hohem Standring. Bunter Päoniendekor, Lotosblüten und Vogel. L = 22 cm. 100.—/150.—
8014. **Schnupffläschchen, China, Tigerauge.** Ovoid, mit Pferdedarstellung. H = 6,5 cm. 100.—/150.—
8015. **Deckenlampe, China, Holz.** Quadratisch, umseitig reich geschnitzt und vergoldet. Dargestellt sind Stilleben bzw. Figuren. H = 17,5 cm. 100.—/150.—
8016. **Kleines Räuchergefäss, China.** Dreipassig, auf hohen Füßen, mit Stabgriffen. Hellblaue Glasur. H = 10 cm. 100.—/150.—
8017. **Zwei Holzschnitzereien, China, Holz.** Geschnitzt und vergoldet. Vielfigurige, unterschiedliche Szenen. H = 33 bzw. 23 cm. 100.—/150.—
8018. **Dose, China, Silber.** Rechteckig, reliefiert, mit figürlichen Szenen. Gew. 130 g. L = 8,3 cm. 100.—/150.—
- Provenienz:  
Aus einem Schloss in der Westschweiz
8019. **Tischlampe, China, Hartholz.** In Drachenkopf endender Schaft, runder Sockel. Rosaroter Seidenschirm. H = 74 cm. 100.—/150.—

8020. **Zwei Löffel und Teesieb, China, Silber.** Getrieben, graviert und reliefiert. Archaische Ornamente und Bambusblätter. L = 27 bzw. ca. 20 cm. Gew. 147 cm. 100.—/150.—
8021. **Kleine Teekanne, China, Zinn, patiniert.** Kürbisform, mit zwei beweglichen Bügelhenkeln. Kurzer Röhrenausschuss. Signiert. H = 7 cm. 100.—/150.—
8022. **Zwei kleine Seidenstrickereien, China.** Zwei Frauen in Garten, oben und unten Ornamentik. Gerahmt. 51,5:12,5 cm. 100.—/120.—
8023. **Schnupffläschchen, Glas.** Mit Innenmalerei: Die 100 Kinder. H = 7 cm. 80.—/120.—
8024. **Zwei Tassen mit Deckeln, Japan, Porzellan.** Konische Form. Zitronengelbe Glasur und Chrysanthemenzweige in Gold und Silber. Blaue Siegelmarke. H = 7 cm. 80.—/120.—
8025. **Ein Paar Töpfe, China, Porzellan.** Hochschultrig, gebauht. Blauer Fô-Hund-Dekor auf seladonfarbener Grundglasur. Bestossener Rand. H = 21,5 cm. 60.—/80.—
8026. **Grosse Schale, China, Porzellan.** Rund, gemuldet. Bunter Blumen- und Schmetterlingdekor. D = 34 cm. 50.—/80.—
8027. **Briefhalter, China, Holz mit Perlmutter-Einlagen.** Rechteckig, auf Füßen. Reiter- und Gefechtszenen. Mit Fehlstellen. L = 11,5 cm. 50.—/70.—
8028. **Drei Schnupffläschchen, China, Porzellan.** Walzenform, Blaudekor. Dekor: Mit der Kugel spielendes Fô-Hundpaar. Mit Schriftmarke. H = 8,5 cm. 30.—/60.—
8029. **Collier und zwei Anhänger, China.** Dunkelgrüne Kugeln./Beige-brauner, ovaler, durchbrochener Anhänger./Grüner Stein-Anhänger in Form einer Bi-Scheibe. 200.—/250.—

## Uhren

8030. **Cartel, Stil Louis XV, Ende 19. Jh.** Aus Voluten, Gitterwerk, Blumen und Rocailles gebildetes Gehäuse aus vergoldeter Bronze. Weisses Emailzifferblatt mit blauen römischen und schwarzen arabischen Ziffern. Stunden- und Halbstundenschlag auf Glocke. H = 39 cm. 600.—/800.—
8031. **Standuhr, London, 18. Jh., signiert Alex Giroust.** Mahagoni-Gehäuse. Rechteckiger, profilierter Uhrenkasten mit Glastüre, eingezogener Pendelkasten und vorkragender Sockel. Messingblatt mit Ziffernring aus Zinn mit römischen Stunden- und arabischen Fünfminutenzahlen. In den Ecken Frauenbüsten aus vergoldeter Bronze. Oben kleiner Minutenring und Datum. Signiert Alex Giroust, Coventry Street, London. Stundenschlag auf Glocke. Zu revidieren. H = 195 cm. 1000.—/1500.—
8032. **Pendule mit Sockel, Neuenburg, Ende 18. Jh.** Geschweiftes Gehäuse mit schwarzer Fassung und Blumendekor. Emailzifferblatt mit römischen Zahlen, Zeiger mit Sonnenmotiv. Messingwerk, Rechenschlag auf zwei Glocken. 3/4-Schlag. H = 90 cm. 800.—/1200.—
8033. **Pendule mit Sockel, Neuenburg, um 1800.** Schwarz gefasstes Gehäuse mit Goldblumen und bunter Reserve. Weisses Emailzifferblatt mit schwarzen Ziffern. Mit Wecker und Repetition. Zu restaurieren. H = 84 cm. 100.—/200.—
8034. **Pendule mit Sockel, Neuenburg, Anfang 19. Jh.** Schwarzes, geschweiftes Gehäuse, Emailzifferblatt mit römischen Zahlen und Weckerzeiger. Messingwerk mit Ankerhemmung, Rechenschlag auf Tonfedern und Glocke. 3/4-Schlagwerk mit Repetitionsabfrage. H = 86 cm. 800.—/1200.—
8035. **Kaminuhr, Restauration, französisch.** Rechteckiges, matt gebräuntes Uhrgehäuse, verziert mit vergoldeten Akanthusblättern, Blumenkranz und Schlaufe. Reliefierter, verzierter Sockel mit Lorbeerwulst, Palmetten, Rosetten und Voluten. Oben abschliessend zwei Figuren, stehendes Mädchen und auf Felsbrocken sitzender Jüngling. Versilberter Ziffernring mit römischen Zahlen, innen guillochiert. Stunden- und Halbstundenschlag auf Glocke. Zu revidieren. H = 53 cm. 1500.—/2000.—
8036. **Kaminuhr, Restauration, französisch.** Schwarz gefasstes Gehäuse mit Säulen und vergoldeten Applikationen. Emailzifferblatt mit römischen Zahlen. Messingwerk mit Ankerhemmung, Schlagwerk über Schloss-Scheibe auf Glocke. Halb- und Stundenschlag. H = 47 cm. 400.—/500.—
8037. **Regulator, Österreich, Mitte 19. Jh.** Palisander mit ornamentierten und vegetabilen Messing- und Zinneinlagen. Front und Seiten verglast. Emailzifferblatt mit römischen Ziffern; Stahlzeiger. Bleigewichte im Messingmantel. H = 133 cm. 2000.—/4000.—
8038. **Säulenuhr, Napoléon III.** Schwarz gefasstes Holz, fein mit Messing eingelegt. Rechteckiger, eingezogener Sockel, vier Säulein mit vergoldeten Bronzekapetellen und Sockeln. Rechteckiger Abschluss. Weisses Emailzifferblatt mit römischen Zahlen und vergoldete, verzierte Lunette. Stundenschlag auf Glocke. Zu revidieren. Repariertes Email. H = 46,5 cm. 400.—/500.—
8039. **Pendule mit Sockel, Neuenburg, 19. Jh.** Geschweiftes Gehäuse mit schwarzer Fassung. Emailzifferblatt mit römischen Zahlen. Messingwerk mit Ankerhemmung, Rechenschlag auf zwei Glocken und Tonfedern, Zugrepetition. 3/4-Schlagwerk. H = 86 cm. 800.—/1200.—
8040. **Pendule mit Sockel, Neuenburg, 19. Jh.** Schwarz gefasstes Gehäuse mit Goldblumenmalerei. Schlag auf zwei Glocken. Mit Wecker und Repetition. Zu revidieren. H = 85 cm. 600.—/800.—
8041. **Pendule mit Sockel, 19. Jh.** Geschweiftes, vergoldetes Holzgehäuse. Emailzifferblatt mit römischen Stunden- und arabischen Minutenzahlen. Messingwerk mit Spindelgang. Rechenschlagwerk auf zwei Glocken. 3/4-Stundenschlag. H = 72 cm. 400.—/600.—
8042. **Wanduhr, schweizerisch, 19. Jh.** Rechteckiges Holzgehäuse. Sehr grosses bemaltes Zifferblatt mit römischen Zahlen. Bezeichnet J.J. Friedlin. Elisab: Muller. Stundenschlag auf Tonfeder. H = 37 cm. 400.—/600.—

Provenienz:

Sammlung Im Obersteg



8043. **Sanduhr, 19. Jh.** Zwei tropfenförmige Glasbehälter mit rotem Sand und Holzgestell mit vier Säulen.  
H = 15,5 cm. 250.—/350.—  
Provenienz:  
Sammlung Im Obersteg
8044. **Tisch- oder Kaminuhr, 2. Hälfte 19. Jh., signiert G. Billian & Fils Zürich.** Pariser Gehäuse in Form einer Säulenbasis auf vier in Paarhufen endenden Beinen mit Säulenaufsatz. Griotte-Marmor, appliziert mit umlaufendem Rankenwerk und Lorbeerband. Das Zifferblatt mit feiner Emailmalerei von Blumen und Ranken. Arabische Stundenzahlen und angedeutete Minuten. Unter dem Zifferblatt mit vergoldeter Bronze-Schabracke. Zu überholen, Fehlstellen. 22:36:30 cm. 500.—/700.—  
Provenienz:  
Aus einem Schloss in der Westschweiz
8045. **Kaminuhr, 2. Hälfte 19. Jh.** Rechteckiges, Mahagonigehäuse mit hellem Holz eingelegt: Ranken, Blumen und Schalen. Guillochiertes elfenbeinfarbenes Zifferblatt mit römischen Zahlen; vergoldete Messing-lunette. Stunden- und Halbstundenschlag auf Glocke. H = 39,5 cm. 400.—/600.—
8046. **Vorderzappler-Holzräderuhr, um 1900.** Tannenholz, grün bemalt. Bemaltes Zifferblatt mit römischen schwarzen Zahlen, in den Ecken Voluten. Stunden-, Halbstunden- und Viertelstundenschlag auf Tonfeder. H = 30,5 cm. 700.—/900.—
8047. **Wanduhr, Schwarzwald, um 1900.** Holzgehäuse. Rechteckiges, oben geschweiftes Zifferblatt, mit römischen Ziffern, flankiert von je einer Säule, bekrönt von bunten Blumen. Stundenschlag auf Tonfeder. H = 28 cm. 300.—/500.—  
Provenienz:  
Sammlung Im Obersteg
8048. **Zwei Wanduhren, um 1900.** Helles bzw. dunkles Holzgehäuse. Beide mit Porzellansäulen und Verzierungen. Schlag auf Tonfeder. H = 35 bzw. 36 cm. 200.—/400.—
8049. **Stockuhr, Luzern, Marke Gübelin.** Mit rot gefärbtem Schildpatt belegtes, rechteckiges Gehäuse mit Säulen, auf Messingfüßen. Sich verjüngender Hut mit Vasen und Galerie. Messing-Ziffernring mit römischen Zahlen und gravierten Minuten. Unten ein Ornament und aufgelegte Emailplakette, signiert Gübelin Lucerne. Stunden- und Halbstundenschlag auf Tonfeder. H = 55 cm. 800.—/1000.—
8050. **Kaminuhr, Gübelin.** Rosarotes Porzellan Gehäuse mit weisser Malerei und Gold. Rechteckiges Gehäuse auf Sockel und geschweifeter Giebelkranz. Weisses Emailzifferblatt mit arabischen Zahlen, Rosengirlanden. Stunden- Halbstunden- und Viertelstundenschlag auf Glocke. H = 40 cm. 700.—/900.—
8051. **Säulenuhr und ein Paar Ziervasen, Paris, Ende 19. Jh.** Weiss/gelber, rot gebänderter Marmor. Auf flachem Sockel drei Säulen, rundes Uhrgehäuse und bekörnende Schlaufe aus vergoldeter Bronze. Die Vasen ebenfalls auf Sockeln und in vergoldeter Bronzemontierung. Weisses Emailzifferblatt und römische Stunden- und arabische Viertelstundenzahlen. Werk signiert P. Bonnet & R. Pottier Paris. Stunden- und Halbstundenschlag auf Glocke. H = 42 bzw. 28,5 cm. 600.—/900.—
8052. **Wanduhr in Form einer Armbanduhr, signiert Imhof.** Rechteckiges, vergoldetes Messinggehäuse. Versilbertes Zifferblatt. 8-Tage-Werk mit Datum. Lederband. 10,5:10,5 cm. 300.—/400.—
8053. **Bürotischuhr mit Thermotemer, Hygrometer und Barometer, Marke Gübelin.** Messing, mit drehbarem Uhrengehäuse, mit Säulen und verziertem Kuppeldeckel. H = 14 cm. 150.—/200.—

## Spiegel

8054. **Spiegel mit Doppelrahmen, Stil Louis XIV, 2. Hälfte 19. Jh.** Holz, profiliert, mit Masse verziert und vergoldet. Rechteckiger Rahmen mit verzierten Ecken. Fronton mit Voluten und Rosen. Die Spiegel facettiert. 100:76 cm. 300.—/500.—
8055. **Flamenleisten Spiegel, Stil Barock, um 1880.** Holz profiliert und geschwärzt. 77:63 cm. 200.—/300.—
8056. **Grosser Spiegel, Louis XVI.** Rechteckiger Rahmen, die Leiste mit kanneliertem Profil und vergoldet. Altes Quecksilberglas. 166:107 cm. 900.—/1200.—
8057. **Kleiner Spiegel, Louis Philippe.** Holz, profiliert, mit Masse verziert und vergoldet. Rechteckiger Rahmen mit abgerundeten Ecken, mit Blatt und Blüten verziert. 37:33 cm. 300.—/400.—
8058. **Spiegel, Louis-Philippe, um 1850.** Holz profiliert,, mit Masse verziert und vergoldet. Rechteckiger Rahmen mit Eckverzierungen. 84:58 cm. 200.—/300.—
8059. **Spiegel in Form einer Sonne, Italien, 19. Jh.** Holz, geschnitzt und vergoldet. Rundes Spiegelglas in geschnitztem, innerem Rahmen. Aussen mit vierzehn fein und stufenartig geformten Sonnenstrahlen. D = 125 cm. 80.—/120.—  
Provenienz:  
Aus Westschweizer Schlossbesitz
8060. **Spiegel, Murano, Glas.** Ovale, passig geschweifte Form. Aufgelegte stilisierte Voluten aus klarem Glas; auf den Schnittflächen je eine rosarote Blütenrosette. H = 67,5 cm. 100.—/200.—

## Deckenleuchter

8061. **Ein Paar kleine Deckenleuchter, Stil Louis XV.** Bronze. Mittelschaft, unten mit drei Leuchterarmen. Akanthusdekor. Je 28 ; 22 cm. Ohne Kette. 400.—/600.—
8062. **Hallenlaterne, Stil Louis XV, 1. Hälfte 20. Jh.** Messing und Glas. Hochrechteckige Form, Mittelschaft mit drei Leuchten. Ein Glas defekt. 65:26:26 cm. Ohne Kette. 300.—/500.—
8063. **Kleine Hallenlaterne, Stil Louis XV, 20. Jh.** 58:34 cm. 80.—/120.—
8064. **Bienenkorbleuchter, Stil Louis XVI, um 1920.** Messing mit Glasbehang. Runde Messingfassung mit Girlanden. Daran Halbkugel aus rundem geschliffenem Glas. 52:42 cm. 600.—/700.—
8065. **Kristall-Deckenleuchter, Stil Louis XVI, 1. Hälfte 20. Jh.** Metall zum Teil vergoldet und vernickelt mit Glasbehang. Tropfenförmig, seitlich mit sechs geschweiften Leuchterarmen. Im Korbinernen sechs weitere Leuchterarme. 80:70 cm. 800.—/1200.—
8066. **Büste eines Mohren, als Lampe montiert, 19. Jh.** Holz farbig gefasst. Venezianischer Mohr mit Feder und Krone. Unten mit drei Fassungen für Glühbirnen. 48:24:15 cm. 600.—/900.—
8067. **Sabbatleuchter, 19. Jh.** Bronze. Vierarmiger Leuchter mit Balusterschaft, Krone, Tropfschale und Blumenarmen. 90:45 cm. 500.—/800.—
8068. **Leuchterweibchen, um 1900.** Holz geschnitzt und polychrom gefasst. Burgdame, eine Wappenkartusche haltend, dahinter ein Elchsgeweih mit vier Leuchtern und vier Kerzenhaltern. 50:65:80 cm. 500.—/800.—
8069. **Leuchterweibchen, um 1900.** Holz mit Masse modelliert und polychrom gefasst. Wappenkartusche mit Frauenfigur, dahinter Hirschgeweih mit sechs Leuchtern. 58:115:81 cm. 400.—/600.—
8070. **Hallenlaterne, um 1900.** Weissmetall, Rot und Blau bemalt. Viereckiger Korpus gegen unten verjüngend auf Kugelfüssen. 58:32:32 cm. 150.—/200.—
8071. **Kleine Hallenlaterne, Stil Louis XVI, 20. Jh.** Messing und Glas. Zylinderform mit dreiflamigem Schaft. Glas der Türe fehlt. 48:20 cm. Ohne Kette. 200.—/400.—

## Plastiken

- 8072. Nach der Antike. Flötenspielender Satyr.** Bronze, braun patiniert. Auf Marmorsockel.  
H = 25,5 cm. 300.—/400.—
- 8073. Salvator Mundi. Italien, um 1600.** Das Christkind die Rechte zum Segen erhoben, in der linken Hand den mit einem Kreuz gekrönten Reichsapfel haltend. Holz, vollrund geschnitzt, gefasst und polychrom gefasst. H=30,5 cm. 900.—/1200.—  
Provenienz:  
Sammlung Im Obersteg
- 8074. Engelskopf, deutsch, um 1600.** Holz, geschnitzt. Ohne Fassung. H = 33,5 cm. 300.—/400.—
- 8075. Christustorso, deutsch, 1. Hälfte 17. Jh.** Holz, geschnitzt und gefasst. Arme und Unterbeine fehlen.  
H = 47 cm. 400.—/600.—
- 8076. Engelsfigur als Atlant, deutsch um 1650.** Unter jonischem Kapitell auf Volute stehend. Holz, geschnitzt und gefasst. H = 49 cm. 400.—/600.—
- 8077. Hl. Dominikus, Barock, spanisch, Holz, gefasst.** 500.—/700.—
- 8078. Maria auf dem Drachen stehend, Stil Barock, 19. Jh.** Holz, geschnitzt, polychrom gefasst und teilvergoldet. H = 42,5 cm. 300.—/400.—
- 8079. Ein Paar monumentale Karyatiden, Italien, 17. Jh.** Holz, geschnitzt und mit Resten der alten Fassung. Beide auf geschnitzten Postamenten mit lockenartigen Rollen. Weibliche Figuren mit in Falten geworfenem Kleid und langem, lockigem Haar. Ehemals als seitliche Stützen eines Türrahmens.  
H = 200 cm bzw. H = 196 cm. 1500.—/2000.—  
Provenienz:  
Aus Westschweizer Schlossbesitz
- 8080. Apostelgruppe, wohl alpenländisch, 17. Jh.** Holz, geschnitzt. In zwei Reihen hintereinander stehend die zwölf Apostel. Auf Sockel montiert. H = 9 cm. 200.—/300.—
- 8081. Alabasterrelief, Italien, Rom, um 1770. Darstellend Charles Edward Stuart.** Auf Marmorgrund, in vergoldetem und Profiliertem Rahmen. 26:23 cm. 200.—/400.—  
Charles Edward Louis Philip Casimir Stuart (1720 Rom–1788 ebenda) war der Sohn von James Francis Edward Stuart, des im Exil lebenden Thronprätendenten auf den Thron Grossbritanniens und Irlands und der polnischen Prinzessin Maria Clementina Sobieska. Berühmtheit erlangte der Prinz nach dem Versuch einer Invasion Grossbritanniens, um den schottischen und englischen Thron für die Stuarts zurückzugewinnen. Nach der vernichtenden Niederlage bei Culloden durch die Regierungstruppen unter William Augustus, Duke of Cumberland und Sohn König Georgs II., entkam Charles Edward Stuart, in Frauenkleider, als Zofe Betty Burke, verkleidet, dank der Hilfe von Flora MacDonald. 1774 übersiedelte Charles Edward nach Florenz und nannte sich fortan Herzog von Albany. Er verstarb 1788 und wurde in der Kathedrale Frascati beigesetzt und 1807 in den Petersdom überführt.  
Provenienz:  
Palazzo Serristori, Florenz  
Aus Westschweizer Schlossbesitz
- 8082. Kleine schwebende Engelsfigur, Barock.** Holz geschnitzt und gefasst. Mit Reparaturstelle.  
L = 11 cm. 200.—/400.—  
Provenienz:  
Sammlung Im Obersteg
- 8083. Schöne Neapolitanische Krippenfigur, wohl den Heiligen Johannes darstellend. Italien, Neapel, circa Mitte 19. Jh.** Holz, geschnitzt und naturalistisch bemalt. Der Heilige mit feinen Händen und langem Haar, seinen Blick wenig nach rechts geneigt, in langer Seidenrobe. H = 41 cm. 400.—/600.—  
Provenienz:  
Aus einem Schloss in der Westschweiz
- 8084. Die drei Grazien, französisch, Mitte 19. Jh.** Euphrosyne (Frohsinn), Thalia (Festfreude) und Aglaia (Glänzende) eine flache Schale in die Höhe haltend. Auf rundem Sockel mit Bänder- und Blumengirlandenzier. Alabaster. Schale bestossen. H = 46 cm. 300.—/400.—

- 8085. In der Art des Jean-Paptiste Pigalle, Frankreich, um 1880, vergoldete Bronzefigur des Merkur, seine Sandalen bindend.** Auf naturalistisch gestaltetem Sockel, Merkur mit weitem Umhang, auf dem Kopf trägt er den Caduceus. H = 33 cm. 400.—/600.—  
Provenienz:  
Aus Westschweizer Schlossbesitz
- 8086. Grégoire, Jean Louis (1840–1890).** Jüngling, einem Raubvogel die Flügel stützend. Bronze, braun patiniert. Bezeichnet «Si tu veux qu'on l'épargne/épargne aussi les autres/Lafontaine.» Signiert L. Grégoire. H = 47,5 cm. 500.—/700.—
- 8087. Schlafender Satyr, 19. Jh.** Holz, geschnitzt und gefasst. L = 16 cm. 300.—/400.—  
Provenienz:  
Sammlung Im Obersteg
- 8088. Kruzifix, 19. Jh., Buchsbaum.** Fein geschnitzt. Am Fuss des Gekreuzigten Mittergottes; rückseitig die Marterwerkzeuge. H = 26 cm. 250.—/350.—
- 8089. In der Art von Auguste Moreau (1834–1917). Flora.** Bronze, auf Marmorsockel montiert. Sockel bestossen. H = 25,5 cm. 200.—/300.—
- 8090. Zwei spielende junge Jagdhunde, wohl Frankreich, 2. Hälfte 19. Jh.** Bronze, auf gelb-beigem Marmor montiert. L = 14,5 cm. 100.—/200.—
- 8091. Perron, Charles Theodore (1862–1934).** Allegorie auf Friede und Arbeit. Zinkguss, dunkel patiniert. Signiert Ch. Perron. H = 59,5 cm. 400.—/500.—
- 8092. Iffland, Franz (1862–1935).** Sterbender Krieger, 1. Drittel 20. Jh. Bronze, dunkelbraun patiniert, auf schwarzer Marmorplinthe. Signiert F. Iffland. 15:21,5:10,5 cm. 400.—/600.—
- 8093. Pohl, Adolph Joseph (1872–1930).** Der Bergmann. Bronze, dunkelbraun patiniert. Signiert A. Pohl. Auf Marmorplinthe montiert. H = 37,5 cm (inkl. Plinthe). 200.—/400.—
- 8094. Tänzerin mit Flöte, Deutschland, 20er Jahre.** Bronze, braun patiniert, auf Marmorsockel. Signiert Kuck. Flöte lose. H = 59,5 cm. 200.—/300.—  
Provenienz:  
Sammlung Im Obersteg
- 8095. Bertin, R. (um 1950). Stier.** Eisen und Eisendraht, geschweisst. Bezeichnet und signiert: Pour l'ami FERRERO R. BERTIN. L = 62 cm, H = 36 cm. 400.—/600.—  
Provenienz:  
Sammlung Im Obersteg
- 8096. Reiter zu Pferd, Marokko.** Bronze. L = 29 cm, H = 25,5 cm. 150.—/200.—
- 8097. Büste einer jungen Frau mit gesenktem Haupt, Schweiz, 1957.** Terrakotta. Signiert und datiert FRA 1957. H = 44 cm. 300.—/400.—
- 8098. Siebold, Pierre (Peter) (1925–2012).** Stehende Eva. Bronze. Signiert und datiert: Siebold 70. H = 32 cm. 300.—/400.—
- 8099. Perincioli, Marcel (1911–2005).** Liegendes Paar. Bronze, dunkelbraun patiniert. Signiert und datiert: Perincioli 72. 24:16 cm. 600.—/800.—
- 8100. Witschi, Werner Paul (Schweiz, 1906–1999).** Spiegelobjekt, 1989. Holz, Spiegelfolie, Gips und Geflecht. Signiert und datiert auf Sockelplatte W. Witschi 89. 81:44:27 cm. 300.—/400.—
- 8101. Stillende Mutter, 20. Jh.** Dunkle Keramik. H=27 cm. 40.—/60.—
- 8102. «La Madre dell'Ucciso», Süditalien.** Nach der prähistorischen Figur im Museo archeologico Nazionale, Cagliari. Keramik, dunkelbraun glasiert. Reparaturstelle. H = 19 cm. 100.—/150.—  
Provenienz:  
Sammlung Im Obersteg
- 8103. Schatz, Paul (1898–1979).** «Oloid». Messing, poliert. Bezeichnet Paul Schatz. Gebrauchsspuren. 17,5:12 cm. 100.—/200.—  
Provenienz:  
Sammlung Im Obersteg

## Jugendstil, Art déco, Design

8104. **Ein Paar Freischwinger und ein Tisch «Modell 1106», Entwurf, Max Ernst Haefeli, Embrucherwerke, um 1940.** Metall und Holz weiss lackiert. Tisch: 75:80:80 cm. 300.—/500.—
8105. **Brunnen, Stil Rokoko, 20. Jh.** Bronze patiniert. Vier Schwäne mit einer Schale, darauf ein Jüngling mit einem Fisch, zu seinen Füßen eine Schildkröte. 140:63 cm. 1000.—/1500.—
8106. **Bodenvase, Frankreich, um 1900** Klarglas mit Schliffdekor. Sechseckig, sich gegen oben verjüngend. H = 80 cm. 200.—/400.—
8107. **Wildschwein, um 1900.** Marmor. Sich am Nacken kratzendes Wildschwein. 27:28:14 cm. 200.—/300.—
8108. **Vase, Reissner Stellmacher & Kessler (R.St.K), Amphora-Werke, Turn-Teplitz, Böhmen, um 1900.** Keramik mit violetterm und grünem Dekor. Balusterform, die Henkel sowie die Mündung mit Beeren verziert. Roter Fabrikstempel (R.St.K) sowie gepresste Amphora-Marke. Kleiner Schwundriss an einem Henkel. H = 37 cm. 100.—/200.—
8109. **Dinanderie, wohl Frankreich, um 1900.** Kupfer gehämmert und patiniert. Balusterform mit in Relief gearbeitetem Kastaniendekor. Nicht bezeichnet. H = 23 cm. 100.—/200.—
8110. **Vase, Benedikt von Poschinger, Oberzwieselau, Bayern, um 1905.** Klarglas mit Pulvereinschmelzungen, Emailmalerei, zum Teil vergoldet. Trichterförmiges Glas mit Kupferreif am Sockel. 20,5 cm. 100.—/200.—
8111. **Blumenständer, Thonet, um 1910.** Bugholz, mahagonifarben gebeizt. 110:33:33 cm. 500.—/800.—
8112. **Hallenlaterne, wohl Wien, um 1910.** Bronze, Messing und Glas. Sechseckiger Glaszylinder mit geschliffenen Gläsern. Oben runder Abschluss aus getriebenem Messingblech. 70:35 cm. 400.—/600.—
8113. **Frauenschuh-Vase, Bing & Gröndahl, Kopenhagen, 1902–1914.** Porzellan. Zylinderform, oben und unten leicht ausladend. Fuchsiadekor auf hellem Grund. Grüne Stempelsignatur und blaues Firmenmonogramm sowie Künstlermonogramm, I HL. 25,6 cm. 200.—/300.—
8114. **Kniender Pierrot, Fraureuth, um 1910.** Porzellan mit spärlicher Unterglasurbemalung. Im ovalen Sockel grüne Stempelsignatur. 19,5 cm. 200.—/300.—
8115. **Zwei Küken, Nymphenburg, um 1910. Entwurf wohl Anna Soennecken-Beckmann.** Porzellan mit vorwiegend gelber Unterglasubemalung. Unbemalter Sockel mit zwei gelben Küken. Blindstempel, Rautenschild, sowie nummeriert. 294 und die 8 (tiefgespresst). H = 10,2 cm. 80.—/150.—
8116. **Liebesschwur, Leo Rauth (Entwurf, 1913), Rosenthal, um 1920.** Auf Rundsockel stehender Pierrot, mit der linken Hand am Herzen ein Lied vortragend. Dezentere Überglasurbemalung. Am Sockel signiert, Leo Rauth. Im Stand grüne Stempelsignatur und Modellnummer K232. H = 23 cm. 300.—/400.—
8117. **Ein Paar Tischlampen, Art Deco, Frankreich, um 1920.** Metall versilbert mit Pressglasschirmen. Die Schirme mit stilisierten Blüten. Neu elektrifiziert. 29:35:11,5 cm. 400.—/600.—
8118. **Krinolinen Figur auf Schlittschuhen, Vereinigte Wiener und Gmundner Keramik, um 1920.** Steingut, verschieden farbig glasiert. Schlittschuhläuferin mit Muff. Im Stand Stempelsignatur, Modellnummer 25 sowie B in Schwarz. 30:24:15,5 cm. 400.—/600.—
8119. **Pierrot mit Maske, Dorothea Charol (Entwurf), Schwarzburger Werkstätten für Porzellan-kunst, um 1920.** Porzellan mit spärlicher, polychromer Bemalung. Im Stand mit Fuchsmarke sowie bezeichnet U 296. Am Sockel zusätzlich bezeichnet, D. Charol. H = 37 cm. 300.—/500.—
8120. **Ein Paar Bücherstützen, »Eisbären«, Frankreich, um 1920.** Metall verchromt. 11:13:8 cm. 300.—/500.—



8121. **Korbsessel, Hans Vollmer, Prag-Rudniker, Wien, zugeschrieben, um 1905.** Korbgeflecht, Schwarz lackiert. 73:65:73 cm. 300.—/500.—
8122. **Service, Susie Cooper, England, um 1920.** Keramik, sechs Tassen und sechs Untertassen, Krug, Crémier und Zucker, sowie ein weiterer Krug nicht dazu passend. Signiert Susie Cooper. Zum Teil mit Sprung, eine Tasse restauriert. 300.—/400.—
8123. **Présentoir, deutsch, um 1920.** Schmiedeeisen gehämmert. Rundes Blatt, vier Beine mit Mäander. 91:42 cm. 200.—/400.—
8124. **Lampenfuss, Frankreich, um 1920.** Holz geschnitzt und gefasst, mit Aluminiumkugel. Seehund einen Ball jonglierend. Zu restaurieren. H = 50 cm. 200.—/300.—
8125. **Sitzende Pierrette, Aelteste Volkstedter Porzellanfabrik, Volkstedt, um 1920.** Porzellan mit spärlicher Aufglasurbemalung. Blaue Stempelsignatur. 28,5 cm. 200.—/300.—
8126. **Zwei Keramiken, Frankreich, um 1920, eine davon von Alexandre Bigot.** Keramik mit Laufglasur. Die eine signiert, Bigot und datiert, 1911, die andere unleserlich signiert. 20 und 16 cm. 200.—/300.—
8127. **Pierrot mit Laute, sign. S. Ruil, um 1920.** Bronze, goldfarben gefasst, auf rundem Onyxsockel. H = 23 cm. 200.—/300.—
8128. **Nackte Figur, Sabino, Frankreich, um 1920.** Opalinglas. Auf der Seite signiert. Minime Absplitterung am Rand. H = 17,2 cm. 200.—/300.—
8129. **Pierrot mit Laute, wohl Frankreich, um 1920.** Bronze patiniert. H = 23,7 cm. 200.—/300.—
8130. **Pierrot mit Blumenstraus, von Eugène Victor, Frankreich, um 1920.** Bronze vergoldet. Kopf, Hände und Straus wohl aus Elfenbein. Sockel aus grünem Onyx. Am Bronzesockel signiert, Victor. 14:6,5:5,6 cm. ohne Steinsockel. 200.—/300.—
8131. **Pierrot mit Gitarre, Karl Ens, Volkstedt, um 1920.** Porzellan mit polychromer Aufglasurbemalung. Im Stand grüne Firmensignatur. H = 26 cm. 200.—/300.—
8132. **Zwei Deckeldosen und drei Schalen, deutsch, um 1920/30.** Porzellan, polychrom gefasst. Alle mit Pierrot-Motiven. von 4 bis 12 cm. 100.—/200.—
8133. **Kniender Pierrot vor Pierrette, Volkstedter Porzellanfabrik Richard Eckert & Co., um 1920.** Porzellan mit spärlicher Überglasurbemalung in Rot. Sockel mit Gold. Im Stand blaue Stempelsignatur. H = 23,7 cm. 100.—/200.—
8134. **Kniender Pierrot mit Gitarre, Arzberg, um 1920.** Porzellan mit spärlicher Überglasurbemalung in Rot und Silber. Im sechseckigen Sockel blauer Firmenstempel. H = 19,5 cm. 100.—/200.—
8135. **Pierrot mit Gitarre, um 1920.** Bronze vergoldet, Elfenbein, Sockel aus schwarzem Marmor. Unbezeichnet. 11 cm. 100.—/200.—
8136. **Tanzende Pierrette, Hutschenreuther, um 1920.** Porzellan mit spärlicher Überglasurbemalung, zum Teil vergoldet. Im Stand grüne Stempelsignatur. H = 18,5 cm. 100.—/200.—
8137. **Zwei Krinolinentänzerinnen, Augarten und Rosenthal, um 1920, Porzellan.** Porzellan, spärlich bemalt und zum Teil vergoldet. Jeweils im Stand signiert. je 7,5 cm. 100.—/200.—
8138. **Pierrot mit Gitarre, Karl Ens, Volkstedt, um 1920.** Porzellan mit Aufglasurbemalung. Im Stand grüne Firmensignatur. H = 14 cm. 100.—/150.—
8139. **Deckeldose mit Putto, Deutschland, um 1920.** Keramik, farbig glasiert. Sechseckiger Zylinderkorpus auf schwarzen Kugelfüssen. Auf dem Deckel ein sitzender Putto mit einem Blumenstraus. 31:12,5 cm. 100.—/150.—
8140. **Skifahrerin, Sitzendorf, um 1920.** Porzellan mit spärlicher Überglasurmalerei in Silber. Im Stand grüner Firmenstempel. H = 24 cm. 80.—/150.—

- 8141. Suprematistische Dose, Kasimir Malewitsch, Edition Galerie Gmurzynska, Köln, um 1980.** Porzellan. Runde Deckeldose mit schwarzem Dekor. Herausgegeben in einer limitierten Auflage von 110 Stück. Die angebotene Dose mit der Nummer 29. Bezeichnet: Kasimir Malewitsch. Suprematistische Komposition. Witebsk UNOWIS 1920. Galerie Gmurzynska, Köln. 12,5:6,5 cm. 80.—/120.—  
Provenienz:  
Sammlung Im Obersteg
- 8142. Kleiner Vogel, Nymphenburg, um 1920** Porzellan mit naturalistischer Unterglasurbemalung. Weisser unbemalter Sockel mit sich nach unten beugendem Vogel. Im Sockel und auf der Seite Blindstempel, Rautenwappe sowie nummeriert, 441/1 (tiefgepresst). H = 12,5 cm. 50.—/80.—
- 8143. Vase, wohl Böhmen, um 1920.** Rosafarbenes Opalinglas mit Ätzdekor. Zylinderform mit ausladender Mündung auf Kugelfüssen. 15,2:11,5 cm. 30.—/50.—
- 8144. Gefangener Vogel, Josef Lorenzl, Goldscheider, Wien, 1922/23.** Keramik mit Unterglasurbemalung, im Stand grüner Firmenstempel mit Modellnummer 893. Die Hand restauriert. H = 28 cm. 300.—/500.—
- 8145. Teile eines suprematistischen Services, nach Nikolai Suetin.** Porzellan. Mottahedeh, Vista Alegre, Portugal. Bestehend aus Teekanne (12cm.), Tasse (6 cm.), zwei Untertassen (D = 6 cm.) und vier Teller (D = 29 cm). 100.—/200.—  
Provenienz:  
Sammlung Im Obersteg
- 8146. Drei Vasen, Art déco, Frankreich, um 1925.** Pressglas. Zwei blaue und eine rosafarbene Vase. Eine unleserlich signiert. 25, 17 und 14,5 cm. 300.—/400.—
- 8147. Oroplastische Pokalvase, Moser, Karlsbad, um 1925.** Grünes Glas, geschliffen, geätzt und zum Teil vergoldet. Trichterform, im Mittelbereich geätzte und vergoldetes Ornament mit Ranken und Paradiesvögeln. 16,5:14 cm. 200.—/300.—
- 8148. Harlekin «Serenade», Theodor Kärner (Entwurf um 1927), Rosenthal, 1928.** Porzellan mit dezenter Überglasurbemalung. Grüne Stempelmarke, Modellnummer 303. Bezeichnet Th. Kärner. H = 27 cm. 400.—/700.—
- 8149. Ein Paar Vasen, Langenthal, 1929.** Porzellan. Gewellte Trichterform, stilisierter, blauer Blumendekor, anlässlich des 2. Bundes Reigentag Langenthal 1929. 23,5:16 cm. 200.—/300.—
- 8150. Deckenlampe, Degué, Frankreich, um 1930.** Satiniertes Pressglas, Messing vernickelt. Signiert. H = 50 cm. 400.—/600.—
- 8151. Der Tänzer Nijinski, Entwurf Fritz Behn, Karlsruhe, um 1912.** Steingut, weisser Scherben, gegossen. Bemalung: Auf weissem Fond, Kappe, Kragen und Schuhe in schwarz, Kostüm rot und grün. Farblose Bleiglasur. Im Stand geprägtes Firmenzeichen mit Modellnummer 1268 sowie der Nummer 13. Zusätzlich mit blauem Firmenlogo signiert. 46 cm. 300.—/600.—
- 8152. Ein Paar Freischwinger mit Tisch, in der Art von Marcel Breuer, Embruwerke, um 1930.** Metall und Holz, weiss lackiert. Tisch: 75:71:71 cm. 300.—/500.—
- 8153. Wandlampe «Mistelzweig», wohl Frankreich, um 1900.** Metall vergoldet, zum Teil grün gefasst mit weissen Glasperlen. 40:28:24 cm. 300.—/500.—
- 8154. Ein Paar Buchstützen, »Seehunde«, Paris, um 1930.** Zinkguss vernickelt und patiniert auf grünem Marmorsockel. Unsigniert mit Giesserstempel. 22:13,5:11 cm. 300.—/500.—
- 8155. Zwei kleine Schalen, wohl Barovier & Toso, Murano, um 1930.** Rubinfarbenes Glas mit Klarglasapplikationen und Goldflimmer. Beide mit runder Form, eine mit zwei Griffen. 5,5:13 und 5,5:15 cm. 300.—/400.—
- 8156. Aschermittwoch, Wolfgang Schwartzkopff (Entwurf), Schwarzburger Werkstätten für Porzellankunst, um 1920/21.** Porzellan. Sparsame polychrome Bemalung mit Goldstaffage. Im Stand bezeichnet. Fuchsmarke, Schwarzburger Werkstätten für Porzellankunst und U 379. Am Sockelrand zusätzlich bezeichnet W. Schwartzkopff. H = 35 cm. 200.—/400.—

8157. **Vase, Königliche Porzellanmanufaktur, Berlin, um 1930**, Graues Porzellan. Runde, gegen oben leicht ausladende Form. An der Wandung im Relief, Figurengruppe bei der Ernte. Im Stand blaue Zepter-marke sowie geritzte Marke und Nr. 34. 21,5 cm. 200.—/300.—
8158. **Französische Bulldogge, Goldscheider, Wien, um 1930**. Keramik, farbig glasiert. Im Stand bezeichnet, Austria sowie drei untereinander stehende Nummern. 491/95/2 und Malermonogramm JR. H = 14,1 cm 200.—/300.—
8159. **Zweiarmiger Kerzenständer mit Putto, Hutschenreuther, um 1930**. Porzellan mit Goldstaffage. Im Stand mit Manufakturmarke. H = 27 cm. 100.—/200.—
8160. **Vase mit Schale, deutsch, um 1930**. Keramik mit grüner Glasur. Runde Vase mit abgekannteten Ecken, und gerippten Flächen. Dazu eine runde Schale mit ebenfalls gerippter Fläche. 24:16 cm. und 7:46 cm. 100.—/150.—
8161. **Vase, Poterie à Chavannes près Lausanne, um 1930/40**. Keramik, farbig bemalt. Im Stand dreieckige Stempelsignatur sowie bezeichnet 31f. 25,5 cm. 80.—/120.—
8162. **Sitzender Pierrot und Pierrot als Schale, Wohl deutsch, um 1930**. Porzellan. 7:11:6 cm und 4,2:12:7 cm. 80.—/120.—
8163. **Zwei Flacons, Penhaligon's, England, um 1940**. Geschliffenes Bleikristall mit Silberverschluss. Londoner Beschauzeichen. 17 und 11,5 cm. 200.—/300.—
8164. **Ein Paar Bücherstützen, «Windhund», um 1940**. Zinkguss patiniert, auf rosafarbenem Sockel. 11:15,3:7,3 cm. 200.—/300.—
8165. **Kleine Schale mit sitzendem Pierrot, Rosenthal, 1947**. Porzellan mit dezenter Bemalung. Grüne Stempelmarke auf der Unterseite. 7:15,5:12 cm. 50.—/80.—
8166. **Vier Deckeldosen und eine Schale, Sitzdorfer Porzellan Fabrik, 1. Hälfte 20. Jh.** Porzellan, polychrom gefasst. Die Deckeldosen mit sitzenden Frauen, die Schale als liegender Pierrot. Alle Teile signiert (eingestempelt). Von 5,5 bis 15 cm. 100.—/200.—
8167. **Grosser Schreibtisch, Knoll International, Vertrieb durch Wohnbedarf Schweiz AG, um 1960**. Nussbaum mit Vierkant-Stahlrohr-Beinen. Rechteckiges Blatt mit seitlich je einem Schubladenkörper. 75:190:85 cm. 600.—/1000.—
8168. **Runder Salontisch, um 1950**. Runde Schieferplatte auf rundem, geschwärtztem Stahlgestell. 44:100 cm. 300.—/500.—
8169. **Balinesierin, Jens Peter Dahl Jensen, Copenhagen, Dänemark**. Porzellan mit Unterglasurbemalung. Im Stand grüner Firmenstempel, Modellnr. 1136 sowie dem Monogramm J. H = 28,5 cm. 300.—/500.—
8170. **Mädchen aus Sierra Leone, Jens Peter Dahl Jensen, Copenhagen, Dänemark**. Porzellan mit Unterglasurbemalung. Im Stand mit grünem Firmenstempel, Modellnummer 1117 sowie dem Buchstaben J. H = 26 cm. 300.—/500.—
8171. **Orientalischer Flötenspieler, Jens Peter Dahl Jensen, Copenhagen, Dänemark**. Porzellan mit Unterglasurbemalung. Im Stand mit grünem Firmenstempel, Modellnummer 1153 sowie dem Monogramm H. H = 22 cm. 300.—/500.—
8172. **Sandkasten, Willy Guhl, Schweiz, um 1950**. Eternit, rechteckig gewellte Form, mit Haarriss. 20:90:90 cm. 300.—/500.—
8173. **Weinflaschenhalter in Form einer Katze, Walter Bosse, Österreich, um 1950**. Bronze. poliert und zum Teil schwarz patiniert. H = 37 cm. 300.—/400.—
8174. **Thailändische Tempeltänzerin, Jens Peter Dahl Jensen, Copenhagen, Dänemark**. Porzellan mit Unterglasurbemalung. Im Stand mit grünem Firmenstempel bezeichnet, Modellnummer 1260 sowie monogrammiert EB. H = 28,5 cm. 300.—/400.—
8175. **Vier Stühle, Schweiz oder Dänemark, um 1950**. Teakholz. Sitz mit braun getupften Bezügen. Leicht trapezförmiger Sitz, runde Beine, durchbrochener Rücken mit einer Strebe. 79:45:44 cm. 200.—/400.—

8176. **Teppich, Skandinavien, um 1950.** Baumwolle. Beige und Gelb mit Kreuzmuster. Unten links monogrammiert LU 202:135 cm. 200.—/400.—
8177. **Terrier, Rosenthal, Deutschland, um 1950.** Porzellan, mit spärlicher Bemalung. Grüner Firmenstempel sowie Modellnummer 622 und Monogramm M. 11:18:11 cm. 200.—/300.—
8178. **Schale, Mazzega AV, Murano, Entwurf Fulvio Bianconi, um 1950.** Rotes, blaues und grünes Glas, farblos überfangen. 16,5:42:14 cm. 200.—/300.—
8179. **Basset und ein Terrier, Jens Peter Dahl Jensen, Copenhagen, Dänemark.** Porzellan mit Untergrasurbemalung. Beide mit grünem Firmenstempel, Modellnummer 1065 respektive 1108 sowie monogrammiert. H = 14, 5 und 13 cm. 100.—/200.—
8180. **Tischlampe, um 1950.** Messing mit weissem Metallschirm. 29:30:18 cm. 80.—/120.—
8181. **Zwei Schalen, Murano, um 1950.** Überfangglas mit Silberfolie und Farbaufschmelzungen. 5,5:10,5:11 cm., und 4:19:13,5 cm. 80.—/120.—
8182. **Pierrot auf Halbmond, um 1950.** Wandrelief, orange farbener Kunststoff. H = 30 cm. 40.—/70.—
8183. **Zwei Schalen, Margrit Linck, um 1955.** Keramik farbig glasiert. 12:23 und 10:16 cm. 200.—/300.—
8184. **Zwei unterschiedliche Wandlampen, Entwurf Wilhelm Wagenfeld für Lindner AG, Deutschland, um 1960.** Porzellan mit weissem Überfangglas. 26 und 15,5 cm. 200.—/300.—
8185. **Brauner Lederkoffer, Hermès, Paris, dazu Lederhutkoffer, um 1960.** Braunes Leder. Rechteckige Form, die Beschläge sowie die Innenseite bezeichnet, Hermès Paris. 22:75:48 cm. 500.—/700.—
8186. **Frühe Tischlampe «Minilux», Rico & Rosemarie Baltensweiler, Ebikon, Schweiz, um 1960.** Aluminiumschirm und Gusseisenfuss orange lackiert mit verchromtem Arm. 45 cm. 250.—/350.—  
Frühe Ausführung in originaler oranger Fassung.
8187. **Ein Lot von acht farbigen Glasfischen «Poisson», Lalique, France, Entwurf 1913.** Verschiedenfarbiges Glas. Jedes bezeichnet mit Diamant-Ritzsignatur, Lalique France. Hergestellt nach 1942. Je 5:5,7 cm. 200.—/300.—
8188. **Schale mit drei Schälchen, Marcello Fantoni, Florenz, Italien, um 1960/70.** Kupfer zum Teil emailliert und Glas. Jeweils im Stand signiert, Fantoni, Firenze, Italy. Schale = 12:16 cm. Die Schälchen je 6:6,5:10 cm. 100.—/200.—
8189. **Zwei «Menuet»-Vasen, Per Lütken, Holmegaard, um 1960.** Blau eingefärbtes Klarglas. Beide im Stand signiert. Holmegaard, Entwerfermonogramm, die grössere datiert 1960, die kleinere mit Modellnummer. H = 12 und 8,3 cm. 100.—/200.—
8190. **Früchteschale und Vase, Murano, um 1960.** Klarglas mit Rot eingefärbt. 13:42:27 cm und 21 cm. 100.—/200.—
8191. **Füllfederhalter und Bleistift, Pelikan, um 1960.** Kunststoff, Metall vergoldet, Feder aus 14 Karat Gold. L = 9,5 cm. 60.—/80.—
8192. **Stehleuchte, Luigi Bandini Buti, Italien, 1965.** Weisser Kunststoffschirm, Metall weiss lackiert. Die Kugel höhenverstellbar. Höhe 230 cm. 400.—/600.—
8193. **Vier Stühle «SEO6», Martin Visser, 't Spectrum, Holland, Entwurf 1967.** Stahl poliert mit Naturleder Bezug. 80:43:48 cm. SH = 47 cm. 500.—/800.—
8194. **Sonnenbrille, Emilio Pucci, Frankreich, 1968.** Überdimensioniertes Gestell mit runden getönten Gläsern. Auf dem Bügel Schriftzug, Emilio Pucci und Made in France. Bügel müssen angepasst werden. 7,5:16 cm. 300.—/500.—
8195. **Tischlampe, um 1970.** Weiss lackiertes Metall, weisses Glas mit Klarglas überfangen. 53:32 cm. 300.—/400.—
8196. **Grosse Tischlampe, um 1970.** Glas von innen bedruckt mit Papageienmuster, Grüner Schirm. 90:59 cm. 300.—/400.—

8197. **Vase, Margrit Linck, Bern, um 1970.** Keramik, weiss glasiert. Im Stand Stempelsignatur.  
H = 37,5 cm. 200.—/300.—
8198. **Carré Hermès, «1642-Présentation de Chevaux», von Philippe Ledoux, Hermès, Paris, um 1970.**  
Seide. Beiger Grund mit rotbrauner Umrandung. Reinigungsbedürftig, sonst guter Zustand. Dazu Hermès  
Krawattenbox. 86:86 cm mit swing tag. 120.—/160.—
8199. **Feuerzeug, Dior, Paris/Schweiz, um 1970.** Metall versilbert und zum Teil vergoldet. Längliche, ge-  
rillte Form. Im Stand bezeichnet Dior, Paris und Made in Switzerland. H = 7,1 cm. 80.—/120.—
8200. **Plakat, Concours hippique, Biel-Bienne, 1974. Entwurf, Ivan Edwin Hugentobler, Wolfsberg,  
Zürich.** Lithographie, Leicht geknittert, ungerahmt. 100:69,5 cm. 100.—/200.—
8201. **Eckvitrine, um 1980.** Messing und Glas mit verspiegelter Rückwand. Sockel und Blatt blau lackiert.  
182:95:70 cm. 1000.—/1500.—
8202. **Zwei Barhocker, wohl Frankreich, um 1980.** Plexiglas und Metall verchromt.. 80:36 cm.  
400.—/700.—
8203. **Zwei Vasen und eine Fusschale, Margrit Linck, Bern, um 1980.** Keramik, weiss glasiert. Stempel-  
signatur im Stand. Eine Vase leicht im Stand bestossen. H = 24,5, 15,8 und 14 cm. 150.—/250.—
8204. **Lot von drei unterschiedlichen Vasen, Margrit Linck, Bern, um 1980.** Keramik, weiss glasiert. Mit  
Stempelsignatur. Beim kleinsten ein kleiner Abschlag im Stand. H = 25, 17,5 und 12,5 cm.  
150.—/250.—
8205. **Kleine Fuss-Schale, Lalique, France, um 1980.** Kristall-Glas. Runde Fusschale mit vier Spatzen als  
Schaft. Im Stand Diamantritzsignatur. 8,5:14,3 cm. 100.—/150.—
8206. **Acht Rotwein Gläser, Gianni Versace für Rosenthal.** Hochwertiges Kristallglas. Langer Schaft mit  
mattiertem Medusenhaupt und kugeliger Kupa. Ränder mit vergoldetem Mäander. Leicht unterschiedliche  
Grössen. In Originalschachteln. H = 29 cm. 500.—/800.—
8207. **Acht Rotwein Gläser, Gianni Versace für Rosenthal.** Hochwertiges Kristallglas. Langer Schaft mit  
mattiertem Medusenhaupt und kugeliger Kupa. Ränder mit vergoldetem Mäander. Leicht unterschiedliche  
Grössen. In Originalschachteln. H = 29 cm. 500.—/800.—
8208. **Acht Rotwein Gläser, Gianni Versace für Rosenthal.** Hochwertiges Kristallglas. Langer Schaft mit  
mattiertem Medusenhaupt und kugeliger Kupa. Ränder mit vergoldetem Mäander. Leicht unterschiedliche  
Grössen. In Originalschachteln. H = 29 cm. 500.—/800.—
8209. **Acht Rotwein Gläser, Gianni Versace für Rosenthal.** Hochwertiges Kristallglas. Langer Schaft mit  
mattiertem Medusenhaupt und kugeliger Kupa. Ränder mit vergoldetem Mäander. Leicht unterschiedliche  
Grössen. In Originalschachteln. H = 29 cm. 500.—/800.—
8210. **Sechs Champagner Gläser, Gianni Versace für Rosenthal.** Hochwertiges Kristallglas. Trichterform  
mit mattiertem Medusenhaupt. Ränder mit vergoldetem Mäander. In Originalschachteln. H = 30 cm.  
400.—/600.—
8211. **Sechs Champagner Gläser, Gianni Versace, für Rosenthal.** Hochwertiges Kristallglas. Trichterform,  
mit mattiertem Medusenhaupt. In Originalschachteln. H = 30 cm. 400.—/600.—
8212. **Kerzenständer, Esau, Nino's Gärten, um 1992.** T-Stahl, anthrazitfarben gespritzt. Limitierte Auflage,  
3/20. 120:35:35 cm. 300.—/600.—
8213. **Ein Paar Appliken, Murano, 20. Jh.** Klarglas mit weissen und rosa Pulvereinschmelzungen. Einarmige  
Leuchter, mit Blumen und Blattwerk verziert. 37:28:23 cm. 300.—/400.—
8214. **Zwei Jagdhunde, Dahl Jensen, Dänemark, 20. Jh.** Porzellan, mit spärlicher Bemalung. Im Sockel  
grüner Firmenstempel, Modellnummer 1278. 24:38 ; 16 cm. 200.—/400.—
8215. **Hillhouse chair, Entwurf Charles R. Mackintosh, 1902. Hersteller Cassina, 1971.** Esche schwarz  
gebeizt, gepolsterter Sitz. 41:35:145 cm. 200.—/300.—

- 8216. Notenkammer, Van Cleef & Arpels, Paris, 20. Jh.** 14 Karat Gold. Rechteckige Klammer mit parkettiertem Dekor. In kleinem Ledertetui. 62:27:9 mm. 200.—/250.—
- 8217. Monogramm-Tasche, Louis Vuitton, Paris.** Canvas und Leder. Rechteckiger, abgerundete Form mit Tragriemen. 18:25:5,5 cm. 100.—/200.—
- 8218. Feuerzeug, S. T. Dupont, Paris, Frankreich, 2. Hälfte 20. Jh.** Silber. Gestreifter Dekor, auf der Seite ein D. Bezeichnet, S T Dupont, Paris, made in France Nr. 12FYJ90. 54:31:8 mm. 100.—/200.—
- 8219. Chanel Mappe, «Collection Croisière», 1996/97.** Mit Original Fotodrucken von Karl Lagerfeld fotografiert. In der Mappe enthalten sind eine Händlerliste, ein Werbefoto von Chanel Allure, eine Fotoübersicht und 24 Original Fotodrucke (No. 25 fehlt). Originalmappe mit starken Gebrauchsspuren. Fotodrucke teilweise stark stockfleckig. 32:44 cm. 80.—/100.—
- 8220. Ein Paar Manschettenknöpfe, Dior.** Metall, vergoldet und versilbert. In Originalschachtel. 40.—/60.—
- 8221. Fussglas, 20. Jh.** Klarglas mit Schliffdekor. Runder Fuss, gerippter Stil, Tulpenkupa mit Katzendekor. H = 13 cm. 20.—/40.—
- 8222. Zwei unterschiedlichen Lupen, Hermès, Paris, 2. Hälfte 20. Jh.** Metall verchromt. Eine rund mit geradem Griff, die andere als stilisiertes Auge, in Schutzhülle. Beide signiert, Hermès Paris. 20:9 cm. und 11,5:7 cm. 300.—/400.—
- 8223. Zwei Kelchgläser, Hermès, Paris.** Kristallglas. Runde Kupa mit geschliffenem Dekor, langer dünner Schaft auf rundem Fuss. Im Stand geätzte Signatur, Cristal Hermès. In Originalschachtel, ungebraucht. H = 21 cm. 100.—/150.—
- 8224. Ein Paar Trinkbecher, Gucci, Italien.** Metall verchromt, am Schaft zwei Ringe aus Email in Rot und Blau. In Original Schachtel. Neuwertig. H = 14,5 cm. 80.—/100.—

Provenienz:

Aus einem Schloss in der Westschweiz



## Teppiche

8225. **Kaschmir**. Kunstseide. Mittelfeld mit Medaillon auf hellem Untergrund. Zahlreiche blühende Zweige und Blumen mit unterschiedlichen Tierdarstellungen. Durchgemusterte Bordüre mit Rosetten und Blumenornamenten. 176:126 cm. 900.—/1200.—
8226. **Keschan, antik**. Im Innenfeld Vase mit Rosenblüthen. Stillisierter Baum mit zahlreichen Ästen und Blüten. Bordüre reich durchgemustert. Teilweise abgetreten. Dekoratives Stück. 213:138 cm. 200.—/300.—
8227. **Beloutsch, antik**. Mittelfeld mit stilisiertem Legensbaum, Botemotiven und Rosetten auf hellem Grund. Schmale Bordüre mit Kettenornament auf dunklem Untergrund. 174:90 cm. 900.—/1200.—
8228. **Beschir, antik**. Im Mittelfeld rote Ornamentreihen auf dunkelblauem Grund. Bordüre mit wellenartigen Linien und Rosetten. Reparaturstelle. 233:129 cm. 900.—/1200.—
- Provenienz:  
Aus altem Zürcher Privatbesitz
8229. **Keschan, alt**. Grosses Medaillon umgeben von Rosetten und blühenden Zweigen auf rotem Grund. Bordüre mit umlaufendem Kettenornament und Blüten auf dunklem Untergrund. Abgetreten. 395:292 cm. 700.—/900.—
8230. **Bergama, um 1920**. Im Hauptfeld zwei untereinander liegende quadratische Felder mit inliegenden Sternen. Weissgründige Hauptbordüre, breiter Kelimabschluss mit Kettfadenabflechtung. 98:96 cm. 500.—/800.—
8231. **Heriz, alt**. Bordüren leicht schadhaft. 304:210 cm. 700.—/1000.—
8232. **Sarab**. 200:111 cm. 200.—/300.—
8233. **Schirwan, alt**. Untereinanderliegend Quadrate mit Blüten auf dunklem Untergrund. Rest vom Feld dekoriert mit Tieren und Symbolen. Vierfache durchgemusterte Bordüre. 157:107 cm. 900.—/1200.—
8234. **Mud, alt**. Quadratisch durchgemustertes Innenfeld mit kleinen Blumenrosetten. Bordüre mit Botensymbolen, Palmetten und Rosetten. 302:302 cm. 700.—/900.—
8235. **Täbris, alt**. 80:56 cm. 400.—/600.—
8236. **Pao Tou**. Seide. 122:61 cm. 200.—/300.—
8237. **Afghan Hatschlou, alt**. 167:126 cm. 300.—/500.—
8238. **Kaschmir**. Kunstseide. Mirhab im Mittelfeld, Blumenvase mit blühenden Zweigen und Vögel auf hellem Untergrund. Bordüre durchgemustert mit Rosetten und Zweigen. 188:127 cm. 700.—/900.—
8239. **Malatva, alt**. Tasche. 98:55 cm. 200.—/300.—
8240. **Beloudi, Sofreh, alt**. 149:90 cm. 700.—/900.—
8241. **Karadja, alt**. Diverse Reparaturstellen. 310:232 cm. 600.—/800.—
8242. **Ardebil**. Das Mittelfeld mit vier Sternen die untereinanderliegen auf hellem Grund. Rundherum Tiermotive und unterschiedlichen Symbole. Breit Bordüre mit Rosetten. 200:126 cm. 200.—/300.—
8243. **Kaiseri, alt**. Seide. Im dunkelgründigen Mittelfeld Lebensbaum mit zahlreichen Vögeln und blühenden Ästen. Bordüren mit Tieren und blühenden Zweigen. 178:105 cm. 900.—/1100.—
8244. **Kaschguli, alt**. Reich gemustertes Innenfeld auf dunkelblauem Grund. Die Ecken mit ähnlichem Muster auf hellem Untergrund. Bordüre mit Kettenornament. 247:115 cm. 900.—/1200.—
8245. **Konja, Obruk Namazlik, alt**. Bunte Stickerei mit Noppen und Wellenmuster. Farben diagonal verlaufend, bilden gewissermassen den Fond für den Gebetsgiebel. Gute Erhaltung. 182:105 cm. 700.—/900.—

8246. **Hamaden.** Abgetreten. 212:120 cm. 50.—/100.—  
Provenienz:  
Aus altem Zürcher Privatbesitz
8247. **Yamouth, alt.** Tasche. 129:44 cm. 250.—/300.—
8248. **Kasak, alt.** Im Mittelfeld sieben Trapeze mit unterschiedlichen Motiven auf dunkelblauem Untergrund. Dreifache Bordüre die reich gemustert sind. 315:118 cm. 600.—/800.—
8249. **Bachtiar, alt.** Das Mittelfeld mit zwölf Trapezen die unterschiedlich gemustert sind auf rotem Untergrund. Breite Bordüre mit Kettenornamenten, Blüten und Botehmotiven. 310:213 cm. 500.—/800.—
8250. **Kaschmir.** Kunstseide. 160:90 cm. 100.—/200.—
8251. **Sarouk, alt.** Zentrales geblumtes Medaillon auf rotem Grund. Fünffache durchgemusterte Bordüre mit Botehmotiven und Kettenornamenten. 214:133 cm. 600.—/900.—
8252. **Ardebil.** 148:102 cm. 200.—/300.—
8253. **Beloutsch.** 75:48 cm. 200.—/250.—
8254. **Bochara.** Abgetreten. 187:112 cm. 30.—/50.—  
Provenienz:  
Aus altem Zürcher Privatbesitz
8255. **Beloutsch.** Tasche. 37:32 cm. 80.—/120.—
8256. **Afghan Hatschlou, alt.** 150:195 cm. 700.—/900.—
8257. **Afghan, alt.** Zwölf gemusterte Achtecke im Mittelfeld auf rostrottem Grund. Durchgemusterte Bordüre mit Symbolartigen Kreuzen auf Demselben oben erwähntem Fond. Abgelaufen. 272:195 cm. 200.—/300.—
8258. **Lenkoran, alt.** Schadhaf, mit Rissen. 258:120 cm. 100.—/200.—
8259. **Pakistan-Refuge.** 218:185 cm. 100.—/150.—
8260. **Karadja, antik.** Schadhaf. 196:140 cm. 100.—/150.—
8261. **Konya.** Schadhaf, abgetreten. 144:94 cm. 20.—/50.—  
Provenienz:  
Alter Schweizer Privatbesitz
8262. **Natschawabad, alt.** Rechteckiges hellblaues Feld mit Blumen, Zweigen und Palmetten. Bordüre aus reich gemusterten Kettenornamenten. 323:210 cm. 700.—/900.—
8263. **Seichur, alt.** Im Mittelfeld zwei stillisierte Sterne als Medaillon. Hauptbordüre mit wiederholenden geometrischen Formen. 163:104 cm. 600.—/900.—
8264. **Rokarsi.** 128:125 cm. 300.—/500.—
8265. **Beloutsch, alt.** 136:100 cm. 500.—/800.—
8266. **Verneh, alt.** 188:28 cm. 300.—/500.—
8267. **Nidge.** 280:201 cm. 150.—/200.—
8268. **China.** Läufer. 310:92 cm. 50.—/80.—  
Provenienz:  
Alter Schweizer Privatbesitz
8269. **Beloutsch.** Satteltasche. 122 :58 cm. 150.—/200.—
8270. **Ispahan, antik.** Abgetreten und schadhaf. 219:139 cm. 100.—/150.—
8271. **Kelim.** 115:112 cm. 500.—/600.—

8272. **Senneh, alt.** Bordüren schadhaft. 206:129 cm. 200.—/300.—
8273. **Kiz Bergama, um 1900.** Sogenannter Brautteppich. Im Mittelfeld florale Muster auf dunkelrotem Grund. Rot-blauer gestreifter Abschlusskelim. 106:155 cm. 500.—/800.—
8274. **Kuba Schirwan, alt.** Im Mittelfeld Mihrab mit Rosenblüten und stilisierten Zweigen auf dunklem Grund und arabischen Inschriften. Bordüre mit stilisierten Zeichen und Figuren. 109:88 cm. 500.—/700.—
8275. **Zara, alt.** Fragment. 115:49 cm. 400.—/600.—
8276. **Bochara, alt.** 225:145 cm. 300.—/500.—  
Provenienz:  
Aus altem Zürcher Privatbesitz
8277. **China.** 100:65 cm. 200.—/300.—
8278. **Konja, um 1900.** Stern Verneh. Drei untereinanderliegende Trapezoide, durchgemustert mit Sternen auf dunklem Grund. Bordüre mit wellenförmigen Linien. Gute Erhaltung. 340:112 cm. 900.—/1200.—
8279. **Meschkin, alt.** Durchgemustertes Innenfeld auf orangem Grund mit stilisierten Blumen und Blätter. Bordüre mit derselben Musterung auf blauem Untergrund. Abgetreten. 545:200 cm. 500.—/700.—  
Provenienz:  
Alter Schweizer Privatbesitz
8280. **Beloudj, antik.** 140:87 cm. 400.—/600.—
8281. **Mir, alt.** 327:245 cm. 400.—/600.—
8282. **Yamouth, antik.** Tasche. 129:43 cm. 300.—/500.—
8283. **Täbris, alt.** Wuchtiges Medaillon im Mittelfeld, rundherum durchgemustert mit Palmetten, Rosetten und blühenden Zweigen. Die Ecken ausgeschmückt mit Viertelsmedaillon auf hellblauem Grund. Bordüren wiederum durchgemustert auf dunkelblauem Untergrund. Abgetretene Stellen. 400:300 cm. 200.—/300.—
8284. **Afghan Bochara, alt.** Satteltasche. 106:47 cm. 100.—/150.—
8285. **Talegan, alt.** Schadhaft. 200:138 cm. 200.—/300.—
8286. **Kaschgai, alt.** Im Innenfeld zentrales Medaillon auf rotem Grund das sich in den vier Ecken wiederholt. Bordüre mit Blütenrosetten und blühenden Zweigen. 284:170 cm. 300.—/500.—  
Provenienz:  
Aus altem Zürcher Privatbesitz
8287. **Kotschan, antik.** Tasche. 104:64 cm. 300.—/500.—
8288. **Rumänischer Täbris.** Das helle Mittelfeld mit Zentralmedaillon. Ecken geschmückt mit Palmetten und Sträussen, die grosse breite Bordüre mit Medaillons und Palmzweigen. Fleckig. 357:260 cm. 200.—/300.—
8289. **Bochara, alt.** Hellroter Fond. Rechteckiges Feld mit klassischem Bocharamuster. 184:136 cm. 100.—/200.—
8290. **Beloutsch.** Tasche. 42:40 cm. 80.—/100.—
8291. **Afghan, alt.** Gebet. 109:77 cm. 50.—/80.—
8292. **China.** 355:268 cm. 1000.—/1500.—
8293. **Hamaden, alt.** 258:103 cm. 400.—/600.—
8294. **Beloutsch.** 73:64 cm. 250.—/300.—
8295. **Bochara.** Teilweise abgetreten. 276:192 cm. 150.—/200.—  
Provenienz:  
Aus altem Zürcher Privatbesitz
8296. **Senneh, alt.** 130:85 cm. 100.—/150.—

8297. **Beloutsch.** 75:43 cm. 150.—/200.—
8298. **Kelim, alt.** 204:90 cm. 150.—/200.—
8299. **Beloutsch, alt.** Satteltasche. 100:48 cm. 150.—/200.—
8300. **Kaukasier.** Das Innenfeld mit fünf grossen Medaillons und zahlreichen Symbolen auf rotem Grund. Bordüre mit wiederholenden gleichen Quadern. 220:148 cm. 50.—/100.—
8301. **Beschir.** 180:105 cm. 50.—/100.—  
Provenienz:  
Alter Schweizer Privatbesitz
8302. **Beschir, alt.** Läufer. Mittelfeld mit schlangenförmigen Motiven auf dunkelblauem Untergrund. Vierfache durchgemusterte Bordüren mit unterschiedlichen Symbolen. 330:88 cm. 800.—/900.—
8303. **Täbris, alt.** Durchgemustertes Mittelfeld mit Rosetten, Palmetten und blühenden Zweigen auf rotem Grund. Bordüre mit wellenförmigen Linien und Blütenrosetten. Abgelaufene Stellen und schadhaft. 387:287 cm. 200.—/300.—
8304. **Beloutsch, Kelim, alt.** 206:63 cm. 200.—/250.—
8305. **Beloutsch, Kelim.** 123:68 cm. 50.—/100.—
8306. **Tekke Bochara, antik.** Schadhaft, abgelaufen. 290:193 cm. 50.—/80.—  
Provenienz:  
Alter Schweizer Privatbesitz
8307. **Beloutsch, alt.** 236:48 cm. 300.—/400.—
8308. **Jetzt.** 294:194 cm. 200.—/400.—
8309. **Bidjar, antik.** Im Mittelfeld trapezförmiges Medaillon auf hellem Untergrund. Bordüre mit kleinen Rosetten und Blumenblüten. 359:224 cm. 1500.—/1800.—
8310. **China, alt.** Im Mittelfeld grosses zentrales Medaillon auf hellem Untergrund. Durchgemusterte Bordüre auf dunkelblauem Fond. Rohseide, sehr fein. 192:95 cm. 500.—/600.—
8311. **Hamadan.** 211:122 cm. 300.—/500.—
8312. **Kelim, alt.** Drei untereinanderliegende trapezförmige Medaillons auf rostrotem Grund. Sehr guter Zustand. 270:159 cm. 300.—/500.—
8313. **Karadja, alt.** 215:51 cm. 50.—/80.—
8314. **Marokko.** 142:100 cm. 200.—/300.—
8315. **Art Gabeh.** 140:94 cm. 100.—/150.—
8316. **Keilim, alt.** 240:150 cm. 300.—/500.—
8317. **Afghan, alt.** 213:152 cm. 300.—/400.—
8318. **Afghan, alt.** 207:107 cm. 250.—/300.—
8319. **Mahal, alt.** Leicht schadhaft. 130:68 cm. 30.—/50.—
8320. **Vernet, Kelim.** 223:165 cm. 900.—/1200.—
8321. **Kaschmir.** Kunstseide. 279:187 cm. 300.—/400.—
8322. **Schiras Kelim, alt.** 257:152 cm. 200.—/300.—
8323. **Art Gabeh.** 200:188 cm. 200.—/300.—
8324. **Kirman, alt.** 213:122 cm. 50.—/100.—
8325. **Hamaden.** 193:136 cm. 30.—/50.—  
Provenienz:  
Aus altem Zürcher Privatbesitz

8326. **Beloutsch, alt.** Pferdedecke. 162:140 cm. 900.—/1200.—
8327. **Malayer.** Läufer. 273:80 cm. 200.—/300.—
8328. **Kirsehir, antik.** Zahlreiche Flickstellen und schadhaft. 174:120 cm. 30.—/50.—
8329. **Ardebil.** Mittelfeld mit drei untereinanderliegenden Trapezen auf hellem Untergrund. Bordüren durchgemustert mit Blumenrosetten und Wellenförmigen Linien. 165:111 cm. 200.—/300.—
8330. **Afghan, alt.** Fleckig. 118:93 cm. 150.—/200.—
8331. **Schirwan, antik.** Zwölf stillisierte Quadern mit umlaufendem Band. Bordüre mit Kettenornament auf hellem Grund. Selten, schadhaft, mit Löcher. 336:193 cm. 300.—/500.—  
Provenienz:  
Alter Schweizer Privatbesitz
8332. **Beloutsch.** 138:90 cm. 100.—/200.—
8333. **Ein Paar China.** je 150:77 cm. 100.—/150.—  
Provenienz:  
Alter Schweizer Privatbesitz
8334. **Marokko.** 186:180 cm. 600.—/800.—
8335. **Kasak, alt.** Grosses Medaillon im Mittelfeld auf blauem Untergrund. Vier symbolartige Sterne in den Ecken auf rotem Fond. 190:136 cm. 500.—/700.—
8336. **Jagdcebedir.** 200:112 cm. 200.—/250.—
8337. **Ghom, alt.** Seide, feine Knüpfung. 128:77 cm. 600.—/800.—
8338. **Beloutsch.** 188:95 cm. 200.—/300.—
8339. **Turkmene, alt.** 143:83 cm. 300.—/400.—
8340. **Pakistan, Bochara.** 197:127 cm. 200.—/300.—
8341. **Beloutsch, alt.** 93:60 cm. 100.—/150.—
8342. **Usbekistan.** 110:50 cm. 150.—/200.—
8343. **Pakistan, Bochara.** Ecken und Bordüren schadhaft. 210:134 cm. 100.—/200.—
8344. **Ardebil.** Schadhaft, Mottenbefall. 210:148 cm. 20.—/50.—  
Provenienz:  
Alter Schweizer Privatbesitz
8345. **Nigde.** 201:128 cm. 150.—/200.—
8346. **Bochara, alt.** Satteltasche. 107:41 cm. 100.—/150.—
8347. **Kars, Kasak.** 200:108 cm. 200.—/300.—
8348. **Ghom.** Seide. 152:101 cm. 300.—/500.—
8349. **Marokko.** 333:169 cm. 20.—/50.—  
Provenienz:  
Alter Schweizer Privatbesitz
8350. **Bochara, alt.** Satteltasche. 86:36 cm. 100.—/150.—
8351. **Fachralou Kasak.** Im rechteckigen Feld zentrales Medaillon auf rotem Grund. Bordüre mit umlaufendem Zickzackmuster. 168:121 cm. 700.—/900.—
8352. **Kirsehir, um 1900.** Sogenannter «Friedhofsteppich. Mirhab im Mittelfeld auf rotem Grund. Die Pforte zum Paradies in türkisblau gehalten, breite reich gemusterte Bordüre. 166:100 cm. 900.—/1100.—

## Schmuck

8353. **Brillant-Ring.** Gelbgold 18 K rhodiniert. Bombierte, sich kreuzende Schienen mit einem Brillantenpavé von zus. ca. 1,5 ct (si-piqué, um H/I/J), Tragespuren. Gew. 13,8 g. 750.—/950.—
8354. **Anhänger an Fuchsschwanzkette.** Gelbgold 18 und 21 K. Durchbrochene Dreieckform mit gravierten und polierten Ringen. L = 49,5 cm. Gew. zus. 12,2 g. 500.—/700.—
8355. **Wappen-Ring.** Gelbgold 18 K. Oktogonales, graviertes Achatplättchen an entsprechender, sich verjüngender Schiene. Gew. 15,3 g. 550.—/700.—
8356. **Diamant-Anhänger/Brosche «St. Moritzer Sonne».** Gelb- und Weissgold 18 K. Plastisch gestaltet mit Gesicht. Mit Schachtel. D = 1,9 cm. Gew. 4 g. 200.—/250.—
8357. **Ein Paar Perlen/Brillant-Ohrgehänge.** Weissgold 18 K. Je an Bügel mit kleinem Brillant in Zargenfassung ein Süßwasser-Zuchtperlentropfen. Gew. zus. 3,7 g. 400.—/600.—
8358. **Brillant-Ring.** Gelbgold 18 K. Auf der bombierten Schauseite in gerippter Maschenform eine Reihe mit fünf Brillanten von zus. ca. 0,3 ct (vvs-vs, um G/H), an glatter Schiene. Gew. 13,7 g. 350.—/500.—
8359. **Ein Paar Email-Ohrgehänge, 19. Jh.** Gelb- und Rotgold d14 und 18 K. Je an Bügel mit Schraubsystem ein passiger, ovaler Anhänger mit drei Pampeln und einem ovalen Medaillon mit hellblauem Email. H = 7,5 cm. Gew. zus. 8,3 g. 300.—/500.—
8360. **Ein Paar Perlen-Ohrstecker.** Weissgold 18 K. Je eine Süßwasser-Zuchtperle (9,8 mm). Gew. zus. 4,1 g. 400.—/550.—
8361. **Kreuzanhänger.** Silberfiligran mit farbigen Glassteinen und Korallen-Kügelchen, Schraubverschluss. 6,8:4,2 cm. 200.—/300.—
8362. **Perlen-Anhänger mit Email-Putto.** Rotgold 14 K. Filigrane, durchbrochene Kartuschenform mit drei hängenden Perlen, die Plakette mit malendem Putto. Reparaturstellen. 11:4,9 cm. Gew. 12,9 g. 400.—/600.—
8363. **Ring, italienisch.** BULGARI. B.zero1. Gelbgold 18 K. Breite, spiralförmige und bewegliche Ringschiene, die Seiten graviert mit Namenslogo. Mit Originalschachtel und Box. Gew. 9,3 g. 400.—/600.—
8364. **Tricolor/Diamant-Ring.** Gelb-, Rot- und Weissgold 18 K. Offene, grippte Ringschiene, die Enden mit halbrundem, spitzförmigem, diamantenbesetztem Abschluss. Gew. 4,9 g. 200.—/300.—
8365. **Brillant-Kreuzanhänger.** Weissgold 18 K. 12 Brillanten von zus. ca. 0,35 ct (vvs-vs/F/G). H = 1,8 cm. Gew. 1,3 g. 400.—/500.—
8366. **Filigran-Collier.** Gelbgold 18 K. Ein Folge von miteinander verbundenen Rosetten, an Federringverschluss. L = 46,5 cm. Gew. 20,7 g. 800.—/1100.—
8367. **Korallen-Amband.** Drei erhöhte Reihen mit Geflecht aus kleinen Korallenkugeln, an antikoalem Metallverschluss mit kleinem Korallen-Cabochon. L = 18,5 cm. 300.—/500.—
8368. **Ein Paar Perlen-Ohrstecker.** Gelbgold 18 K. Je eine Zuchtperle (6,8 mm) in strukturierter Blatt-Entourage. Gew. zus. 4,5 g. 150.—/250.—
8369. **Ein Paar Korallen-Ohrclips.** Silber, vergoldet. Bombierte Schauseite mit einem Geflecht aus kleinen Korallenkugeln. 100.—/160.—
8370. **Tricolor-Ring.** Gelb-, Rot- und Weissgold 18 K. Drei ineinandergreifende Ringe. Gew. 7,6 g. RG 60. 250.—/350.—
8371. **Brillant/Tricolor-Ring.** Cartier. Ressort ZC. Gelb-, Rot- und Weissgold 18 K. Ref. 409281. Mit Originalschachtel. Gew. 4,8 g. RG 51/52. 700.—/1000.—



8372. **Ein Paar Perlen-Ohrstecker.** Weissgold 18 K. Je eine Südsee-Zuchtperle (10,5 mm).  
Gew. zus. 4,7 g. 500.—/750.—
8373. **Ein Paar Perlen-Ohrstecker.** Gelbgold 18 K. Je eine Süßwasser-Zuchtperle (9,5 mm).  
Gew. zus. 4 g. 400.—/550.—
8374. **Ein Paar Perlen-Manschettenknöpfe.** Silber. Quadratischer Rahmen mit zentralem Stab, besetzt mit je einer Zuchtperle (ca. 6,5 mm). 80.—/120.—
8375. **Panzerkette mit zwei Anhängern: Email/Geige und Davidstern.** Gelbgold 14 K, Stern 18 K.  
L = 43 cm. Gew. zus. 8,3 g. 300.—/400.—
8376. **Rubin/Diamant-Halballiance.** Weissgold 18 K. Alternierend Rubin-Carrés von zus. ca. 0,35 ct (berieben) und Diamanten in Princess-Schliff von zus. ca. 0,35 ct in Kanalfassung. Gew. 3,8 g. RG 52.  
300.—/400.—
8377. **Beryll/Brillant-Ring.** Gelb- und Weissgold 18 K. Eckiger Ringkopf mit einem oktogonalen Beryll von ca. 5,8 ct (mehrere Bestossungen, berieben), seitlich mit einer Brillantenreihe von zus. ca. 0,16 ct (si/H, ein Altschliff-Brillant), an breiter, sich verjüngender Schiene. Tragespuren. Gew. 9,4 g. 550.—/800.—
8378. **Granat-Collier.** Metall, vergoldet. Stern- und Blütenmotive, Mittelteil doppelt geführt. Ein Stein fehlt.  
L = 42,5 cm. 300.—/500.—
8379. **Ein Paar Granat/Perlen-Ohrstecker.** Silber. Blütenform, der Zentrumstein in Perlen-Entourage.  
200.—/300.—
8380. **Brillant-Solitär-Ring.** Weissgold 18 K. Ein Brillant von 0,22 ct (vvs, um F/G) in Grifffassung, Entourage und Schultern mit Blattmotiven, an schmaler Spange. Gew. 3 g. 300.—/450.—
8381. **Perlen-Collier.** Gübelin. Zuchtperlen (7–7,5 mm), an olivenförmigem Brillant-Verschluss von zus. ca. 0,18 ct in Weiss- und Gelbgold 18 K. Neu aufgezo-gen. L = 46,5 cm. 800.—/1100.—
8382. **Rubin/Brillant-Ring.** Rotgold 18 K. Herzform, im Zentrum ein facettierter Rubintropfen (berieben) in Brillanten-Entourage von zus. ca. 0,1 ct und weiterer Rahmung mit Rubin-Tapern, zus. ca. 1,5 ct, an schmaler Spange. Gew. 5,4 g. 600.—/900.—
8383. **Email-Puderdosen-Anhänger, London, 1927.** Silber. Der Deckel guillochiert mit hellblauem Email, innen Spiegel. Kleine Delle. D = 4,1 cm. 100.—/200.—
8384. **Rubin/Saphir/Diamant-Brosche.** Gelb- und Weissgold 18 K. Ovale Form mit Blütenmotiven, belegt mit 8/8-Diamanten von zus. a. 0,35 ct (vvs-si/F-H, einer fehlt), zehn rund facettierten Rubinen von zus. ca. 0,75 ct und sechs rund facettierten, blauen Saphiren von zus. ca. 0,4 ct. L = 4,7 cm. Gew. 10 g.  
400.—/600.—
8385. **Saphir/Brillant-Anhänger.** Weissgold 18 K. Ein ovaler, facettierter, blauer Saphir von ca. 1,2 ct (im Oberteil Kanten bestossen) in doppelter Brillanten-Entourage von zus. ca. 0,6 ct, an grosser Öse.  
Gew. 4,4 g. 800.—/1100.—
8386. **Zweireihiges Perlen-Collier an Smaragd/Perlen-Verschluss.** Weissgold 18 K. Annähernd runde, leicht barocke, cremefarbene Zuchtperlen (7,4–7,7 mm) an rundem Verschluss mit kleinen, facettierten Smaragden und einer Zuchtperle. L = 54,5 cm. 600.—/1000.—
8387. **Ein Paar Perlen-Ohrstecker.** Weissgold 18 K. Je eine Süßwasser-Boutonzuchtperle (13,4–13,7 mm).  
Gew. zus. 6,8 g. 600.—/800.—
8388. **Perlen/Diamant-Ring.** Weissgold 18 K. Blütenform, im Zentrum eine Zuchtperle (ca. 8 mm), umgeben von abgetreppten Blattmotiven, belegt mit  $\frac{8}{8}$ -Diamanten von zus. ca. 0,5 ct, an schmaler Schiene.  
Gew. 8,4 g. 400.—/600.—
8389. **Ein Paar Diamant/Perlen-Ohrgehänge/Schrauben.** Weissgold 18 K. Je an Blatt- und Sichelmotiv, belegt mit Diamanten und Diamant-Rosen, drei Pampeln mit kleinen Zuchtperlen. Gew. zus. 7,1 g.  
700.—/900.—

8390. **Amethyst/Topas/Citrin/Rosenquarz-Sautoir.** Silber, gelbvergoldet. Facettierte Steine in verschiedenen Formen. L = 112 cm. 800.—/1200.—
8391. **Granat/Email-Anhängemedaille, 19. Jh.** Gelbgold 18 K. Ein ovaler Granat-Cabochon, umgeben von ovalen, weiss emaillierten Blättern (minim bestossen), der äussere Rand mit Kügelchen und kordiertem Draht, rückseitig Foto einer jungen Frau, an feiner Flachpanzerkette. L = 43 cm. Gew. zus. 9,3 g. 600.—/900.—
8392. **Ein Paar Opal/Diamant-Ohrgehänge/Stecker.** Weissgold 18 K. Je an diamantenbesetztem Maschenmotiv von zus. ca. 0,8 ct eine ovale, bewegliche Opaldoublette (Rand gerissen), Silberstecker. Gew. zus. 8 g. 600.—/900.—
8393. **Nephrit-Collier.** Drei Reihen Nephritkugeln (ca. 4,1–4,5 mm), an Kugel-Gelbgoldverschluss 18 K. 500.—/600.—
8394. **Diamant-Ring, um 1900.** Gelbgold 18 K, teilweise rhodiniert. Ovale, durchbrochene Schauseite, belegt mit drei  $\frac{8}{8}$ -Diamanten und sechs Diamantrosen, an strukturierter Schiene. Gew. 2,6 g. 250.—/350.—
8395. **Perlen-Ring.** Silber. Eine Süswasser-Zuchtperle (13 mm) auf überlappender, breiter Schiene. 700.—/1000.—
8396. **Zwei Perlen-Colliers an Perlen-Bajonett-Verschluss.** Unregelmässige, barocke Zuchtperlen (10–11,2 mm), auch zusammen tragbar, die Verschlüsse Weissgold 18 K. L = 44 und 50 cm. 600.—/1000.—  
Provenienz:  
Alter Schweizer Privatbesitz
8397. **Multicolor-Perlencollier.** Annähernd runde Süswasser-Zuchtperle im Verlauf (8,7–9,6 mm), an mattiertem, kugeligem Weissgoldverschluss 18 K. L = 44,5 cm. 600.—/900.—
8398. **Kugel-Perlen-Anhänger.** Gelbgold 18 K. Barocke Süswasser-Zuchtperlen an Gitter befestigt. D = ca. 2,9 cm. Gew. 15,3 g. 600.—/900.—
8399. **Brillant/Diamant-Ring, um 1900.** Gelbgold 14 K und Platinauflage. Drei übereinanderliegende Altschliff-Brillanten, begleitet von zwei diamantenbesetzten, geschwungenen Schienen, zus. ca. 0,5 ct (si-piqué, um H), an glatter Spange. Gew. 3,4 g. 500.—/700.—
8400. **Brillant/Diamant-Brosche.** Gelbgold 18 K. Blumenbouquet, belegt mit Brillanten und Diamanten von zus. ca. 0,4 ct (vs/F/G), zwei bestossen). Gew. 9 g. 500.—/700.—
8401. **Perlen/Diamant-Ring.** Gelbgold 14 K und Platinauflage. Im Zentrum eine Zuchtperle (4,5 mm) in Diamantrosen-Entourage von zus. ca. 0,15 ct, an schmaler Spange. Gew. 3 g. 300.—/400.—
8402. **Achat/Perlen-Collier.** Gelbgold 18 K. Fünf Gruppen mit einer braunen, gestreiften Achatkugel eingerahmt Zuchtperlen zwischen Fantasiekettenteilen, an Federringverschluss. L = 59 cm. 200.—/300.—
8403. **Rainbow-Ring.** Gelbgold 18 K. Längliche, abgerundete Schauseite, belegt mit 12 Aquamarinen von zus. ca. 2,3 ct, 2 Granaten von zus. ca. 1 ct und 2 Cordieriten von zus. ca. 0,7 ct, an glatter Schiene, unten eingedrückt. Gew. 10,6 g. 500.—/700.—
8404. **Karneol/Perlen-Sautoir.** Gelbgold 18 K. Karneol-Kugeln (ca. 10 mm) und Zuchtperlen (6,1–7,4 mm) zwischen gedrehten Ankerkettengliedern, an Federringverschluss. L = 104 cm. Gew. 33,4 g. 800.—/1100.—
8405. **Ein Paar Perlen/Brillant-Ohrgehänge/Stecker.** Weissgold 18 K. Je an geschwungenem Bügel ein kleiner Brillant und ein Süswasser-Zuchtperlentropfen. Gew. zus. 4,7 g. 600.—/800.—
8406. **Perlen/Brillant-Brosche.** Weissgold 18 K. Offene Kreisform, belegt mit Zucht-Perlen im Verlauf (4,4–5,9 mm) zwischen Brillanten im Verlauf von zus. ca. 0,35 ct. Gew. 5,5 g. 500.—/700.—
8407. **Perlen-Brosche mit rotem Glasstein, 19. Jh.** Gelbgold 18 K. Der Stein flankiert von zwei Perlchen, umgeben von ineinanderverschlungenen, teils gravierten Ringen. Dellen. Gew. 8,3 g. 300.—/400.—
8408. **Armband.** Gelbgold 14 K. Gliederband, teilweise graviert, mit Blumengirlanden-Muster, an Kastenschloss. L = 19 cm. Gew. 12 g. 400.—/550.—

8409. **Tsavolith/Brillant-Ring.** Gelbgold 18 K. Ein hexagonaler Tsavolith von ca. 0,5 ct, die Entourage und Schultern belegt mit Brillanten von zus. ca. 0,5 ct (vvs-si, um F/G, einer bestossen), an abgekanteter Spange. Gew. 3,8 g. 750.—/1100.—
8410. **Brosche, Südamerika.** Gelbgold 18 K. Rechteckig, mit vier Tiermotiven. 1,2:5,5 cm. Gew. 14,5 g. 600.—/800.—
8411. **Korallen-Brosche.** Gelbgold 18 K. Stechpalmenzweig. Gew. 18,1 g. 550.—/800.—
8412. **Zwei Anhänger, afrikanisch.** Gelbgold 18 K. Maske bzw. Frauenkopf im Profil nach links, in filigraner Rahmung. H = 5,7 bzw. 4,4 cm. Gew. zus. 22,7 g. 800.—/1200.—
8413. **Anhänger, Abidjan.** Gelbgold 18 K. Maske auf hellem Grund. 5:3,5 cm. Gew. 19 g. 500.—/700.—
8414. **Ring.** Gelbgold 18 K. Sich kreuzende Muschelmotive, an glatter Schiene. Gew. 13,9 g. 350.—/500.—
8415. **Rubin-Collier.** Gedrückte, opake Rubinperlen im Verlauf, an Metallverschluss. L = 39 cm. 350.—/500.—
8416. **Korallen-Collier.** Lachsfarbene Kugeln (ca. 14,5 mm), an mattiertem, kugeligem Weissgoldverschluss 18 K. L = 61 cm. 300.—/400.—
- Provenienz:  
Alter Schweizer Privatbesitz
8417. **Brillant-Ring.** Weissgold 18 K. Quadratische Schauseite, belegt mit neun Brillanten von zus. ca. 0,35 ct (si/G/H, zwei bestossen), hochgezogene Schultern, an glatter Schiene. Gew. 3,7 g. 400.—/500.—
8418. **Drei Onyx-Colliers.** Kugeln (ca. 9,9 mm), an Kugel-Gelbgoldverschluss 18 K. L = 41, 38 und 36,5 cm. 300.—/400.—
8419. **Brillant/Diamant-Stabbrosche, um 1920.** Weissgold 14 K und Platin. Durchbrochene, spitzovale Form, belegt mit Diamanten im Verlauf mit verschiedenen Altschliffen von zus. ca. 0,6 ct (si-piqué, um G/H bis getönt, z.T. bestossen) L = 7,5 cm. Gew. 5,1 g. 400.—/500.—
8420. **Rubin-Ring.** Weissgold 18 K. Die Schauseite mit acht kleinen, rund facettierten Rubinen (bestossen, z.T. defekt), an schmaler Spange. Gew. 4,3 g. 80.—/160.—
8421. **Rubin/Brillant-Ring.** Gelbgold 18 K und Platin 950. Ein ovaler Rubin von ca. 0,4 ct in blütenförmiger Altschliff-Brillanten-Entourage von zus. ca. 0,8 ct (si, um G/H), an schmaler Schiene. Gew. 3,5 g. 600.—/900.—
8422. **Ein Paar Perlen/Brillant-Ohrstecker/Clips.** Gelb- und Weissgold 18 K. Blattform. Je zwei Reihen bombierte Golddrähte im Verlauf unter einer Zuchtperle (ca. 4,8 mm) und drei Brillanten. Gew. zus. 15,5 g. 500.—/700.—
8423. **Ein Paar Brillant-Creolen/Stecker.** Gelbgold 18 K. Je in einem matten Reif ein Brillant von zus. ca. 0,18 ct. Gew. zus. 6,1 g. 700.—/1100.—
8424. **Perlen-Armband.** Weissgold 18 K. Vier Reihen Zuchtperlen (4,4-4,9 mm) von zwei Stegen gehalten, an rechteckigem Verschluss mit sechs Zuchtperlen. L = 17,5 cm. 700.—/1100.—
8425. **Brillant-Brosche, 50er-Jahre.** Gelbgold 18 K. Trembleuse mit Palmenzweigen, dazwischen Brillanten von zus. ca. 0,8 ct (vvs-vs/F/G). 5,4:4,8 cm. Gew. 20,8 g. 500.—/700.—
- Provenienz:  
Alter Schweizer Privatbesitz
8426. **Ring.** Gübelin. Gelbgold 18 K. Schauseite mit ovalem, durchbrochenem und strukturierten Motiv, an ebenfalls graviert Schiene. Gew. 9,8 g. 300.—/400.—
8427. **Opal/Diamant-Ring.** Weiss- und Gelbgold 18 K. Ein ovaler Opal-Cabochoon (stark bestossen), die Entourage und Schultern belegt mit Diamantrosen von zus. ca. 0,7 ct, an glatter Schiene Gew. 8,9 g. 400.—/600.—
8428. **Siegelring.** Gelbgold 18 K. Oval, mit Wappen, an glatter Schiene. Gew. 5,6 g. 400.—/600.—

8429. **Ein Paar Manschettenknöpfe.** Gelb- und Rotgold 14 K. Je auf einer runden Scheibe ein Rotgoldplättchen mit Monogramm CU. Gew. zus. 20,7 g. 500.—/600.—
8430. **Perlen-Armreif, um 1900.** Metall, Oberseite stark vergoldet. Ovaler, sich öffnender Reif, die Schauseite mit ovalem, reliefiertem und graviertem Blatt- und Schlangemotiv und einer Zuchtperle, Bandansatz mit Bruchstellen. L = ca. 15,5 cm. 80.—/160.—
8431. **Perlen-Collier.** Torsade mit 14 Reihen barocken Süswasser-Zuchtperlen, an länglichem, geripptem und gehämmertem Kastenschloss, Gelbgold 18 K. L = 41,5 cm. 300.—/500.—  
Provenienz:  
Alter Schweizer Privatbesitz
8432. **Perlen/Diamant-Ring.** Weissgold 18 K. Drei diagonal platzierte Zuchtperlen (4,8-5,5 mm) zwischen jeweils drei geschwungenen, diamantenbesetzten Reihen, an glatter Spange. Gew. 5 g. 600.—/900.—
8433. **Rubellit/Perlen-Ring.** Gelbgold 18 K. Im Zentrum eine halbe Zuchtperle (6,5-7 mm), flankiert von je einem Rubellit von zus. ca. 2 ct und je zwei weiteren Zuchtperlen (3,5-4 mm), an schmaler Spange. 400.—/500.—
8434. **Brillant/Diamant/Email-Ring.** Gelbgold 19 K. Zwischen Flammen-Motiven eine rot emaillierte Kuppel, darauf ein Brillant in Diamanten-Entourage, an zweigeteilter Schiene. Gew. 11,5 g. 500.—/600.—
8435. **Goldmünzen-Anhänger.** Gelbgold 18 K und mehr. Charles X 1830. D = 2,8 cm. Gew. 16,2 g. 500.—/700.—
8436. **Mondstein/Perlen-Brosche.** Gelbgold 18 K. Ein ovaler, bläulicher Mondstein-Cabochon in Perlen-Entourage. Gew. 3,1 g. 400.—/500.—
8437. **Schlangenkette.** Gelbgold 18 K. L = 54,5 cm. Gew. 13,6 g. 500.—/700.—
8438. **Turmalin/Diamant-Ring.** Gelbgold 18 K. Ein oktogonaler, grüner Turmalin von ca. 3 ct (stark berieben), flankiert von je zwei 8/8-Diamanten von zus. ca. 0,12 ct, an glatter Schiene. Gew. 6,6 g. 400.—/550.—
8439. **Saphir/Brillant-Ring.** Gelbgold 18 K. Die Schauseite mit Knotenmotiv, belegt mit zwei ovalen, blauen Saphir-Cabochons von zus. ca. 1,3 ct, dazwischen zwei Brillanten von zus. ca. 0,2 ct (eine Tafel bestossen), an zweigeteilter Schiene. Gew. 4,8 g. 250.—/350.—
8440. **Ein Paar Perlen-Ohrstecker.** Weissgold 18 K. Je eine Süswasser-Zuchtperle (8,9 mm). Gew. zus. 3,3 g. 400.—/550.—
8441. **Amethyst-Ring.** Weiss- und Gelbgold 18 K. Ein antikovaler Amethyst (berieben) in Entourage gebildet aus gelben Goldkugelchen, an glatter Spange. Gew. 7,6 g. 300.—/400.—
8442. **Türkis-Anhänger.** Gelbgold 14 K. Ein ovaler Türkis-Cabochon in Zacken- und Kordelrahmung. Gew. 9,1 g. 300.—/400.—
8443. **Aquamarin/Brillant-Ring.** Gelb- und Weissgold 18 K. Rechteckige Schauseite, im Zentrum ein antik-ovaler, facettierter Aquamarin von ca. 3,5 ct (berieben), seitlich begleitet von je einen Altschliff-Brillantenband von zus. ca. 0,2 ct (bestossen), an hochgezogener, sich verjüngender Schiene. Gew. 8,6 g. 600.—/900.—
8444. **Rhodolith/Diamant-Ring.** Weissgold 18 K. Ein kissenförmig facettierter Rhodolith (Granat) von ca. 3 ct in Diamanten-Entourage von zus. ca. 0,25 ct (vvs-vs, um F/G), an breiter Schiene. Gew. 8,1 g. 600.—/900.—
8445. **Perlen/Diamant-Ring.** Gelb- und Weissgold 18 K. Im Zentrum eine Zuchtperle (6 mm), seitlich begleitet von unterteilten Feldern, belegt mit Diamantrosen, hohe und eingezogene Schultern, an glatter Spange. Gew. 4 g. 300.—/400.—
8446. **Diamant-Brosche, 50er-Jahre.** Gelbgold 18 K. Im Form einer Blüte, der Stempel gebildet aus Diamanten. H = 2,9 cm. Gew. 5,5 g. 100.—/200.—  
Provenienz:  
Alter Schweizer Privatbesitz

8447. **Korallen-Collier.** Hellrosafarbene Korallen im Verlauf (8,8–15,5 mm), an mattiertem, kugeligem Weissgoldverschluss 18 K. L = 54,5 cm. 800.—/1100.—
8448. **Amethyst/Smaragd/Saphir-Ring.** Silber, rosévergoldet, teils geschwärzt. Ein oktogonaler Amethyst, umgeben von Smaragd-Tropfen und blauen und weissen Saphiren, durchbrochene Schultern mit Volutendekor, in glatte Spange übergehend. 800.—/1100.—
8449. **Amethyst/Perlen-Anhänger/Brosche.** Gelbgold 18 K. Ovale, passige und durchbrochene Form, im Zentrum ein ovaler Amethyst von ca. 10 ct in Zuchtperlen-Entourage (ca. 2,5 mm). Gew. 13,3 g. 700.—/1000.—
8450. **Amethyst/Diamant-Ring.** Gelbgold 18 K. Im Zentrum ein runder Amethyst (leicht berieben), umgeben von strahlenförmigen Halbbögen zwischen Kugeln, belegt mit Diamanten, an dreigeteilter Spange. Gew. 6,5 g. 400.—/500.—
8451. **Lapislazuli-Collier.** Kugeln (ca. 12 mm), an olivenförmigem Weissgoldverschluss 14 K mit runden, kleinen, blauen Saphiren. L = 54 cm. 600.—/900.—
8452. **Opal/Perlen-Ring.** Weissgold 18 K. Zwei Zuchtperlen, weiss und Tahiti (8,5–9 mm) zwischen drei ovalen Opalen, an matter, geschwungener Schiene. Punze mohr. Gew. 123,8 g. 600.—/900.—
8453. **«Türkis»-Armband.** Gelbgold 18 K. Gliederband mit Imitations-Türkiskugeln (10,8–11,2 mm), an Karabinerverschluss. L = 20,5 cm. Gew. 42,3 g. 800.—/1100.—
8454. **Armband.** Gelb- und Weissgold 18 K. Längliche Elemente, verbunden mit Kettengliedern, an Kastenschloss. L = 17,5 cm. Gew. 18 g. 600.—/900.—
8455. **Brillant-Ring.** Gübelin. Gelb- und Weissgold 18 K. Ref. 11410-36. Quadratischer Ringkopf, belegt mit neun Brillanten von zus. ca. 0,45 ct (si, um G/H, einer bestossen), an hochgezogenen Schultern und glatter Schiene. Gew. 8,9 g. 500.—/600.—
8456. **Armband, Libanon.** Silber. In Form eines Gürtels. L = 20 cm. 200.—/300.—
8457. **Brosche.** Gelbgold 14 K. Ovaler, flacher und graviertes Rand mit überlappender Schleife. 2,4:5 cm. Gew. 7,6 g. 150.—/250.—
8458. **Ein Paar Perlen-Ohrstecker.** Gelbgold 18 K. Je eine Tahiti-Zuchtperle (11,8 mm). Gew. zus. 6,2 g. 600.—/900.—
8459. **Onyx-Siegel-Herrenring.** Gelbgold 18 K. Oval, mit graviertem Wappen, an glatter Schiene. Gew. 10,1 g. 300.—/450.—
8460. **Collier mit Brillant-Anhänger.** Weissgold 14 K. An teils graviertes Kobrakette mit Kastenschloss beweglicher Anhänger in Rosettenform mit zwei Brillanten von zus. ca. 0,2 ct (si, um H). L = 44 cm. Gew. 21,6 g. 450.—/700.—
8461. **Citrin-Ring.** Gelbgold 18 K. Ein oktogonaler, facettierter Citrin (minim berieben), durchbrochene Rahmung mit geschwungenen Golddrähten, an gerippter Spange. Gew. 5,6 g. 250.—/350.—
8462. **Herren-Siegelring.** Rotgold 14 K. Plättchen mit Gravurdekor, an breiter, sich verjüngender Schiene. Gew. 12,5 g. 350.—/450.—
8463. **Korallen-Brosche.** Gelbgold 18 K, Nadel 14 K. Ein runder Korallen-Cabochon (kleiner Ausbruch) in Erbsketten-Umrahmung. D = 2,4 cm. Gew. 11,8 g. 200.—/300.—
8464. **Kamee-Brosche/Anhänger, 19. Jh.** Gelbgold 14 K, Öse und Nadel Metall. Ovale Muschelkamee mit antikisierendem Frauenportrait im Profil nach rechts, abgesetzte Rahmung mit graviertem Blattdekor zwischen kordierten Drähten. 4,8:4 cm. Gew. 14 g. 300.—/500.—
8465. **Brillant-Schlangen-Ring.** Gelbgold 18 K. Eingerollt und vorschnellend, die Augen gebildet aus zwei kleinen Brillanten, an bombierter Schiene. Gew. 4,8 g. 200.—/300.—
8466. **Ein Paar Smaragd-Ohrgehänge/Stecker.** Gelbgold 18 K. Je ein ovales, passiges Plättchen mit reliefiertem Jugendstil-Mädchenbildnis und einem oktogonalem Smaragd (Gebrauchsspuren), an geschwungenem Bügel. Gew. zus. 2,7 g. 200.—/300.—

8467. **Armband.** Gelb- und Weissgold 18 K. Figaro-Panzerkette, an Federringverschluss.  
L = 19,5 cm. Gew. 13,4 g. 500.—/700.—
8468. **Rubin/Diamant-Armband.** Gelbgold 14 K. Panzerkette mit vier ovalen Zwischenteilen, belegt mit ovalen Rubin-Cabochons von zus. ca. 2,5 ct in Diamanten-Entourage von zus. ca. 0,4 ct (si-piqué, um H, teilweise bestossen), an Kastenschloss. L = 19 cm. Gew. 18,2 g. 800.—/1100.—
8469. **Kette.** Gelbgold 21 K. Strukturierte Flachpanzerkette an Hakenverschluss. L = 44,5 cm. Gew. 15,8 g.  
700.—/900.—
8470. **Panzerarmband.** Gelbgold 18 K. Mittelteil mit zwei Halbperlen. L = 18 cm. Gew. 10,4 g.  
300.—/400.—
8471. **Lapislazuli-Collier.** Scheibenkugeln (eine mit Riss), an vergoldetem Federring-Verschluss. L = 44 cm.  
300.—/400.—
8472. **Perlen/Brillant-Brosche.** Weissgold 18 K. Blütenzweig, belegt mit Brillanten von zus. ca. 0,35 ct (vs-si, um G/H, mehrere bestossen) und einem Zuchtperlen-Tropfen. Gew. 5,9 g. 400.—/500.—
8473. **Ein Paar Brillant-Ohrclips.** Gelb- und Weissgold 18 K. Je ein durchbrochenes Muschelmotiv mit einem Brillantenband. Gew. zus. 10,8 g. 300.—/400.—
8474. **Citrin-Ring.** Gelbgold 18 K. Auf ovalem Ringkopf ein oktogonaler Citrin von ca. 13 ct, die Schultern mit einer Schlaufe, in glatte Spange übergehend. Gew. 11,2 g. 450.—/600.—
8475. **Amethyst/Perlen-Sautoir.** Gelbgold 18 K. Kette mit facettierten Amethyst-Kugeln zwischen Zuchtperlen, an Federringverschluss. L = 137 cm. 600.—/900.—
8476. **Armreif.** Gelbgold 18 K. Strukturierte, diagonale Streifen. D = 6,6 cm. Gew. 13,2 g. 500.—/700.—
8477. **Saphir/Diamant-Brosche.** Weissgold 14 K. Blütenform mit Blättern, belegt mit Altschliff-Diamanten von zus. ca. 0,45 ct (einer fehlt) und rund facettierten, blauen Saphiren von zus. ca. 0,9 ct. Gew. 5,3 g. 400.—/500.—
8478. **Perlen-Collier.** Stark barocke Südsee-Zuchtperlen im Verlauf (ca. 10,9–11,7 mm), an Federringverschluss Weissgold 18 K. L = 49,5 cm. 600.—/900.—
8479. **Türkis-Garnitur.** Silber, vergoldet. Anhänger in Filigranrahmung und ein Paar Ohrgehänge/Stecker in Kordelrahmung mit ovalen Türkis-Cabochons. 400.—/600.—
8480. **Granat/Diamant-Ring.** Weissgold 18 K. Ein ovaler Granat von ca. 1,5 ct in blütenförmiger Diamanten-Entourage, an dreigeteilter Spange. Gew. 4,9 g. 300.—/400.—
8481. **Ein Paar Citrin-Ohrclips.** Gelbgold 18 K. Je ein braun/rötlicher, facettierter, kissenförmiger Citrin in Zargenfassung und mattierter Umrandung. Gew. zuw. 13,8 g. 700.—/900.—
8482. **Citrin/Diamant-Anhänger an Kette.** Gelbgold 18 K. Tropfenform, seitlich kleine Diamanten, an drei feinen Ankerketten. L = 45 cm. Gew. zus. 9,9 g. 500.—/700.—
8483. **Aquamarin-Collier.** Opake Kugeln (11,8–12,1 mm), an mattiertem, kugeligem Silberverschluss.  
L = 44 cm. 800.—/1100.—
8484. **Armband.** Gelbgold 18 K. Strukturierte, geflochtene Erbskette, an Federringverschluss.  
L = 21,5 cm. Gew. 18,5 g. 600.—/900.—
8485. **Namens-Armband.** Gelbgold 18 K. Panzerkette mit rechteckigem Plättchen (rückseitig mit Datum), an Federringverschluss. L = 19,5 cm. Gew. 11,8 g. 400.—/500.—
8486. **Perlen-Krawattenhalter, wohl englisch, 1897.** Gelbgold 18 K. Mit Halbperlen verziertes Monogramm und Jahrzahl, an feiner Ankerkette mit kleinen Perlen. Mit Originalschachtel. Gew. 4,3 g.  
300.—/500.—
8487. **Sodalith-Collier.** Kugeln im Verlauf (5,7–12,4 mm), an Gelbgoldverschluss 18 K. L = 56 cm.  
300.—/400.—



8488. **Ein Paar Manschettenknöpfe.** Gelbgold 18 K. Je ein oktogonales, diamantiertes Plättchen. Tragespuren. Gew. zus. 7,2 g. 250.—/350.—
8489. **Ein Paar Amethyst-Ohrstecker.** Silber. Je ein runder Amethyst in Grifffassung von zus. ca. 1,1 ct. 200.—/300.—
8490. **Perlen-Sautoir.** Barocke Süßwasser-Zuchtperlen. L = 110 cm. 300.—/400.—
8491. **Karneol/Quarz-Collier.** Gelbgold 18 K. Alternierend braune und grüne Kugeln, dazwischen gerippte Goldscheiben, an Kugerverschluss. L = 39,5 cm. 300.—/400.—
8492. **Münz-Anhänger.** Gelbgold 18 K und höher. Leopold II Roi des Belges, 1867. D = 2,2 cm. Gew. 7,6 g. 250.—/350.—
8493. **Ein Paar Diamant-Ohrgehänge/Clips.** Gelbgold 18 K. Je an Rosette (ergänzter Bügelteil) ein ovaler Anhänger mit einer Diamantrose in Maschen- und Blattdekor. H = 4,8 cm. Gew. zus. 9,9 g. 400.—/600.—
8494. **Perlen-Collier.** Zweireihige Akoya-Zuchtperlen (5,5 mm), an Brillant-Verschluss Gelb- und Weissgold 18 K. L = ca. 39,5 cm. 300.—/500.—
8495. **Email/Perlen-Armband.** Gelbgold 18 K. Drei Reihen längliche, gelb und schwarz emaillierte Elemente zwischen Orientperlen, verbunden durch Ankerketten, an Federringverschluss. L = 18 cm. 300.—/400.—
8496. **Saphir-Ring.** Gelbgold 18 K. Spitzförmige Elemente, die Raute im Zentrum mit rosafarbenen, kleinen Saphiren, an zweigeteilter Spange. Gew. 6,9 g. 250.—/350.—
8497. **Perlen-Sautoir.** Zuchtperlen (ca. 7 mm), an mattiertem, kugeligem Weissgoldverschluss 18 K. L = 89 cm. 600.—/800.—
8498. **Perlen-Armreif, 19. Jh.** Rotgold 18 K. Ovaler, sich öffnender, doppelt geführter Reif, auf der Schauseite ein Quadrat mit einer Halbperle, seitlich Bogenreihen mit Halbperlen im Verlauf. Mit Sicherheitskettchen. L = ca. 16,5 cm. Gew. 17,3 g. 600.—/900.—
8499. **Aventurin-Collier an Smaragd/Diamant-Verschluss.** Weissgold 18 K. Aventurin-Kugeln im Verlauf (8,7–13,4 mm), an rechteckigem Kastenschloss mit einem oktagonalem, hellen Smaragd und 12 <sup>8</sup>/<sub>8</sub>-Diamanten. L = 55 cm. 100.—/200.—
8500. **Herz-Anhänger.** Gelbgold 18 K. Plastisch geformt. Gew. 4,2 g. 150.—/250.—
8501. **Perlen-Collier.** Zweirangig mit Zuchtperlen (7–7,7 mm), an blütenförmigem Weissgoldverschluss 18 K mit kleinen Diamanten. Muss neu aufgezogen werden. L = ca. 50 cm. 700.—/1000.—
8502. **Saphir-Collier.** Motiv und Hänger Silber, Kette Weissgold 18 K. Ein ovaler, facettierter, hellgrüner Saphir von ca. 23 ct, die Entourage und das Spitzmotiv vermutlich synthetische, weisse Saphire und Spinelle (stark bestossen), an Fantasiekette mit Kastenschloss. L = 44 cm. 600.—/1000.—
- Provenienz:  
Alter Schweizer Privatbesitz
8503. **Ein Paar Muschel-Ohrstecker/Clips.** Gelbgold 18 K. Je eine natürliche, rötlich/graue Muschel (ein Rand minim bestossen) in entsprechender Fassung. Gew. zus. 15 g. 600.—/900.—
8504. **Rutilquarz/Granat-Ring.** Silber. Ein facettierter Rutilquarz von ca. 27 ct in abgerundeter Dreieckform in Granaten-Entourage von zus. ca. 1,2 ct, an bombierter Schiene. Gew. 13,6 g. 600.—/800.—
8505. **Saphir/Diamant-Stabbrosche, um 1900.** Gelbgold 14 K und Platin. Im Zentrum drei Altschliff-Diamanten, begleitet von je einem rund facettierten, blauen Saphir. L = 5 cm. Gew. 2,4 g. 80.—/120.—
8506. **Citrin-Ring.** Rotgold 14 K. Von vier Griffen gehaltener, runder Citrin von ca. 20 ct (leicht bestossen), die hochgezogenen Schultern mit drei Ringmotiven, an dreigeteilter Spange. Gew. 9,6 g. 300.—/450.—
8507. **Smaragd/Diamant-Ring.** Gelbgold 18 K rhodiniert. Die Schauseite mit ovalem, facettiertem Smaragd von ca. 1,5 ct (semitransparent), die tiefere Schiene mit durchbrochenem Elefantenmotiv, eingerahmt von abgesetzter Perlrahmung, durchsetzt mit kleinen Diamanten. Gew. 13,6 g. RG ca. 53. 500.—/700.—

8508. **Ein Paar Perlen-Ohrstecker.** Weissgold 18 K. Je eine Süsswasser-Zuchtperle (8–8,5 mm).  
Gew. zus. 2,8 g. 400.—/550.—
8509. **Perlen-Sautoir.** Naturperlchen (ca. 2,1–2,2 mm), an Weissgold/Silber-Federringverschluss.  
L = 152 cm. 600.—/900.—
8510. **Brillant-Ring.** Gelb- und Weissgold 18 K. Auf der bombierten, strukturierten Schauseite Rivière mit fünf Brillanten im Verlauf von zus. ca. 0,16 ct (vs, um G/H), an glatter Spange. Gew. 4 g. 300.—/400.—
8511. **Millefiori-Kette.** Zylindrische, verchieden grosse Glasperlen. Muss neu aufgezo-gen werden.  
L = ca. 56 cm. 200.—/300.—
8512. **Türkis/Perlen-Collier.** Gelbgold 18 K. Türkiskugeln (ca. 3,9 mm) zwischen Zuchtperlen (3,7–5,6 mm) und Goldkugeln, an zylindrischem Kastenschloss. L = 42 cm. 700.—/1000.—
8513. **«Spinell»-Ring.** Gelbgold 14 K. Von vier hohen, strukturierten Griffen gehaltener, synthetischer, blauer Spinell, an zweigeteilter Schiene. Gew. 13,8 g. 300.—/400.—
8514. **Diamant-Brosche.** Gelbgold 18 K. Maschenform, belegt mit kleinen Brillanten. 3,7:5 cm. Gew. 16,8 g.  
400.—/600.—  
Provenienz:  
Alter Schweizer Privatbesitz
8515. **Collier.** Gelbgold 18 K. Garibaldikette im Verlauf, an Federringverschluss. L = 45 cm. Gew. 22,2 g.  
800.—/1100.—
8516. **Feine Kette.** Gelbgold 18 K. L = 39,5 cm. Gew. 4 g. 180.—/240.—
8517. **Brosche.** Gelbgold 18 K. In Form einer Reitgerte. L = 5,6 cm. Gew. 5,3 g. 200.—/300.—
8518. **Zwei Granat-Colliers.** Ovale, facettierte Granate (vereinzelt durch Glas ersetzt), an Federring- bzw. Blüten-Verschluss, Silber. L = 42,5 und 40,5 cm. 100.—/200.—
8519. **Ein Paar Perlen-Ohrstecker.** Gelbgold 18 K. Je eine Süsswasser-Boutonzuchtperle (ca. 11,2 mm).  
Gew. zus. 5 g. 450.—/700.—
8520. **Brillant/Diamant-Ring.** Platin 950 und Weissgold 14 K. Im Zentrum ein Altschliff-Brillant von ca. 0,4 ct (si, um H) in 8/8-Diamanten-Entourage von zus. ca. 0,15 ct (mehrere bestossen), an schmaler Schiene. Gew. 3,1 g. 400.—/500.—
8521. **Ein Paar Saphir/Perlen-Ohrgehänge.** Gelbgold 18 und 14 K. Je ein runder, blauer Saphir in Halbperlen-Entourage in Montur eines Reifens, an geschwungenem Bügel. Gew. zus. 3,1 g. 700.—/1000.—
8522. **Armband.** Gelb- und Weissgold 18 K. Figaro-Panzerkette, an Karabinerverschluss.  
L = 19 cm. Gew. 15,6 g. 600.—/800.—
8523. **Amethyst-Kreuzanhänger.** Gelbgold 18 K. Ovale und tropfenförmige Amethyste in Kordelrahmung, im Zentrum begleitet von vier gravierten Blättern. 5,5:3,9 cm. Gew. 8,1 g. 500.—/700.—
8524. **Korallen/Diamant-Ring.** Gelbgold 18 K. Ein runder Korallen-Cabochon von ca. 7 ct, flankiert von je zwei Diamanten, an schmaler Spange. Gew. 5,3 g. 450.—/650.—
8525. **Brillant-Ring, um 1900.** Gelbgold 18 K und Platinauflage. Ovale und passige Schauseite mit zwei Altschliff-Brillanten und Diamantrosen von zus. ca. 0,2 ct (vs-si, um H), an glatter Schiene, innen mit Kügelchen. Gew. 2,5 g. 350.—/450.—
8526. **Onyx-Collier. Gelbgold 18 K.** Gelbgold 18 K. Ovale und runde, facettierte Onyx in Filigranfassung, an Kastenschloss. L = 45,5 cm. Gew. 16,8 g. 600.—/800.—
8527. **Hämatit-Ring.** Rotgold 18 K. Ovale Plättchen mit geschliffenem Rand (Ausbruch), an dreigeteilter Spange. Gew. 6,7 g. 120.—/200.—
8528. **Ein Paar Perlen-Ohrclips.** Gelbgold 18 K. Je an geschwungenem Bügel eine Zuchtperle (ca. 8,4 mm).  
Gew. zus. 4,2 g. 100.—/160.—

8529. **Anhänger mit 4 Dukat Goldmünze Kaiser Franz Joseph 1915.** Gelbgold 18 K und Feingold 986.  
D = 5,1 cm. Gew. 22,6 g. 800.—/1100.—
8530. **Doppelpanzer-Armband.** Gelbgold 18 K. Kastenschloss. Leichte Tragespuren.  
L = 19,5 cm. Gew. 14,2 g. 500.—/750.—
8531. **Brillant/Onyx/Karneol-Ring.** Weissgold 18 K. Auf der ovalen, bombierten Schauseite eine Reihe mit fünf Brillanten im Verlauf, begleitet von einem Onyx- bzw. Karneol-Plättchen, an zweigeteilter Schiene.  
Gew. 6,6 g. 400.—/500.—
8532. **Anhänger mit gold/schwarzem Schmuckstein.** Geschnittener Kopf in Dreieckform, die Schlaufe Gelbgold 18 K. 100.—/160.—
8533. **Diamant-Alliance.** Weissgold 18 K. Gerippte Schiene mit 33 <sup>8</sup>/<sub>8</sub>-Diamanten. Gew. 7,8 g. RG 61.  
700.—/1100.—
8534. **Korallen-Sautoir.** Gelbgold 18 K. Gruppen mit Kugeln (5,4–9,4 mm) zwischen Fantasieketten, an Zieh-  
schloss. L = 93 cm. Gew. 41,5 g. 1100.—/1500.—
8535. **Ein Paar Jade-Manschettenknöpfe.** Gelbgold 14 K. Je ein ovaler, grüner Jade-Cabochon in Zargenf-  
fassung und abgesetzter Rahmung. Gew. zus. 10,8 g. 500.—/700.—
8536. **Zweireihiges Perlen-Collier.** Zuchtperlen im Verlauf (5,9–9 mm), an blütenförmigem Weissgoldver-  
schluss 18 K mit kleinen Zuchtperlen. L = 48 cm. 800.—/1100.—
8537. **Rubin/Brillant-Herzanhänger an Kette.** Weiss- und Gelbgold 18 K. Belegt mit kleinen, runden Rubi-  
nen in Brillanten-Entourage, an feiner Ankerkette. L = 45 cm. Gew. zus. 6,5 g. 900.—/1200.—
8538. **Karneol-Armband.** Silber, vergoldet. Sechs ovale Karneol-Cabochons in plastischer Blüten-Entourage  
mit rosafarbenen Glassteinen, an Kastenschloss. L = 17,5 cm. 400.—/600.—
8539. **Jade/Peridot-Ring.** Gelbgold 18 K. Ein ovaler, facettierter Peridot in Zargenfassung, an bombierter, sich  
verjüngender Schiene. RG 58. 300.—/400.—
8540. **Ein Paar Chrysopras/Brillant-Ohrstecker/Clips.** Gelbgold 18 K, rhodiniert. Je ein ovaler Chryso-  
pras-Cabochon von zus. ca. 5 ct in passiger Brillanten-Entourage von zus. ca. 1 ct (vs-si, um H).  
Gew. zus. 10,9 g. 1100.—/1600.—
8541. **Chrysopras/Brillant-Ring.** Weissgold 18 K. Ein ovaler Chrysopras-Cabochon von ca. 5 ct in passiger  
Brillanten-Entourage von zus. ca. 1 ct (vs-si, um H), an dreigeteilter Spange. Gew. 6,3 g. 700.—/900.—
8542. **Saphir/Brillant-Ring.** Weissgold 18 K. Im Zentrum ein Altschliff-Brillant von ca. 0,35 ct (piqué/F/G,  
stark bestossen), flankiert von fünfeckigen, blauen Saphiren (einer Pailin, einer synthetisch), an bombierter  
Schiene, innen mit zwei Kügelchen. Gew. 5,6 g. 400.—/550.—
8543. **Ein Paar Perlen/Brillant-Ohrstecker.** Bucherer. Weissgold 18 K. Je ein Brillant von zus. ca. 0,1 ct über  
einer Zuchtperle (7,4 mm). Gew. zus. 2,6 g. 400.—/500.—
8544. **Perlen-Collier.** Zuchtperlen im Verlauf (2,5–6,3 mm), an rautenförmigem Weissgoldverschluss 18 K mit  
einem Diamant. 300.—/400.—
8545. **Jade-Collier.** Unterschiedlich hellgrüne Jadekugeln (ca. 12 mm), an mattiertem Silber-Magnetverschluss.  
L = 44,5 cm. 450.—/700.—
8546. **Ein Paar Perlen/Brillant-Ohrgehänge/Stecker.** Weissgold 18 K. Je an geschwungenem Bügel ein  
kleiner Brillant und ein barocker Süßwasser-Zuchtperlen-Tropfen. 800.—/1100.—
8547. **Türkis/Perlen-Brosche.** Rotgold 18 K. Ovale, durchbrochene, mit Schleifen bekrönte Kartuschenform,  
belegt mit Türkis-Cabochons, im Zentrum eine Zuchtperle (Abgeänderter Anhänger). Gew. 8,6 g.  
300.—/400.—
8548. **Smaragd/Brillant-Ring.** Weissgold 18 K. Ein ovaler, facettierter Smaragd von ca. 1,3 ct in Brillanten-  
Entourage von zus. ca. 0,9 ct (piqué/M/N), an schmaler Spange. Gew. 4,5 g. 500.—/700.—

- 8549. «Rubin»/Email-Brosche.** Rotgold 18 K. Durchbrochene Sternform mit blauem Email, die Spitzen und Zentrumsrosette belegt mit kleinen, rund facettierten, synthetischen Rubinen.  
D = 4,8 cm. Gew. 17,4 g. 500.—/800.—
- 8550. Brosche.** Gelbgold 18 K. Zwei konzentrische Ringe, gehalten von drei halben Ringen.  
D = 3,7 cm. Gew. 7,2 g. 200.—/300.—
- 8551. Perlen-Collier.** Süßwasser-Zuchtperlen im Verlauf (10–11 mm), an kugeligem, mattiertem Weissgoldverschluss 18 K. L = 44,5 cm. 500.—/700.—
- 8552. Topas/Jade-Ring.** Gelbgold 18 K. Ein facettierter, blauer Topas in Zargenfassung, an bombierter, sich verjüngender, schwarzer Schiene. RG 51. 300.—/400.—
- 8553. Ein Paar Perlen/Granat/Peridot/Topas/Amethyst-Ohrstecker.** Silber. Je eine Bouton-Süßwasser-Zuchtperle in Farbstein-Entourage. 500.—/600.—
- 8554. Saphir/Perlen-Brosche.** Weissgold 18 K. Sternform, gebildet aus rund facettierten, blauen Saphiren von zus. ca. 1,5 ct, dazwischen Zuchtperlen (5,5–6 mm). D = 3,2 cm. Gew. 8 g. 400.—/500.—
- 8555. Herren-Wappenring.** Gelb- und Weissgold 18 K, teilweise geschwärzt. Fantasiemuster, an breiter Schiene. Gew. 13,9 g. 500.—/700.—
- 8556. Saphir-Brosche.** Gelb- und Weissgold 18 K. Dreieckmotiv mit geschwungenen, satinierten Bändern, belegt mit blauen Saphir-Carrés (zwei Saphire fehlen, teilweise bestossen). D = 3 cm. Gew. 9,9 g. 350.—/450.—
- 8557. Granat-Brosche, 19. Jh.** Gelbgold 18 K. Runde, durchbrochene und gravierte Form, im Zentrum Kreuzmotiv, dazwischen fünf rund facettierte Granate von zus. ca. 0,4 ct. D = 3,2 cm. Gew. 5,3 g. 200.—/300.—
- 8558. Perlen-Sautoir.** Leicht barocke Zuchtperlen (6,4–7,4 mm), an Metall/Imitations-Verschluss.  
L = 91,5 cm (ohne Schloss). 400.—/500.—
- 8559. Farbstein-Collier.** Kugeln (11,8–12,3 mm): Amethyst, Citrin, Rosenquarz, an mattiertem Silber-Magnetverschluss. L = 45 cm. 300.—/400.—
- 8560. Chrysopras-Collier.** Kugeln (8,8–9,2 mm), an maschenförmigem Weissgoldverschluss 18 K mit kleinen Smaragden. Dazu zwei lose Kugeln. Muss neu aufgezogen werden. L = 70 cm. 300.—/400.—
- 8561. Ein Paar Türkis-Ohrclips.** Gelbgold 18 K, Bügel Weissgold 18 K. Je eine ovale Form, belegt mit kleinen Türkis-Cabochons, umgeben von einem diamantiertem Blattrand. Gew. zus. 11,5 g. 500.—/700.—
- 8562. Collier-Clip.** Gelbgold 18 K. Ovaler Reif. Gew. 3,1 g. 100.—/180.—
- 8563. Ein Paar Manschettenknöpfe und Krawattennadel.** Bucherer. Gelbgold 18 K. Je eine rechteckige Form mit allseitig graviertem Schrägstrichdekor. Gew. zus. 24,9 g. 900.—/1200.—
- 8564. Zweireihiges Perlen-Collier.** Zuchtperlen im Verlauf (4–7 mm, Tragespuren), an länglichem Weissgoldverschluss 18 K mit kleinen Diamanten und Sicherheitskettchen. L = 38,5 cm. 500.—/600.—
- 8565. Lot. Verschiedene lose Farbsteine.** Bläulich/graue Sternsaphire, facettierte, blau/violette Saphire, rosa SaphirCabochon, Diopsid-Katzenaugen. 300.—/400.—
- 8566. Niccolo-Wappenring.** Gelbgold 18 K. Ovale, graviertes Plättchen, an bombierter Schiene.  
Gew. 9,4 g. 300.—/400.—
- 8567. Ein Paar Manschettenknöpfe.** Gelbgold 18 K. Rautenform mit Streifen. Tragespuren.  
Gew. zus. 6,8 g. 300.—/400.—
- 8568. Münz-Anhänger.** Gelbgold 18 K und höher. Wilhelm II Deutscher Kaiser König v. Preussen, 1901. In Rollbandrahmen. D = 3,2 cm. Gew. 13,4 g. 500.—/600.—

8569. **Perlen-Collier.** Zuchtperlen im Verlauf (5,3–8,7 mm), an länglichem Weissgoldverschluss 18 K mit zwei kleinen Diamanten und Zuchtperle. L = 48 cm. 300.—/400.—  
Provenienz:  
Alter Schweizer Privatbesitz
8570. **Lot. Berner Trachtenschmuck.** Silber. Zwei Ketten, vier Rosetten, zwei Doppelrosetten-Anhänger, Ring. Gew. zus. 260 g. 400.—/500.—
8571. **Monogramm-Herrenring mit grünem Farbstein, 19. Jh.** Rotgold 14 K. Der Stein in abgerundeter Rechteckform, die Schultern mit Blattmotiv, an vergrößerter Spange. Gew. 5,5 g. 80.—/160.—
8572. **Ein Paar Manschettenknöpfe.** Gelbgold 18 K. Rautenform, satiniert mit polierten Rändern. Gew. zus. 17,9 g. 700.—/900.—
8573. **Ein Paar Manschettenknöpfe.** Gelbgold 18 K. Tankform, gravierte Ränder, Monogramm CV. Gew. zus. 9 g. 300.—/400.—
8574. **Münz-Anhänger.** USA 1909. Five Dollars. Gelbgold 18 K und höher. In gerippter Rahmung. D = 2,3 cm. Gew. 10,8 g. 400.—/550.—
8575. **Email-Kette mit Anhänger, nach 1900.** Silber und rosarotes Email. An zwei hängenden Gliedern ein durchbrochener, dreieckiger Anhänger mit Rosette und Pampel (min. bestossen), die feine Ankerkette von ovalen, emaillierten Teilen unterbrochen (einige bestossen). L = 58 cm. 300.—/500.—

## Taschen- und Armbanduhren

8576. **Taschenuhr, um 1900.** Perrin Chopard, Neuchâtel. Gelbgold 18 K. Gehäuse Nr. 11886. Weisses Emailzifferblatt (Haarrisse), goldene Zeiger, schwarze, römische Ziffern. Mit Schlüssel. D = 4 cm. 500.—/700.—
8577. **Chronometer Hamilton, Lancaster, Pa. USA, Model 22.** Metall. Mechanisches Werk mit Handaufzug. Gelbliches Zifferblatt mit schwarzen arabischen Ziffern und schwarzen Zeigern. Mit Holzschachtel. D = 7,1 cm. 800.—/1200.—
8578. **Damenarmbanduhr, Gerald Genta, Gefica Safari.** Bronze. Quarzwerk. Rundes Gehäuse. Perlmutter-Zifferblatt mit goldenem Punktindex und goldenen Zeigern. Mit Mondphasen Anzeige. An braunem Lederband mit Faltschliesse. D = 2.8 cm. 600.—/800.—
8579. **Taschenuhr.** Rotgold 18 K. Gehäuse Nr. 69788, weisses Emailzifferblatt, gebläute Zeiger, kleine Sekunde, schwarze, arabische Zahlen, Rückseite mit reliefiertem, ligiertem Monogramm. D = 4,8 cm. 800.—/1100.—
8580. **Taschenuhr.** Gelbgold 18 K. Ref. 209902. Weisses Emailzifferblatt (Risse, bestossen), schwarze Zeiger (Fehlstelle) und arabische Zahlen, kleine Sekunde, Deckel mit kleinen Dellen. D = 4,7 cm. 600.—/900.—
8581. **Taschenuhr, Guggenbühl Merian, Basel, 20er Jahre.** Gelbgold 18 K. Goldenes Zifferblatt, gebläute Zeiger, kleine Sekunde, schwarze, arabische Zahlen, auf dem Innendeckel Widmung. In Originalschachtel. D = 4,9 cm. 700.—/1000.—
8582. **Taschenuhr, Moulinié & Legrandroy, Genève, nach 1900.** Gelbgold 18 K. Nr. 29160. Weisses Email-Zifferblatt, gebläute Zeiger, römische Ziffern, Rückseite mit graviertem Blumenbouquet. Gehfähig. Mit Originalschachtel. D = 3,7 cm. 500.—/700.—
8583. **Herrenarmbanduhr, Corum.** Ref. Nr. 43.903.21V48 410591. Stahl und Gelbgold 18 K. Rundes Gehäuse, helles Zifferblatt, goldfarbene Zeiger, Datumsfenster, goldene, römische Ziffern auf Lünette, an Bicolor-Gliederband mit Faltschliesse. Quarzwerk. L = 17,5 cm. 500.—/700.—
8584. **Herrenarmbanduhr, Baume & Mercier.** Stahl und Rotgold 18 K. Rundes Gehäuse. Automatisches Werk. Weisses Zifferblatt mit arabischen goldenen Ziffern. An schwarzem Lederband mit goldener Dornschliesse. D = 3,7 cm. 400.—/600.—
8585. **Damenarmbanduhr Omega Constellation.** Stahl und Gelbgold 18 K. Goldfarbenedes Zifferblatt, Leuchtzeiger, Punkte-Indizes, die Lünette mit schwarzen, romanischen Ziffern (Farbverluste). Quarzwerk. Mit Verlängerungsteilen. L = 14 cm. 200.—/300.—
8586. **Email-Anhängeuhr, um 1900.** Rotgold 18 K. Weisses Emailzifferblatt, goldene Zeiger, schwarze, römische Ziffern, graviertes Rand, die Rückseite graviert mit Blumendekor (Fehlstellen im Email). D = 2,9 cm. 400.—/600.—
8587. **Savonette.** Rotgold 14 K. Mechanisches Werk mit Handaufzug. Weisses Emailzifferblatt mit schwarzen römischen Ziffern und goldenen Zeigern. Auf der Rückseite Datumsanzeige mit Zeiger. Mit Schachtel. D = 5,2 cm. 1100.—/1500.—
8588. **Taschenuhr.** Gelbgold 18 K. Ref. 72185. Weisses Emailzifferblatt (Risse und bestossen), goldene Zeiger, kleine Sekunde, schwarze, römische Ziffern, zu revidieren. D = 4,6 cm. 700.—/900.—
8589. **Savonette, um 1900.** Gelbgold 18 K. Innen bez: «W. Eichert, Maker to the Admiralty Cardiff & Geneva», weisses Emailzifferblatt (Risse, Rand bestossen), gebläute Zeiger, kleine Sekunde, römische Ziffern. Zu revidieren. D = 4,5 cm. 700.—/1000.—
8590. **Armbanduhr, Eterna.** Stahl. An schwarzem Lederband. 200.—/300.—
8591. **Savonette, Alb. Stahel, Zürich, um 1930.** Gelbgold 18 K. Goldenes Zifferblatt, gebläute Zeiger, kleine Sekunde, schwarze, arabische Zahlen. Gehfähig. In Original-Schachtel. D = 4,8 cm. 700.—/900.—



8592. **Armbanduhr, IWC.** Gelbgold 18 K. Hochrechteckig, bräunliches Zifferblatt, goldene Zeiger und Indizes, kleine Sekunde, ergänzte Krone, an schwarzem Lederband. Mechanisches, gehfähiges Werk.  
100.—/200.—
8593. **Taschenuhr.** Gelbgold 18 K. Gehäuse Nr. 197385, silberfarbenes Zifferblatt, gebläute Zeiger, schwarze, arabische Zahlen. D = 4,7 cm.  
500.—/800.—
8594. **Diamant/Email-Damenanhängeuhr, H. Mathey Peytieu Locle, um 1860.** Gelbgold 18 K. Weisses Emailzifferblatt, gebläute Zeiger (einer ersetzt), kleine Sekunde, römische Ziffern. Auf dem Frontdeckel Gravurzierde mit Rosetten, guillochiert, mit braunem und schwarzem Email, im Zentrum Motiv mit Diamantrosen (drei fehlen), die Rückseite mit einer Diamantrose, Email etwas bestossen. D = 3,8 cm.  
1500.—/2000.—
8595. **Damenanhängeuhr, um 1900.** Silber, teilweise rot vergoldet. Ref. 13745. Weisses Emailzifferblatt, goldene Zeiger, schwarze römische und arabische Zahlen, graviertes Blattrand, auf der Rückseite profiliertes Wappen mit leerem Schild. D = 3,3 cm.  
80.—/160.—
8596. **Anhänge-Savonette.** Gelbgold 14 K. Mechanisches Werk mit Handaufzug. Weisses Emailzifferblatt mit römischen Ziffern, Emailmalerei und goldenen Zeigern. Graviertes Gehäuse. D = 3,4 cm.  
400.—/500.—
8597. **Herrenarmbanduhr, Angular Momentum, Revolving Disk-System.** Stahl. Automatisches Axiswerk, lim. Edition Nr. 903/999, schwarzes Zifferblatt, Leuchtzeiger, arabische Zahlen, Datumsfenster, Sichtboden, an schwarzem Lederband. D = 4,2 cm.  
700.—/1000.—
8598. **Damenarmbanduhr, Jaeger-LeCoultre.** Ca. 1920. Gelbgold 18 K. Ref. 528940. Helles Zifferblatt, goldene Zeiger und Indizes, gerippter Bandansatz mit Stoffband, Gold-Faltschliesse mit schwarzem Lack. Mechanisches Werk zu revidieren. D = 1,5 cm. L = ca. 14,5 cm.  
400.—/600.—
8599. **Damen-Anhängeuhr, um 1900.** Rotgold 18 K. Ref. Nr. 71894. Weisses Emailzifferblatt, goldene Zeiger, römische und arabische Ziffern, auf dem gravierten Deckel Kleeblätter mit schwarzem Email (Ausbrüche) und Kartusche. Gehfähig, ev. zu revidieren. D = 3,3 cm.  
300.—/500.—
8600. **Tschenuhr, Omega.** Gelbgold 14 K. Ref. Nr. 5133146. Goldenes Zifferblatt, gebläute Zeiger, kleine Sekunde, zweifache schwarze, arabische Zahlen, der Deckel mit kleinem Monogramm. D = 4,4 cm.  
400.—/600.—
8601. **Damen-Anhängeuhr, um 1900.** Gelbgold 18 K. Plojoux, Genève, Nr. 5688. Weisses Emailzifferblatt, zeifarbige, goldene Zeiger, schwarze, arabische Zahlen, auf dem Deckel Strahlenmuster mit Blumen- und Volutendekor. D = 2,5 cm.  
500.—/700.—
8602. **Taschenuhr, M. Rhodes & Sons, Limited. Bradford.** Silber. Mechanisches Werk mit Handaufzug. Weisses Emailzifferblatt mit schwarzen römischen Ziffern und gebläuten Zeigern. In Silber-Rahmen.  
300.—/400.—
8603. **Herrenarmbanduhr, Eterna Matic.** Stahl. Ref. 1948 8400.41. Helles Zifferblatt, goldene Stunden-, Minuten- und Sekundenzeiger, arabische Ziffern zwischen Strichindizes, Datumsfenster, an schwarzem Lederband. Automatisches Werk. D = 3,3 cm.  
300.—/500.—
8604. **Uhrenkette.** Gelbgold 18 K. Fantasiekette mit länglichen Gliedern zwischen Ankerketten, Federring- und Karabinerverschluss. L = 42,5 cm. Gew. 13,2 g.  
500.—/700.—
8605. **Taschenuhr.** Rotgold 14 K. Ref. 29834. Weisses Emailzifferblatt, gebläute/schwarze Zeiger und römische Ziffern (rote Ziffern verschwommen, Risse), Rückseite Gravurdekor, Dellen. D = 4,7 cm.  
700.—/900.—
8606. **Herrenarmbanduhr, Enicar.** Stahl. Automatisches Werk. Blaues Zifferblatt mit silbernem Strichindex und silbernen Zeigern. Datumsfenster auf 3 Uhr, Wochentagsanzeige. An braunem Lederband mit Dornschliesse. D = 3,8 cm.  
400.—/500.—
8607. **Lot von sechs Taschenuhren.** Silber und Stahl. Eine Omega. Verschiedene Zifferblätter (teilweise Risse, bestossen), Rückseiten graviert, u.a. Helvetia, Kartuschen, Jäger.  
300.—/400.—

8608. **Taschenuhr, Herold.** Gelbgold 14 K. Ref. 674 177112. Goldenes Zifferblatt, gebläute Zeiger, kleine Sekunde, schwarze, arabische Zahlen, innen mit Widmung 5.5.38. D = 4,9 cm. 700.—/1100.—
8609. **Damen-Anhängeuhr, um 1915.** Gelbgold 18 K. Nr. 60121. Weisses Emailzifferblatt, gebläute Zeiger, blaue, arabische Zahlen, rückseitig mit graviertem Kastaniendekor, innen Widmungsgravur. D = 2,8 cm. 500.—/700.—
8610. **Herrenarmbanduhr, Jaeger-LeCoultre.** Rundes Stahlgehäuse Nr. 113.5.06 1643469, helles Zifferblatt, dunkle Leuchtzeiger, Minutenzeiger, Datumsfenster, arabische Zahlen. Gehfähiges Quarzwerk. Original Kroko-Lederband, Originalschachtel. D = 3,2 cm. 400.—/600.—
8611. **Damenarmbanduhr, Lanco. 40er Jahre.** Rot- und Weissgold 14 K. Beigefarbenes Zifferblatt, goldene Zeiger und arabische Zahlen, Bandansatz mit Volute, an gehöhltem Schlangenband mit Leiterschloss. Zu revidieren. Gew. 19,1 g. 400.—/500.—
8612. **Herrenuhr, Perseo.** Stahl. Mechanisches Werk mit Handaufzug. Kaliber 7736. Silberfarbenes Zifferblatt mit arabischen schwarzen Ziffern und schwarzen/roten Zeigern. An braunem Lederband mit Dornschnalle. D = 3,8 cm 600.—/800.—
8613. **Herrenarmbanduhr, Glashütte.** Stahl. Weisses Zifferblatt, schwarze Zeiger und römische Ziffern, an Milanaise-Stahlband mit Schieber. Mechanisches Werk. D = 3,3 cm. 600.—/800.—
8614. **Diamant/Damen-Savonette, um 1900.** Gelbgold 14 K. Nr. 67006. Weisses Emailzifferblatt, goldene Zeiger, schwarze, arabische Zahlen, der Deckel mit drei Diamantrosen in Kleeblatt. Kleine Delle. D = 3 cm. 500.—/700.—
8615. **Taschenuhr.** Gelbgold 18 K. Ref. 85930. Weisses Emailzifferblatt, goldene Zeiger, kleine Sekunde, schwarze, arabische Zahlen, auf dem Deckel graviertes Monogramm, Dellen. D = 4,9 cm. 1000.—/1500.—
8616. **Taschenuhr-Chronograph.** Silber. Mechanisches Werk mit Handaufzug. Emailzifferblatt mit arabischen schwarzen und roten Ziffern und gebläuten Zeigern. D = 5,1 cm. 300.—/400.—
8617. **Uhrenkette.** Gelbgold 18 K. Erbskette an Karabiner- und Federringverschluss. L = 41 cm. Gew. 13,8 g. 600.—/800.—
8618. **Taschenuhr, Zenith, 1. Hälfte 20. Jh.** Tula-Silber. Weisses Emailzifferblatt, gebläute Zeiger, kleine Sekunde, schwarze, arabische Zahlen, die Deckel mit gravierten Irisblüten. Gehfähig. D = 5,1 cm. 80.—/160.—
8619. **Diamant/Email-Damen-Anhängeuhr, um 1900.** Gelbgold 18 K. Frésard Watch, Lucerne. Weisses Email-Zifferblatt, gebläute Zeiger, schwarze, arabische Zahlen, blauer Emailrand, die Rückseite mit stilisierten Maiglöckchen aus Diamantrosen, auf blauem Grund. D = 2,4 cm. 800.—/1100.—
8620. **Email-Anhängeuhr, um 1900, Dubois.** Gelbgold 18 K. Helles Zifferblatt, goldene Zeiger, schwarze, römische Ziffern, guillochierter Deckel mit Blütendekor (Email bestossen). Ev. zu revidieren. 300.—/400.—
- Provenienz:  
Alter Schweizer Privatbesitz
8621. **Savonette.** Gelbgold 18 K. Ref. C8 908. Goldenes Zifferblatt (starke Spuren), gebläute Zeiger, kleine Sekunde, schwarze, arabische Zahlen, Glas fehlt. D = 5 cm. 900.—/1200.—
8622. **Taschenuhr, Longines, Schützenfest Bern 1910.** Silber. Mechanisches Werk mit Handaufzug. Weisses Emailzifferblatt mit arabischen schwarzen Ziffern und goldenen Zeigern. Mit Originalschachtel. D = 5,2 cm. 400.—/500.—
8623. **Taschenuhr, Vacheron.** Gelbgold 18 K. Mechanisches Werk mit Handaufzug. Weisses Emailzifferblatt mit schwarzen arabischen Ziffern und goldenen Zeigern. Leichte Delle im Gehäuse. D = 4,9 cm. 1800.—/2400.—
8624. **Email-Anhängeuhr, um 1900.** Rotgold 14 K. Gehäuse Nr. 38460, weisses Emailzifferblatt, gebläute Zeiger, römische Ziffern, Glasrand minim bestossen, rückseitig graviert, ovales, schwarzes Medaillon mit Grisaille-Malerei. Zu revidieren. D = 3,3 cm. 150.—/250.—
8625. **Lot von sechs Taschenuhren.** Silber. U.a. J.W. Benson, London, Hebdomas, Longines. Verschiedene Zifferblätter und Gravurdekore: U.a. Kuh, Jäger zu Pferd, Kartuschen. 400.—/600.—

## Dosen und Pretiosen

8626. **Halsamphora, römisch, wohl spätes 3. bis 1. Jh.v.Chr., Keramik aus Kampanien, Bestossungen, Henkel abgebrochen.** Bestossungen. Henkel abgebrochen. 300.—/500.—
8627. **Kachel, Tarascone, 14. Jh.** Roter Ton. Vierpassig, flach, reliefierte Darstellung eines Fabeltieres. H = 19,5 cm. 350.—/450.—
8628. **Äusserst seltene, oktagonale Renaissance Abdeckung einer Fonte Battesimale, Italien, Toskana, Florenz, um 1550/1600.** Nussbaum, massiv. Pyramidenförmig mit fein kassettierten Seiten und profiliertem Sockel. Zum Öffnen mit schlichten Scharnieren. Abschliessende Spitzhaube. 105:69 cm. 400.—/600.—
- Provenienz:  
Aus dem Palazzo Serristori in Florenz  
Westschweizer Schlossbesitz
8629. **Wetzstab, 17./18. Jh.** Bronze und Eisen. Der Griff mit Inschrift: «Ochsen schlag ich, Schwein stech ich, Jungfern lieb ich, diese 3 Verkniegen mich». L = 36 cm. 300.—/500.—
8630. **Ein Paar Appliquen, Stil Rokoko, 2. Hälfte 19. Jh.** Vergoldete Bronze mit Glasbehang. Fünfflammi-ger Leuchter, die Arme auf zwei Ebenen. 35:38:34 cm. 500.—/700.—
8631. **Seltene Serie von vier venezianischen Draperie-Stangen, 18. Jh.** Holz, geschnitzt, vergoldet und gefasst. Mit Palmettendekor verzierte Rundstangen, der Abschluss mit vasenförmigen Aufsätzen, geschnitzt mit Eierstab und Akanthus. H = 262 cm. 600.—/800.—
- Solche Draperie-Stangen wurden bei festlichen Prozessionen auf dem Canale Grande an den Aussenfassaden der Häuser angebracht. An ihnen befestigt wurden Fahnen mit Familienwappen und Fahnen der Stadt Venedig oder jene des regierenden Dogen. Die vier Stangen haben sich in unverdorbenem Zustand erhalten und befanden sich bis in die 70er Jahren in Florenz, Palazzo Serristori, von wo sie vom jetzigen Besitzer in seine Schlossbesitzung in der Westschweiz verbracht wurden.
- Provenienz:  
Aus venezianischem Besitz  
Palazzo Serristori, Florenz  
Aus Westschweizer Schlossbesitz
8632. **Sehr ungewöhnliches Messinstrument, Russland, Ende 18./frühes 19. Jh.** Messing und Elfenbein graviert. In Form eines kaiserlichen Doppeladlers mit Krone und Reichsapfel. Teile des Zepters verlustig. Die Flügel und die Schwanzfedern fein graviert, die Kronen mit Perlmutter belegt. Schlichter Zifferring mit sechzehn Doppelkreisen graviert. Klappbares Gehäuse und Mechanik. 13:11:4 cm. 500.—/700.—
- Provenienz:  
Aus einem Schloss in der Westschweiz
8633. **Eine Serie von drei Dosen, französisch, 18. und 19. Jh.** Rechteckige Schnupftabakdose aus weissem Email, Paris, um 1750, mit feinen Goldornamenten, in Silbermontierung./Email-Schnupftabakdöschen, England, 18. Jh. Rund, in Kupferfassung. Rosaroter Gund und bunter Blumendekor./Emaildose in Form einer naturalistisch bemalten Feige. L = 6,5 bzw. D = 4,5 bzw. H = 6,5 cm. 400.—/600.—
8634. **Ikone, griechisch, 18. Jh. Thronende Muttergottes.** Tempera über Kreidegrund auf Holz, Rahmen geschnitzt mit Blumen- und Laubzier. In eingelassenem Feld unter Kielbogen thronende Muttergottes mit segnendem Christuskind, flankiert von zwei Engeln. 32,5:24 cm. 400.—/600.—
8635. **Dose aus einer Muschel, 18. Jh.** In gravierter Silbermontierung. L = 9 cm. 300.—/500.—
- Provenienz:  
Sammlung Im Obersteg
8636. **Zwei Dosen, französisch, 18. Jh.** Rechteckige, fein gerillte und reliefierte Schildpattdose in vergoldeter Kupferfassung. Als Drücker eine Rocaille. Mit Riss./Runde Papier-mâché-Dose mit grünem Papier und Goldprägung überzogen. Auf dem Deckel unter Glas antikisierende Figurendarstellung. L = 8,5 bzw. D = 6,5 cm. 200.—/400.—

8637. **Ein Paar Girandolen, Italien, 19. Jh., im Stile des 18. Jh.** Schmiedeeisen und geschliffener Glasbehang. Fünfarmige Leuchtkörper mit dreipassigem Sockel und korbartigem Aufsatz. Geschweifte Arme und turmartiger Glasaufsatz. 150.—/200.—  
Provenienz:  
Aus einem Schloss in der Westschweiz
8638. **Ikone, russisch, Anfang 19. Jh.** Zwei Heilige in Landschaft. Darüber Gottvater auf Wolkenbank. Tempera auf Kreidegrund über Holz. Silberoklad, vergoldet, ungemarkt. 22,5:17 cm. 900.—/1200.—
8639. **Kleine Wandbouquetière, englisch, Anfang 19. Jh.** Email in Kupfermontierung. Halbmondförmig, konisch, mit abgeflachtem Klappdeckel. Hinten kleines Wandstück. Auf dem Deckel buntes Stilleben aus Blumen und Früchten, auf dem Mantel Karomuster und Blümchen. H = 7,5 cm. 300.—/500.—  
Provenienz:  
Sammlung Im Obersteg
8640. **Ein Paar sehr ungewöhnliche, montierte Strausseneier, wohl England, circa 1860.** Beide Eier mit sehr fein graviertem Medaillon und abschliessender Eichel. Montiert auf einem gerillten Säulenfuss über profiliertem Messingsockel, auf ebenisiertem, hölzernen Rundfuss. Farnkraut umwindet den Säulenabschluss und das Ei. 400.—/600.—  
Provenienz:  
Aus einem Schloss in der Westschweiz
8641. **Ein Paar sehr ungewöhnliche, montierte Strausseneier, wohl England, circa 1860.** Beide Eier mit sehr fein graviertem Medaillon und abschliessender Eichel. Montiert auf einem gerillten Säulenfuss über profiliertem Messingsockel, auf ebenisiertem, hölzernen Rundfuss. Farnkraut umwindet den Säulenabschluss und das Ei. Eines defekt. 200.—/300.—
8642. **Ein Los von drei gefassten Strausseneiern, England und Türkei, circa 1880.** Alle aufwendig montiert, mit teils filigran verziertem Standfuss. Fehlstellen. 600.—/800.—  
Provenienz:  
Aus einem Schloss in der Westschweiz
8643. **Triptychon-Ikone, griechisch, 19. Jh. Gottesmutter der «Lebensspendenden Quelle».** Tempera über Kreidegrund auf Holz, teilvergoldet. Mittleres Bildfeld mit segmentbogenartigem Abschluss, seitlich zu Triptychon aufklappbar. Im zentralen Bildfeld Darstellung der Gottesmutter «Lebensspendende Quelle». Vor einer Stadtmauer ist ein goldener Kelch in den Brunnen eingefügt. In ihm sitzt die Gottesmutter, zwischen ihren erhobenen Händen erscheint Christus Emmanuel in einer runden Aureole. Flankiert wird die Gottesmutter von den beiden Erzengeln Michael und Gabriel. Um den goldenen Brunnen der «Lebensspendenden Quelle» drängen sich Menschen aus den verschiedensten Gesellschaftsschichten, die hier Linderung ihrer Leiden suchen. Der linke Flügel mit Heiligem Nikolaus über Georg dem Drachentöter, der rechte Flügel mit unbekanntem Heiligen über Dimitrios. 45:58 bzw. 45:35 cm. 500.—/700.—
8644. **Eine Serie von 30 unterschiedlichen Geldkatzen, 19. Jh.** Seide oder Baumwolle, gehäkelt, gestrickt oder gewoben, mit bunten Glasperlen oder Metallperlen verziert. 400.—/600.—
8645. **Eine Serie von 27 unterschiedlichen Geldkatzen, 19. Jh.** Baumwolle oder Seide, gewoben, gestrickt oder gehäkelt, mit bunten Glas- oder Metallperlen bestickt. 400.—/600.—
8646. **Eine Serie von 28 unterschiedlichen Geldkatzen, 19. Jh.** Seide oder Baumwolle, gestrickt, gehäkelt oder gewoben, mit bunten Glasperlen oder Metallperlen verziert. 300.—/500.—
8647. **Emailbild, französisch.** Buntes Email. Landschaft. Geharnischter mit Schimmel schickt drei junge Männer weg. Gerahmt. 23:13,5 cm. 300.—/500.—
8648. **Drei Miniaturen, Damenporträts, 19. Jh.** Aquarell oder Gouache auf Elfenbein. In Holzrahmen. 300.—/500.—  
Provenienz:  
Sammlung Im Obersteg
8649. **Festtagesikone, südrussisch, 19. Jh.** Zentrales Ostermotiv, umgeben von 12 Szenen der Passion Christi. Tempera auf Kreidegrund über Holz. 38,5:31 cm. 300.—/450.—

8650. **Zwei Dosen, Deutschland und Italien, 19. Jh.** Rechteckige Buchsbaumdose auf dem Mantel fein beschnitzt mit laufendem Blattstab. Auf dem Klappdeckel halbplastisches Brustbild Kaiser Wilhelm I. von Deutschland./Runde Holzdose, auf dem losen Deckel Portrait eines Heiligen aus senfgelbem Stein.  
H = 10,3 cm. 200.—/400.—
8651. **Querflöte in Etui, 19. Jh.** Holz. 150.—/200.—
8652. **Zwölf Messer mit Elfenbeingriffen, 19. Jh. In Schachtel.** 120.—/180.—
8653. **Kleines Hinterglasbild, 19. Jh., Christus mit Dornenkranz.** Gerahmt. 10,3:7,3 cm. 120.—/180.—  
Provenienz:  
Sammlung Im Obersteg
8654. **Zehn Zapfenzieher, 19. Jh., und 20. Jh.** Unterschiedliche Materialien und Formen. 100.—/200.—
8655. **Zwei Hinterglasbilder, alpenländisch, 19. Jh.** Maria mit Kind (Farbausbrüche, Schaden am Rahmen) und junge Dame mit Fächer aus North Carolina. Gerahmt. 30:24 und 29:24 CM. 100.—/200.—
8656. **Zehn Zapfenzieher, 19. und 20. Jh.** Unterschiedliche Materialien und Formen. 100.—/200.—
8657. **Zehn Zapfenzieher, 19. und 20. Jh.** Unterschiedliche Materialien und Formen. 100.—/200.—
8658. **Taschengeige, 19. Jh.** Mit Plexiglasständer. H = 49 cm. 100.—/150.—  
Provenienz:  
Alter Schweizer Privatbesitz
8659. **Wandbehälter, Holland, 19. Jh.** Messing, getrieben. Rechteckig, die Wand mit Windmühle und Bauernhof. 14,5:17:7,5 cm. 60.—/80.—  
Provenienz:  
Alter Schweizer Privatbesitz
8660. **Vier paar Schuhschnallen/Serie von Jackenknöpfen/Halskette, 19. Jh., versilbertes Metall.** 60.—/80.—  
Provenienz:  
Sammlung Im Obersteg
8661. **Sandührchen, um 1900.** Schwarz lackiertes Holzgestell mit drei Säulen. H = 10,5 cm. 80.—/120.—
8662. **Kleine geschnitzte Dose, um 1900.** Holz. Längsrechteckige Dose, der Deckel, fein mit Blumenornamenten geschnitzt. Die Seiten kanneliert. 6,5:22:10 cm. 40.—/60.—
8663. **Kleines Encrier, um 1900.** Messing und Messingguss. In Tassenform, mit seitlichem Löffel, Untertasse und Tasse, deren Kragenrand sich öffnen lässt. Seitlicher Henkel mit Hundefigur. 6:16 cm. 40.—/60.—  
Provenienz:  
Aus einem Schloss in der Westschweiz
8664. **Zwei Fächer in Holzschatulle, um 1900.** Verschiedene Materialien. 30.—/50.—  
Provenienz:  
Aus altem Zürcher Privatbesitz
8665. **Sehr seltenes Dunhill Feuerzeug in Form eines Masstabes mit Inches- und Zentimeter-Angaben, wohl circa 1950/60.** 1:32,5:3,5 cm. 150.—/200.—  
Provenienz:  
Aus einem Schloss in der Westschweiz
8666. **Zwei Portemonnaies, um 1900.** Der Beutel aus dichtem Maschenwerk an einem fein gearbeiteten, verzierten Bügel. Unterschiedlich. Eines Gold 18 K, das andere aus vergoldetem Kupfer. H = 7 bzw. 5 cm. 400.—/600.—  
Provenienz:  
Aus einem Schloss in der Westschweiz
8667. **Drei Flacons in Holzkasten.** Glas und Kristall. Unterschiedlich. Wurzelmaser. 19:23,5:14 cm. 300.—/500.—

8668. **Ein Paar Salièren, Stil Louis XVI, französisch, vergoldete Bronze.** Rund, auf Volutenfüssen, mit Perlschnur- und Rosengirlandendekor. Glaseinsätze. D = 9 cm. 300.—/500.—
8669. **Halskette, Ägypten, Silber, Email und Koralle.** 250.—/350.—
8670. **Kleine Figur, Kesselflicker, versilbertes Messing.** Auf flachem Sockel mit Glassteinen.  
H = 10,5 cm. 200.—/300.—  
Provenienz:  
Sammlung Im Obersteg
8671. **Schale mit Silber-Bärenfigur.** Achat, oval. 6:15 cm. 200.—/300.—
8672. **Kalebasse, fein graviert.** H = 10 cm. 150.—/200.—
8673. **Ein Paar ovale Rahmen, vergoldetes Messing.** Mit Lorbeerkranz. H = 20 cm. 100.—/120.—
8674. **Henkelschälchen, Spätetruskien, Kopie, Bronze.** 80.—/100.—  
Provenienz:  
Aus altem Zürcher Privatbesitz
8675. **Stilleben aus Seidenblumen.** Unter Glashaube, auf Holzsockel. H = 33 cm. 60.—/80.—
8676. **Lot von elf unterschiedlichsten Objekten, Afrika.** U.a. Wasserflasche, Trommel, Krüge, Büste etc. Verschiedene Materialien. 60.—/80.—  
Provenienz:  
Alter Schweizer Privatbesitz
8677. **Tierfigur der Senufo, Elfenbeinküste.** Gazelle. Bronze. Auf Holzsockel. H = 33 cm. 200.—/300.—



## Verschiedenes Kunstgewerbe

8678. **Kleiner Mörser mit Pistill, wohl 15./16. Jh.** Bronze. Konische, sich erweiternde Wandung mit Gesichtern zwischen Stegen, Rest von Schriftzeichen. 8,5:12 cm. 300.—/500.—
8679. **Kleiner Mörser, Renaissance.** Bronze. Konische, sich erweiternde Wandung mit Stegen und Gesichtern. H = 7,5 cm. D = 11,5 cm. 800.—/1200.—  
Provenienz:  
Sammlung Im Obersteg
8680. **Kleine Marmite, Renaissance.** Bronze. Bauchiger Körper auf drei ausgestellten Füßen, abgerundete Henkel. H = 16 cm. D = 14 cm. 600.—/800.—  
Provenienz:  
Sammlung Im Obersteg
8681. **Mörser, Renaissance.** Bronze. Konische, sich erweiternde Wandung, Reliefdekor mit Akanthusblättern und Blüten, eckige Henkel, innen Gebrauchsspuren. H = 14 cm. D = 15 cm. 300.—/500.—  
Provenienz:  
Sammlung Im Obersteg
8682. **Cachepot im Renaissance-Stil, um 1880.** Messing. Runde, profilierte Schale auf Löwenfüßen, die Griffe mit Löwenköpfen verziert. 14,5:27 cm. 100.—/120.—
8683. **Fronton, wohl Italien, frühes 17. Jh.** Holz, geschnitzt, polychrom gefasst und teilvergoldet. Zentrales Tondo mit Kreuz unter Rocaille, beseitet von zwei Putten. 18:35 cm. 400.—/500.—
8684. **Pilger-Eisenkassette, Frankreich, 16./17. Jh.** Eisen poliert. Rechteckige Dose mit leicht gewölbtem Deckel und Scharnieren. 7,5:13:8,5 cm. 100.—/200.—
8685. **Ein Paar Kerzenständer, Stil Louis XIV, 2. Hälfte 19. Jh.** Bronze vergoldet. Dreieckiger Schaft auf Dreibein mit Löwenfüßen. H = 36 cm. 200.—/300.—
8686. **Grosser Kupferkessel, datiert 1684.** Kupfer gehämmert. Runde Zylinderform mit zwei Griffen. Der Deckel zweigeteilt, monogrammiert und datiert. BRI AH 1684. 600.—/800.—
8687. **Eisentruhe, Barock, um 1700.** Längsrechteckiger Korpus mit Bändern verziert. Im Inneren kunstvoll gearbeitetes Schloss. 36:72:37 cm. 2000.—/3000.—
8688. **Ein Paar Kerzenstöcke, Barock.** Messing. Gedrehter Balusterschaft auf dreieckigem Fuss mit eingerollten Schnecken. Tropfschale mit dickem Dorn. H = 48 cm. 300.—/400.—
8689. **Ein Paar Kezenstöcke, Barock, 18. Jh.** Messing. Sechseckiger Balusterschaft, auf dreieckigem Sockel mit eingerollten Schnecken. Sechseckige Tropschale mit dickem Dorn. H = 51 cm. 300.—/400.—
8690. **Kerzenstock, Barock.** Bronze. Balusterschaft auf dreieckigem Sockel. Elektrifiziert. H = 59 cm. ohne Schirm. 200.—/300.—
8691. **Ein Paar Kerzenstöcke, Barock, 17./18. Jh.** Bronze. Dorn mit Tropfschale, Balusterschaft auf dreieckigem Sockel. H = 30 cm. 200.—/300.—
8692. **Ein Paar Kerzenstöcke, Barock, 17./18. Jh.** Bronze. Tülle mit Tropfschale, Balusterschaft auf dreieckigem Sockel. H = 29 cm. 200.—/300.—
8693. **Kerzenständer, Barock, 17. Jh.** Holz, geschnitzt, vergoldet und zum Teil farbig gefasst. Balusterschaft mit Rocaille auf Tatzenfuss. Vergoldete Messingtülle. 27 cm. 100.—/150.—
8694. **Gewichtstein mit Berner Wappen, Bern, 17./18. Jh.** 255 Gramm Blei. Würfelform mit eingeschlagenem Bernerwappen. 2,5:3,7:4 cm. 80.—/100.—

8695. **Kerzenstock, Barock.** Bronze. Auf abgestuftem Rundfuss Balusterschaft mit flacher Tropfschale. Elektrifiziert. H = 19,5 cm. 60.—/120.—  
Provenienz:  
Aus altem Zürcher Privatbesitz
8696. **Zwei Zierelemente, spanisch oder italienisch, Stil Barock.** Holz, durchbrochen geschnitzt und vergoldet sowie mit rotem Stoff unterlegt und Architekturdarstellung mit Portal und Säulen aus Bein (Fehlstellen). 13:70 und 19:105:9 cm. 400.—/700.—
8697. **Ein Paar Polen Appliken, Stil Barock, 19. Jh.** Vergoldete Bronze. Zweiarmige Leuchter. Die Wandhalterung in Balusterform. 36:24:20 cm. 400.—/600.—
8698. **Florentiner Stehlampe, Stil Barock, 20. Jh.** Bronze. Runder gewellter Fuss, langer runder Schaft mit vier Leuchterarmen. H = 175 cm. 400.—/500.—
8699. **Stehlampe, Stil Barock, 20. Jh.** Bronze. Runder Tellerfuss mit langem, runden, höhenverstellbarem Schaft. Gerillter Abschluss mit Kugel und vier geschweiften Leuchterarmen. H = 150 cm. 300.—/400.—
8700. **Vier Blumenschnitzereien, Stil Barock, vergoldet.** L = je ca. 17 cm. 300.—/400.—
8701. **Lampe, Stil Barock, BAG, um 1930.** Bronzefuss mit Pergamentschirm. Runder Teller mit drei Löwentatzen, zentraler Schaft mit Trichterschirm. 58:43 cm. 150.—/200.—
8702. **Grosser Altarkerzenstock, Stil Barock.** Bronze, Dreiecksfuss mit Balusterschaft, elektrifiziert. H = 95 cm (ohne Schirm) 80.—/120.—
8703. **Kardinalsplatte, 17. Jh.** Zinn. Auf dem breiten Rand graviertes Besitzerwappen. Altersspuren. D = 41,5 cm. 1000.—/1500.—
8704. **Salzhammer, 17./18. Jh.** Eisen, geschmiedet, an Holzstab mit Ledergriff. 1000.—/1500.—  
Provenienz:  
Sammlung Im Obersteg
8705. **Zwei Spanische Rippenmörser mit Pistill, 16./17. Jh.** Bronze. Einer mit vier Muscheln verziert, der andere mit vier schildartigen Ornamenten. 8:11,5 cm. und 8,3:13 cm. 400.—/500.—
8706. **Mörser mit Pistill, 16./17. Jh. wohl Spanien.** Bronze. Zylinderform mit leicht ausladender Mündung. Seitlich mit Ornamenten verziert. 9:13 cm. 300.—/500.—
8707. **Ein Paar Scheibenleuchter, 17./18. Jh.** Bronze. Auf ansteigendem Rundfuss profiliertes Schaft (ein Fuss repariert), flache Tropfschalen (eine bestossen). Elektrifiziert. 27,5:15 cm. 300.—/400.—  
Provenienz:  
Sammlung Im Obersteg
8708. **Granitmörser, Graubünden, 17. Jh.** Halbrund, seitlich eine Einbuchtung. 12:18:19 cm. 300.—/400.—  
Provenienz:  
Sammlung Im Obersteg
8709. **Ein Paar Kerzenstöcke, 17. Jh.** Bronze. Auf Dreipassfuss Balusterschaft mit Tropfschalen. H = 47,5 cm. 200.—/300.—  
Provenienz:  
Alter Schweizer Privatbesitz
8710. **Wandkonsole mit Engelskopf, wohl deutsch, 17. Jh.** Eiche, geschnitzt, ungefasst. Tragfläche gehöhlt und mit Kupfer ausgeschlagen. 18:41,5:20,5 cm. 60.—/100.—  
Provenienz:  
Alter Schweizer Privatbesitz
8711. **Kleiner Bronze-Topf, flämisch, 17. Jh.** Auf drei Füßen bauchiger, ausladender Körper, seitlich zwei Griffe. 14:13 cm. 60.—/100.—  
Provenienz:  
Alter Schweizer Privatbesitz

8712. **Giessfass mit Becken, wohl um 1700.** Kupfer, getrieben. Plastisch gestalteter Delfin über Muschelschale. 50:22:20 bzw. 39:31 cm. 1500.—/2500.—
8713. **Mass oder «Pinte», Bern um 1700, geeichtes Hohlmass für Flüssigkeit, vor allem Wein.** Bronzeguss, konische Rundform, Boden mit drei kurzen, tonnenförmigen Füsschen. Auf der Vorderseite barockes, von einer Krone überhöhtes Bernerwappen zwischen Palmzweigen. An der Rückseite des Gefässes ein massiver, gewinkelter Griff von 14,5 cm. H = 21,5 cm. 700.—/900.—
- Obrigkeichtlich geeichte Ur- oder Muttermasse dienten zur Kontrolle öffentlicher u. privater Behältnisse von Flüssigkeiten u. fanden auch als Eichinstrument Verwendung. Dieses Mass für lauterer Wein fasste 1,67–1,7 Liter. Ein Berner Mass gleicher Konstruktion im Schweiz. Nationalmuseum LM 46547.
- Vergleiche:  
H.Hofer, Von Geld, Gewicht und Mass im alten Bern, 1975, S. 68–69.
8714. **Dreibeinschüssel mit Griff, 18. Jh.** Bronze. Runde Schüssel auf drei Beinen mit Bronze Griff. 17:30:23 cm. 200.—/300.—
8715. **Platte, datiert 1727.** Zinn. Schlag Joseph Molo. Oval, passiger, profilierter Rand, graviertes Allianz-Wappen in Blumenranken mit Datum. 25:34 cm. 200.—/300.—
- Provenienz:  
Sammlung Im Obersteg
8716. **Flügeldecke, Lyon, um 1745.** Vier ganze, zwei halbe Bahnen, zu einer Decke zusammengefügt. Blumengirlanden, Brokatbordüre. Teilweise fleckig. 258:149 cm. 100.—/200.—
- Provenienz:  
Alter Schweizer Privatbesitz
8717. **Platte, Louis XV.** Zinn. Ovale, passiger, profilierter Rand. 26,5:41 cm. 200.—/300.—
- Provenienz:  
Sammlung Im Obersteg
8718. **Ein Paar Hofkannen, Württemberg, um 1760/70.** Zinn. Delphinknauf mit Wappen (eines beschädigt), die Füsse mit Engelsköpfen (eine Reparaturstelle), bez. J.G.H bzw. P.A. Zürn. H = 36,5 cm. 80.—/160.—
- Provenienz:  
Alter Schweizer Privatbesitz
8719. **Ein Paar Kaminböcke, Stil Louis XVI.** Messing. Längsrechteckige, durchbrochene Form auf rund nach unten verjüngende Beine mit Lorbeer. Abschluss oben mit Pinienzapfen. 21:21:5 cm. 200.—/300.—
8720. **Prismenkanne, schweizerisch, 1775.** Zinn. Geteilter Schlag WF/HTH. Sechseckig, Ringhenkel und Schraubverschluss, frontal Rankengravur, seitlich ABN zwischen Blumen und Jahrzahl. H = 33,5 cm. 200.—/300.—
8721. **Grosse Marmite, 18. Jh.** Bronze. Bauchiger Körper auf drei ausgestellten Füßen, starrer Eisenhenkel an eckigen Griffen, seitlich feines Monogramm DC. H und D = 34 cm. 600.—/900.—
- Provenienz:  
Sammlung Im Obersteg
8722. **Grosse Bauchkanne, Wallis, 18. Jh.** Zinn. Schlag Kt. Wallis. Herzförmiger Deckel, Widderköpfe als Drücker, Tragkette. Minime Dellen. H = 38 cm. 600.—/800.—
- Provenienz:  
Sammlung Im Obersteg
8723. **Marmite, 18. Jh.** Bronze. Bauchiger Körper auf drei ausgestellten Beinen, starrer Eisenhenkel an kantigen Griffen. H = 20 cm. D = 18 cm. 500.—/700.—
- Provenienz:  
Sammlung Im Obersteg
8724. **Prismenkanne, Chur, 18. Jh.** Zinn. Schlag Mathaeus Bauer II, Bodenrosette. Sechseckig, Ringhenkel und Schraubverschluss, frontal Band- und Herzgravur, eine Seite eingedrückt, Bestossung an Fuss. H = 30 cm. 500.—/700.—
- Provenienz:  
Sammlung Im Obersteg

88725. **Prismenkanne, Chur, 18. Jh.** Zinn. Schlag Mathaeus Bauer II, Bodenrosette. Sechseckig, Ringhenkel mit Schraubverschluss, frontal gravierter Blumendekor, seitlich HI über 1806. Delle. H = 28 cm. 500.—/700.—  
Provenienz:  
Sammlung Im Obersteg
8726. **Stegkanne, schweizerisch, 18. Jh.** Zinn. Gewölbter Deckel, Muschel als Drücker, Steg als profilierte Säule, frontal gravierter Blumendekor, mit Monogrammen, kleine Dellen. H = 34 cm. 400.—/600.—  
Provenienz:  
Sammlung Im Obersteg
8727. **Mörser mit Pistill, 18. Jh.** Eisen. Pistill aus Messing. Glockenförmig mit zwei runden, nach aussen stehenden Handhaben. 18:26:19,5 cm. 400.—/600.—
8728. **Stegkanne, schweizerisch, 18./19. Jh.** Zinn. Gewölbter Deckel (etwas verzogen), Eichelknopf, Band als Drücker, Steg als gepufftem Arm mit Hand, graviert» I.A. COBZALLER«. H = 32 cm. 300.—/500.—  
Provenienz:  
Sammlung Im Obersteg
8729. **Diverse Zinngefässe, 18. und 19. Jh.** Kelchkanne, drei Schnabelstizen, ein Paar Trompeten-Kerzenleuchter, Ohrenschüssel, Tastevin, Deckelschüssel, Prismenkanne und -Flasche. Mit Dellen. 300.—/500.—
8730. **Zwei Dreibeinschüsseln, 18./19. Jh.** Bronze, Glockenguss. Kugelige Form mit drei Beinen, zwei Griffen und einem geschmiedetem Henkel. 20 und 16 cm. hoch. 300.—/400.—
8731. **Dreibeinpfanne, schweizerisch, 18. Jh.** Bronze. Runde Schale auf Dreibein, mit einer Vorrichtung für einen Holzgriff. Zwei Füsse gebrochen. 16,5:31:21 cm. 300.—/400.—
8732. **Ein Paar Kerzenständer, 18. Jh.** Bronze. Dorn mit Tropfschale, Balusterschaft auf dreieckigem Fuss. Jedes 49 cm. 300.—/400.—
8733. **Acht Becher auf runder Platte, Genf, 18. Jh.** Zinn. Konisch, vier mit und vier ohne gravierte Buchstaben./Schlag Bourrelrier Melchisédec und Schützengabenstempel, profilierter Rand. H = 7,7 cm. D = 36,5 cm. 250.—/350.—  
Provenienz:  
Sammlung Im Obersteg
8734. **Deckelgefäss, 18. Jh.** Zinn. Unleserlicher Schlag mit Handwerksgerät. Konische, sich erweiternde Wandung, gewölbter Deckel, starrer Henkel. 15:19,5 cm. 200.—/400.—  
Provenienz:  
Sammlung Im Obersteg
8735. **Vorratskrug, 19. Jh., Terrakotta.** Konischer Korpus, gerundete Schulter mit Rillen, zwei Bandhenkel. Minim bestossener Rand. H = 48 cm. 200.—/400.—  
Provenienz:  
Sammlung Im Obersteg
8736. **Kleine Marmite, 18. Jh. und Mörser mit Pistill, 19. Jh.** Bronze. Bauchiger Körper mit Rippen auf drei kantigen, ausgestellten Füßen, Eisenhenkel bzw. bauchiger Körper mit Rillen auf eingezogenem Stand, Kugelknäufe. H = 14 cm. D = 16 cm. bzw. H = 13 cm. D = 14 cm. 200.—/400.—  
Provenienz:  
Sammlung Im Obersteg
8737. **Scheibenleuchter, 18. Jh.** Messing. Auf Rundfuss profilierter Schaft mit grossem Dorn. H = 40,5 cm. 200.—/300.—
8738. **Wappenschild, 18. Jh.** Holz, geschnitzt, farbig gefasst und vergoldet. Mit Wappen der Familie de Sépibus (Sierre). 23,5:12,5 cm. 200.—/300.—
8739. **Kerzenstock, 18. Jh.** Messing. Konischer Schaft auf Rundfuss. H = 30 cm. 200.—/300.—
8740. **Mörser, 18. Jh.** Bronze. Konische, sich erweiternde Wandung mit profilierten Herrenbüsten. 11:15 cm. 200.—/300.—

8741. **Glockenkanne, wohl 18. Jh.** Zinn. Schlag I.N.V., Bodenrosette. Ringhenkel und Bajonettverschluss, seitlich Schild. Minim graviert. H = 31,5 cm. 150.—/250.—
8742. **Platte, schweizerisch, 18./19. Jh.** Zinn. Unleserlicher Schlag. Graviert: «Société Militaire de l'Union des Gens de Lutry, 1848, Distac». D = 35 cm. 150.—/200.—  
Provenienz:  
Sammlung Im Obersteg
8743. **Zwei Schlösser mit Schlüssel, 18. und 19. Jh.** Eisen, eine Platte mit Gravurdekor. L = 18 bzw. 15,5 cm. 100.—/200.—
8744. **Zwei Bräsero, Italien, 18. Jh.** Messing und Kupfer. Zwei runde Schalen, eine auf drei geschweiften Beinen. 10:41 cm. und 32:45 cm. 100.—/200.—
8745. **Schlüsselbrett, Stil Barock.** Lindenholz. Rechteckig, geschnitzt mit Blüten, Akhantus und Voluten. In der unteren Hälfte mit 9 Eisennägeln für Schlüssel, oben mit einem Fach. 46:21,5 cm. 100.—/150.—
8746. **Schüssel, 18. Jh.** Zinn. Gerade Wandung, geschweiften Henkel. D = 23 cm. 80.—/100.—  
Provenienz:  
Sammlung Im Obersteg
8747. **Vier Altardecken und Stola, 18. und 19. Jh.** Roter Samt, ein Stück stark berieben, teilweise mit Brokatstickerei und Pailletten: Flammendes Herz, Bouquets, IHS, Kreuz. Verschiedene Grössen. 60.—/100.—  
Provenienz:  
Alter Schweizer Privatbesitz
8748. **Brokatdecke, 18. Jh.** Blütenranken auf beigefarbener Seide, zwei Bahnen, Fransen, mit eingesetzten Teilen und Rissen. 134:90 cm. 20.—/40.—  
Provenienz:  
Alter Schweizer Privatbesitz
8749. **Kasel, 18. Jh.** Gelbe Seide mit Goldbrokatfäden (Fehlstellen), Brokatbordüre, hinterlegt. 20.—/40.—  
Provenienz:  
Alter Schweizer Privatbesitz
8750. **Mörser mit Pistill, 2. Hälfte 18. Jh.** Eisen. Glockenförmiger Korpus, seitlich mit zwei runden Handhaben. 15:25:16 cm. 400.—/600.—
8751. **Ein paar Kerzenstöcke, um 1800.** Bronze. Auf passigem, ansteigendem Rundfuss profilierter Schaft. H = 24,5 cm. 200.—/300.—  
Provenienz:  
Sammlung Im Obersteg
8752. **Prismenkanne, Chur, Anfang 19. Jh.** Zinn. Schlag Johann Ulrich Bauer, Bodenrosette. Sechseitig, Ringhenkel und Schraubverschluss, frontal gravierter Blumendekor, mit Monogramm HPG. H = 29 cm. 200.—/300.—
8753. **Schatulle, Biedermeier.** Holz. Rechteckig, allseitige polychrome Blumenmalerei (berieben), innen mit Deckelfach. 11,5:25:18,5 cm. 40.—/60.—  
Provenienz:  
Sammlung Im Obersteg
8754. **Jardinière, Louis-Philippe.** Ovale, passige Form mit Holzfurnier, die Porzellan-Plakette von Sèvres, Messingverzierungen, seitlich Henkel, Blecheinsatz. 17,5:37:24 cm. 300.—/500.—
8755. **Kinderstuhl, Louis Philippe.** Nussbaum. Runder Sitz mit gesticktem Bezug, Violinrücken mit einer Querverstrebung, gedrechselte Beine. 60.—/100.—
8756. **Mörser.** Bronze. Zylinderform, oben ausladend mit zwei rechteckigen Henkeln. Graviertes Dekor. 15:15 cm. 80.—/100.—

8757. **Zwei grosse Weihnachtskugeln, verspiegelt, Mitte 19. Jh.** Rotgoldfarben. Innenbeschichtung beschädigt, eine ohne Aufhänger. Altersspuren. 40.—/80.—  
Provenienz:  
Aus einem Schloss in der Westschweiz
8758. **Zwei Weihnachtskugeln, verspiegelt, Mitte 19. Jh.** Silber. Altersspuren. D = 18 und 15 cm. 40.—/80.—  
Provenienz:  
Aus einem Schloss in der Westschweiz
8759. **Seidenstickerei, Frankreich, signiert und datiert Thérèse Carles, 1851.** Darstellend den Heiligen Charles Borromeo. Original montiert und beschriftet. Rahmen defekt. 100.—/200.—  
Provenienz:  
Aus Westschweizer Schlossbesitz
8760. **Jardinière, Napoléon III, um 1870.** Gusseisen, schwarz lackiert und zum Teil bronziert. Dreibeinige Blumenständer mit Löwenfüssen und Chimärenköpfen. Runde Ablage, mit bronzierten Ketten verziert. L = 100 cm. 800.—/900.—
8761. **Gewichtsatz, 1874.** Bronze. Konisches Behältnis mit sechs Gewichten. 4:7 cm. 150.—/200.—
8762. **Jardinière, Historismus.** Messing und Bronze. Abgerundete Rechteckform, bauchig, durchbrochener, ausgestellter Stand mit Weinlaubdekor, die Henkel geflügelte Putti, Blecheinsatz. 27,5:61:32,5 cm. 400.—/600.—
8763. **Sammlung von Zinnsoldaten, 19. Jh. und später.** U.a. Soldaten, Reiter, Fahnenträger, Wagen, Kanonen, Ritter, Indianer, Bauern, Bäume, Kakteen. Bespielt. 1000.—/1500.—
8764. **Holzpferd, 19. Jh.** Weiss gefasst, Ledersattel. Beweglich, montiert auf gekreuztem Balken. 114,5:125:40 cm. 700.—/1000.—
8765. **Vier Sopraporten, 19. Jh.** Holz, geschnitzt, gefasst und vergoldet. Blatt- und Rankenwerk. Gerahmt. 23:79 cm. 600.—/1000.—
8766. **Gerte mit Hundekopf, 19. Jh.** Holz geschnitzt. L = 30 cm. 300.—/500.—  
Provenienz:  
Sammlung Im Obersteg
8767. **Lederkoffer, spanisch, Kolonialzeit.** Rechteckig, mit Lederbändern bestickt. Schliesse aus Eisen. 64:34:40 cm. 300.—/500.—
8768. **Haubentreu, 19. Jh.** Papier-mâché, polichrom bemalt. Stirn und Wange mit Abplatzern, Nase berieben. Mit Haube. H = 40 cm. 300.—/400.—
8769. **Zehn Kupferformen und zwei Messingkellen, 19. Jh.** U.a. zwei kleine Gelten, Fisch, Krebs, Messkännchen, flache Stielpfanne, vier Backformen. 300.—/400.—
8770. **Gewichtsteine in Schachtel und Waage, 19. Jh.** Holzschachtel mit Gewichtsteinen dazu Messingwaage. Waage mit diversen Punzen. Schachtel, 12:31:11 cm. 300.—/400.—
8771. **Ein paar Kerzenstöcke, 19. Jh.** Messing. Konischer Schaft mit Tülle über ovalem, passigem Fuss. H = 18,5 cm. 300.—/400.—
8772. **Kalenderrahmen mit Kalender, 19. Jh.** Holz, geschnitzt. Fronton mit Wappen zwischen stehenden Löwen, seitlich Säulen mit Ranken und Kuppelbau, abschliessend Vase zwischen Girlanden. 39,5:27,5 cm. 300.—/400.—  
Provenienz:  
Sammlung Im Obersteg
8773. **Buchstabenschloss, 19. Jh.** Eisen und Bronze. 12:13 cm. 200.—/400.—
8774. **Spinnrad und Kunkelstock, 19. Jh.** Das Spinnrad gedreht mit Beineinlagen. Der Kunkelstock mit Kerbschnitzerei. H = 179 und 199 cm. 200.—/400.—



8775. **Grosser Vorratstopf, 19. Jh., Terrakotta.** Sandfarbener Scherben. Tonnenförmiger Korpus mit Querrillen und vier breiten Griffen. Ein Henkel repariert. H = 71 cm. 200.—/400.—  
Provenienz:  
Sammlung Im Obersteg
8776. **Gebäckmodell, 19. Jh.** Holz beidseitig geschnitzt. Sechs Felder mit Darstellung von Bauer und Bäuerin, jungem Paar, tanzendem Paar sowie Schloss und Pfau. Verso tanzende Gesellschaft und feierliche Szene. 18,5:9,3 cm. 200.—/300.—
8777. **Tragant Model, deutsch, 19. Jh.** Holz, geschnitzt. Reiter in Vorder- und Rückenansicht, ergibt eine vollplastische Figur. 21,7:8,2 cm. 200.—/300.—
8778. **Ein Lot von sechs Messbecher für Getreide, Kanton Bern, 19. Jh.** Holz und Eisen. 200.—/300.—
8779. **Zwölf Kupfer-Backformen, 19. Jh.** Zehn runde, zwei ovale, verschiedene Muster und Formen. 200.—/300.—
8780. **Zwölf Kupferformen, 19. Jh.** U. a. zwei grosse Gugelhopf-Formen, runde und ovale Backformen, unterschiedliche Grössen und Muster. 200.—/300.—
8781. **Grosse Fischpfanne mit Deckel, 19. Jh.** Kupfer, gehämmert. Ovale Form, eckige Henkel. Reparaturstellen. 23:54:25 cm. 200.—/300.—
8782. **Drei Span-Holzdosen, 19. Jh.** Zylindrisch, rot und beige gefasst, schwarze Bezeichnungen. Ein Deckel und Band lose. H = 21,5-23,5 cm. D = 16,5 cm. 200.—/300.—  
Provenienz:  
Sammlung Im Obersteg
8783. **Zehn Kupfer-Backformen, 19. Jh.** Rund, verschiedene Grössen und Muster, eine oval. 200.—/300.—
8784. **Treichel und Ziegenglocke an Holzriemen, 19. Jh.** Eisen. Bauchig, bzw. Trichterform, Kerbschnitzerei. 20:22 bzw. 29:11,5 cm. 200.—/300.—
8785. **Drei Kerzenständer, 19. Jh.** Messing. Runder Zylinderschaft mit Schieber und Tropfschale. Unterschiedliche Grössen. 200.—/300.—
8786. **Marmite, 19. Jh.** Bronze. Auf drei kurzen Füßen konischer, sich erweiternder Körper, eckige Henkel. 24,5:36,5 cm. 200.—/300.—
8787. **Kleine Spielschachtel, 19. Jh.** Verschiedene Hölzer. Mühle, Schach, Backgammon. Mit Steinen. 6:26,5 cm. 150.—/200.—
8788. **Spielschachtel, 19. Jh.** Verschiedene Hölzer. Mühle, Schach, Backgammon. Mit Steinen, ein Brett verzogen. 5,5:33,5 cm. 150.—/200.—
8789. **Sechs Beutel und vier Geldkatzen, 19./20. Jh.** Vorwiegend Baumwolle, gestrickt und gehäkelt, teilweise mit Glasperlen. 150.—/180.—
8790. **Serie von vier Kupferformen, 19. und 20. Jh.** Zwei runde Gugelhopfformen, Schneckenpfanne, ovale Gebäckform. 120.—/160.—  
Provenienz:  
Sammlung Im Obersteg
8791. **Meerscham-Pfeife in Etui, 19. Jh.** Geschnitzter Löwenkopf, gelbes Mundstück. L = 17,5 cm. 100.—/200.—
8792. **Zwei Theodoliten in Kasten, 19. Jh.** Von Widmer, datiert 1868 und von Billwiller & Kraedolfer, um 1900. 33:19:18 cm. und 14:26:18 cm. 100.—/200.—
8793. **Wagenlaterne, 19. Jh.** Metall, schwarz gefasst. Viereckiger Leuchtkorpus, von zwei Seiten verglast. H = 52 cm. 100.—/200.—
8794. **Lockente, 19. Jh.** Holz, mit Resten von Fassung, Blei-Gewicht. 18,5:36 cm. 100.—/200.—

8795. **Zuber, 19. Jh.** Messing. Konische Wandung, zwei Seitenhenkel, der Boden repariert und mit Dellen. 100.—/160.—
8796. **Zwei Prismenflaschen, 19. Jh.** Zinn. Achtseitig, Schraubverschluss mit klappbarem Henkel.  
H = 25,5 bzw. 22,5 cm. 100.—/150.—
8797. **Vorratskrug, 19. Jh., Terrakotta.** Roter Ton mit wenig olivgrüner Glasur. Eiförmig, mit zwei breiten Henkeln. H = 48 cm. 100.—/150.—  
Provenienz:  
Sammlung Im Obersteg
88798. **Drei Bébéhauben und Klopplerei-Utensilien de voyage, 19. Jh., dazu Dose mit Miniatur.** In blauem Samttäschchen. 100.—/150.—
8799. **Gelte, 19. Jh.** Kupfer. Konische Wandung mit Rillen und Rippenband, der Stand mit Dellen.  
24:34,5 cm. 80.—/160.—
8800. **Brasero, im Stile des Barock, 19. Jh.** Messing, getrieben und Gelbguss. Auf geschweiften Beinen mit Tatzen ruhend. Seitliche Tragebügel und domförmiger Deckel. 45:45 cm. 80.—/160.—  
Provenienz:  
Alter Schweizer Privatbesitz
8801. **Zuckerstreuer aus Zinn, 19. Jh.** H = 14 cm. 80.—/120.—
8802. **Gelte, 19. Jh.** Kupfer mit Messinggriffen. Runde verjüngende Zylinderform. 28:41 cm. 80.—/120.—
8803. **Butterfass, 19. Jh.** Holz. Konischer Körper mit Reifen. 66:15 cm. 80.—/120.—
8804. **Gelte, 19. Jh.** Kupfer, Griffe aus Messing. Runde Zylinderform. 27:41 cm. 80.—/120.—
8805. **Kupferkessel, 19. Jh.** Gehämmert. Gerade Wandung mit hochgezogener, passiger Halterung für starren Eisenhenkel. H = 27 cm. D = 29 cm. 80.—/100.—  
Provenienz:  
Sammlung Im Obersteg
8806. **Kleine Schreibrschatulle, englisch, 19. Jh.** Palisander. Schräger Deckel mit roter Ledereinlage.  
6,5:31:27,5 cm. 80.—/100.—  
Provenienz:  
Sammlung Im Obersteg
8807. **Pilgerflasche, 19. Jh.** Holz, (Wurmlöcher, Fehlstellen), ergänzte Messingbeschläge. Lederriemen.  
32:17 cm. 60.—/100.—
8808. **Kerzenstock, 19. Jh.** Holz, in Kupferform. Über Rundfuss mit Tatzenfüßen Balusterschaft, Eisendorn.  
H = 56 cm. 60.—/80.—
8809. **Platte und Schraubflasche, 19. Jh.** Zinn. Blattdekor, Loch in Fahne./Bauchiger Körper, schlanker Hals, Dellen. D = 36 cm bzw. 38:20 cm. 40.—/60.—  
Provenienz:  
Aus altem Zürcher Privatbesitz
8810. **Ein Lot Taschenuhrenhalter, 2. Hälfte 19. Jh** Vier Stück. Verschiedene Materialien.  
Von 12 bis 25 cm. 80.—/120.—
8811. **Ein Paar Kerzenständer, Neogotik, Ende 19. Jh.** Bronze vergoldet. Runder Schaft auf Dreibein.  
H = 54 cm. 300.—/500.—
8812. **Album-Hülle, Ende 19. Jh.** Rechteckig, Deckel mit geschnitztem Laub. Mit Photo. L = 49 cm.  
150.—/200.—
8813. **Spielkiste und Spielbuch von Josef Ambros, Wien, 1886.** Spielkiste im Neorenaissance-Stil, aus verschiedenen Hölzern, mit vielen Brettspielen. 30:45:38 cm. 600.—/800.—
8814. **Stereoskop, um 1900.** Oktogonales Mahagoni-Gehäuse, mit verschiedenen Ansichten u.a. von Amerika.  
1500.—/2000.—

8815. **Schirmständer mit Bär, Brienz, um 1900.** Holz, geschnitzt. Stehender Bär auf Strunk (rückseitig mit Riss) und passigem Sockel mit Blecheinlage. Gebrauchsspuren. 74:32:33 cm. 800.—/1200.—  
Provenienz:  
Sammlung Im Obersteg
8816. **Grosses Schaukelpferd, um 1900.** Holz, geschnitzt, mit Fellbezug, Leder-Zaumzeug und -Sattel, auf länglicher Platte (ein Rad fehlt) und Kufen. 109:157:45 cm. 600.—/1000.—  
Provenienz:  
Sammlung Im Obersteg
8817. **Ein Paar Wagenlaternen, um 1900.** Metall, grün gefasst, zum Teil vernickelt. Reflektoren in Hufeisenform. 50:15:20 cm. 300.—/500.—
8818. **Gebäckmodel, um 1900.** Holz. Sechs Einteilungen mit Tieren, Pflanzen, Bäuerin und Haus. 17:10 cm. 300.—/400.—
8819. **Zwei Holzpferde, um 1900.** Geschnitzt und gefasst (eines mit Riss), Lederzaumzeug, auf oktogonalen Platten mit Rädern. 39:45:16 cm. 300.—/400.—  
Provenienz:  
Sammlung Im Obersteg
8820. **Zwei Lichtschirme, um 1900.** Glas und Silber: Rundfuss, Schaft mit Schwan, runde, eingezogene Scheibe mit Monogramm LS./Messinggestell, grüner Falt-Papierschild. H = 29 cm. 200.—/300.—
8821. **Käsetraggestell, Greyerz, um 1900.** Nussbaum, Eiche und Nadelholz. Runde Platte mit Traggestell. 29:75:52 cm. 200.—/300.—
8822. **Kummet als Spiegel, um 1900.** Holz mit schwarzem Leder verkleidet, in Messingrahmen. Ovale nach unten spitz zulaufende Form. 70:47 cm. 200.—/300.—
8823. **Geläute, um 1900.** Lederriemen mit fünf Glocken. H = 53 cm. 200.—/300.—
8824. **Salzfässchen, schweizerisch, Simmental, um 1900.** Nadelholz mit Holzbändern. Ovale Zylinderform, Deckel mit zwei Stöpseln und Traggrieff. 22,5:18:13 cm. 200.—/300.—  
Provenienz:  
Sammlung Im Obersteg
8825. **Kleine «lampe bouillotte», um 1900.** Bronze und Weissmetall bemalt. Schwarzer Schirm mit Blumengirlanden. 32:19,5:11 cm. 100.—/200.—
8826. **Stofftuch, wohl französisch, um 1900.** Druck auf Baumwolle, braun und beigefarben. Diverse Regentenporträts in ovalen Medaillons zwischen Eichblattzweigen, auf Karton montiert (Fehlstelle in einer Ecke nachgemalt). 83:74 cm. 100.—/200.—
8827. **Waage, um 1900, mit Gewichtssatz.** Gusseisen, weiss gefasst, Messingschalen, dazu vier weitere Gewichte. 18:52,5 cm. 100.—/150.—  
Provenienz:  
Sammlung Im Obersteg
8828. **Eine bestickte Handtasche, um 1900.** Leder und Leinwand, bestickt mit Blumen und Rankenwerk. Ein Lederbügel und zwei Lederriemen zum Verschliessen der Tasche. 55:32 cm. 80.—/100.—  
Provenienz:  
Aus einem Schloss in der Westschweiz
8829. **Drei Tischtücher, Anfang 20. Jh. und später.** Leinen und Baumwolle. Weiss/rot, weiss/blau und weiss/rot/blau. Unterschiedliche Grössen. 200.—/300.—
8830. **Dokumentenmappe, Anfang 20. Jh.** Grünes Leder, vier Fächer. 28:16,5 cm. 200.—/300.—  
Provenienz:  
Sammlung Im Obersteg
8831. **Vier Tischtücher, Anfang 20. Jh.** Leinen, zwei weisse, zwei blau/weisse. Unterschiedliche Grössen. 200.—/300.—  
Provenienz:  
Sammlung Im Obersteg

8832. **Postkartenalbum, Anfang 20. Jh.** 196 Karten, vorwiegend Thema Ostern, kolorierte Foto-Portraits, Freundschaftskarten. Verschiedenste Sujets. 200.—/300.—
8833. **Vier Tischtücher, Anfang 20. Jh. und später.** Weisses Leinen, gemustert. Eines mit Löchlein, eines mit Flickstellen. Unterschiedliche Grössen. 100.—/200.—
8834. **Zwei Damast-Tischtücher, Anfang 20. Jh.** Leinen. Eines mit Flecken und Monogramm MS. Ca. 185:143 bzw. 180:144 cm. 80.—/160.—
8835. **Kleines Polyfon, um 1920.** Rechteckiges Holzgehäuse mit Einlagen. Zwei Scheiben mit Melodien Edelweiss, Oh du fröhliche und Stille Nacht. 17,5:34:19,5 cm. 300.—/500.—  
Provenienz:  
Sammlung Im Obersteg
8836. **Figur, Brienz, 30er Jahre.** Holz, geschnitzt. Aufwärts gehender Bauer mit Sack auf dem Rücken, auf rechteckigem Sockel. H = 21,5 cm. 100.—/200.—
8837. **Weinkühler, italienisch, um 1935.** Runder, konischer Messingbehälter mit Zierrillen und zwei seitlichen Tragknöpfen, auf der Vorderseite ein ovales Medaillon mit rotem Email, beschriftet «Contratto». H = 20,8 cm. Z: 2 100.—/120.—
8838. **Lot Weihnachts-Baumschmuck, 1. Hälfte 20. Jh.** Vorwiegend bunte und weisse Kugeln, Teile einer Kette, Schwan, Baumspitz. In Schachtel. 80.—/120.—
8839. **Damensattel mit Bock. E. W. 7. 7. 61. Olargne, Peat Saddler & Harnessmaker, 173 Picadilly, London, Erste Hälfte 20. Jh.** Bock aus Buche und Palisander. Sattel aus Leder mit sehr feiner und virtuoser Stickerei. 105:55:70 cm. 1500.—/2000.—
8840. **Wirtshausschild, 1. Hälfte 20. Jh.** Schmiedeeisen, schwarz lackiert. Rechteckiger Rahmen mit Rankenwerk verziert. 84:110:12 cm. 300.—/500.—
8841. **Wandbehang, orientalisches, 1. Hälfte 20. Jh.** Bunte Wollstickerei mit Brokatfäden. Im Zentrum Rosette mit Säulen, dazwischen Blumen und stilisierte Tiere, die Ecken verziert mit Paradiesvögeln. Fehlstellen. 120:120 cm. 300.—/400.—
8842. **Zwei Kühe, ein Stier und Senn, 1. Hälfte 20. Jh.** Holz, geschnitzt und gefasst. H = ca. 13 cm bzw. 19 cm. 200.—/300.—  
Provenienz:  
Sammlung Im Obersteg
8843. **Gebäckmodel, 1. Hälfte 20. Jh.** Holz, geschnitzt. Acht Rosetten mit Tieren und Pflanzen. 20,5:10 cm. 150.—/250.—
8844. **Vier Werbetafeln mit Pierrots, 1. Hälfte 20. Jh.** Karton. Wermouth Martini/Rossi, Isotta, Cognac Sauvion, Moët Chandon, letzteres gerahmt. Verschiedene Grössen. 100.—/200.—
8845. **Jagdhorn, 20. Jh.** Messing. Langgezogene Trichterform. 124 cm. 60.—/80.—
8846. **Sieben Holzkühe, 20. Jh.** Rot- und schwarz gefleckt (Trauffer), eine liegend. H = 6–11 cm. 100.—/200.—  
Provenienz:  
Sammlung Im Obersteg
8847. **Falt-Scherenschnitt, Christian Schwizgebel. (1914–93).** Landschaft mit Bäumen und Wild. Etwas verblasst. In Holzrahmen. 18:31 bzw. 27:39 cm. 700.—/1000.—
8848. **Falt-Scherenschnitt, Christian Schwizgebel. (1914–93).** Landschaft mit Pferden. Etwas verblasst und fleckig. U.r. sig. In Holzrahmen. 20:30,5 bzw. 29,5:39,5 cm. 700.—/1000.—
8849. **Acht Faksimile-Ausgaben Jean de Bonnot, Paris, 1987.** Leder-Einbände mit Gold- und Silberprägung und Illustrationen: Ch. Baudelaire: Les Paradis Artificiels, J. Cosson: Les Industriels de la Fraude Fiscale, G. Flaubert: L'Education Sentimentale, H.C. Andersen: Les Contes, M. Polo: Le Livre des Merveilles, Le Livre d'Heure d'Anne de Bretagne, A. Rodin: Les Cathédrales de France, Les quatre Livres de Confucius. 300.—/500.—

8850. **Ein Lot von fünf Reitpeitschen, England, 20. Jh.** Leder mit Silberknauf. Von 70 bis 100 cm. 300.—/400.—
8851. **Ein Lot Spazierstöcke und Reitgeräten.** Fünf Reitgeräten und zwei Spazierstöcke, eines als Massstück mit Wasserwaage, zur Bestimmung der Widerristhöhe bei Pferd/Poni. Eines mit einem silbernen Pferdeköpfe. Von 44 bis 90 cm. 300.—/400.—
8852. **Gerte mit Stab in Tula-Silber.** Sehr fein gearbeitet mit Pfeife. L = 43 cm. ohne Leder. 200.—/300.—
8853. **Ein Paar Gartenvasen,** Terrakotta. Auf Vasensockel bauchige Henkelgefässe mit reichem Blatt- und Traubendekor. Minim bestossen. 600.—/900.—
8854. **Berner Sonntags-Tracht und Mädchen-Tracht.** Zwei schwarze Röcke (einer schadhaft), zwei Samtmieder, eines mit Filigranhafte, Seidenschürze, zwei Gölle, ein mit Silberfiligran, ein Paar Strümpfe, Haube mit Rosshaarspitzen, Spitzen-Halbhandschuhe, Schuhe Gr. 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, zwei vierfache Silberketten mit vier Rosetten, Brosche. Grösse 38/40./Rock, Bluse, rote Schürze, Mieder mit Filigranhafte, Gölle mit Broschen. Dabei nicht dazugehörend Silber-Collier und drei Silberbroschen. 600.—/800.—
8855. **Schädel eines Menschen.** ca. 19:21:14 cm. 300.—/500.—  
Provenienz:  
Sammlung Im Obersteg
8856. **Ein Paar Steigbügel.** Messing. Spitz-Schuhform. Elektrifiziert. 30:12 cm. 300.—/500.—
8857. **Pferdefigur, Holz geschnitzt.** Ohne Beine. L = 26,5 cm. 200.—/400.—  
Provenienz:  
Sammlung Im Obersteg
8858. **Schädel.** Defekt. Ca. 15:18:14 cm. 200.—/400.—  
Provenienz:  
Sammlung Im Obersteg
8859. **Bärenfigur, Eisen.** Auf rechteckigem, flachem Sockel sitzend, den Kopf leicht nach rechts gewandt. H = 10,5 cm. 200.—/300.—
8860. **Kleiner Spiegel, Murano, Glas.** Kartuschenform. Der Rahmen aus zartviolette, gerillte Voluten mit Blüten an den Schnittstellen. H = 36 cm. 200.—/300.—
8861. **Mutz.** Schwarzer Samt, gesticktes Edelweiss, orange/weisse Einfassungen, mit besticktem Lederkäppi. 200.—/300.—
8862. **Lot von 3 Objekten:** 1. Ein Paar Kerzenstöcke, englisch um 1830. Kupfer Silver plated, ovale Füsse, gerundete Schäfte von ovalem Querschnitt, konische Abschlüsse, gravierte ornamentale Dekor. H = 23,8 cm. Z: 1-2. 2. Teekanne, englisch um 1850. Kupfer Silver plated, gedrungene ovale Form mit Holzgriff. Z: 2. 200.—/300.—
8863. **Lot von 3 Zinnobjekten:** 1. Kelchkanne, Waadt oder Wallis, 18.Jh. mit herzförmigem Deckel. H = 25,8 cm, Z: 1-2. 2. Kelchkanne, Wallis/Sitten, 18.Jh. mit herzförmigem Deckel, Jahrzahl 1871, Marke «F» mit Krone, Alvazzi & Castel, Sitten (Schneider/Kneuss, Nr.1456). H = 26 cm, Z: 3. Schmalrandplatte, deutsch/Lörrach um 1800. Marke des Peter Joseph I. Borocco, 1776-1820 (Schneider/Kneuss, S.126, Nr.868), gravierte zeitgenössische Dekor. Krieger in Altschweizertracht als Schildhalter. D = 30,8 cm. Z: 1-2. 200.—/300.—
8864. **Pfeifenhalter, Elfenbein und Holz.** Rund, auf Holzsockel montiert, innen gerippt. H = 10 cm. 150.—/250.—  
Provenienz:  
Sammlung Im Obersteg
8865. **Lot von 5 Zinnobjekten:** 1. Kelchkanne, Waadt/Vevey, 1.H. 18.Jh. mit herzförmigem Deckel, Initialen «I.D.M.», Bernerschlag, Marke des Pierre Goncet, ca. 1710-1750, (Schneider/Kneuss, S.197, Nr.1452). H = 21,3 cm. Z: 2. 2. Grosser Schmalrandteller, Waadt 1749. Mit Marke des Henry Bovay (Schneider/Kneuss, S.197, 298, Nr.1450). D = 29,3 cm. Z: 1-2. 3. Schmalrandteller, Lausanne um 1840, Marke des Louis I. Lacombe (Schneider/Kneuss, S.118, Nr.802). D = 25,6 cm. Z: 2-3. 4. Schmalrandteller, um 1800. D =

- 22,3 cm. Z: 3. 5. Kleine Kürbiskanne, Wallis 18.Jh.? Deckel mit Marken u. Walliserwappen. H = 20,3 cm.  
Z: 2. 150.—/200.—
8866. **Lot von 5 Zinnobjekten:** 1. Kleine Suppenschüssel, Waadt/Yverdon um 1870, mit Deckel, Holzgriffe, Marke des J. Scaglia (Schneider/Kneuss, S. 218, Nr. 1590). H = 21 cm. Z: 1-2. 2. Suppenschöpfer, schweizerisch Ende 19. Jh. L = 34,7 cm. Z: 1-2. 3. Teekanne, englisch um 1890, Sheffield, Nr. 1597. Z: 2. 4. Kleine Teekanne, englisch um 1880, Sheffield, Nr. 345. Z: 2-3. 5. Teekanne, englisch um 1910, Nr. 8293. Z: 1-2.  
100.—/200.—
8867. **Brente aus Kupfer.** Mit Messingbändern. H = 66 cm. 100.—/200.—
8868. **Drei Töpfe, spanisch, Terrakotta.** Gebauht, unterschiedlich dekoriert. H = ca. 26 cm.  
90.—/180.—  
Provenienz:  
Sammlung Im Obersteg
8869. **Fischpfanne.** Kupfer, gehämmert, Messing-Griffe, Fisch- und Flossenform. 18:51:16,5 cm.  
80.—/160.—
8870. **Zwei verschiedene Goldleisten mit gedruckten Rosenbildern, von Redouté.** Ca. 35:25 cm.  
60.—/80.—
8871. **Garderobe, Holz.** 50.—/60.—
8872. **Ein Lot Steigbügel.** U.a. Messing, Eisen. Verschiedene Formen. 23 Stücke. 600.—/800.—
8873. **Grosses Lot Textilien/Spitzen.** Leinen, Baumwolle. U.a. Decken mit Bordüren, Deckchen, Sets. Verschiedenste Grössen.  
200.—/300.—  
Provenienz:  
Sammlung Im Obersteg
8874. **Lot. Sieben Tischtücher, Tischläufer und -Sets und Servietten.** Baumwolle, Leinen, teils mit Stickerei und Spitzen, unterschiedliche Grössen.  
100.—/200.—  
Provenienz:  
Alter Schweizer Privatbesitz
8875. **Serie von sechs Spazierstöcken.** Unterschiedliche Materialien und Griffe, u.a. Elfenbein, Silber.  
100.—/200.—  
Provenienz:  
Sammlung Im Obersteg
8876. **Lithophanie mit betender Frau in Biedermeier-Architektur-Rahmen auf Ständer, um 1850.** Dazu vier trapezförmige Scheiben, u.a. Lausanne, Loreley, Rheinstein. H = 44 cm. 300.—/400.—
8877. **Lithophanie mit Liebespaar in Holz-Paravent-Rahmen, um 1860.** Lautenspielender Jüngling. Dazu weiteres Liebespaar in Gitterrahmen mit Klemme. 40,5:25,5 cm. 300.—/400.—
8878. **Lithophanie «Berchtesgaden» in schwarzem Holzrahmen auf Ständer, um 1860.** 37:25 cm.  
200.—/300.—
8879. **Lithophanie «Die Loreley», in Gitter-Rahmen auf Ständer, um 1880.** Dazu fünf trapezförmige Scheiben, u.a. Rüdesheim, Genessee Falls Rochester, Rheinfall, Hohenschwangau. H = 41, cm.  
300.—/400.—
8880. **Lithophanie «Die Heilige Familie» in Karton-Rahmen, um 1880.** Dazu acht Scheiben mit Messinghaken, vor allem französisch, Interieur- und Garten-Szenen. 300.—/400.—
8881. **Lithophanie Königin mit Vogel, in Holzrahmen auf Messingständer, um 1880.** Rückseite mit Seide bespannt. H = 41 cm. 200.—/300.—
8882. **Ein Lot von 34 Lithophanien, Frankreich/Deutschland, 2. Hälfte 19. Jh.** Verschieden Motive. Fünf bezeichnet KPM mit Zeptermarke, eines PPM, fünfundzwanzig mit Paris, drei unbezeichnet. In zwei Ordnern und einer Kassette. Die Kleineren mit Aufhängevorrichtung. Die Grossen, zum Teil mit Bleiverglasen, farbigen Glasrahmen. Von 12:10 cm. bis 28:24 cm. 400.—/600.—



8883. **Ein Lot von 16 Lithophanien, wovon eines in Holzständer, Deutschland, 2. Hälfte 19. Jh.** 8 Lose und 8 gerahmte. 1. Bauernpaar vom Felde kommend, unbezeichnet (13,6:10 cm.). 2. Frau auf Treppe in spanischer Tracht mit Tambourin; bezeichnet HPM 3 (13,5:11,3 cm.). 3. Strickende Bäuerin in einem Tür- rahmen, zu ihren Füßen eine Katze die mit der Wollkugel spielt; bezeichnet EGZ 3. (13,2:11 cm.). 4 und 5. Sitzender Heiliger mit Schriftrolle, daneben Schlange in einem Trinkbecher und Vogel mit einer Feder im Schnabel; einer bezeichnet PP.M 702. (13,3:11 und 14,7:11,5 cm.). 6. Altes Paar am wandern, im Hinter- grund ein aufkommendes Gewitter: bezeichnet StP.M. (13,5:11 cm.). 7. Sitzende Maria mit Kind; unbe- zeichnet. (17:13,5 cm.). 8. Mädchen auf einer Anhöhe in die Ferne blickend; bezeichnet HPM 565. (17,5:13,5 cm.). 9. Johannes der Täufer. Rund, auf weissem Holzständer mit versilberten Applikationen. (48:27 cm.). Nähende vor einem Fenster mit Vogelkäfig; bezeichnet PPM 255; mit rotem Glas in Bleifas- sung gerahmt. (25,5:21,5 cm.). 11. Zwei Trachtenmädchen mit Huhn und Ähren in den Händen; bezeich- net P PM. 325. Gerahmt mit violetter und grüner Bleiverglasung, geschliffene Rosetten in den Ecken. ( 24:20,8 cm.). 12. Rastender Reiter vor Kapelle im Wald, bezeichnet Nr 191, in Messingrahmen. (17,2:22 cm). 13. Brustbild eines Fürsten, in Bleirahmen; unbezeichnet. (22,5:17,5 cm.). 14. Kreuzabnahme, in Blei- rahmen; bezeichnet PPM 50. (21,8:15,3 cm.). 15. Max Piccolmini; bezeichnet PPM 652. Mit rotem und blauem Glas gerahmt mit Bleifassung. (22:18 cm.). 16. Frau in Sonntagstracht; bezeichnet mit Zepthermarke, KPM, 173 und N. Roter und blauer, bleiverglaster Glasrahmen. 400.—/600.—
8884. **Ein Lot von neun Lithophanien, Deutschland, 2. Hälfte 19. Jh.** Unterschiedliche Manufakturen sowie KPM und PPM. Sechs davon in farbigen, bleiverglasten Rähmen. Eines restauriert. Dazu zwei Rah- men. Von 21:14,5 cm. bis 31:25 cm. 300.—/500.—
8885. **Ein Lot von zehn Lithophanien, Prensaiach Porzellanmanufaktur, Plaue, Thüringen, Deutsch- land, 2. Hälfte 19. Jh.** Unterschiedliche Motive und Grössen. Sechs Scheiben gerahmt, alle bezeichnet mit PPM. Von 13,3:11 cm. bis 22:17,5 cm. 300.—/400.—
8886. **Truhe mit 17 Lithophanien, KPM, Berlin, 2. Hälfte 19. Jh.** Rechteckige Truhe aus Mahagoni mit abgeschrägtem Deckel. Im Inneren mit einer Einteilung für Lithophanien, diese in verschiedenen Grössen. Eines der kleinen Scheiben restauriert, einer bezeichnet als Kopie. Mit altem, originalem Preiskatalog. 29:35,5:22 cm. Die Scheiben von 13:14 cm. bis 32:25,5 cm. 300.—/400.—
8887. **Tasse mit Untertasse mit Lithophanie, Berlin, 2. Hälfte 19. Jh., Porzellan.** Becherform mit ausge- weitetem Mündungsrand und hochgezogenem, in Schwanenkopf endendem Henkel. Dekor: Ranken und Blumen in Gold, auf der Tasse die Inschrift: «Guten Morgen, Vielliebchen. Clara». Im Tassenboden Litho- phanie mit Engel. Szeptermarke. H = 10,5 cm. 250.—/350.—
8888. **Sechs Lithophanien in Glasrahmen, Prensaiach Porzellanmanufaktur Plaue/Thüringen, 2. Hälfte 19. Jh.** Verschiedene Sujets. Alle mit bleiverglasten, Glasrahmen. 22:18 cm und 38:36 cm. 200.—/300.—
8889. **Sechs Lithophanien mit erotischen Darstellungen, 2. Hälfte 19. Jh.** Jeweils drei Scheiben in einem Rahmen, mit Spiegeln. Rahmen 8,5:15 cm. Die Scheiben je 3,3:4,4 cm. 200.—/300.—
8890. **Ein Paar Lithophanie-Veilleusen, um 1900.** Zylindrisch, in Metall-Gestell. U.a. Kinderszenen. Dazu sieben Scheiben, u.a. Eisenbahnbrücke über den Rhein bei Kehl, Mutter mit Kind, Liebespaare. 16:12,5 cm. 300.—/400.—
8891. **Drei Lithophanie-Veilleusen und zwei -Stövchen, um 1900.** Zylindrisch bzw. quadratisch, in Metall-Gestellen. 100.—/200.—
8892. **Drei Lithophanie-Veilleusen, um 1900.** Porzellan, teilweise mit Golddekor, bestossen und Ausbruch, ein Stück unkomplett. Verschiedene Szenen. H = je 22,5 bzw. 14 cm. 100.—/200.—
8893. **Lot. Lithophanien. Vier Veilleusen, fünf Lampenschirme und ein Ständer.** Blech, weiss, schwarz und grün gefasst, teilweise defekt, Fehlstellen./Gusseisen. 200.—/300.—

## Kinderspielzeug

- 8894. Puppenwiege, 19. Jh.** Weichholz. Geschweifte Wangen. 34:58: 200.—/300.—
- 8895. Kinder-Kochherd, Ende 19. Jh.** Gusseisen. Auf drei hohen, ausgestellten Füßen, zwei Kochstellen, Kamin, zwei Kupferpfannen und drei -Kellen. 61:32:21,5 cm. 300.—/500.—
- 8896. Charakterbaby, deutsch, um 1910/20.** 1 Germany. Biscuitkurbelkopf, blaue Augen, offen/geschlossener Mund, fein gemalte Haare, Babykörper mit angewinkelttem Bein Holz/Masse (min. Abplatzer, Risse), weisses Baumwollkleid. H = 27 cm. 200.—/300.—
- 8897. Grosser Anker-Steinbaukasten, um 1900.** Nr. 9. Mit Vorlagen. 200.—/300.—  
Provenienz:  
Sammlung Im Obersteg
- 8898. Krämerladen, um 1900.** Rechteckiges, sich nach hinten verjüngendes Holzgehäuse, die Rückwand mit je acht Schubladen, seitlich je eine Gestell, mit Theke und Kasse. 43:83,5:39 cm. 200.—/300.—
- 8899. Drei kleine Puppen, französisch, um 1900/1920.** J V zwischen Anker, 3/0, 5/0. Biscuitkurbelköpfe, braune Augen (1xSchlafaugen), Mohair bzw. Echthaarperücken, Gliederkörper Holz/Masse (1x Biscuit). Alte Bekleidung. Ein Kopf lose. 150.—/250.—  
Provenienz:  
Aus einem Schloss in der Westschweiz
- 8900. Puppenstuhl, alpenländisch, um 1900.** Nussbaum. Geschnitzter, neogotischer Rücken. 46,5:21,5 cm. 150.—/250.—
- 8901. Zirkus-Puppe, französisch, um 1900.** Unis France 71 149 301. Biscuitkurbelkopf, blaue Schlafaugen, Gliederkörper Masse, in alter Chinesen-Bekleidung (bschädigt). H = 39 cm. 100.—/200.—  
Provenienz:  
Aus einem Schloss in der Westschweiz
- 8902. Puppe, wohl deutsch, um 1900.** 31. Biscuitkurbelkopf, blaue Augen, offener Mund mit vier Zähnen, braune Mohairperücke, Gliederkörper Holz (Risse, Abplatzer), alte Bekleidung. H = 43 cm. 100.—/200.—  
Provenienz:  
Aus einem Schloss in der Westschweiz
- 8903. Laterna Magica, um 1900.** Zylindrisches Gehäuse auf rechteckigem Stand in Originalschachtel. Mit vielen Bildscheiben. 100.—/200.—
- 8904. Puppenstube, um 1900.** Rechteckiges Holzgehäuse mit drei Zimmern, z.T. mit Originaltapeten. 25:85:26 cm. 100.—/200.—
- 8905. Puppe, um 1900.** Biscuitkurbelkopf, blaue Augen, durchstochene Ohrläppchen mit Ohrgehänge, blonde Mohairperücke, Lederkörper, bekleidet. H = 29 cm. 80.—/120.—
- 8906. Puppe, französisch, um 1900.** SFBJ Paris 8/0. Biscuitkurbelkopf, blaue Augen, offen/geschlossener Mund, rötliche Mohairperücke, Gliederkörper Masse, alte Bekleidung. H = 37 cm. 80.—/120.—  
Provenienz:  
Aus einem Schloss in der Westschweiz
- 8907. Puppenwagen, um 1900.** Eisen und Holz mit Wachstuch-Überzug, Fusslade. 70,5:80:41 cm. 80.—/100.—
- 8908. Musikanten-Puppe, um 1900.** Biscuitkurbelkopf, braune Augen, Drahtkörper (z.T. defekt) mit Druck-Mechanik in Holz, die ein Instrument (fehlt) und den Kopf bewegt. Starke Altersspuren an Kleidern. H = 41 cm. 60.—/100.—  
Provenienz:  
Aus einem Schloss in der Westschweiz

- 8909. Zehn Handfiguren, Anfang 20. Jh.** Gefasste, geschnitzte Holz-Köpfe, verschiedene Textilien, Holz-hände. Auf Sockeln. H = 40-58 cm. 400.—/600.—  
Provenienz:  
Sammlung Im Obersteg
- 8910. Schaukelpferd, Anfang 20. Jh.** Holz bemalt. Schimmel mit roter Decke. 71,5:127:28 cm. 300.—/400.—
- 8911. Wurfspiel mit Schwänen, Anfang 20. Jh.** Holz, gefasst. Zwei bewegliche Schwäne vor einem Wellenbrett mit Jungschwänen, das drei Ziellöcher mit Netz hat, ein Wurfball. Auf Ständer. 48:83 cm. 100.—/200.—
- 8912. Gesellschaftsspiel «Märchen Ein-Mal-Eins, Anfang 20. Jh.** Puzzle mit acht Märchensujets auf Kartonbögen, die jeweils neun zu deckende Resultat-Flächen haben, die Puzzleteile rückseitig mit Rechenaufgaben. Komplett mit Schachtel (etwas defekt). 60.—/80.—
- 8913. Zwei Puppen, deutsch, um 1910.** 28 164. Biscuitkurbelkopf (linke Wange min. berieben), braune Augen, offener Mund mit vier Zähnen, braune Langhaarperücke, Gliederkörper Holz/Masse, ein Gelenk mit Ausbruch, Gebrauchsspuren, bekleidet./Catterfelder Puppenfabrik 3/0. Biscuitkurbelkopf, blaue Paperweight-Schlafaugen, offener Mund mit vier Zähnen, Kinngübchen, durchstochene Ohrläppchen, braune Perücke, Gliederkörper Holz/Masse, rechter Daumen, linker kleiner Finger abgebrochen, Gebrauchsspuren, bekleidet. H = 50 bzw. 31 cm. 300.—/500.—
- 8914. Puppe, deutsch, um 1910.** Simon & Halbig. SH 1039 Dep, roter Stempel Wimpern ges. geschützt. Biscuitkurbelkopf, braune «flirting eyes» mit Wimpern, offener Mund mit vier Zähnen, Kinngübchen, durchstochene Ohrläppchen mit Hängern, Echthaarperücke Zapfenlocken, Gliederkörper Holz/Masse (linke Zehen min. bestosen), Leder-Lendenteil, bekleidet. H = 53 cm. 300.—/500.—
- 8915. Puppe, französisch, um 1910.** SFBJ 60 Paris 4. Biscuitkurbelkopf, blaue Paperweight-Augen, offener Mund mit vier Zähnen, rötliche Langhaar-Perücke, Gliederkörper Masse (Gebrauchsspuren, linker Zeigefinger lose, Namenszug mit Kugelschreiber), bekleidet. H = 55 cm. 300.—/400.—
- 8916. Zwei Puppen, deutsch, um 1910.** Heinrich Handwerck/Simon & Halbig. Biscuitkurbelkopf, blaue Paperweight-Schlafaugen, offener Mund mit zwei Zähnen, Kinngübchen, durchstochene Ohrläppchen, Gliederkörper rot gemarkt Holz/Masse, bekleidet./Biscuitkurbelkopf (Risse bei Nase und blauen Paperweight-Augen), blonde Mohairperücke, Gliederkörper Masse, alte Bekleidung. H = 47 und 49 cm. 200.—/300.—
- 8917. Puppe, französisch, um 1910.** Bt. SGDG 2/0. Biscuitkurbelkopf, blaue Paperweight-Augen, geschlossener Mund, durchstochene Ohrläppchen, Echthaar-Perücke, spezieller Gelenkkörper Holz/Masse gestempelt in Wappen unter Doppelhammer Sch, rechte Sohle W-00 US»R, alte Bekleidung. H = 34 cm. 200.—/300.—
- 8918. Puppe, deutsch, um 1910.** Simon & Halbig 126 Germany 36. Biscuitkurbelkopf, braune Schlaf- und Schielaugen, offener Mund mit zwei Zähnen, blonde Echthaar-Perücke, Gliederkörper Holz/Masse, bekleidet. H = 41 cm. 200.—/300.—
- 8919. Charakter-Junge, um 1910.** Biscuitkurbelkopf, blaue Schlafaugen, offener Mund mit zwei Zähnen, Gliederkörper Masse, bemalte Strümpfe und Schuhe, bekleidet. H = 20 cm. 100.—/200.—
- 8920. Puppe, deutsch, um 1910.** 300.2/0 Köppelsdorf. Biscuitkurbelkopf, blaue Paperweight-Schlafaugen, offener Mund mit zwei Zähnen, Echthaar-Perücke, Gliederkörper Masse, bekleidet. Dazu kleine Puppenstuben-Puppe. H = 37 und 16 cm. 100.—/200.—
- 8921. Zwei kleine Puppen, um 1910.** Biscuitkurbelkopf, blaue Schlafaugen, offener Mund, blonde Mohairperücke, Masse-Gliederkörper/Biscuitbrustblattkopf, braune Augen, blonde Mohairperücke, Stoff/Porzellan-Körper (ergänzter Arm). Beide bekleidet. H = 18 cm. 80.—/160.—
- 8922. Nähsschatulle zum Handarbeiten, um 1910.** Aufklappbares, rechteckiges, mit Papier gefasstes Holzgehäuse. Innenspiegel, mit Fächern und Zubehör: U.a. Knöpfe, Woll- und Baumwollfäden, sechs Schachteln mit Glasperlen und entsprechende Vorlagen, Schere, Nadeln. 7,5:26:19 cm. 80.—/160.—

8923. **Drei Puppenstuben-Püppchen, um 1910.** Biscuit-Porzellan, ein Körper Masse, teils bemalte Strümpfe und Schuhe. Zwei Mädchen, ein Junge. Bekleidet. H = 12 und je 10 cm. 80.—/160.—
8924. **Puppe, um 1920.** 1000 3. Biscuitkurbelkopf, blaue Paperweight-Augen, offener Mund mit sechs Zähnen, blonde Echthaar-Perücke, Gliederkörper Holz/Masse (Abplatzer an Fingern), alte Bekleidung. H = 36 cm. 80.—/120.—  
Provenienz:  
Aus einem Schloss in der Westschweiz
8925. **Drei Puppenstuben-Puppen, um 1920.** Verschiedene Grössen, z.T. etwas defekt. 40.—/60.—  
Provenienz:  
Aus einem Schloss in der Westschweiz
8926. **Eisenbahn-Komposition, Märklin, 30er-Jahre.** Spur o. Alle Uhrwerk, z.Teil etwas angerostet: Lokomotive CS920, Schienen-Zeppelin (Propeller intakt), Dampflokomotive mit Tender R920, Triebwagen «Fliegender Hamburger» TW970, Post-, Güter-, Bretter- und Personenwagen, Shell-Wagen, Wärterhäuschen, Prellbock, Bogenbrücke mit zwei Auffahrten und weiteres Zubehör, Schienen (rostig), dazu Schienen für elektrische Bahn und Übergangssteg (Kibri). 1000.—/2000.—
8927. **Gruppe Schweizer Soldaten, Elastolin, 30er und 40er Jahre.** U.a. Reiter, Motorradfahrer, Musiker, General. Teilweise etwas beschädigt. 35 Stücke. 500.—/700.—
8928. **Brienzer-Puppe, 30er-Jahre.** Geschnitzter Brustblattkopf, blaue Augen, Gretchenfrisur, Stoffgliederkörper, Arme (stark bestossene Finger) und Unterbeine Holz/Masse (Abplatzer Füße), alte Bekleidung. H = 34 cm. 400.—/600.—
8929. **Vier kleine Celluloid-Puppen und kleines Eisenbett auf Räder.** Zwei davon Schildkröt. Dazu Schachtel mit Putz-Utensilien. H = 12 cm. 80.—/100.—
8930. **Teddy-Bär mit Musikdose, wohl 40er/50er Jahre.** Spielt den «Berner Marsch». Goldfarbener Mohair, schwarze Kunststoff-Augen, Filz minim löchrig. H = 37 cm. 400.—/500.—
8931. **Schaukelpferd, 1. Hälfte 20. Jh.** Holz, polychrom gefasst. Risse im Körper, Habe fehlt. 75:90:29 cm. 100.—/200.—
8932. **Acht Pferde, Brienz, 1. Hälfte 20. Jh.** Holz, geschnitzt, unterschiedlich gefasst. H = 6–9,5 cm. 80.—/160.—
8933. **Vier Tiere vom Bauernhof, Brienz, 1. Hälfte 20. Jh.** Holz, geschnitzt, teilweise gefasst. Stier, Kuh, Schaf und Hund. 80.—/160.—
8934. **Sasha Morgenthaler-Puppe, 50er Jahre.** Kurbelkopf (Form wohl Gips), braun gemalte Augen, rosa Lippen (rechtes Ohr bestossen, übermalt), ergänzte, rötliche Langhaar-Perücke, Tricot-Körper (Überzug ergänzt), Originalkleid mit Höschen. H = 50 cm. 1800.—/2500.—
8935. **Drei Puppen in Korb, Mitte 20. Jh.** Schildkröt. Celluloid-Kurbelkopf, blaue Schlafaugen, Stimme, Stoffkörper, kleine Schildkrötpuppe und unbekanntes Puppe, mit Kleidern und Zubehör. H = 40 und 15 cm. 100.—/200.—
8936. **Sasha Morgenthaler-Puppe, 50er Jahre.** Junge. Vinylkörper (fleckig), braune Augen, rötliche Echthaar-perücke, linke Fusssohle bez. Sasha M 103/072 CD 54, Originalkleider (Hose mit kleinen Löchern), Sandalen. Mit Plombe. H = 50 cm. 2500.—/3500.—
8937. **Sasha Morgenthaler-Puppe, 50er Jahre.** Mädchen. Vinylkörper (fleckig), braune Augen, dunkelblonde Echthaar-Zopfperücke, linke Fusssohle bez. Sasha M 105/072 CIII 1 54, Originalkleider, Schuhe. Mit Plombe. H = 51,5 cm. 2500.—/3500.—
8938. **Zwölf Handpuppen «Dekor», 50er/60er Jahre.** Geschnitzte Köpfe, Holzhände, Stoffkörper. U.a. Zwerg, Clown, Zauberer, Ringgi, Pfarrer, Gespenst, Elefant, Löwe, Esel, Hund. H = ca. 30 cm. 200.—/300.—
8939. **Krämerladen und Vitrine für Maggis Produkte, 50er-Jahre.** Rechteckige Holzgehäuse mit reichlich Zubehör. 18,5:42:17 bzw. 29,5:24:13 cm. 200.—/300.—

8940. **Jimmy-Clown, deutsch, 50er Jahre.** Marke Arnold. Metall, Kunststoff und Stoff. Ein durch Federmechanismus an einer Reckstange turnender Clown. Fehlstelle linke Hand, Gebrauchsspuren. 40:24 cm.  
100.—/150.—
8941. **Elektro-Kinderkochherd, 50er Jahre.** Wagner. Zwei Platten, Backofen mit Blech, zwei Deckelpfannen, zwei Bratpfannen. 20,5:21 cm. 80.—/100.—
8942. **Puppen-Ameublement.** Peddigrohr-Geflecht mit Stoffbezug. Kanapee und zwei Fauteuils.  
80.—/100.—
8943. **Music Box «Teaching Clock», 1970.** Fisher Price. Kunststoff. Zum Aufziehen mit Drehscheibe.  
28:17:7,5 cm. 80.—/160.—
8944. **Micki und Macki-Familie, Steiff, 2. Hälfte 20 Jh.** Gummi und Filz. Drei mit Knopf und Etiketten, ein Stück etwas beschädigt. H = je 50 und 24, 15 und 12 cm. 300.—/400.—  
Erlös zugunsten einer wohltätigen Institution.
8945. **Grosser Pinguin, Steiff.** Mit Knopf und Etikette. H = 72 cm. 300.—/400.—  
Erlös zugunsten einer wohltätigen Institution.
8946. **Vier Teddy-Bären, Steiff.** Zum Teil Replikas. Mohair in Rosa, Grün, und Hellbraun. Die Tatzen u.a. mit Steiff-Club, Voyage 2003. Verschiedene Grössen. Mit Etiketten und Knöpfen. 100.—/200.—
8947. **Vier unterschiedliche Teddy-Bären, Steiff.** Zwei Replikas: 1906, 1925, Bobby und einer mit braun/goldenem Mohair. Verschiedene Grössen und Mohairs. Mit Etiketten und Knöpfen. H = 47–29 cm.  
100.—/200.—
8948. **Teddy-Bär, Steiff, «Saphir».** Blauer Seiden-Mohair, schwarze Augen, Arme und Tatzen mit Svarovski-Elementen, Svarovski-Collier und -Knopf im Ohr. Sonderausgabe auf 2'000 Exemplare limitiert.  
H = 25 cm. 100.—/160.—
8949. **Libby-Bär, Steif.** Grauer Mohair mit gelben Sternen. Mit Knopf und Etiketten. H = 32 cm.  
80.—/160.—
8950. **Lot Steiff-Tiere.** Grosser Papagei Lora, zwei Wellensittiche, zwei Affen, zwei Esel, Tiger, Giraffe, Elefant, Pinguin, teilweise mit Knopf und Etikette. 300.—/400.—  
Erlös zugunsten einer wohltätigen Institution.
8951. **Lot Steiff-Tiere.** Seehund, grosse Schildkröte, Kugelfisch, zwei Schweine, Meerschweinchen, Eule, Katze, Frosch, teilweise mit Knopf und Etikette. 200.—/300.—  
Erlös zugunsten einer wohltätigen Institution.
8952. **Drei Teddy-Bären, Steiff.** Modelle: Harlekin: Rot/violetter Mohair und zwei Baukasten-Teddys, vielfarbig, mit Magnet-Gelenken. Mit Knöpfen und Etiketten. H = 30 und 24 cm. 100.—/200.—
8953. **Lot, vorwiegend Steiff-Tiere.** 19 unterschiedliche Vögel, zwei Fische, kleiner Foxy, zwei Mäuse, Eule. Teilweise mit Knopf und Etikette. 100.—/200.—
8954. **Lot. Fünf Celluloid-Püppchen und Blechkatze.** Teilweise zum Aufziehen. 80.—/160.—

## Waffen und Militaria

8955. **Hirschfänger, deutsch 3. Viertel 18. Jh.** Messing und Elfenbein, Knauf hirschfussförmig, gegossener Griffhälfte mit Rocailledekor, Parierstange, kleines ortwärts gebogenes Stichblatt in Vogelform. Leicht gebogene, volle Rücken Klinge, Ätzdekor, Pandurendarstellung. L = 57,3 cm. Z: 1-2. 200.—/300.—
8956. **Lot von zwei Griffwaffen:** Galadegen, Messinggefäss aus alten Teilen 18.Jh. def. u. rest. Zweischneidige Klinge. L = 100,3 cm, Z: 3. 2. Galadegen, Messinggefäss aus alten Teilen 18.Jh. def. u. rest. Zweischneidige Klinge. L = 95 cm. Z: 3. 100.—/150.—
8957. **Galadegen, deutsch, 3.Viertel 18. Jh.** Messinggefäss mit Rhombendekor, massiver Griff, Griffbügel fehlt. Zweischneidige Klinge. Schwarze lederscheide erg. u. def. L = 95 cm. Z: 3. 50.—/100.—
8958. **Schwert, Zeremonial- oder Dekorwaffe, aus alten und neuen Teilen, 19.Jh.** Eisengefäss, durchbrochener Knauf 17.Jh., Parierstange u. Griff 19.Jh., Drahtwicklung def. Zweischneidige Klinge 18.Jh. für Reiterdegen (L = 85,5 cm). L = 103,6 cm. Z: 2. 150.—/200.—
8959. **Schwert, Zeremonial- oder Dekorwaffe, aus alten und neuen Teilen, 19.Jh.** Eisengefäss 19.Jh., Kugelknauf mit Rillen, vierkantige Parierstange, beledeter Griff. Zweischneidige Klinge 18. Jh. L = 75 cm. Z: 2. 150.—/200.—
8960. **Degen, eidg. Ord. 1899, Offizier.** Stahlgefäss. Rücken Klinge, Grösse II, 1912, Waffennr. 10442, sig. «E.& F. Hörster, Solingen». Stahlscheide, Schlagband eidg. Ord. 1877. L = 95,2 cm. Z: 1-2. 150.—/200.—
8961. **Degen, eidg. Ord. 1899, Offizier.** Stahlgefäss. Rücken Klinge, Grösse I, (19)15, Waffennr. 12878, sig. «WAFFENFABRIK NEUHAUSEN». Stahlscheide geschwärzt, Schlagband eidg. Ord. 1877/85. L = 95,2 cm. Z: 2. 100.—/200.—
- Provenienz:  
Sammlung Im Obersteg
8962. **Degen, eidg. Ord. 1899, Offizier.** Stahlgefäss. Rücken Klinge, Grösse II, 1912, Waffennr. 10440, sig. «E.&F.HÖRSTER SOLINGEN». Stahlscheide mit dunklem Stoffband umwickelt. L = 95,3 cm. Z: 2-3. 50.—/100.—
- Um sich zu schützen umwickelten im 1.Weltkrieg Schweizer Offiziere die glänzenden Scheiden mit Stoff- oder Lederbändern.
- Provenienz:  
Sammlung Im Obersteg
8963. **Lot von 2 Stangenwaffen:** 1. Halbarte, französisch Ende 17. Jh., Hallebarde de Sergent. Eisen korr. Achtkantschaft erg. L = 204,5 cm. Z: 3. 2. Speer, afrikanisch, 19./20.Jh. Langes blattförmiges Eisen, Rundschaft. L = 170,5 cm. Z: 2-3. 100.—/200.—
- Provenienz:  
Sammlung Im Obersteg
8964. **Lot von 3 Stangenwaffen:** 1. Halbarte, schweizerisch, im Stile um 1700, Arbeit Ende 19.Jh. Blattförmige Spitze über stangenförmigem Ansatz, Blatt und Schnabelhaken durchbrochen, Initialen «B M», Schafffedern u. Bänder, Achtkantschaft. L = 173,3 cm. Z: 3. 2. Halbartenkopie, im Stile 17.Jh., Arbeit 20. Jh., Sempachertyp. L = 189,4 cm. Z: 3. 3. Spiess, Alter ?. Eisen korr, Rundschaft. L = 211,5 cm. Z: 3. 150.—/250.—
8965. **Halbarte, kant. Ord. 1760, Wachtmeister, Infanterie, Bern.** Wachtmeister, Infanterie, Bern. Blattförmige Spitze mit Mittelgrat etwas def., kleines Blatt mit stark konkaver Schneide, flächiger Schnabelhaken. Konische Tülle, ein Zierhaken fehlt. Zwei Schafffedern, Rundschaft gekürzt. L = 206,7 cm. Z: 2-3. 150.—/250.—
- Vgl. Wegeli, Stangenwaffen 1939, S.113, Nr. 1609.
- Provenienz:  
Sammlung Im Obersteg
8966. **Weidmesser, eidg. Ord. 1842/52, Scharfschütze.** Angel mit dreifach vernieteten schwarzen Holzplatten belegt, Messingparierstange. Volle Rücken Klinge, sig. «Clemen & Jung, Solinge». Schwarze Lederscheide, Messinggarnitur. L = 67 cm. Z: 2-3. 50.—/100.—



8967. **Jagdmesser, österreichisch, Wien, 1931 in Deutschland als Preis abgegeben.** Hirschhorngriff, ovale Knaufkappe vernickelt, Nietfläche mit Rillendekor u. kugeligem Nietknopf., Griffing, kurze Parierstange mit einseitigem Arm. Volle Rücken Klinge, sig. «J.FOLLNER WIEN». Braune Lederscheide, Silbergarnitur mit graviertem Eichenblätterdekor, Mundblech beschriftet; «Ehrenpreis d. deutsch. Pointer- u. Setterverein/Gebrauchspr. Aufhausen 1931». L = 28 cm. Z: 1. 200.—/300.—
8968. **Haumesser «Kukri», Nepal, Mitte 20.Jh.** Volle, gebogene Rücken Klinge im Wurzelbereich schmal, dann gegen den Ort breiter werdend. Kurzer schwarzer Horngriff von flach ovalem Querschnitt. Schwarze Lederscheide, vergoldete Garnitur, Mundblech und Stiefel ziseliert, Dekor mit nepalesischem Königswappen, zwei Beimesser in Fächern an der Scheide. L = 42 cm. Z: 1. 150.—/200.—
8969. **Steinschlosspistole, wohl französisch, um 1780/90.** Rundlauf, Kammerhälfte achtkantig (L = 15 cm), Kal. 13 mm. Schlossplatte u. Hahn flach. Eisengarnitur, zwei Ladestockpfeifen. Nussbaumschaft, Eisenladestock erg. L = 19,1 cm. Z: 2. 200.—/300.—
8970. **Perkussionsgewehr, schweizerisch, 1790/1840, Jagdwaffe.** Rundlauf, Kal. 14 mm, Sattelvisier und Korn aus Messing. Steinschloss trans, def. Messinggarnitur. Beschnittener Nussbaumhalbschaft, Besitzerinitialen «H.S.» und Stern intarsiiert. Stahlladestock. L = 139,3 cm. Z: 3. 150.—/200.—
8971. **Steinschlossgewehr, schweizerisch, Ende 18. Jh., Jagdwaffe.** Achtkantlauf, Messingmarken des Büchsenmachers «D.H.», Sitten 2. Hälfte 17. Jh. (L = 119,5 cm), Kal. 15 mm. Steinschloss, Suhl um 1750. Messinggarnitur. Nussbaumschaft, Kolben mit Backe, Holzladestock. L = 154,8 cm. Z: 2-3. 250.—/400.—
- Vgl. Schneider, Schweizer Waffenschmiede, S. 297, nicht identifizierte Marke abgebildet.
8972. **Steinschloss-Pulverprüfer in Pistolenform, französisch, Ende 18.Jh.** Steinschloss, Hahn erg. Ein kleiner Pulverzylinder wurde auf einer Eisenschiene befestigt, welche die obere Hälfte des Vorderschaftes einnimmt. Auf der gleichen Schiene befindet sich in einer massiven Halterung ein mobiles, gezacktes Rad mit einer gravierten Skala 1-21 sowie einem Zylinderdeckel. Rad sig. «I.BLANC». Nussbaumschaft mit Eisengarnitur rest. u. erg. L = 31 cm. Z: 2-3. 250.—/300.—
- Die «Epreuve» wurde unter Verwendung einer Steinschlosspistole von einem vermutlich aus St. Etienne stammenden Büchsenmacher I.Blanc gebaut. Vgl. R.T.W.Kempers, «Epreuves», Leeds 1998, S. 122/123
8973. **Steinschloss-Taschenpistole, belgisch oder französisch, Ende 18.Jh.** Abschraubbarer Rundlauf, Kal. 9 mm. Kastenschloss mit Ätzdekor und Signatur «London». Vierkantiger Griff und Abzugbügel aus Eisen. L = 15 cm Z: 2. 200.—/300.—
- Ganzmetallpistolen dieses Typs wurden herstellungsmässig mit London in Verbindung gebracht; aus diesem Grunde benützten belgische und französische Büchsenmacher die Ortsangabe «London» zur Verkaufsförderung.
8974. **Steinschlossgewehr, kant. Ord. 1804/17, Infanterie, Thurgau.** Rundlauf (L = 103,2 cm), Kal. 18 mm, Waffennr. 432. Steinschloss sig. «Mre de Libreville». Eisengarnitur. Nussbaumschaft, Kt. schlag Thurgau, Waffennr. 432, Stahlladestock. Mit Bajonett. L = 140,5 cm. Z: 3. 150.—/250.—
8975. **Kanone «Lantaka», indonesisch 18./19.Jh., Schiffsgeschütz.** Bronzerohr mit grüner Patina (L = 77 cm), Kal. 2,3 cm, Zündloch, Mündungswulst, zwei Schildzapfen, röhrenförmige Handhabe. Neuere Blocklafette aus Holz mit kleinen Eisenrädern. L = 77 cm. Z: 2. 300.—/400.—
8976. **Perkussionsstutzer, kant. Ord. 1848, Scharfschütze, Zürich.** Achtkantlauf, Kal. 10,5 mm, Kt. schlag Zürich, Waffennr. 151, Quadrantvisier mit Stellschraube, Bajonettkasten. Schloss, Abzug mit Stecher. Eisengarnitur. Nussbaumschaft, Kolben mit Wange, Stahlladestock. Mit zugehörigem Bajonett u. Lederscheide. Eisen korr., Waffe zu reinigen. L = 124,5 cm. Z: 3. 250.—/400.—
- Seltenes, nur im Kt. Zürich verwendetes Vorläufermodell des Stutzers eidg. Ord. 1851, vgl. Schneider, am Rhyn, Eidgenössische Handfeuerwaffen, 1979, S. 82.
8977. **Lot von 2 Faustfeuerwaffen:** Perkussions-Doppelpistole, belgisch, um 1860/70. Läufe mit Ätzdamast, Kal. 10 mm. Kastenschloss, Liègerbeschuss. Nussbaumgriff. L = 19,3 cm. Z: 2-3. 2. Stiffffeuerrevolver, belgisch, um 1870. Achtkantlauf, Kal. 7 mm, sechsschüssige Trommel, Liègerbeschuss, Nussbaumgriffschalen. L = 18 cm. Z: 2. 150.—/200.—
8978. **Lot von 4 Schusswaffen:** 1. Gewehr, eidg. Ord. 1867, Syst. Peabody, zur Jagdwaffe abgeändert. Rundlauf, Waffennr. 5206, etwas gekürzt. L = 119,5 cm. Z: 2-3. 2. Gewehr, Jagdwaffe, wohl deutsch, 19. Jh. Waffennr. 3835. L = 99,5 cm. Z: 2. 3. Gewehr, Jagdwaffe, wohl deutsch, 19.Jh., Abzug mit Stecher. L = 102,8 cm. 4. Perkussionspistole, belgisch, um 1865. Vierkantlauf, Kastenschloss, Holzgriff. L = 23,5 cm. Z: 2-3. 200.—/250.—

8979. **Stiftfeuer-Doppelflinte, belgisch, um 1870, Jagdwaffe.** Zwei nebeneinander liegende, kippbare Rundläufe, Kal.16 mm, beschriftet «A. v. Steiger», wohl Besitzerangabe, Fabrikationsnr. 2471. Rückliegende Perkussionsschlösser. Nussbaumkolben mit Backe. L = 114,5 cm. Z: 2-3. 150.—/250.—
8980. **Perkussions-Pulverprüfer in Pistolenform, spanisch oder italienisch, um 1870/80?** Den Platz des Laufs nimmt ein kurzer achtkantiger Pulverzylinder ein, auf dessen Unterseite wurde ein mobiles gezacktes Rad zwischen zwei Stegen befestigt, dazu eine Arretierfeder. Rad mit Skala 1-19 sowie einem Arm für den Zylinderdeckel. Kastenschloss. Nussbaumgriff. 100.—/150.—  
Es dürfte sich um eine spanische Fälschung handeln, die unter Verwendung einer einfachen Perkussionspistole, die man zum Verscheuchen von Vögeln verwendete, angefertigt wurde. Vgl. Kempers op. cit. 183 ff., verweist auf einen in den 1980er Jahren aktiven Fälscher.
8981. **Martini-Stutzer, schweizerisch, um 1885/1910, Schützenwaffe.** Achtkantlauf kanneliert u. gebläut, Kal. 7,5 mm, Waffennr. 525, Quadrantenvisier, Korn. Fallblock-Verschluss, sig. «H.Hatt Zürich». Abzug mit Stecher. Eisengarnitur, Abzugbügel gefingert, Kolbenkappe mit Horn u. Stellschraube. Zweiteiliger Nussbaumschaft, Kolben mit Backe, Besitzer-Plakette in Silber, graviert «Emil Heusser Zürich. V», Ledertragriemen. L = 130 cm. Z: 1-2. 250.—/350.—  
Büchsenmacher Heinrich Hatt, Zürich, erwähnt seit 1874, war ein bekannter Hersteller von Martinistutzern.  
Vgl. Schneider, Schweizer Waffenschmiede 1976, S. 136.
8982. **Steinschlosspistole, deutsch, 19./20.Jh. unter Verwendung älterer Teile.** Rundlauf (L = 21,7 cm) Kal.16 mm, ital. Ende 18.Jh. für den Orientmarkt, dubiose Signatur, «LAZARO LAZARINO», dazu geschlagene Marken, Laufangel erg. Schnapphahnschloss ital. um 1720, geschnittener u. gravierter Dekor. Messinggarnitur deutsch um 1760, jagdlicher Dekor, Ladestockpfeifen neuer. Beschnittener Nussbaumschaft neuere Arbeit, Ladestock erg. L = 38,5 cm. Z: 2. 350.—/500.—  
Dekorative Pistole aus alten und neuen Teilen.  
Provenienz:  
Sammlung Im Obersteg
8983. **Lot von 2 Pulverbehältern:** 1. Pulverhorn, deutsch, um 1600. Kuhhorn gepresst, gravierter Jagddekor, Ausguss u. Boden erg. Z: 3. 2. Pulverflasche, im Stile 17.Jh. Kuhhorn, gravierter Dekor, Medaillon mit Männerkopf. Messinggarnitur, Feder def. L = 21,2 cm. Z: 2-3. 100.—/150.—
8984. **Standmörser, wohl italienisch, 17./18.Jh., für Feuerwerk u. Böllerschiessen.** Kurzes, konisches Bronzerohr, Kal. ca. 2,6 cm, grüne Patina, breiter Basiswulst, Mittel- und Mündungsband. Sekundäre Gravuren, Totenkopf und Turm. L = 12,8 cm. Z: 2-3. 150.—/200.—
8985. **Standmörser, wohl italienisch, 1786, für Feuerwerk u. Böllerschiessen.** Kurzes, konisches Bronzerohr, Kal. ca. 3,2 cm, grüne Patina, breiter Basiswulst, auf der Wand ein massiver Henkel sowie ein stark beriebener figürlicher Dekor u. Beschriftung. Bedeutende Gebrauchs- und Alterungsspuren. H = 16 cm. Z: 3. 150.—/200.—
8986. **Lot von 9 Bildern:** 1.-9. Lith.-Darstellungen aus dem Leben Napoleons mit franz. Texten, hg. Paul Legrand à Paris chez Dopter Rue St.Jaques No.21. Orig. Nussbaumrahmen. Masse = 33/41 cm, Z: 2. 100.—/150.—  
Provenienz:  
Sammlung Im Obersteg
8987. **Tschako, kant. Ord. 1829, Scharfschütze, Bern.** Filzkorpus def., oben grünes Stoffband, schwarzer Lederdeckel u. Augenschirm. Kokarde fehlt, Scheibenpompon. Schwarze Lederkinnriemen, vergoldete Buckel mit Horndekor. Orig. Innenfutter. Z: 2-3. 150.—/250.—
8988. **Tschako, kant. Ord. um 1835, Infanterist/Füsilier, Waadt.** Filzkorpus, Lederdeckel u. Augenschirm. Verzinnte Eisen- u. Kupferblechgarnitur, Waadtländer Wappen, Schuppenbänder, Buckel mit Gewehrdekor. Lederkokarde, Stoffganse, roter orig. Pompon. Z: 3. 200.—/300.—  
Dazu eine Tschakoschild Waadt um 1835.
8989. **Tschako, kant. Ord. 1839, Grenadier, Waadt.** Kartonierter Filzkorpus def., runder, schwarzer Lederdeckel, Augenschirm mit Messingborte. Weiss-grüne Blechkokarde, Stoffganse mit Knopf. Vernickelte Eisenblechgarnitur, Waadtländer Schild, Schuppenbänder mit Granatbuckeln. Roter Pompon lose. Z: 3. 150.—/250.—  
Bigler, Militärkopfbedeckungen 2005, S. 18.

8990. **Feyerabend, Franz (1755–1800). Beschriftet: «Anton Bernhard von Toggenburg under Apt St. Gallen», ganzfigurige Darstellung eines Füsiliers.** Umrissradierung gouachiert u. aquarelliert, sig. Franz Feyerabend fecit. Rahmenmasse: 39/27,5 cm. Z: 2. 150.—/250.—  
Zuzüger für die Grenzbesetzung in Basel 1792.
8991. **Lot von vier Waffenzubehörteilen:** 1./2. Zwei Pulvermasse, schweizerisch, 1. Hälfte 19. Jh., für Stutzer militärisch oder privat. Rohrförmige Eisenbehälter mit vierkantigen, verstellbaren Schiebern, auf den Schiebern gravierte Skalen L = 11,6/11,5 cm. Z: 2. 3. Zündkrauthörnchen, wohl deutsch, 18. Jh. Gepresstes Horn, Silberfassung. L = 13 cm. Z: 2. 4. Pulverfläschchen, französisch, um 1840, Kupfer, sig. «B (Boche) à Paris». L = 12,3 cm. Z: 1-2. 150.—/200.—
8992. **Lot von 2 Objekten:** Lot von 2 Objekten: 1. Jagdhorn, wohl deutsch, 1. Hälfte 19. Jh.. Messing, grosser Trichter, drei kreisförmige angeordnete Röhren mit Fortsatz u. Mundstück. Dellen u. Gebrauchsspuren. L = ca. 50 cm. Z: 3. 2. Hirschfängerfragment, deutsch, 18. Jh. Messinggefäss def. u. unvollständig. Rücken Klinge. L = 71,5 cm. Z: 3. 100.—/150.—
8993. **Lot von 2 Pulverflaschen:** 1. Pulverflasche, um 1850/60, Jagdzubehör. Kupferkörper, Dekor: Schnepfe, Messingausguss. L = 18 cm. Z: 2-3. 2. Pulverflasche, um 1860, Jagdzubehör. Kupferkörper, ornamentaler Dekor, Messingausguss, grüne Kordel. L = 24 cm. Z: 2-3. 50.—/100.—
8994. **Lot von 2 Waffenzubehörteilen:** 1. Kugelzange, zum Stutzer eidg.Ord.1851. Spitzgeschoss, Kal.10,5 mm, Marke «BF» für Beuret Frères, Liège. Z: 2. 2. Ladegerät für Schwarzpulver-Schrotpatronen, 19. Jh., bezeichnet «M.D.». Z: 3. 50.—/100.—
8995. **Lot von 8 Epauletten:** 1. Epaulette Ord.1852, Stab. Epaulette, Ord.1883, Dragonerleutnant. 2. Epaulettenpaar, deutsch 19.Jh. mit unpassend erg. eidg. Rangzeichen. 3. Epaulettenpaar, wohl bayerisch 19. Jh. Metall geprägt. 4. 3 Epauletten, deutsch/französisch. Z: 2-3. 100.—/200.—
8996. **Adam, Eugen (1817–1880), Truppenzusammenzug 1861.** «Bildliche Erinnerungen vom eidgenössischen Truppenzusammenzug im August 1861», lith. Titel, 12 von 15 Lith.Tafeln gebräunt, deutsch-französischer Text, hg. Julius Adam, Bern/München 1862. Quer-Folio. Masse = 41/56 cm. Z: 3. 100.—/150.—  
Manöver von 1861 im Gotthardgebiet und im Wallis.  
Provenienz:  
Sammlung Im Obersteg
8997. **Schmidt, Rudolf.** Die Entwicklung der Feuerwaffen und anderer Kriegswerkzeuge seit Erfindung des Schiesspulvers bis zur Neuzeit, Schaffhausen 1867, 355 S., 106 Lithographietafeln mit Waffen inkl. erste Version des Vetterligewehrs. 150.—/250.—  
Seltene erste Buchpublikation des bekannten Schweizer Waffenkonstruktors Oberst Rudolf Schmidt (1832–1898).
8998. **Lot von 3 seltenen militärischen-waffenkundlichen Reglementen:** Anleitung zur Kenntnis und Behandlung des Repetigewehrs Modell 1869, Bern 1872, 24.S. grosse Tafel mit Vetterligewehr. 2. Anleitung zur Kenntniss und Behandlung des Peabody-Gewehrs, Basel 1868, 38 S., grosse Tafel mit Peabodygewehr. 3. Anleitung zur Kenntnis und Behandlung der Handfeuerwaffen, Bern 1873, 23 S., Tafel mit Abb. Revolver eidg. Ord. 1872. 100.—/200.—
8999. **Lot von 3 Pulverbehältern:** Pulverflasche, marokkanisch, im Stile 19.Jh. Messing, Trapezform, Front mit Rankendekor, teilweise versilbert. H = 16,1 cm. Z:1. 2. Pulverflasche, marokkanisch, im Stile 19.Jh. Messing, Scheibenform, gravierter ornamentaler Dekor, langer Röhrenaussguss. H = 17,5 cm. Z: 1. 3. Behälter, Provenienz ?, neuere Arbeit. Kupferbehälter mit Deckel, Dekor aus Buntsteinen und Zierbändern. L = 17 cm. Z: 1-2. 150.—/200.—
9000. **Feuerwehrlhelm, wohl schweizerisch 19.Jh.** Messinglocke mit hohem Kamm, Augenschirm. Kinnriemen mit Messingbeschlag. Z: 2-3. 50.—/100.—
9001. **Feyerabend, Franz (1755–1800). Beschriftet: «Carl Steinhäuslin Lieutenant der Artillerie von Bern», ganzfigurige Darstellung.** Umrissradierung gouachiert u. aquarelliert, sig. Franz Feyerabend fecit et exc. Rahmenmasse: 39,5 cm/27,5 cm. Z: 2-3. 100.—/150.—
9002. **Militärpostmarken, Schweiz 1939–1945.** Kleines Album mit Militärpostmarken von ca. 126 verschiedenen Militäreinheiten der Schweizer Armee, Einzelmarken u. einige Blöcke. Z: 2. 100.—/150.—

## Graphik

9003. **Anonym** (18. Jh.). «Apollon». Kol. Kupferstich. Oval. Mahagoni-Rahmen. 22:19 cm. 60.—/80.—  
Provenienz:  
Sammlung Im Obersteg
9004. **Anonym** (19. Jh.). Genfersee. «Vue de Lausanne, Vevai, Clarens, et de toutes les Montagnes qui bordent l'extrémité du Lac de Genève du côté du nord-est. Dessinée des Rochers de Meillerie en Savoie». Kol. Umrisstich. Gerahmt. 39,5:57,5 cm. 200.—/400.—  
Provenienz:  
Sammlung Im Obersteg
9005. **Anonym** (19. Jahrhundert). Seelandschaft. Hügelig, mit Dörfern und Barken auf dem See. Im Vordergrund ein Weg und Denkmal. Bister über Feder. Nussbaumholzrahmen. 29:40,5 cm. 200.—/300.—
9006. — Junge Viehhirtin. Im Hintergrund Hütte und Wasserfall. Kol. Aquatinta. Gekehrter Echtgoldrahmen. Gebräunt. 29,5:39 cm. 100.—/200.—  
Provenienz:  
Sammlung Im Obersteg
9007. — Alphirt mit seinen Tieren vor dem Stall. Im Hintergrund Ansicht der Jungfrau. Kol. Aquatinta. Gekehrter Echtgoldrahmen. 28,5:38 cm. 100.—/200.—
9008. **Anonym** (19. Jh.). «Schloss Blankenburg». Kol. Aquatinta. Gerahmt. 13,5:19 cm. 80.—/100.—  
Provenienz:  
Sammlung Im Obersteg
9009. **Anonym** (2. Hälfte 19. Jh.). 17 Trachtendarstellungen. Kol. Stahlstiche. Gerahmt. 27:20 cm. 340.—/510.—
9010. — «Une Noce»./»Un Baptême». Zwei kol. Lithos. In schwarz/goldener Umrahmung. Gekehrte, verzierte Rahmen. 21,5:35,5 cm. 300.—/500.—  
Provenienz:  
Sammlung Im Obersteg
9011. **Aberli, Johann Ludwig** (1723–1786). «Vûe de Cerlier et du Lac de Biemme»./»Vûe d'Yverdon prise depuis Clindi». Zwei kol. Umrisstiche. Echtgoldrahmen. Je 33:49 cm. 300.—/500.—
9012. — «Vûe dessinée à Mouri près de Berne». Gravé par J.L. Aberli avec Privilège. Blau kol. Umrisstich. Echtgoldrahmen. 22,5:49 cm. 200.—/300.—  
Provenienz:  
Sammlung Im Obersteg
9013. — Zwei Kostümdarstellungen. «Payson des environs du Lac de Moral»./»Payson des environs de Berne.» Kol. Umrisstiche. Gerahmt. 21:13 cm. 150.—/200.—  
Provenienz:  
Sammlung Im Obersteg
9014. — «La Ville de Berne du cote du Nord». dessiné et gravé par J.L. Aberli avec Privilège». Kol. Umrisstich. Goldleiste. Gebräunt. 20,7:34,8 cm. 100.—/150.—
9015. **Bleuler, Louis** (1792–1850). Laufenburg. «Cue de la Chûte de Laufenburg prise du Côté du Canton d'Argovie». Dessiné par Ls. Bleuler. Gravé par Salathé. Kol. Aquatinta. Echtgoldleiste. 18,5:28,4 cm. 200.—/300.—  
Provenienz:  
Sammlung Im Obersteg
9016. **Autograph von Clemens Brentano vom 28. Mai 1803**. «Gegen diesen meinen Schein geliebe Herr Franz Brentano in Frankfurt an Herrn Christian Brentano in Marburg Carolins vier, oder vierundvierzig

Gulden zu bezahlen und meiner Rechnung zu belasten. Jena den 28. Mai 1803 Clemens Brentano Empfangen Christian Brentano» Am oberen rechten Rand von unbekannter Hand nummeriert «No 159». Gerahmt. 20,5:10,5 cm. 200.—/400.—

Provenienz:  
Alter Schweizer Privatbesitz

Der grosse romantische Dichter Clemens Brentano (1778–1842) entstammte einer bedeutenden lombardischen Kaufmannsfamilie, welche Ende 18. Jahrhunderts ihren Stammsitz von Mailand nach Frankfurt am Main verlegt hatte. Sein Vater Peter Anton Brentano (1735–1797) hatte sein eigenes Handelshaus in Frankfurt und wurde vom Kurfürsten Clemens Wenzeslaus von Sachsen 1785 zum Generalnehmer der Finanzen des Kurhainischen Kreises ernannt. Nach seinem Tod übernahm der zweitälteste Sohn Franz Brentano (1765–1844) die Geschäfte und damit den Vorsitz der grossen Familie.

Clemens Brentano hatte insgesamt 19 Geschwister und Halbgeschwister. Zu seinem Bruder Christian Brentano (1784–1851) hatte er offensichtlich ein enges Verhältnis. Dieser begann 1803 ein Medizinstudium in Marburg, wechselte dann aber nach Jena, wo sein Bruder Clemens zu dieser Zeit auch wohnte. Es ist anzunehmen, dass der hier zum Verkauf kommende Autograph Clemens Brentanos, eine Anweisung an das Familienoberhaupt Franz Brentano in Frankfurt, seinem Bruder Christian 44 Gulden (oder vier Karolin im Wert von je elf Gulden) auszubezahlen, in diesen Zusammenhang zu stellen ist. Auf jeden Fall sind 44 Gulden, ein heutiger Wert von ca. CHF 2'000.—, kein unerheblicher Betrag, den der damals 25jährige Clemens seinem 19jährigen Bruder Christian vermachte.

Die enge Beziehung der beiden Brüder Clemens und Christian Brentano hielt ein Leben lang an. Clemens starb 1842 im Hause von Christian in Aschaffenburg. Diesen hatte Clemens Brentano als seinen Universalerben eingesetzt. Emilie Brentano, die Ehefrau von Christian, sicherte das Erbe des grossen Dichters und gab 1852 zusammen mit Josef Merkel die erste Gesamtausgabe der Werke Clemens Brentanos heraus.

9017. **Dickinson, W.** (18. Jh.). «Lydia». Engraved by W. Dickinson. London, 1779. Farbkupferstich. In samtbezogenem Rahmen. 16,3:20 cm. 150.—/180.—

9018. **Freudenberger, Sigmund** (1745–1801). La Toilette Champêtre. Kol. Aquatinta. Echtgoldrahmen. 20,5:15 cm. 300.—/500.—

Provenienz:  
Sammlung Im Obersteg

9019. — «La petite Fête imprevûe»/»Les Chanteuses du Mois de May». S. Freudenberger fecit. Zwei kol. Umrisstiche. Echtgoldrahmen. Verblasst. 26:22,5 300.—/500.—

Provenienz:  
Sammlung Im Obersteg

9020. — «La Propreté Villageoise». S. Freudenberger fecit. Kol. Umrisstich. Flacher Nussbaumholzrahmen. 20,5:15 cm. 200.—/400.—

Schönes, breitrandiges Blatt in frischem Kolorit.

Provenienz:  
Sammlung Im Obersteg

9021. **Haller** (Verlag um 1840). «La porte d'Aarberg à Berne»./»Entrée de Berne par la porte d'en haut». Lory père del. bzw. C.R. Volmar. Imp. Lith. Haller à Berne. Zwei kol. Lithos. Gebräunt und übermalt. Echtgoldrahmen. 25,5:39 cm. 200.—/400.—

Provenienz:  
Sammlung Im Obersteg

9022. **Huet, Jean Baptiste** (1745–1811). Zwei Jagdblätter. Huet del. Demarteau sc. Zwei Schabkunstblätter. Echtgoldrahmen. Je 24:35 cm. 200.—/300.—

9023. **König, Franz Niklaus** (1765–1832). 30 Schweizer Trachten. Aus 58 Schweizer Trachten, erschienen um 1825. Kol. Aquatintas. Auf graues papier in zwei Goldleisten montiert. Je 12,5:8 cm. 400.—/500.—

9024. — Neun verschiedene Trachtendarstellungen. Kol. Lithos. Gerahmt. Zum Teil fleckig. 27:22 cm. 350.—/450.—

Provenienz:  
Sammlung Im Obersteg

89025. **König, Franz Niklaus** (1765–1832) (zugeschrieben). Flusslandschaft. Ansicht eines Bauernhofes mit Stall, im Vordergrund der Fluss mit Brücke und Spaziergänger, rechts und links Bäume, im Hintergrund Wald. Aquarell. Echtgoldrahmen. 12:19 cm. 300.—/500.—

Provenienz:  
Sammlung Im Obersteg

9026. **König, Franz Niklaus** (1765–1832). Bauernstube. Junge Frau beim Nähen. Neben ihr auf der Bank die Katze. Im Hintergrund das offene Fenster mit Blick auf die Jungfrau. F.N. König. Kol. Litho. Gekehrter Echtgoldrahmen. 15,3:18 cm. 200.—/400.—  
Provenienz:  
Sammlung Im Obersteg
9027. — «Frederic Guillaume III. Roi de Prusse». Dessiné et gravé d'après le Tableau original de Weitsch, qui se trouve à la Salle d'Etat à Neuchatel par F.N. König. Kol. Umrisstich. Gekehrter Echtgoldrahmen. Gebräunt. 49:32 cm. 200.—/300.—
9028. — «Le Retour des Alpes». F.N. König fecit. Kol. Umrisstich. Gekehrter Rahmen. Fleckig und verblasst. 26,5:34,5 cm. 100.—/200.—  
Provenienz:  
Sammlung Im Obersteg
9029. — «Le Régent Kehrli et sa famille»./«Diné des Moissonneurs». Lith. par König. Imp. par Haller. Zwei kol. Lithos. Ca. 18,5:28,5 cm. 100.—/150.—  
Provenienz:  
Sammlung Im Obersteg
9030. — Fünf Kostümdarstellungen. «Appenzell»./«Schwytz»./«Lucerne»./«Zürich»./«Grisons». Lith. par F.N. König. Imp. par E.A. Haller bzw. Gagnebin. Fünf kol. Lithos. gerahmt. Ca. 23:15 cm. 100.—/150.—  
Provenienz:  
Sammlung Im Obersteg
9031. **Lallemant, Jean-Baptiste** (1716–1803). «Vue de la Ville, du Port, et de la Cathédrale de Rouen..». L'allemand del. Née sculp. Kol. Kupferstich. Goldleiste. 20,5:34,3 cm. 100.—/120.—
9032. **Locher, Gottfried** (1735–1795). «La Diseuse de bonnes Aventures». In der Platte bezeichnet: «Locher». Kol. Umrisstich. Gerahmt. 22,5:18 cm. 80.—/120.—  
Provenienz:  
Sammlung Im Obersteg
9033. **Lory, Gabriel Ludwig, père** (1763–1840). Zwei Kostümblätter. Laborieuse campagnarde du Canton de Berne./Fille au Bain ou Paysanne galante du Canton de Berne. Zwei kol. Umrisstiche. Gerahmt. Das zweite verblasst. 24,5:18,3 cm. 400.—/600.—  
Provenienz:  
Sammlung Im Obersteg
9034. **Lory, Mathias, Sohn** (1784–1846) (nach). Fünf unterschiedliche Kostümdarstellungen. Aquarelle bzw. zwei kol. Lithos. Verschiedene Formate. Gerahmt. 100.—/150.—  
Provenienz:  
Sammlung Im Obersteg
9035. **Lory fils, Gabriel Mathias**, (1784–1846). Sechs Kostümblätter. Aquarelle, signiert G. Lory fils. In Passepartout. Ca. 9,5:7,5 cm. 600.—/900.—
9036. — «Soirée Champêtre dans l'Oberhasli Canton de berne». Lory delit. Publié pr. J.P. Lamy à Bâle Berne et Genève. Kol. Aquatinta. Gekehrter Echtgoldrahmen. 32,5:27 cm. 500.—/700.—  
Provenienz:  
Sammlung Im Obersteg
9037. — Junge Frau mit Kirschweig./«Oberland bernois». Aquarell bzw. kol. Aquatinta. Echtgoldrahmen. Ca. 24:17,5 cm. 200.—/400.—  
Provenienz:  
Sammlung Im Obersteg
9038. **Mandach, Conrad de**. Les Lory (1763–1846). Haeschel-Duffey, Editeur, Lausanne, 1920. Folio. 60.—/80.—
9039. **Mind, Gottfried** (1768–1814). Kinderreigen. Kol. Litho. Goldleiste. 28,5:42 cm. 250.—/270.—



9040. **Mind, Gottfried** (1768–1814). Drei verschiedene Kinderszenen. Lithos, eines koloriert. Dazu: Franz Niklaus König, Mutter und ihre zwei Kinder beim Hühner füttern. Kol. Umrisstich. Gerahmt. Verschiedene Formate. 240.—/280.—  
Provenienz:  
Sammlung Im Obersteg
9041. **Mind, Gottfried** (1768–1814). Mädchen und Knabe. Zwei kol. Aquatintas. Gerahmt. 12,5:16 cm. 100.—/150.—  
Provenienz:  
Sammlung Im Obersteg
9042. **Müller, Rudolf** (1892–1972). Eine Serie von fünf Blättern mit Landschaftsansichten. Verschiedene Techniken und Formate. Ungerahmt. 500.—/700.—
9043. — Eine Serie von fünf Blättern mit Landschaftsansichten. Verschiedene Techniken und Formate. Ungerahmt. 500.—/700.—
9044. — Eine Serie von fünf Blättern mit Landschaftsansichten. Verschiedene Techniken und Formate. 500.—/700.—
9045. — Eine Serie von drei Blättern mit Landschaftsansichten. Verschiedene Techniken und Formate. 250.—/350.—
9046. **Rieter, Heinrich** (1751–1818). «Vüe du chateau de Spietz sur le lac de Thoun»./Vüe prise aux environs de la Tour». Peint d'après nature et gravé par H. Rieter avec Privilège. Zwei kol. Umrisstiche. Echtgoldrahmen. Verblasst. Je 37:59 cm. 400.—/600.—
9047. — «Vüe du chateau de Spietz sur le lac de Thoun». Peint d'après nature et gravé par H. Rieter avec Privilège. Kol. Litho. Echtgoldrahmen. Späteres Kolorit. 37:59 cm. 300.—/500.—  
Provenienz:  
Sammlung Im Obersteg
9048. — «Dans un jardin à Berne». Kol. Litho. Echtgoldleiste. 14:17 cm. 100.—/150.—  
Provenienz:  
Sammlung Im Obersteg
9049. **Eine Serie von zwölf Ansichten aus Nordafrika nach Originalen von David Roberts**. Farblithos. Geschnittene, farbig gefasste Holzrahmen. 50:35 cm. 800.—/1600.—  
Provenienz:  
Aus einem Schloss in der Westschweiz
9050. **Verschiedene Künstler** (18. und 19. Jh.). Neun unterschiedliche Kostümdarstellungen. Verschiedene Techniken und Formate. Alle gerahmt. 120.—/180.—  
Provenienz:  
Sammlung Im Obersteg
9051. **Verschiedene Künstler**. Vier unterschiedliche bäuerliche Szenen. Verschiedene Techniken und Formate. Alle gerahmt. 200.—/400.—  
Provenienz:  
Sammlung Im Obersteg
9052. — 20 verschiedene Sujets. Unterschiedliche Techniken und Formate. Alle gerahmt. 100.—/200.—  
Provenienz:  
Sammlung Im Obersteg
9053. **Verschiedene Stecher**. «Naples»./«Die Insel Ischia». Zwei kol. Stahlstiche. Gerahmt. Je ca. 10:15 cm. 100.—/150.—
9054. **Watteau, Jean Antoine** (1684–1721) (nach). «L'Enseigne». A. Watteau pinxit. P. Aveline Sculp. Kupferstich. Gravierter Echtgoldrahmen. 82:57 cm. 200.—/400.—
9055. **Weibel, Jakob Samuel** (1771–1846). «Muri». S. Weibel fc. aquatinta 23. May 1822. Kol. Aquatinta. Echtgoldleiste. 10:17 cm. 350.—/380.—

9056. **Widmer, J.** (um 1900). «Cavallerie»./«Pontonniers». J. Widmer. Gedr.bei Grimminger in Zürich. Zwei kol. Lithos. Gerahmt. 20,5:26,5 cm. 80.—/120.—

Provenienz:  
Sammlung Im Obersteg

9057. **Wocher, Marquard** (Schweiz, 1760–1830). Drei Kostümblätter. «Un Vacher du Rigiberg dans le Canton de Schwiz»/«Païson du Canton de Basle»/»Laitiere du Canton de Soleure» Kol. Umrissstiche. Gerahmt. 22,5:15 cm. 150.—/200.—

Provenienz:  
Sammlung Im Obersteg

## Künstlerverzeichnis

- Ammann Marguerite, 7318  
 Anty Henri d', 7319, 7320  
 Aranis-Brignoni Graziella, 7321  
 Baron Henri Charles Antoine, 7322  
 Barth Paul Basilius, 7323  
 Bayer Herbert, 7324  
 Bleuler Johann Ludwig, 7325  
 Bleuler Louis, 9015  
 Bodmer Paul, 7326  
 Bonheur Rosa, 7327  
 Both Jan Dirksz, 7328  
 Bouvier Pierre Eugène, 7329  
 Bressler Emile, 7330  
 Butzner G., 7331  
 Calame Alexandre, 7332  
 Calame Juliette, 7333  
 Calderon Wiliam Frank, 7334  
 Châtillon Pierre, 7335, 7336, 7337,  
 7338, 7339, 7340  
 Chillida Eduardo, 7341  
 Christensen Kay, 7342  
 Clémin Walter, 7343  
 Colombi Plinio, 7344  
 Cramer Chr., 7345  
 Dahm Helen, 7346  
 Dalvit Oskar, 7347  
 Débilj F.—C., 7349  
 Diaz de la Pena Narcisse Virgile,  
 7351  
 Dickinson W., 9017  
 Dietler Johann Friedrich, 7352, 7353  
 Dill Johann Rudolf, 7354  
 Donzé Numa, 7355  
 Dyck Anthony van, 7356  
 Edward A., 7357  
 Eggimann Hans, 7358  
 Eisner Ib, 7359  
 Erhardt Georg Friedrich, 7361  
 Erni Hans, 7362  
 Ferg Franz de Paula, 7363  
 Feyerabend Franz, 7364, 8990, 9001  
 Freudenberg Sigmund, 9018, 9019,  
 9020  
 Garnaud Antoine-Martin, 7368  
 George-Julliard Jean-Philippe, 7369  
 Graff Anton, 7370  
 Grégoire Jean Louis, 8086  
 Hamilton Johann Georg de, 7371  
 Hauptmann David, 7372  
 Hauser Renée Yolanda, 7373  
 Heideloff Carl Alexander von, 7374  
 Helbig Walter, 7375  
 Hess Hieronymus, 7376  
 Holzhalb Johann-Rudolf, 7377  
 Huet Jean Baptiste, 9022  
 Huguenin-Virchaux Henri-Edouard,  
 7378, 7379  
 Iffland Franz, 8092  
 Kandinsky Wassily, 7383  
 Knie Rolf, 7384  
 Kohler Hans, 7385, 7386  
 König Franz Niklaus, 9023, 9024,  
 9025, 9026, 9027, 9028, 9029,  
 9030  
 Küchlin Jakob, 7387  
 La Roche Maria, 7388, 7389  
 Lallemand Jean-Baptiste, 9031  
 Lauterburg Martin, 7390  
 Legrand Annette Marie, 7391  
 Lemaitre Nathanaël, 7392  
 Lentz J., 7393  
 Locher Gottfried, 9032  
 Lory Gabriel Ludwig, père, 9033  
 Lory Mathias, Sohn, 9034  
 Lory fils Gabriel Mathias., 9035,  
 9036, 9037  
 Martinez Santiago, 7394  
 Massip Marguerite, 7395  
 Mattmüller Hansjörg, 7396  
 Mayrshofer Max, 7397  
 Milshtein Zwi, 7398  
 Mind Gottfried, 7399, 9039, 9040,  
 9041  
 Moretti Luigi, 7401  
 Müller Rudolf, 9042, 9043, 9044,  
 9045  
 Music Zoran Antonio, 7402  
 Napoli Marcelo, 7403  
 Nay Ernst Wilhelm, 7404  
 Nebel Otto Wilhelm Ernst, 7405  
 Niederhäusern Sophie de, 7406, 7407  
 Nivert Georgette, 7408  
 Nyffenegger Heinrich, 7409  
 Osswald-Toppi Margherita, 7410  
 Pannini Giovanni Paolo, 7411  
 Perincioli Marcel, 8099  
 Perron Charles Theodore, 8091  
 Pfefferle Erwin, 7412  
 Picasso Pablo, 7413  
 Piene Otto, 7414  
 Piguët Jean-Louis, 7415  
 Piranesi Giovanni Battista, 7416, 7417  
 Piza Arthur Luiz, 7418  
 Pohl Adolph Joseph, 8093  
 Pollard James, 7419  
 Prevost Nicolas Louis André, 7420  
 Quaglio Angelo d. Ä., 7421  
 Reiffenstuel Hans, 7422  
 Richter Ludwig Adrian, 7423  
 Rieter Heinrich, 9046, 9047, 9048  
 Rive Pierre Louis de la, 7424  
 Robert Philippe (Jean Philippe Edouard),  
 7425  
 Rose Julius Karl, 7426, 7427  
 Rüdissühli Eduard, 7428  
 Santomaso Giuseppe, 7429  
 Schaltegger Emanuel, 7430  
 Schatz Paul, 8103  
 Scheffer Ary, 7431  
 Schmidt Albert H., 7432  
 Schröder-Sonnenstern Friedrich, 7433  
 Senn Traugott, 7436, 7437  
 Siebold Pierre (Peter), 8098  
 Siomash Juri, 7438  
 Steiner Albert, 7439  
 Strupler Hans Rudolf, 7440  
 Suter Jakob, 7441  
 Terechkovitch Constantin, 7442  
 Tschudi Lili, 7443  
 Vasarely Victor, 7444, 7445  
 Vautier Otto, 7446  
 Vernet Emile Jean Horace, 7448  
 Völcker Robert, 7449  
 Watteau Jean Antoine, 9054  
 Weibel Jakob Samuel, 9055  
 Widmer J., 9056  
 Wierusz-Kowalski Alfred von, 7451  
 Wilder André, 7452  
 Williams W. D., 7453  
 Witschi Werner Paul, 8100  
 Woher Marquard, 9057  
 Wyss Franz Anatol, 7454